RT 5097.1 Z



2 - 40 Gebrauchsanleitung
40 - 78 Instruction Manual
78 - 119 Notice d’emploi
119 - 160 Istruzioni d’uso
160 - 198 Handleiding





Inhaltsverzeichnis

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung....2
2 Übersicht....2
3 Sicherheitshinweise....4
4 Aufsitzmäher einsatzbereit machen....14
5 Aufsitzmäher zusammenbauen....14
6 Aufsitzmäher betanken....18
7 Aufsitzmäher für den Benutzer einstellen. 19
8 Motor starten und abstellen....19
9 Aufsitzmäher prüfen....19
10 Mit dem Aufsitzmäher arbeiten....23
11 Transportieren....27
12 Aufbewahren....27
13 Reinigen....28
14 Warten....28
15 Reparieren....35
16 Störungen beheben....35
17 Technische Daten....38
18 Ersatzteile und Zubehör....39
19 Entsorgen....39
20 EU-Konformität....40
21 Anschriften....40

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN, VERSTEHEN UND AUFBEWAHREN.

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

1.1 Geltende Dokumente

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Originalbetriebsanleitung des Herstellers.

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ► Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
  - – Gebrauchsanleitung Motor EVC 7000
  - – Beiblatt Batterie

1.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text

! GEFAHR

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
  - ► Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

! WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen **können**.
  - ► Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

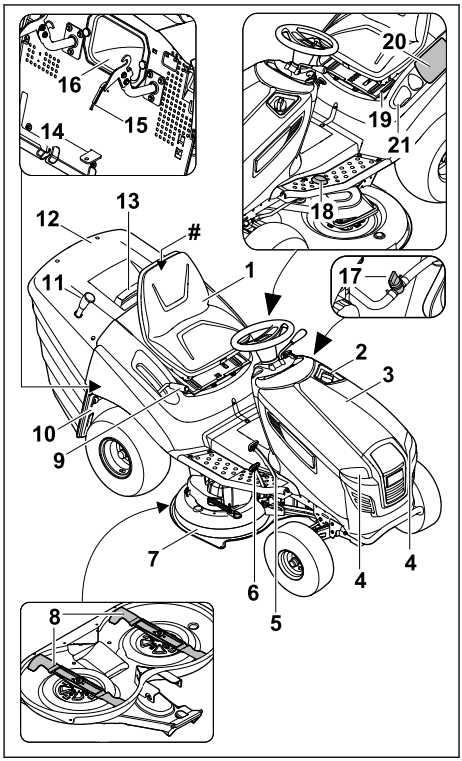
- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
  - ► Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

1.3 Symbole im Text

Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

2 Übersicht

2.1 Aufsitzmäher



1 Fahrersitz mit Sitzkontaktschalter
2 Kraftstofftank-Verschluss
3 Motorhaube
4 Scheinwerfer
5 Bremspedal
6 Gaspedal
7 Mähwerk

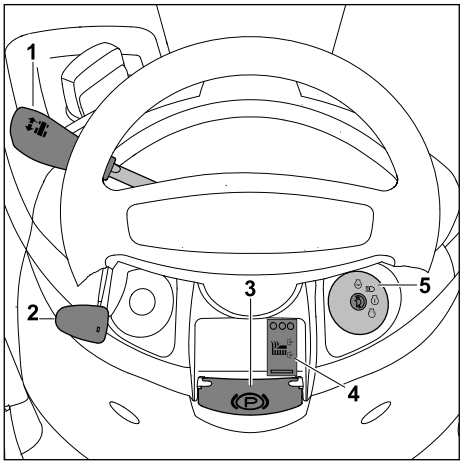
Original-Gebrauchsanleitung
0000011464_006_D

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Papier ist recycelbar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0478-192-9617-C. VA0.J26.

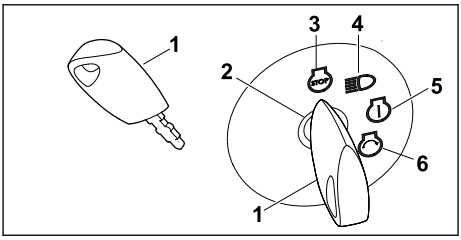
8 Messer
9 Hebel für Schnitthöhe
10 Bügel für Getriebefreilauf
11 Hebel für Grasfangkorb
12 Grasfangkorb
13 Bügel für Grasfangkorbentriegelung
14 Anhängevorrichtung
15 Füllstandssensor für den Grasfangkorb
16 Auswurfkanal
17 Kraftstoffhahn
18 Sicherheitsschalter für Rückwärtsmähen
19 Hebel für Fahrersitz
20 Batteriefach
21 Getränkefach
Leistungsschild mit Maschinennummer
Unter dem aufklappbaren Fahrersitz.

2.2 Armaturenbrett



1 Hebel für Fahrtrichtung
2 Hebel für Gas mit Choke
3 Hebel für Parkbremse
4 Schalter für Mähwerk
5 Zündschloss mit Lichtschalter

2.3 Zündschloss und Zündschlüssel



1 Zündschlüssel
2 Zündschloss
3 Position „Motor aus“
4 Position „Scheinwerfer ein“
5 Position „Zündung ein“
6 Position „Motor starten“

2.4 Symbole und Funktionsübersicht

Die Symbole können auf dem Aufsitzmäher sein und bedeuten Folgendes:

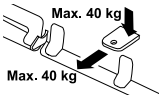


Garantierter Schallleistungspegel


Dieses Symbol kennzeichnet den Kraftstofftank-Verschluss.

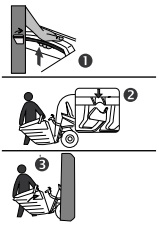

Dieses Symbol kennzeichnet den Motoröl-Verschluss.


Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen



Angabe der maximal zulässigen Stützlast und Zuglast


Grasfangkorb aushängen:
1 – Grasfangkorbentriegelung betätigen
2 – Grasfangkorb aushängen


Grasfangkorb einhängen:
1 – Grasfangkorbentriegelung betätigen
2 – Grasfangkorb an Rasthaken aufsetzen
3 – Grasfangkorb einhängen



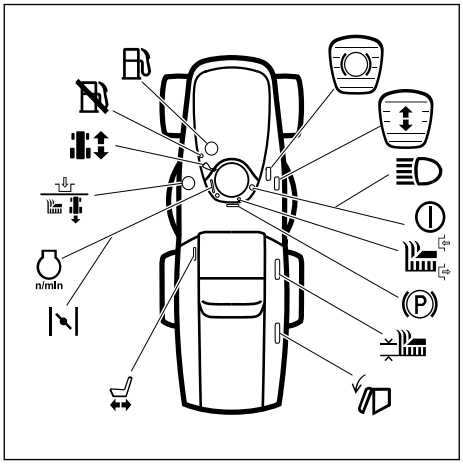
Dieses Symbol zeigt den Verlauf des Keilriemens beziehungsweise Zahnriemens im Mähwerk auf.



Getriebe einkuppeln:
– Bügel für Getriebefreilauf nach außen ziehen
Getriebe auskuppeln:
– Bügel für Getriebefreilauf nach innen drücken

Funktionsübersicht

Die Funktionsübersicht gibt einen Überblick über alle wichtigen Funktionen des Aufsitzmähers und deren Position.





Aufsitzmäher bremsen, 🕮 10.4.1



Fahrgeschwindigkeit erhöhen und verringern, 🕮 10.4.4



Scheinwerfer einschalten, 🕮 2.3



Ein/Aus, 🕮 2.3



Messer einkuppeln und auskuppeln, 🕮 10.7.2.1, 🕮 10.7.2.2



Parkbremse aktivieren und deaktivieren, 🕮 10.5.1, 🕮 10.5.2



Schnitthöhe einstellen, 🕮 10.6



Grasfangkorb entleeren, 🕮 10.8



Fahrersitz einstellen, 🕮 7.1



Choke einschalten und ausschalten, 🕮 8.1, 🕮 8.2



Motordrehzahl einstellen, 🕮 10.3



Rückwärtsmähen freigeben, 🕮 10.7.1



Fahrtrichtung einstellen, 🕮 10.4.3



Keinen Kraftstoff hier einfüllen



Kraftstofftank-Verschluss, 🕮 6.1

3 Sicherheitshinweise

3.1 Warnsymbole

Die Warnsymbole auf dem Aufsitzmäher bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Sicherheitshinweise zu hochgeschleuderten Gegenständen und deren Maßnahmen beachten.



Sicherheitsabstand einhalten.



Hände und Füße von Messern fernhalten.



Zündschlüssel vor dem Transport, der Arbeitsunterbrechung, der Aufbewahrung, Wartung oder Reparatur abziehen.



Durch sich drehende Messer können Gegenstände hochgeschleudert werden. Nur mit eingehängtem Grasfangkorb arbeiten oder fahren.



Es besteht Kippgefahr. Nicht an Hängen mit einer Neigung über 10° (17,6 %) fahren oder mähen.



Dritte können unter den Aufsitzmäher gelangen und schwer verletzt werden. Sicherheitsabstand einhalten.



Hände und Füße von Messer fernhalten. Mähwerk nicht betreten. Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gehörschutz tragen.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Aufsitzmäher STIHL RT 5097.1 Z dient zum Mähen von Gras.

⚠ WARNUNG

- Falls der Aufsitzmäher nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Aufsitzmäher so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung, in der Gebrauchsanleitung des Motors und im Beiblatt Batterie beschrieben ist.

3.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Aufsitzmähers nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



  - ► Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.
  - ► Falls der Aufsitzmäher an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers, des Motors und Beiblatt Batterie mitgeben.
  - ► Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
    - – Der Benutzer ist ausgeruht.
    - – Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, den Aufsitzmäher zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
    - – Der Benutzer kann die Gefahren des Aufsitzmähers erkennen und einschätzen.
    - – Der Benutzer ist sich bewusst, dass er für Unfälle und Schäden verantwortlich ist.
    - – Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
    - – Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer anderen fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit dem Aufsitzmäher arbeitet.
    - – Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.4 Bekleidung und Ausstattung

⚠ WARNUNG

- Während der Arbeit können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.

- ► Eine lange Hose aus widerstandsfähigem Material tragen.

- Während der Arbeit entsteht Lärm. Lärm kann das Gehör schädigen.
  - ► Einen Gehörschutz tragen.
- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden. Eingeatmeter Staub kann die Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.
  - ► Falls Staub aufgewirbelt wird: Eine Staubschutzmaske tragen.
- Ungeeignete Bekleidung kann sich im Aufsitzmäher verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
  - ► Eng anliegende Bekleidung tragen.
  - ► Schals und Schmuck ablegen.
- Während der Reinigung, Wartung oder dem Transport kann der Benutzer in Kontakt mit dem Messer kommen. Der Benutzer kann verletzt werden.
  - ► Schutzhandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
  - ► Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
- Während des Schärfens der Messer können Werkstoffpartikel weggeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.
  - ► Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind auf mechanische Festigkeit nach Norm EN 166, EN ISO 16321 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
  - ► Schutzhandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.

3.5 Arbeitsbereich und Umgebung

3.5.1 Aufsitzmäher

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Aufsitzmähers und hochgeschleuderter Gegenstände nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
  - ► Einen Abstand zu Gegenständen einhalten.
  - ► Aufsitzmäher nicht unbeaufsichtigt lassen.
  - ► Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Aufsitzmäher spielen können.
  - ► Aufsitzmäher sofort anhalten, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt.
  - ► Keine Personen, Kinder und Tiere auf oder mit dem Aufsitzmäher transportieren.
  - ► Aufsitzmäher mit besonderer Vorsicht benutzen, wenn in der Nähe von öffentlichen Einrichtungen und Straßen gearbeitet wird.
- Elektrische Bauteile des Aufsitzmähers können Funken erzeugen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.

3.5.2 Batterie

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren der Batterie nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.
  - ► Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
  - ► Batterie nicht unbeaufsichtigt lassen.
  - ► Sicherstellen, dass Kinder nicht mit der Batterie spielen können.
- Die Batterie ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls die Batterie bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann die Batterie in Brand geraten, explodieren oder irreparabel beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Batterie vor Hitze und Feuer schützen.
  - ► Batterie nicht ins Feuer werfen.
  - ► Batterie vor Regen und Feuchtigkeit schützen und nicht in Flüssigkeiten tauchen.
  - ► Batterie von metallischen Kleinteilen fernhalten.
  - ► Batterie nicht hohem Druck aussetzen.
  - ► Batterie nicht Mikrowellen aussetzen.
  - ► Batterie vor Chemikalien, Salzen und Dünger schützen.

3.6 Sicherheitsgerechter Zustand

3.6.1 Aufsitzmäher

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren, Sicherheitseinrichtungen außer Kraft

gesetzt werden und Kraftstoff austreten. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
- ► Mit einem unbeschädigten Aufsitzmäher arbeiten.
- ► Falls Benzin aus dem Aufsitzmäher austritt: Nicht mit dem Aufsitzmäher arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ► Kraftstofftank-Verschluss schließen.
- ► Falls Motoröl aus dem Aufsitzmäher austritt: Nicht mit dem Aufsitzmäher arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ► Den Motoröl-Verschluss schließen.
- ► Falls der Aufsitzmäher verschmutzt ist: Aufsitzmäher reinigen.
- ► Aufsitzmäher und dessen Sicherheitssysteme nicht manipulieren.
- ► Manipulation am Aufsitzmäher unterlassen, die die Leistung oder die Drehzahl des Motors verändert.
- ► Manipulationen an der Gerätesoftware des Aufsitzmähers unterlassen.
- ► Falls die Schutzabdeckungen beschädigt oder verändert sind: Nicht mit dem Aufsitzmäher arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ► Falls die Bedienungselemente nicht funktionieren oder verändert sind: Nicht mit dem Aufsitzmäher arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ► Falls Sicherheitseinrichtungen nicht funktionieren, verändert oder beschädigt sind: Nicht mit dem Aufsitzmäher arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ► Falls federbelastete Mechanismen nicht funktionieren oder beschädigt sind: Nicht mit dem Aufsitzmäher arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ► Falls gemäht wird: Den Grasfangkorb so einhängen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- ► Mähwerk und Messer so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- ► Falls Mähwerk, Messer-Brems-Kupplung und Befestigungsbolzen nicht funktionieren oder beschädigt sind: Nicht mit dem Aufsitzmäher arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ► Räder so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- ► Reifendruck so prüfen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- ► Bremse so prüfen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- ► Falls nach dem Auskuppeln die Messer nicht innerhalb von 5 Sekunden stehen bleiben: Motor abstellen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ► Original STIHL Zubehör für diesen Aufsitzmäher so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
- ► Gegenstände nicht in die Öffnungen des Aufsitzmähers stecken.
- ► Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.
- ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.6.2 Messer

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können sich Teile der Messer lösen und weggeschleudert werden. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Mit unbeschädigten Messern und unbeschädigten Anbauteilen arbeiten.
  - ► Mit unverformten Messern arbeiten.
  - ► Messer richtig anbauen.
  - ► Messer richtig schärfen.
  - ► Mit gratfreien Messern arbeiten.
  - ► Falls die Mindeststärke oder die Mindestbreite unterschritten ist: Messer ersetzen.
  - ► Messer von einem STIHL Fachhändler auswuchten lassen.
  - ► Schärfwinkel der Messer einhalten.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.6.3 Batterie und Elektrik

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann die Batterie nicht mehr sicher funktionieren. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Mit einer unbeschädigten und funktionierenden Batterie arbeiten.
  - ► Mit einer unveränderten Batterie arbeiten.
  - ► Eine beschädigte oder defekte Batterie nicht laden.
  - ► Falls die Batterie verschmutzt ist: Batterie reinigen.
  - ► Falls die Batterie nass oder feucht ist: Batterie trocknen lassen.
  - ► Batterie nicht verändern.
  - ► Gegenstände nicht in die Öffnungen der Batterie stecken.

- ► Elektrische Kontakte der Batterie nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
- ► Batterie nicht öffnen.
- ► Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.

- Aus einer beschädigten Batterie kann Flüssigkeit austreten. Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
  - ► Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.
  - ► Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
  - ► Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Eine beschädigte oder defekte Batterie kann ungewöhnlich riechen, rauchen oder brennen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Falls die Batterie ungewöhnlich riecht oder raucht: Batterie nicht verwenden und von brennbaren Stoffen fernhalten.
  - ► Falls die Batterie brennt: Versuchen, die Batterie mit einem Feuerlöscher oder Wasser zu löschen.
- Beim Anklemmen oder Abklemmen der Batterie kann es zu Funkenbildung kommen und Brände können entstehen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Batterie so einbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Falls die Batterie abgeklemmt wird: Minuspol der Batterie zuerst abklemmen.
  - ► Falls die Batterie angeklemmt wird: Pluspol der Batterie zuerst anklemmen.
  - ► Anzugsdrehmoment der Schraubverbindungen an der Batterie einhalten.
- Beschädigte Anschlusskabel an der Batterie können Brände verursachen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Anschlusskabel regelmäßig auf Beschädigungen prüfen.
  - ► Beschädigte Anschlusskabel von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.
  - ► Aufsitzmäher mit beschädigten Anschlusskabeln nicht verwenden.
- Überbrückte Sicherungen oder Sicherungen mit falscher Belastbarkeit können Brände verursachen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Sicherungen mit der vorgeschriebenen Belastbarkeit verwenden.
  - ► Sicherungen nicht überbrücken.
- Eine vermeintlich vollständig entladene Batterie kann gefährlichen Kurzschlussstrom liefern oder auslaufen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Alle gesetzlichen Entsorgungsvorschriften beachten. Entladene Batterien sofort entsorgen. Nicht zerlegen und nicht im Feuer entsorgen.
- Beim Fremdstarten des Aufsitzmähers können die Batterie oder der Aufsitzmäher beschädigt werden.
  - ► Pausen zwischen den Startversuchen machen.
  - ► Anlasser für maximal 10 Sekunden betätigen.

3.7 Kraftstoff und Tanken

⚠ WARNUNG

- Der für diesen Aufsitzmäher verwendete Kraftstoff ist Benzin. Benzin ist hochentzündlich. Falls Benzin in Kontakt mit offenem Feuer oder heißen Gegenständen kommt, kann das Benzin Brände oder Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Benzin vor Hitze und Feuer schützen.
  - ► Benzin nicht verschütten.
  - ► Falls Benzin verschüttet wurde: Benzin mit einem Tuch aufwischen und Motor erst versuchen zu starten, wenn alle Teile des Aufsitzmähers trocken sind.
  - ► Nicht rauchen.
  - ► In der Nähe von Feuer nicht tanken.
  - ► Vor dem Tanken Motor abstellen und abkühlen lassen.
  - ► Falls der Tank zu entleeren ist: Im Freien durchführen.
  - ► Motor mindestens 3 m vom Ort des Tankens entfernt starten.
  - ► Aufsitzmäher niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes aufbewahren.
- Eingeatmete Benzindämpfe können Personen vergiften.
  - ► Benzindämpfe nicht einatmen.
  - ► An einem gut belüfteten Ort tanken.
- Während der Arbeit erwärmt sich der Aufsitzmäher. Das Benzin dehnt sich aus und im Kraftstofftank kann Überdruck entstehen. Wenn der Kraftstofftank-Verschluss geöffnet wird, kann Benzin herausspritzen. Das herausspritzende Benzin kann sich entzün-

den. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
- ► Zuerst Aufsitzmäher abkühlen lassen und dann Kraftstofftank-Verschluss öffnen.

- Kleidung, die in Kontakt mit Benzin kommt, ist leichter entzündlich. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Falls Kleidung in Kontakt mit Benzin kommt: Kleidung wechseln.
- Benzin kann die Umwelt gefährden.
  - ► Kraftstoff nicht verschütten.
  - ► Benzin vorschriftsmäßig und umweltfreundlich entsorgen.
- Falls Benzin in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
  - ► Kontakt mit Benzin vermeiden.
  - ► Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
  - ► Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Die Zündanlage des Aufsitzmähers erzeugt Funken. Funken können nach außen treten und in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Zündkerzen verwenden, die in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben sind.
  - ► Zündkerze eindrehen und fest anziehen.
  - ► Zündkerzenstecker fest aufdrücken.
- Falls der Aufsitzmäher mit Benzin betankt wird, das für den Motor ungeeignet ist, kann der Aufsitzmäher beschädigt werden.
  - ► Frisches, bleifreies Markenbenzin verwenden.
  - ► Vorgaben in der Gebrauchsanleitung des Motors beachten.

3.8 Arbeiten

⚠ WARNUNG

- Der Benutzer kann unter bestimmten Umständen die Kontrolle über den Aufsitzmäher verlieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Motor so starten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Auf unebenem oder losem Untergrund langsam fahren.
  - ► Bei schlechten Sichtverhältnissen langsam fahren.
  - ► Fahrgeschwindigkeit vor Richtungsänderungen reduzieren.
  - ► Richtungsänderungen langsam und gleichmäßig durchführen.
  - ► Starkes Bremsen vermeiden.
- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Ruhig und überlegt arbeiten.
  - ► Nur bei guter Sicht mähen. Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit dem Aufsitzmäher arbeiten.
  - ► Aufsitzmäher allein bedienen.
  - ► Auf Hindernisse achten.
  - ► Aufsitzmäher nicht kippen.
  - ► Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
  - ► Mit angemessener Geschwindigkeit fahren.
  - ► Aufsitzmäher mit besonderer Vorsicht benutzen, wenn in der Nähe von Abhängen, Geländekanten, Gräben, Müllhalden und Deichen gearbeitet wird.
  - ► Arbeitszeiten so planen, dass höhere Belastungen über einen längeren Zeitraum vermieden werden.
  - ► Vor dem Betätigen des Gaspedals sicherstellen, dass die richtige Fahrtrichtung eingestellt ist.
- Falls der Benutzer am Hang arbeitet, kann der Benutzer die Kontrolle über den Aufsitzmäher verlieren und es kann zu Unfällen kommen. Falls der Aufsitzmäher am Hang abgleitet, kann der Aufsitzmäher nicht durch Betätigen der Bremse kontrolliert werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Falls Zweifel an der Sicherheit bestehen: Hang nicht befahren.
  - ► Vor Arbeiten am Hang Bremse prüfen.
  - ► Quer zum Hang fahren.
  - ► Anfahren und Anhalten am Hang vermeiden.
  - ► Nicht am Hang wenden. Nicht vermeidbare Richtungsänderungen mit besonderer Vorsicht durchführen. Langsam und in weiten Bögen in Abwärtsrichtung fahren.
  - ► Bügel für Getriebefreilauf nicht betätigen.
  - ► Auf trockenen und festen Untergrund achten.
  - ► Geänderte Gewichtsverteilung durch Anbaugeräte und gefüllten Grasfangkorb beachten.
  - ► Grasfangkorb nicht entleeren oder anheben.
  - ► Falls die Räder durchdrehen oder der Aufsitzmäher stecken bleibt: Messer auskup-

peln und Hang in langsamer, gerader Abwärtsfahrt verlassen.
- ► Aufsitzmäher nicht durch Abstützen der Füße stabilisieren.
- ► Nicht an Hängen mit einer Steigung über 10° (17,6 %) arbeiten. 10° Hangneigung entsprechen einem vertikalen Anstieg von 17,6 cm bei 100 cm horizontaler Länge.

- Wenn der Motor läuft, werden Abgase erzeugt. Eingeatmete Abgase können Personen vergiften.
  - ► Abgase nicht einatmen.
  - ► An einem gut belüfteten Ort mit dem Aufsitzmäher arbeiten.
  - ► Falls Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Hörstörungen oder Schwindel auftreten: Arbeit beenden und einen Arzt aufsuchen.
- Wenn der Benutzer einen Gehörschutz trägt und der Motor läuft, kann der Benutzer Geräusche eingeschränkt wahrnehmen und einschätzen.
  - ► Ruhig und überlegt arbeiten.
- Die sich drehenden Messer können den Benutzer schneiden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.



  - ► Abstand zum Mähwerk einhalten.
  - ► Hände und Füße von Messern fernhalten.
  - ► Falls die Messer durch einen Gegenstand blockiert sind: Motor abstellen und Messer auskuppeln. Die Messer dürfen sich nicht drehen. Erst dann den Gegenstand beseitigen.
- Falls rückwärts gemäht wird, ist der Arbeitsbereich schwer einsehbar und die Kontrolle des Aufsitzmähers erfordert erhöhte Aufmerksamkeit. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Nur rückwärts mähen, wenn es unbedingt erforderlich ist.
  - ► Arbeitsbereich vor dem Rückwärtsmähen kontrollieren.
  - ► Anbaugeräte vor dem Rückwärtsmähen auskuppeln.
  - ► Kontrolliert und aufmerksam arbeiten.
- Beim Entriegeln des Grasfangkorbs kann der Benutzer sich die Hände einklemmen. Der Benutzer kann verletzt werden.
  - ► Bügel für Grasfangkorbentriegelung so betätigen, dass sich alle Finger unterhalb des Griffs befinden.
- Beim Anbauen und beim Abbauen des Mähwerks kann das Mähwerk herunterfallen. Der Benutzer kann verletzt werden.
  - ► Darauf achten, dass sich keine Körperteile unter dem Mähwerk befinden.
- Beim Anbauen und beim Abbauen der Räder können die Räder herunterfallen. Der Benutzer kann verletzt werden.
  - ► Darauf achten, dass sich keine Körperteile unter den Rädern befinden.
- Der Hebel für Schnitthöhen steht unter Spannung. Der Benutzer kann beim Anbauen und Abbauen des Mähwerks verletzt werden.
  - ► Während des Anbauens des Mähwerks den Hebel für Schnitthöhe nicht betätigen.
  - ► Während des Abbauens des Mähwerks unmittelbar nach dem Aushängen die höchste Schnitthöhe einstellen.
- Falls der Aufsitzmäher mit Anbaugeräten betrieben wird, können zusätzliche Gefahren entstehen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Gebrauchsanleitung der Anbaugeräte beachten.
- Falls der Aufsitzmäher sich während der Arbeit verändert oder ungewohnt verhält, kann der Aufsitzmäher in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Arbeit beenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Während der Arbeit können Vibrationen durch den Aufsitzmäher entstehen.
  - ► Arbeitspausen machen.
  - ► Falls Anzeichen einer Durchblutungsstörung auftreten: Einen Arzt aufsuchen.
- Mähfläche besichtigen und auf Hindernisse achten. Falls während der Arbeit das Messer auf einen fremden Gegenstand trifft, kann dieser oder Teile davon mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



  - ► Fremde Gegenstände wie Steine, Stöcke, Drähte, Spielzeug oder sonstige Fremdkörper aus dem Arbeitsbereich entfernen. Verborgene Gegenstände, die nicht entfernt werden können, markieren.
  - ► Beim Mähen in der Nähe von Straßen, Radwegen und Gehwegen kontrolliert und aufmerksam arbeiten.
  - ► Falls nicht gemäht wird oder der Aufsitzmäher außerhalb des Rasens bewegt wird: Messer auskuppeln.
  - ► Falls ein Fremdkörper getroffen wird: Motor abstellen und Aufsitzmäher auf Beschädigungen prüfen.

- Wenn die Messer ausgekuppelt werden, drehen sich die Messer noch kurze Zeit weiter. Personen können schwer verletzt werden.



  - ► Hände und Füße von Messern fernhalten.
  - ► Grasfangkorb erst aushängen, wenn die Messer sich nicht mehr drehen.
- Falls die sich drehenden Messer auf einen harten Gegenstand treffen, können Funken entstehen. Funken können in leicht brennbarer Umgebung Brände auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Nicht in einer leicht brennbaren Umgebung arbeiten.
- Harte Gegenstände, die auf das sich drehende Messer treffen, können den Rasenmäher beschädigen.
  - ► Falls ein harter Gegenstand auf das sich drehende Messer trifft, Motor abstellen und Rasenmäher auf Beschädigungen prüfen.
  - ► Falls der Rasenmäher beschädigt ist: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Falls der Aufsitzmäher auf abschüssigen Flächen abgestellt wird, kann er unbeabsichtigt davonrollen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Aufsitzmäher nur verlassen, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:
    - – Der Aufsitzmäher steht auf einer ebenen Fläche und kann nicht von selbst davonrollen.
    - – Der Aufsitzmäher ist vollkommen zum Stillstand gekommen.
    - – Die Messer oder der Antrieb zu den Anbaugeräten sind ausgekuppelt.
    - – Das Mähwerk und alle Anbaugeräte sind abgesenkt.
    - – Alle Hebel stehen in ihren Neutralstellungen.
    - – Die Parkbremse ist aktiviert.
- Falls der Aufsitzmäher auf unebenen Flächen gefahren wird, kann das Lenkrad sich unbeabsichtigt bewegen. Der Benutzer kann verletzt werden.
  - ► Lenkrad mit beiden Händen sicher umgreifen.
  - ► Kontrolliert fahren und mit Bewegungen des Lenkrads rechnen.
- Falls in einer Gruppe gearbeitet wird, kann es zu Unfällen kommen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Sicherheitsabstand einhalten.
  - ► Dritte über geplante Handlungen informieren.
- Falls das Getriebe ausgekuppelt wird, kann der Aufsitzmäher sich unerwartet in Bewegung setzen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Bügel für Getriebefreilauf nur auf ebenen Flächen betätigen.
  - ► Falls der Aufsitzmäher mit ausgekuppeltem Getriebe abgestellt wird: Parkbremse aktivieren.
- Der Hebel für Schnitthöhe steht unter Spannung. Falls der Hebel für Schnitthöhe losgelassen wird, kann der Hebel für Schnitthöhe sich unerwartet bewegen und den Benutzer verletzen.
  - ► Hebel für Schnitthöhe festhalten, bis dieser sicher in einer Schnitthöhenposition eingerastet ist.
- Falls Personen sich auf das Mähwerk setzen oder stellen, können sie mit den Messern in Berührung kommen und schwer verletzt werden.
  - ► Nicht auf dem Mähwerk sitzen oder stehen.
- Falls Gegenstände auf dem Mähwerk abgelegt werden, können diese herunterfallen und Sachschaden kann entstehen
  - ► Gegenstände nicht auf dem Mähwerk ablegen oder abstellen.
- Falls das Mähwerk dauerhaft überlastet wird, kann der Keilriemen überhitzen und Brände verursachen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Auf auffällige Geräusche achten.
  - ► Nicht mit verstopftem Auswurfkanal mähen.
  - ► Nicht mit vollem Grasfangkorb mähen.
- Falls Lasten angehängt oder gezogen werden, kann der Aufsitzmäher umkippen. Der Benutzer oder Dritte können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Vor dem Ziehen von Lasten, Bremse prüfen.
  - ► Lasten nur mit von STIHL zugelassenem Zubehör transportieren.
  - ► Lasten nicht auf dem Aufsitzmäher oder auf oder in dem Grasfangkorb transportieren.
  - ► Lasten nur über die Anhängevorrichtung transportieren.
  - ► Maximale Stützlast und maximale Zuglast nicht überschreiten.
  - ► Lasten so sichern, dass sie sich nicht bewegen oder nicht verrutschen können.
  - ► Lasten so platzieren, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist.
  - ► Enge Kurven nicht fahren und die Fahrtrichtung und Geschwindigkeit nicht abrupt ändern.
  - ► Kontrolliert rückwärtsfahren.

- ► Falls Lasten an einem Hang gezogen werden: Die maximale Zuglast verringert sich. Lasten so anpassen, dass sichere Handhabung des Aufsitzmähers gewährleistet ist.
- ► Geringere Fahrgeschwindigkeit wählen.
- ► Verlängerten Bremsweg beachten.
- ► Gebrauchsanleitung des Zubehörs beachten.

⚠ GEFAHR

- Falls in der Umgebung von spannungsführenden Leitungen gearbeitet wird, kann das Messer mit den spannungsführenden Leitungen in Kontakt kommen und diese beschädigen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Nicht in der Umgebung von spannungsführenden Leitungen arbeiten.
- Falls bei einem Gewitter gearbeitet wird, kann der Benutzer vom Blitz getroffen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Falls es gewittert: Nicht arbeiten.
- Falls Kraftstoff aus dem Rasenmäher austritt, kann sich eine explosionsfähige Atmosphäre bilden oder der ausgetretene Kraftstoff brennen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Motor nicht starten, wenn es nach Benzin riecht.

3.9 Transportieren

⚠ WARNUNG

- Der Aufsitzmäher hat keine Zulassung für den öffentlichen Straßenverkehr.
  - ► Aufsitzmäher nicht abschleppen.
  - ► Aufsitzmäher in einem geeigneten Fahrzeug oder Anhänger transportieren.
  - ► Regionale gesetzliche Vorschriften zum Transport und zur Ladungssicherheit beachten.
- Während des Verladens mit Laderampen kann der Aufsitzmäher seitlich von den Laderampen abkommen und abstürzen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Langsam und gleichmäßig auf Laderampen fahren.
  - ► Lenkrad langsam und gleichmäßig bewegen.
  - ► Laderampen mit ausreichender Breite und Tragfähigkeit verwenden.
- Während des Verladens auf einen Anhänger kann der Anhänger durch das Gewicht des Aufsitzmähers kippen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Anhänger an der Vorderseite abstützen.
- Während des Transports kann sich der Aufsitzmäher unbeabsichtigt bewegen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Messer auskuppeln.
  - 
  - ► Hände und Füße von Messern fernhalten.
  - ► Parkbremse aktivieren.
  - ► Motor abstellen.
  - 
  - ► Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
  - ► Aufsitzmäher mit Spanngurten, Riemen oder Seilen so auf einer geeigneten Ladefläche sichern, dass er sich nicht bewegen kann.
- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Der Benutzer kann sich beim Transport verbrennen.
  - ► Aufsitzmäher vor dem Verladen und vor dem weiteren Transport vollständig abkühlen lassen.
  - ► Bereich um Aufsitzmäher frei von brennbaren Materialien halten.

3.10 Aufbewahren

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Aufsitzmähers nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
  - ► Motor abstellen.
  - ► Aufsitzmäher außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Der Aufsitzmäher kann beschädigt werden.
  - ► Aufsitzmäher sauber und trocken aufbewahren.
- Falls der Aufsitzmäher auf abschüssigen Flächen aufbewahrt wird, kann der Aufsitzmäher sich unbeabsichtigt in Bewegung setzen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Aufsitzmäher nur auf ebenen Flächen aufbewahren.
- Falls unbefugte Personen oder Personen, die nicht mit dieser Gebrauchsanleitung vertraut sind, den Aufsitzmäher benutzen, können Per-

sonen verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
- ► Zündschlüssel so aufbewahren, dass nur befugte Personen Zugriff haben.

- Die Batterie kann durch längere Zeit außer Betrieb entladen werden und beschädigt werden. Falls der Aufsitzmäher lange nicht benutzt wird;
  - ► Batterie ausbauen und voll geladen in einem trockenen und verschlossenen Raum einlagern.
  - ► Batterie so aufbewahren, dass nur befugte Personen Zugriff haben.

3.11 Reinigen, Warten und Reparieren

⚠ WARNUNG

- Falls der Aufsitzmäher nicht wie vorgegeben gewartet wird, kann er in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein.
  - ► Aufsitzmäher nicht verwenden und von einem STIHL Fachhändler warten lassen.
  - ► Gebrauchsanleitung des Motors beachten und Motor nach diesen Vorgaben warten lassen.
- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Aufsitzmäher auf losem oder unebenem Untergrund steht, kann der Aufsitzmäher sich unbeabsichtigt in Bewegung setzen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Aufsitzmäher auf fester, ebener Fläche abstellen.
  - ► Aufsitzmäher nicht an Kanten oder Gräben abstellen.
  - ► Parkbremse aktivieren.
- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur Arbeiten unter dem Aufsitzmäher durchgeführt werden, kann der Aufsitzmäher herabstürzen oder umkippen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Arbeiten unter dem Aufsitzmäher von einem STIHL Fachhändler durchführen lassen.
- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Motor läuft, können Personen schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Motor abstellen.



  - ► Hände und Füße von Messern fernhalten.
  - ► Parkbremse aktivieren.



  - ► Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.

- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Personen können sich verbrennen.
  - ► Warten, bis der Schalldämpfer und der Motor abgekühlt sind.
  - ► Motorhaube erst öffnen, wenn der Motor abgekühlt ist.
- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können den Aufsitzmäher, das Mähwerk oder die Messer beschädigen. Falls der Aufsitzmäher, das Mähwerk oder die Messer nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Aufsitzmäher, Mähwerk und Messer so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls der Aufsitzmäher, das Mähwerk oder die Messer nicht so gewartet oder repariert werden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Abgenutzte oder beschädigte Teile austauschen.
  - ► Aufsitzmäher so warten oder reparieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Mähwerk und Messer so warten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls das Mähwerk angebaut ist, kann dieses nicht sicher und zuverlässig gereinigt werden oder versehentlich eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Mähwerk für die Reinigung, Wartung und Reparatur abbauen.
  - ► Mähwerk auf einem rutschfesten Untergrund abstellen.
- Während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Messer kann der Benutzer sich an scharfen Schneidkanten schneiden.
  - ► Schutzhandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Während des Schärfens können die Messer heiß werden. Der Benutzer kann sich verbrennen.
  - ► Warten, bis die Messer abgekühlt sind.

- ► Schutzhandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.

- Falls an oder in der Nähe von elektrischen Komponenten gearbeitet wird, kann es zu Stromschlägen kommen. Personen können verletzt werden.
  - ► Minuskabel der Batterie abklemmen.
- Falls während der Wartung, Reinigung oder Reparatur eines der Messer bewegt wird, dreht sich auch das andere Messer. Der Benutzer kann verletzt werden.
  - ► Schutzhandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
  - ► Messer mit einem Holzstück blockieren.
  - ► Körperteile aus dem Drehbereich des anderen Messers fernhalten.
- Falls Wartungsarbeiten an der Bremse fehlerhaft ausgeführt werden, kann es zu schweren Unfällen kommen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Wartungsarbeiten an der Bremse von einem STIHL Fachhändler durchführen lassen.
- Falls der Aufsitzmäher angehoben werden muss, kann der Aufsitzmäher sich unerwartet bewegen oder herabfallen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Aufsitzmäher nur auf ebenem und festem Untergrund anheben.
  - ► Aufsitzmäher vor dem Anheben gegen Wegrollen sichern.
  - ► Aufsitzmäher mit der Hilfe einer zweiten Person oder einem geeigneten Wagenheber anheben.
  - ► Aufsitzmäher nur an Rahmen, Felgen oder Achsen anheben.
  - ► Angehobenen Aufsitzmäher nur auf den Achsen oder der Rückwand auf einer ausreichend tragfähigen und rutschfesten Unterlage ablegen.
  - ► Falls die Hinterräder angehoben werden: Vorderräder gegen Wegrollen sichern. Die Parkbremse wirkt nur auf die Hinterräder.
- Falls der Keilriemen des Mähwerks überlastet wird und brennbare Materialien in der Nähe sind, kann es zu Bränden kommen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Mähwerk regelmäßig reinigen.
  - ► Bereich um den Keilriemen frei von brennbaren Materialien halten.

4 Aufsitzmäher einsatzbereit machen

4.1 Aufsitzmäher einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- ► Verpackungsmaterial und Transportsicherungen entfernen.
- ► Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
  - – Aufsitzmäher, 🕮 3.6.1.
  - – Messer, 🕮 3.6.2.
  - – Batterie, 🕮 3.6.3.
- ► Aufsitzmäher reinigen, 🕮 13.1.
- ► Reifen prüfen, 🕮 9.1.
- ► Batterie einbauen, 🕮 14.6.2.3.
- ► Sicherheitseinrichtungen prüfen, 🕮 9.2.
- ► Rasenmäher betanken, 🕮 6.1.
- ► Motoröl einfüllen, 🕮 5.3.
- ► Kraftstoffhahn öffnen, 🕮 8.1
- ► Auswurfkanal anbauen, 🕮 5.1.1.
- ► Fahrersitz einstellen, 🕮 7.1.
- ► Bedienungselemente prüfen, 🕮 9.3.

Falls gemäht werden soll:

- ► Grasfangkorb einhängen, 🕮 5.2.1.
- ► Messer prüfen, 🕮 9.5.
- ► Mähwerk anbauen, 🕮 5.4.1.
- ► Schnitthöhe einstellen, 🕮 10.6.
- ► Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Aufsitzmäher nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

5 Aufsitzmäher zusammenbauen

5.1 Auswurfkanal anbauen und abbauen

5.1.1 Auswurfkanal anbauen

HINWEIS

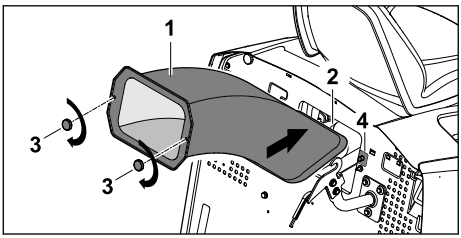
Bei jedem Anbau des Auswurfkanals zusätzlich den Füllstandssensor prüfen und reinigen, 🕮 9.3, 🕮 13.1.

HINWEIS

Ohne Auswurfkanal ist ein Starten des Motors nicht möglich.

- ► Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- ► Motor abstellen, 🕮 8.2.
- ► Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.

- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.2.
- Niedrigste Schnitthöhe einstellen, 🕮 10.6.



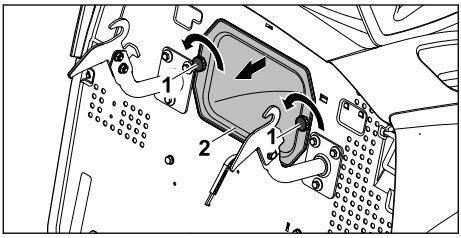
- Auswurfkanal (1) vollständig in die Auswurföffnung (2) einschieben.
- Verschlussmuttern (3) eindrehen und festziehen.
  Der Auswurfkanal bedeckt auf allen Seiten die Auswurföffnung des Mähwerks und der Kontaktschalter (4) ist betätigt.

5.1.2 Auswurfkanal abbauen

HINWEIS

Das Starten des Motors ist bei abgebautem Auswurfkanal nicht möglich.

- Rasenmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.1.



- Verschlussmuttern (1) ausdrehen.
- Auswurfkanal (2) herausziehen.

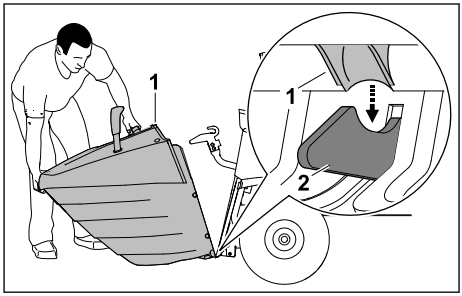
5.2 Grasfangkorb einhängen und aushängen

5.2.1 Grasfangkorb einhängen

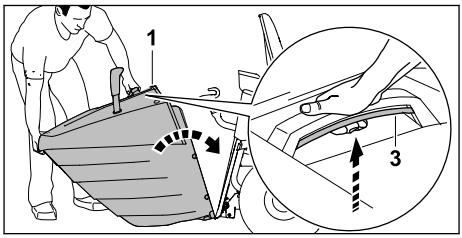
HINWEIS

Ohne Grasfangkorb lassen die Messer sich nicht einkuppeln. Der Motor geht automatisch aus.

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Grasfangkorb entleeren, 🕮 10.8.



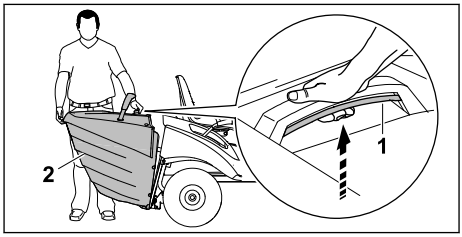
- Grasfangkorb (1) an beiden Rasthaken (2) an Rückwand des Aufsitzmähers aufsetzen.



- Bügel (3) betätigen und halten.
- Grasfangkorb (1) vollständig in Richtung Aufsitzmäher hochklappen.
- Bügel (3) loslassen.
  Der Grasfangkorb rastet ein.

5.2.2 Grasfangkorb aushängen

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Grasfangkorb entleeren, 🕮 10.8.



- Bügel (1) betätigen und halten.
  Der Grasfangkorb ist entriegelt.
- Grasfangkorb (2) aushängen.

5.3 Motoröl einfüllen

Das Motoröl schmiert und kühlt den Motor.

Die Spezifikation des Motoröls und die Einfüllmenge sind in der Gebrauchsanleitung des Motors angegeben.

HINWEIS

- Im Auslieferungszustand ist kein Motoröl eingefüllt. Ein Starten des Motors ohne oder mit zu wenig Motoröl kann den Aufsitzmäher beschädigen.
  - ► Vor jedem Startvorgang den Motorölstand prüfen und bei Bedarf Motoröl nachfüllen.

- ► Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- ► Motor abstellen, 🕮 8.2.
- ► Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- ► Aufsitzmäher abkühlen lassen.
- ► Motorhaube öffnen, 🕮 14.2.1.
- ► Motoröl so einfüllen, wie es in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben ist.

5.4 Mähwerk anbauen und abbauen

5.4.1 Mähwerk anbauen

HINWEIS

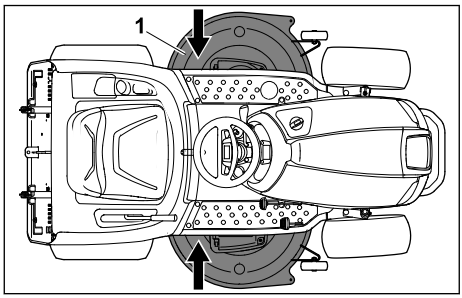
Das Mähwerk kann nur in der vorgegebenen Reihenfolge sicher angebaut werden.

- ► Mähwerk zuerst vorne einhängen.

- ► Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- ► Lenkrad vollständig in eine Richtung einschlagen.
- ► Motor abstellen, 🕮 8.2.
- ► Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- ► Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- ► Höchste Schnitthöhe einstellen, 🕮 10.6.
- ► Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.2.
- ► Auswurfkanal abbauen, 🕮 5.1.2.

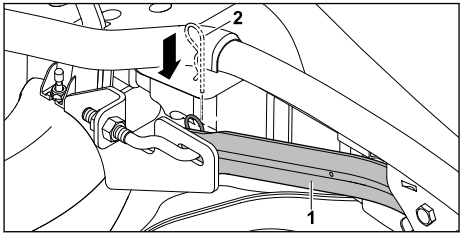
Mähwerk unterschieben

- ► Keilriemen so positionieren, dass er in der Keilriemenabdeckung liegt.

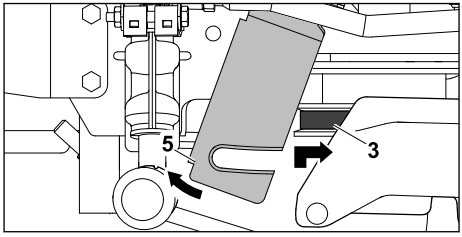


- ► Mähwerk (1) von links oder rechts unter den Aufsitzmäher schieben.
- ► Niedrigste Schnitthöhe einstellen.

Mähwerk vorne einhängen



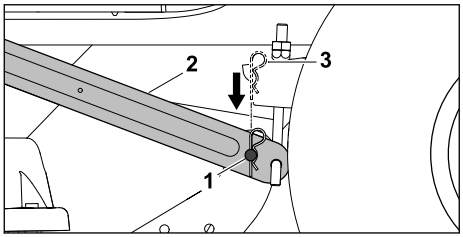
- ► Linke Mähwerksaufhängung (1) nach unten ziehen und halten.
- ► Mähwerk mit einer Hand anheben und Aufhängungsbolzen in Bohrung an vorderer Mähwerksaufhängung führen.
- ► Sicherungssplint (2) durch Bohrung in Aufhängungsbolzen stecken.
  Die linke Mähwerksaufhängung ist am Mähwerk fixiert.
- ► Vorgang bei der rechten Mähwerksaufhängung wiederholen.



- ► Halteblech (1) nach vorne drücken und halten.
- ► Keilriemen (2) nach vorne ziehen und mit Keilriemenabdeckung anheben.
- ► Keilriemen (2) so an der Keilriemenscheibe einhängen, dass er nicht verdreht.
  Der Keilriemen ist eingehängt.

Mähwerk hinten einhängen

- ► Mähwerk mit einer Hand anheben und halten.
- ► Mähwerk so ausrichten, dass die Bohrungen der Aufhängung und die Befestigungsbolzen am Mähwerk fluchten.



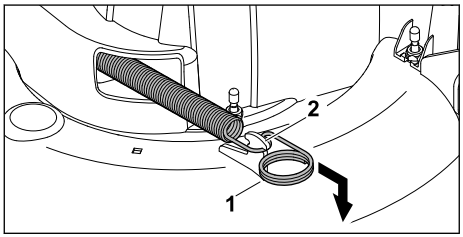
- Befestigungsbolzen (1) auf einer Seite durch Bohrung der Aufhängung (2) stecken.
- Sicherungssplint (3) von oben in Bohrungen der Befestigungsbolzen stecken.

Der Sicherungssplint rastet ein.

- Befestigungsbolzen (1) auf der anderen Seite in Bohrung der Aufhängung (2) einfädeln.
- Sicherungssplint (3) von oben in Bohrungen der Befestigungsbolzen stecken.

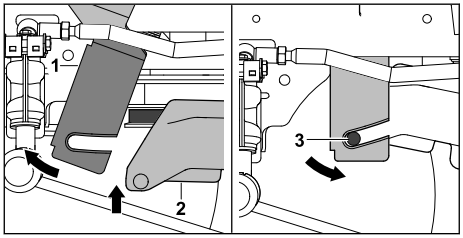
Der Sicherungssplint rastet ein.

Keilriemen spannen

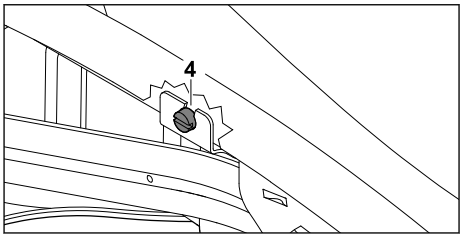


- Spannfeder (1) nach vorne ziehen und an einhängen.
- Spannfeder (1) an Rasthebel (2) einhängen.

Keilriemenabdeckung anbauen



- Halteblech (1) nach vorne drücken und halten.
- Keilriemenabdeckung (2) nach oben klappen.
- Halteblech (1) nach hinten führen und an beiden Haltenasen (3) an Keilriemenabdeckung einhängen.

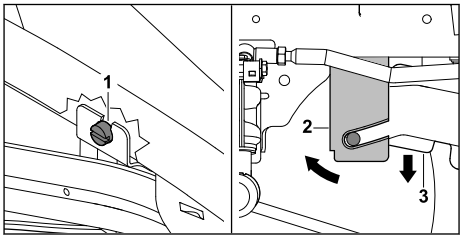


- Halteblech mit Schraube (4) festschrauben.
- Auswurfkanal anbauen, 🕮 5.1.1

5.4.2 Mähwerk abbauen

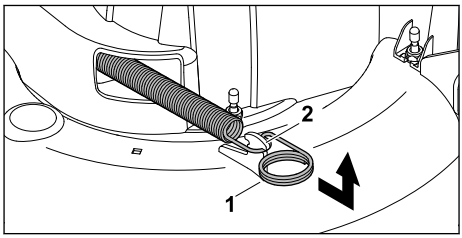
- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Lenkrad vollständig in eine Richtung einschlagen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Niedrigste Schnitthöhe einstellen, 🕮 10.6.
- Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.2.
- Auswurfkanal abbauen, 🕮 5.1.2.
- Mähwerk kontrolliert ablegen.

Keilriemenabdeckung abbauen



- Schraube (1) hinter rechtem Vorderrad so weit ausdrehen, dass sie sich frei dreht.
- Halteblech (2) nach vorne drücken und halten.
- Keilriemenabdeckung (3) nach unten klappen.

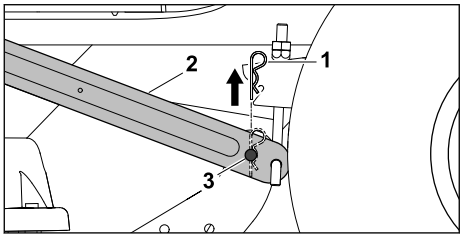
Keilriemen entspannen



- Spannfeder (1) nach vorne ziehen.
- Spannfeder (1) aus Rasthebel (2) aushängen und ablegen.

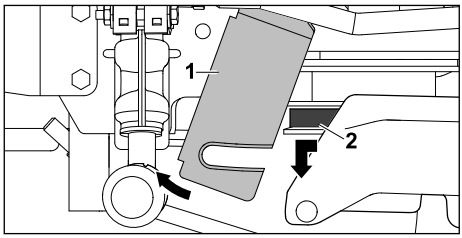
Der Hebel Keilriemenspannvorrichtung ist in vorderer Position fixiert.

Mähwerk hinten aushängen



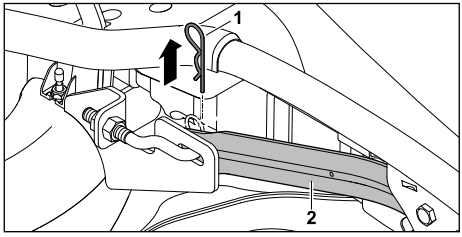
- ► Sicherungssplint (1) nach oben herausziehen.
- ► Mähwerk anheben und halten.
- ► Aufhängung (2) auf einer Seite nach außen drücken und Befestigungsbolzen (3) aus Aufhängung (2) ausfädeln.
- ► Aufhängung (2) auf der anderen Seite nach außen drücken und Befestigungsbolzen (3) aus Aufhängung ausfädeln.
- ► Mähwerk kontrolliert ablegen.

Keilriemen aushängen



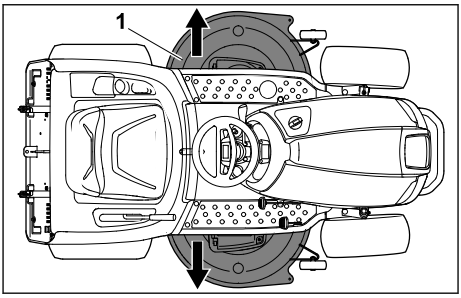
- ► Halteblech (1) nach vorne drücken und halten.
- ► Keilriemen (2) nach vorne ziehen und aushängen.

Mähwerk vorne aushängen



- ► Linken Sicherungssplint (1) abziehen.
- ► Mähwerk mit einer Hand anheben und von vorderer Mähwerksaufhängung (2) lösen.
- ► Mähwerk kontrolliert absetzen.
- ► Rechten Sicherungssplint (1) abziehen.
- ► Mähwerk mit einer Hand anheben und von vorderer Mähwerksaufhängung (2) lösen.
- ► Mähwerk kontrolliert absetzen.

Mähwerk entnehmen



- ► Höchste Schnitthöhe einstellen, 🕮 10.6.
- ► Mähwerk (1) links oder rechts unter dem Aufsitzmäher herausziehen.

6 Aufsitzmäher betanken

6.1 Aufsitzmäher betanken

HINWEIS

- ■ Falls der Aufsitzmäher nicht mit dem richtigen Kraftstoff betankt wird, kann der Aufsitzmäher beschädigt werden.
  - ► Gebrauchsanleitung des Motors beachten.

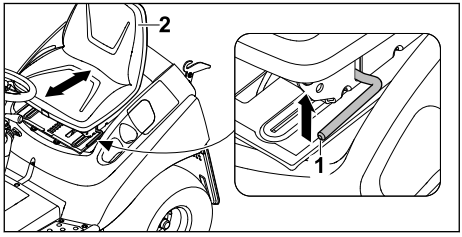
- ► Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- ► Motor abstellen, 🕮 8.2.
- ► Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- ► Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- ► Bereich um den Kraftstofftank-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ► Kraftstofftank-Verschluss so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Kraftstofftank-Verschluss abgenommen werden kann.
  Der Luftdruck zwischen Tank und Umgebung gleicht sich aus.
- ► Kraftstofftank-Verschluss abnehmen.
- ► Kraftstoff mit einer geeigneten Einfüllhilfe so einfüllen, dass der Kraftstoff nicht über die Unterkante des Einfüllstutzens geht.
- ► Kraftstofftank-Verschluss auf den Kraftstofftank setzen.
- ► Kraftstofftank-Verschluss im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen.
  Der Kraftstofftank ist verschlossen.
- ► Verschütteten Kraftstoff trocken wischen und verdunsten lassen.

7 Aufsitzmäher für den Benutzer einstellen

7.1 Fahrersitz einstellen

Der Fahrersitz kann in 7 Raststufen eingestellt werden.

- ► Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- ► Motor abstellen, 🕮 8.2.
- ► Auf den Fahrersitz setzen.
- ► Rechte Hand auf das Lenkrad legen.



- ► Mit der linken Hand Hebel für Fahrersitzverstellung (1) anheben und halten.
- ► Fahrersitz (2) in gewünschte Position bringen.
- ► Hebel für Fahrersitzverstellung (1) loslassen.

Der Fahrersitz rastet ein.

8 Motor starten und abstellen

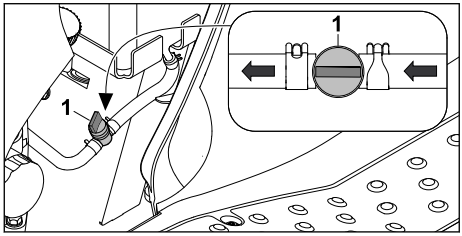
8.1 Motor starten

HINWEIS

Um Schäden am Aufsitzmäher zu vermeiden:

- ► Falls der Motor nicht startet: Pausen zwischen den Startversuchen machen.
- ► Zündschlüssel nicht länger als 10 Sekunden in die Position „Motor starten“ drehen.

- ► Aufsitzmäher auf eine ebenen Fläche stellen.

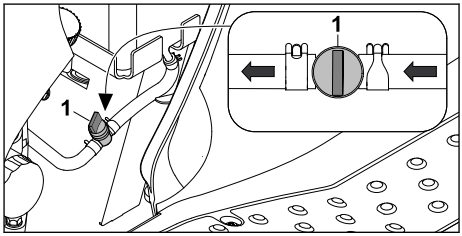


- ► Kraftstoffhahn (1) öffnen.
- ► Auf Fahrersitz setzen.
- ► Zündschlüssel in Zündschloss stecken.
- ► Zündschlüssel auf Position „Zündung ein“ drehen.
- ► Bremspedal durchdrücken und halten oder Parkbremse aktivieren.
- ► Falls der Motor kalt ist: Hebel für Gas auf Position „Choke“ stellen.
- ► Falls der Motor warm ist: Hebel für Gas auf Position „MAX“ stellen.
- ► Zündschlüssel auf Position „Motor starten“ drehen und halten.
  Der Motor startet.
- ► Zündschlüssel loslassen.
  Der Zündschlüssel stellt sich auf die Position „Zündung ein“ zurück.
- ► Falls der Motor mit Choke gestartet wurde: Hebel für Gas bei laufendem Motor auf Position „MAX“ stellen.

8.2 Motor abstellen

- ► Aufsitzmäher bis zum Stillstand abbremsen.
- ► Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- ► Messer auskuppeln, 🕮 10.7.2.2.
  Die Messer bleiben nach 5 Sekunden stehen.
- ► Hebel für Gas auf Position „MAX“ stellen, 🕮 10.3.
- ► Zündschlüssel auf Position „Motor aus“ drehen.
  Der Motor geht aus.
- ► Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- ► Zündschlüssel abziehen und sicher verwahren.
- ► Benutzerposition verlassen.

Falls der Aufsitzmäher länger abgestellt wird:



- ► Kraftstoffhahn (1) schließen.

9 Aufsitzmäher prüfen

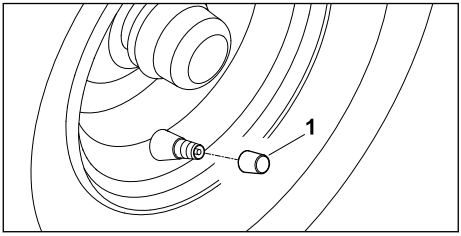
9.1 Reifen prüfen

Reifen auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen

- ► Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- ► Reifen auf Verschleiß und sichtbare Beschädigungen prüfen.
- ► Falls Reifen geringe Profiltiefe, starken Verschleiß oder sichtbare Beschädigungen aufweisen: Vorderräder und Hinterräder abbauen, 🕮 14.4.2.1, 🕮 14.4.3.1.
- ► Mit Rädern einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

Reifendruck prüfen

- ► Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- ► Motor abstellen, 🕮 8.2.



- ► Ventilkappe (1) abschrauben.
- ► Luftpumpe mit Manometer oder Reifendruckprüfgerät auf das Ventil setzen.
- ► Folgendes messen:
  - – Reifendruck vorn: 0,8–1,0 bar
  - – Reifendruck hinten: 0,6–0,8 bar
- ► Falls der gemessene Reifendruck nicht im angegebenen Bereich liegt: Reifendruck anpassen.

9.2 Sicherheitseinrichtungen prüfen

Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nur vom Fahrersitz aus überprüft werden.

⚠ HINWEIS

- ■ Der Aufsitzmäher ist mit mehreren Sicherheitseinrichtungen ausgestattet.
  - ► Motor und Messer werden durch Verlassen des Fahrersitzes gestoppt.
  - ► Motor und Messer werden durch Entleeren des Grasfangkorbs gestoppt.
  - ► Der Motor kann ohne Betätigen der Bremse nicht gestartet werden.
  - ► Der Motor kann ohne angebauten Auswurfkanal nicht gestartet werden.
  - ► Ohne Freigabe des Rückwärtsmähens werden die Messer beim Rückwärtsfahren gestoppt.

Bremskontaktschalter prüfen

- ► Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- ► Auf Fahrersitz setzen.
- ► Motor abstellen und Messer zum Stillstand kommen lassen, 🕮 8.2.
- ► Parkbremse deaktivieren, 🕮 10.5.2.
- ► Bremspedal nicht betätigen und dabei den Zündschlüssel auf Position „Motor starten“ drehen.
  Der Motor startet nicht.
- ► Falls der Motor startet: Aufsitzmäher nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Der Bremskontaktschalter ist defekt.

Sitzkontaktschalter prüfen

- ► Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- ► Auf Fahrersitz setzen.
- ► Motor starten, 🕮 8.1.
- ► Hebel für Gas auf Position „MAX“ stellen, 🕮 10.3.
- ► Messer einkuppeln, 🕮 10.7.2.1.
- ► Kontrolliert aufstehen, aber nicht absteigen.
  Der Motor geht aus.
- ► Falls der Motor nicht aus geht: Aufsitzmäher nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Der Sitzkontaktschalter ist defekt.

Grasfangkorbkontaktschalter prüfen

- ► Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- ► Auf Fahrersitz setzen.
- ► Motor starten, 🕮 8.1.
- ► Hebel für Gas auf Position „MAX“ stellen, 🕮 10.3.
- ► Messer einkuppeln, 🕮 10.7.2.1.
- ► Hebel für Grasfangkorb betätigen.
  Der Motor geht aus und die Messer werden ausgekuppelt.
- ► Falls der Motor nicht aus geht oder die Messer nicht ausgekuppelt werden: Aufsitzmäher nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Der Grasfangkorbkontaktschalter ist defekt.

Auswurfkanalkontaktschalter prüfen

- ► Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- ► Auswurfkanal abbauen, 🕮 5.1.2.
- ► Grasfangkorb einhängen, 🕮 5.2.1.
- ► Auf Fahrersitz setzen.
- ► Bremspedal durchdrücken und halten.
- ► Zündschlüssel auf Position „Motor starten“ drehen.
  Der Motor startet nicht.
- ► Falls der Motor startet: Aufsitzmäher nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Der Auswurfkanalkontaktschalter ist defekt.

Sicherheitsschalter für Rückwärtsmähen prüfen

- ► Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- ► Auf Fahrersitz setzen.
- ► Motor starten, 🕮 8.1.
- ► Hebel für Gas auf Position „MAX“ stellen, 🕮 10.3.
- ► Messer einkuppeln, 🕮 10.7.2.1.
- ► Fahrtrichtung rückwärts einstellen, 🕮 10.4.3.

- Kontrolliert losfahren.
  Nach 1 Sekunde werden die Messer ausgekuppelt.
- Falls die Messer nicht ausgekuppelt werden: Aufsitzmäher nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Der Sicherheitsschalter für Rückwärtsmähen ist defekt.

9.3 Bedienungselemente prüfen

Bremse prüfen

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Auf Fahrersitz setzen.
- Falls das Mähwerk abgebaut ist: Hebel für Keilriemenspannvorrichtung nach vorn drücken und fixieren, 🕮 5.4.1.
- Motor starten, 🕮 8.1.
- Fahrtrichtung vorwärts einstellen, 🕮 10.4.3.
- Falls die Parkbremse aktiviert ist: Parkbremse deaktivieren, 🕮 10.5.2.
- Gaspedal kontrolliert betätigen.
  Der Aufsitzmäher setzt sich in Bewegung.
- Gaspedal entlasten.
- Bremspedal gleichmäßig betätigen.
  Der Aufsitzmäher hält bis zum Stillstand an.
- Falls der Aufsitzmäher nicht abbremst: Aufsitzmäher ausrollen lassen und abstellen. Aufsitzmäher nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

Messer-Brems-Kupplung prüfen

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Messer einkuppeln, 🕮 10.7.2.1.
- Messer auskuppeln, 🕮 10.7.2.2.
  Die Messer bleiben nach 5 Sekunden stehen.
- Falls die Messer nicht innerhalb des angegeben Zeitraums stehenbleiben oder noch ein Windgeräusch zu hören ist: Der Aufsitzmäher ist defekt. Aufsitzmäher nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

Füllstandssensor prüfen

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.2.
- Füllstandssensor leicht nach unten drücken.
  Der Füllstandssensor bewegt sich leichtgängig und ein leises Klicken ist zu hören.
- Füllstandssensor loslassen.
  Der Füllstandssensor bewegt sich selbstständig zurück in die Ausgangsposition.
- Falls der Füllstandssensor schwergängig oder verschmutzt ist: Füllstandssensor reinigen, 🕮 13.1.
- Falls der Füllstandssensor weiterhin schwergängig ist: Aufsitzmäher nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

9.4 Sicherungen prüfen

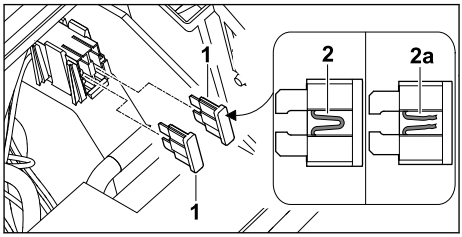
HINWEIS

Falls eine neue Sicherung innerhalb kurzer Zeit ausfällt: Ein Defekt liegt vor.

- Aufsitzmäher nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

Stecksicherungen prüfen

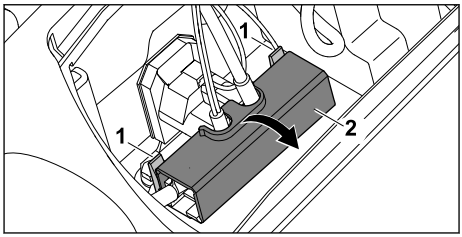
- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktiveren, 🕮 10.5.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Batteriefach öffnen, 🕮 14.6.1.1.



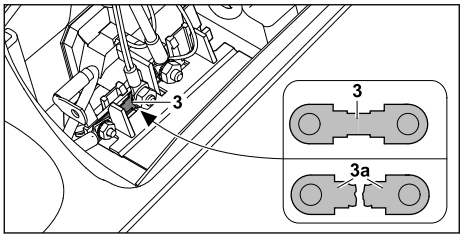
- Stecksicherungen (1) abziehen.
- Draht (2) auf Beschädigungen prüfen.
- Falls der Draht beschädigt (2a) ist: Sicherung gemäß technischer Daten ersetzen, 🕮 17.1.
- Batteriefach schließen, 🕮 14.6.1.2.

Hauptsicherung prüfen

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktiveren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Batteriefach öffnen, 🕮 14.6.1.1.
- Batterie ausbauen, 🕮 14.6.2.2.



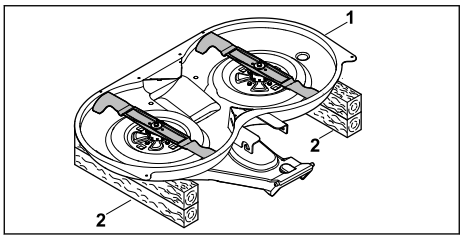
- Laschen (1) nach hinten drücken und Abdeckung (2) öffnen.



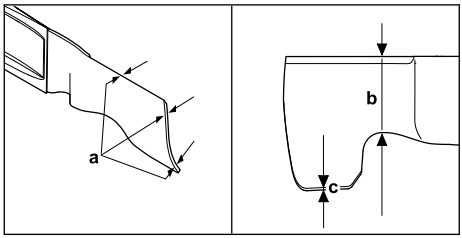
- Sicherung (3) auf Beschädigungen prüfen.
- Falls die Sicherung beschädigt (3a) ist: Sicherung durch einen STIHL Fachhändler ersetzen lassen.
- Abdeckung (2) schließen.
  Die Abdeckung rastet ein.
- Batterie einbauen, 🕮 14.6.2.3.
- Batteriefach schließen, 🕮 14.6.1.2.

9.5 Messer prüfen

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Mähwerk abbauen, 🕮 5.4.2.



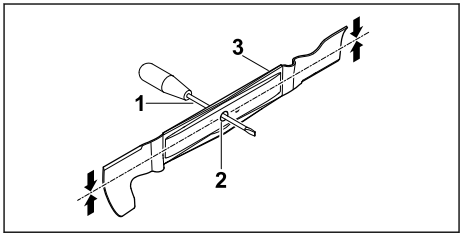
- Mähwerk (1) umdrehen.
- Mähwerk (1) mit Messern nach oben auf 20 cm hohen und ausreichend langen Holzunterlagen (2) ablegen.
- Mähwerk und Messer reinigen, 🕮 13.1.



- Stärke (a) an beiden Messern an mindestens 3 Stellen prüfen.
  Falls die Mindeststärke unterschritten ist: Messer ersetzen, 🕮 17.2.
- Breite (b) an beiden Messern prüfen.
  Falls die Mindestbreite unterschritten ist: Messer ersetzen, 🕮 17.2.
- Schärfwinkel (c) an beiden Messern messen.
  Falls der Schärfwinkel nicht eingehalten ist: Messer schärfen, 🕮 17.2.
- Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

Messerauswuchtung prüfen

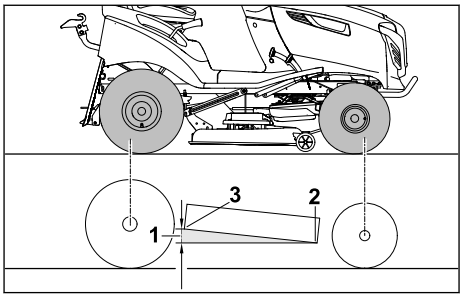
- Messer abbauen, 🕮 14.8.1.



- Schraubenzieher (1) durch die mittlere Bohrung (2) eines Messers (3) stecken.
- Messer kontrolliert loslassen.
  Das Messer balanciert sich in waagerechter Position aus.
- Falls das Messer sich nicht ausbalanciert: Messer schärfen, 🕮 14.9.
- Vorgang bei anderem Messer wiederholen.

9.6 Mähwerklage prüfen

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Niedrigste Schnitthöhe einstellen, 🕮 10.6.
- Reifendruck prüfen, 🕮 9.1.
- Falls der Reifendruck zwischen den Vorderrädern unterschiedlich ist: Reifendruck angleichen.
- Falls der Reifendruck zwischen den Hinterrädern unterschiedlich ist: Reifendruck angleichen.



- Abstand (1) des Mähwerks zum Boden an Vorderkante (2) und Hinterkante (3) messen. Die Hinterkante des Mähwerks liegt 10 mm höher als die Vorderkante.
- Falls der Abstand abweicht: Aufsitzmäher nicht benutzen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

10 Mit dem Aufsitzmäher arbeiten

10.1 Benutzerposition

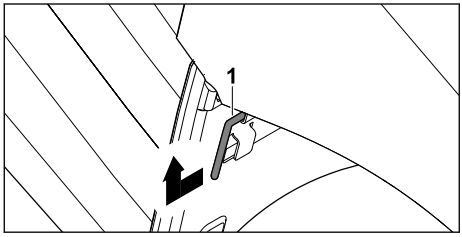
- Auf den Fahrersitz setzen und das Lenkrad mit beiden Händen fest umgreifen.

10.2 Getriebe auskuppeln und einkuppeln

10.2.1 Getriebe auskuppeln

Das Getriebe kann mit dem Bügel für Getriebefreilauf zum Schieben des Aufsitzmähers ausgekuppelt werden.

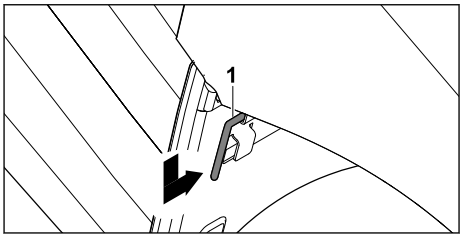
- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 📖 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 📖 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.



- Bügel (1) vollständig nach außen ziehen und nach oben anheben.
  Das Getriebe ist ausgekuppelt.

10.2.2 Getriebe einkuppeln

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 📖 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 📖 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.

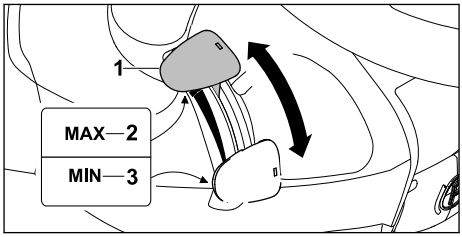


- Bügel (1) nach unten führen und vollständig nach innen drücken.
  Das Getriebe ist eingekuppelt.

10.3 Motordrehzahl einstellen

HINWEIS

Zum Mähen Hebel für Gas immer auf Position „MAX“ stellen, um eine Überlastung des Keilriemens und Mähwerks zu verhindern.



Wird der Hebel für Gas (1) nach unten oder oben geschoben, ändert sich die Drehzahl des Motors und der eingekuppelten Messer.

Motordrehzahl erhöhen:

- Hebel für Gas (1) in Richtung Position „MAX“ (2) schieben.
  Die Motordrehzahl erhöht sich.

Motordrehzahl verringern:

- Hebel für Gas (1) in Richtung Position „MIN“ (3) schieben.
  Die Motordrehzahl verringert sich.

10.4 Fahren

10.4.1 Bremsen

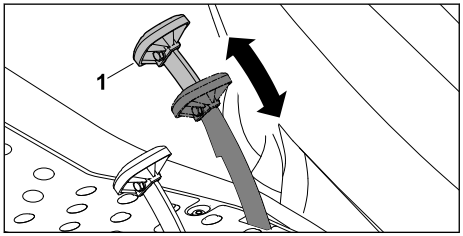
⚠ WARNUNG

Die Bremse wirkt nur auf die Hinterräder. Der Benutzer kann bei starken Bremsmanövern die Kontrolle über den Aufsitzmäher verlieren.

- Abruptes Bremsen bei maximaler Fahrgeschwindigkeit vermeiden.

Mit dem Bremspedal kann der Aufsitzmäher während der Fahrt abgebremst oder im Stillstand blockiert werden.

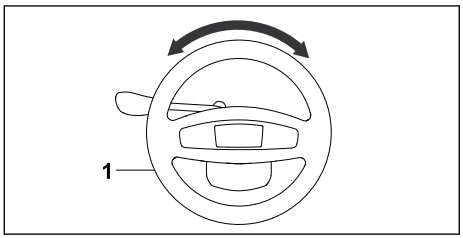
► Gaspedal entlasten.
Die Fahrgeschwindigkeit verringert sich.



► Bremspedal (1) gleichmäßig betätigen.
Der Aufsitzmäher hält an.

10.4.2 Lenken

Mit dem Lenkrad (1) kann der Aufsitzmäher während der Fahrt gelenkt werden.



► Lenkrad (1) im Uhrzeigersinn drehen.
Der Aufsitzmäher lenkt nach rechts.
► Lenkrad (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Der Aufsitzmäher lenkt nach links.

Je weiter das Lenkrad (1) gedreht wird, umso stärker lenkt der Aufsitzmäher.

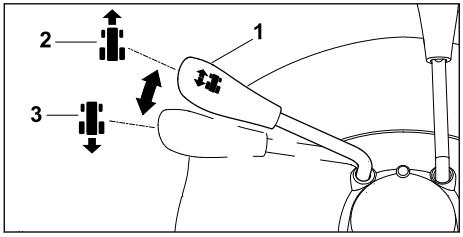
10.4.3 Fahrtrichtung einstellen

HINWEIS

Bei betätigtem Gaspedal ist der Hebel für Fahrtrichtung aus Sicherheitsgründen gesperrt.

► Gaspedal entlasten.

► Motor starten, 🕮 8.1.



Fahrtrichtung vorwärts einstellen:

► Hebel (1) nach vorne in Position „Vorwärts“ (2) stellen.

Fahrtrichtung rückwärts einstellen:

► Hebel (1) nach hinten in Position „Rückwärts“ (3) stellen.

10.4.4 Fahrgeschwindigkeit einstellen

HINWEIS

■ Falls der Aufsitzmäher an einem Hang fährt, kann der Motor durch die Neigung nicht ausreichend geschmiert werden.

Sachschaden kann entstehen.

► Gebrauchsanweisungen des Motors beachten.

HINWEIS

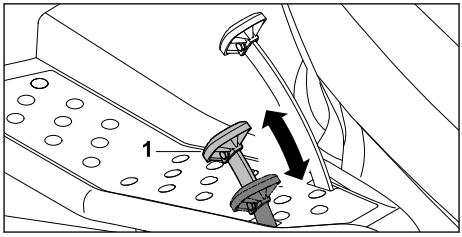
■ Läuft der Motor nicht mit seiner maximalen Drehzahl, ist keine optimale Kühlung des Motors gewährleistet.

Sachschaden kann entstehen.

► Fahrgeschwindigkeit nur mit dem Gaspedal und nicht mit dem Hebel für Gas steuern.

Die Fahrgeschwindigkeit wird mit dem Gaspedal stufenlos reguliert.

► Getriebe einkuppeln, 🕮 10.2.2.
► Falls das Mähwerk abgebaut ist: Hebel für Keilriemenspannvorrichtung nach vorne drücken und fixieren.
► Motor starten, 🕮 8.1.
► Gewünschte Fahrtrichtung einstellen, 🕮 10.4.3.
► Falls die Parkbremse aktiviert ist: Parkbremse deaktivieren, 🕮 10.5.2.
► Falls das Bremspedal betätigt ist: Bremspedal entlasten.



Fahrgeschwindigkeit verringern:

► Druck auf Gaspedal (1) verringern.

Fahrgeschwindigkeit erhöhen:

► Druck auf Gaspedal (1) erhöhen.

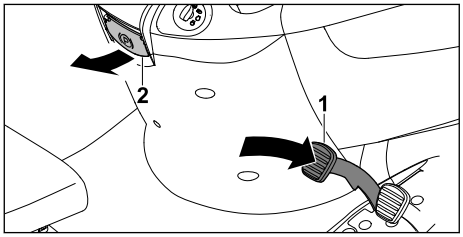
Anhalten:

► Gaspedal (1) entlasten.

10.5 Parkbremse aktivieren und deaktivieren

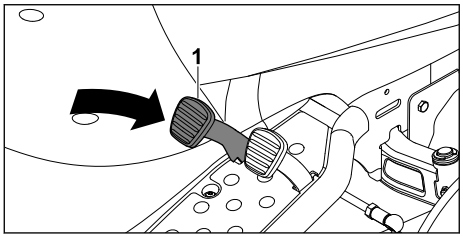
10.5.1 Parkbremse aktivieren

Die Parkbremse blockiert die Hinterräder des Aufsitzmähers. Der Aufsitzmäher kann sich nicht selbstständig in Bewegung setzen.



► Bremse prüfen, 🕮 9.3.
► Bremspedal (1) durchdrücken und halten.
► Hebel für Parkbremse (2) nach oben ziehen und halten.
► Bremspedal (1) entlasten.
Das Bremspedal bleibt in betätigter Position.
► Hebel für Parkbremse (2) loslassen.
Der Hebel für Parkbremse klappt zurück. Die Hinterräder sind blockiert.

10.5.2 Parkbremse deaktivieren



► Bremspedal (1) betätigen.
Das Bremspedal geht in die Ausgangsposition zurück. Die Parkbremse ist deaktiviert und die Hinterräder sind nicht mehr blockiert.

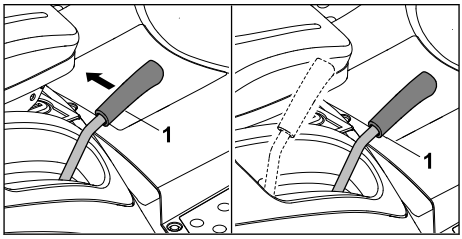
10.6 Schnitthöhe einstellen

Es können 8 Schnitthöhen eingestellt werden:
– 30 mm = Position 1
– 45 mm = Position 2
– 55 mm = Position 3
– 65 mm = Position 4
– 75 mm = Position 5
– 80 mm = Position 6
– 90 mm = Position 7
– 100 mm = Position 8

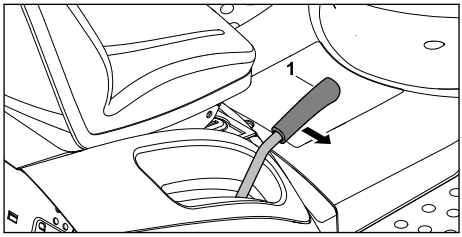
Die Positionen sind auf dem Aufsitzmäher angegeben.

Schnitthöhe einstellen

► Aufsitzmäher bis zum Stillstand abbremsen.



► Falls das Mähwerk angebaut ist:
Hebel für Schnitthöhe (1) in Richtung Fahrersitz führen und halten.
► Falls das Mähwerk abgebaut ist:
Hebel für Schnitthöhe (1) leicht nach unten drücken und in Richtung Fahrersitz führen und halten.
► Hebel für Schnitthöhe (1) so nach oben oder unten führen, dass die gewünschte Schnitthöhe eingestellt wird.



► Hebel für Schnitthöhe (1) nach außen führen.
Der Hebel rastet in der gewünschten Raststufe ein.

10.7 Mähen

10.7.1 Mähen

Vorwärtsmähen

► Motor starten, 🕮 8.1.
► Hebel für Gas auf Position „MAX“ stellen, 🕮 10.3.
► Fahrtrichtung vorwärts einstellen, 🕮 10.4.3.
► Messer einkuppeln, 🕮 10.7.2.1.
► Gaspedal kontrolliert betätigen.
Der Aufsitzmäher fährt vorwärts.

Rückwärtsmähen

► Motor starten, 🕮 8.1.
► Hebel für Gas auf Position „MAX“ stellen, 🕮 10.3.
► Fahrtrichtung rückwärts einstellen, 🕮 10.4.3.

- ► Sicherheitsschalter für Rückwärtsmähen betätigen.
- ► Messer innerhalb von 6 Sekunden einkuppeln.
- ► Gaspedal kontrolliert betätigen.
  Der Aufsitzmäher fährt rückwärts.

Fahrtrichtungswechsel bei eingekuppelten Messern

- ► Falls rückwärts gemäht werden soll: Sicherheitsschalter für Rückwärtsmähen 5 Sekunden vor oder 1 Sekunde nach dem Wechsel betätigen.
- ► Aufsitzmäher zum Stillstand bringen.
- ► Gewünschte Fahrtrichtung einstellen, 🕮 10.4.3.
- ► Aufsitzmäher kontrolliert weiterfahren.

10.7.2 Messer-Brems-Kupplung

10.7.2.1 Messer einkuppeln

HINWEIS

Falls die Messer nicht so eingekuppelt werden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben wird, können sie beschädigt werden.

- ► Messer nicht im hohen Gras einkuppeln.
- ► Messer nicht in der niedrigsten Schnitthöhe einkuppeln.
- ► Messer nur bei maximaler Drehzahl des Motors einkuppeln.

HINWEIS

Falls die Messer während der Fahrt eingekuppelt werden, verringert sich die Drehzahl des Motors kurzzeitig.

- ► Motor starten, 🕮 8.1.
- ► Hebel für Gas auf Position „MAX“ stellen, 🕮 10.3.
- ► Höchste Schnitthöhe einstellen, 🕮 10.6.

Falls vorwärts gemäht werden soll:

- ► Fahrtrichtung vorwärts einstellen, 🕮 10.4.3.
- ► Schalter für Mähwerk für mindestens 1 Sekunde betätigen.

Die Messer werden eingekuppelt.

Falls rückwärts gemäht werden soll:

- ► Fahrtrichtung rückwärts einstellen, 🕮 10.4.3.
- ► Sicherheitsschalter für Rückwärtsmähen betätigen.
- ► Schalter für Mähwerk für mindestens 1 Sekunde betätigen.
  Die Messer werden eingekuppelt.

10.7.2.2 Mähwerk auskuppeln

- ► Höchste Schnitthöhe einstellen, 🕮 10.6.
- ► Schalter für Mähwerk für mindestens 1 Sekunde betätigen.

Die Messer bleiben nach 5 Sekunden stehen. Der Motor läuft weiter.

10.7.3 Automatisches Auskuppeln aktivieren und deaktivieren

10.7.3.1 Automatisches Auskuppeln aktivieren

Der Aufsitzmäher kann so eingestellt werden, dass die Messer bei vollem Grasfangkorb automatisch ausgekuppelt werden. Die Einstellung kann verhindern, dass der Auswurfkanal verstopft. Die gewählte Einstellung wird beibehalten, bis diese vom Benutzer geändert wird.

- ► Motor abstellen, 🕮 8.2.
- ► Zündschlüssel auf Position „Zündung ein“ drehen.
  Der Aufsitzmäher führt eine Selbstdiagnose durch.
- ► Sicherheitsschalter für Rückwärtsmähen und Gaspedal gleichzeitig für 5 Sekunden betätigen.
  Ein kurzer Signalton ertönt. Das automatische Auskuppeln ist aktiviert.

10.7.3.2 Automatisches Auskuppeln deaktivieren

Das automatische Auskuppeln kann folgendermaßen deaktiviert werden:

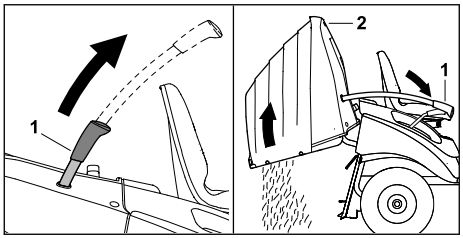
- ► Motor abstellen, 🕮 8.2.
- ► Zündschlüssel auf Position „Zündung ein“ drehen.
  Der Aufsitzmäher führt eine Selbstdiagnose durch.
- ► Fahrtrichtung vorwärts einstellen, 🕮 10.4.3.
- ► Sicherheitsschalter für Rückwärtsmähen und Gaspedal gleichzeitig für 5 Sekunden betätigen.
  3 kurze Signaltöne ertönen. Das automatische Auskuppeln ist deaktiviert.

10.8 Grasfangkorb entleeren

Der Grasfangkorb ist mit einem Füllstandssensor ausgestattet. Bei eingekuppelten Messern und vollem Grasfangkorb ertönt ein Dauerton.

Der Füllstandssensor ist einstellbar, 🕮 10.9.

- ► Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- ► Messer auskuppeln, 🕮 10.7.2.2.
  Die Messer dürfen sich nicht drehen. Der Dauerton verstummt.
- ► Höchste Schnitthöhe einstellen, 🕮 10.6.
- ► Parkbremse aktivieren oder Bremse betätigen und halten.
- ► Auf Fahrersitz sitzen bleiben.



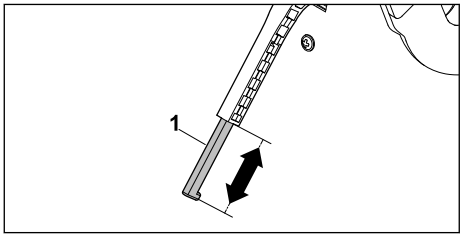
- Hebel für Grasfangkorb (1) nach oben ziehen.
- Hebel für Grasfangkorb (1) nach vorne ziehen.
  Der Grasfangkorb (2) schwenkt nach oben und das gemähte Gras fällt heraus.
- Hebel für Grasfangkorb (1) kontrolliert zurückführen.
  Der Grasfangkorb rastet sicher an der Rückwand ein.
- Hebel für Grasfangkorb (1) nach unten drücken.
  Der Hebel für Grasfangkorb befindet sich in der Ausgangsposition.

10.9 Füllstandssensor einstellen

Der Grasfangkorb ist mit einem einstellbaren Füllstandssensor ausgestattet. Der Füllstandssensor zeigt an, wenn der Grasfangkorb zu entleeren ist, und verfügt über 6 Positionen.

Füllstandssensor einstellen

- Messer auskuppeln, 🕮 10.7.2.2.
  Die Messer dürfen sich nicht drehen.
- Aufsitzmäher zum Stillstand bringen.
- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Grasfangkorb entleeren, 🕮 10.8.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.2.



- Schieber (1) des Füllstandssensors in gewünschte Position ziehen oder drücken.
- Grasfangkorb einhängen, 🕮 5.2.1.

10.10 Nach dem Arbeiten

10.10.1 Nach dem Arbeiten

- Aufsitzmäher auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Falls der Aufsitzmäher nass ist: Aufsitzmäher trocknen lassen.
- Aufsitzmäher reinigen, 🕮 13.1.

11 Transportieren

11.1 Aufsitzmäher befördern

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Höchste Schnitthöhe einstellen, 🕮 10.6.

Aufsitzmäher in einem Transportmittel befördern

- Transportmittel gegen Kippen sichern.
- Geeignete Laderampen anhand der Spurweite und des Radstands des Aufsitzmähers so am Transportmittel aufstellen, dass sie sich nicht bewegen können.
- Aufsitzmäher kontrolliert über die Laderampen auf das Transportmittel fahren.
- Niedrigste Schnitthöhe einstellen, 🕮 10.6.
- Motor abstellen und abkühlen lassen, 🕮 8.2.
- Kraftstofftank-Verschluss auf festen und ordnungsgemäßen Sitz überprüfen, 🕮 6.1.
- Kraftstoffhahn schließen, 🕮 8.2.
- Aufsitzmäher so nach vorn schieben, dass die Stoßstange die Bordwand des Transportmittels berührt.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.6.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Aufsitzmäher mit geeigneten Befestigungsmitteln mit dem Transportmittel verbinden und sichern.
- Geeignete Keile so unter die Räder des Aufsitzmähers legen, dass der Aufsitzmäher sich nicht bewegen kann.

12 Aufbewahren

12.1 Aufsitzmäher aufbewahren

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.

- ► Aufsitzmäher so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - – Der Aufsitzmäher ist in sicherheitsgerechtem Zustand.
  - – Der Aufsitzmäher ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
  - – Der Aufsitzmäher ist sauber und trocken.
  - – Der Aufsitzmäher kann sich nicht unbeabsichtigt in Bewegung setzen.
  - – Der Kraftstoffhahn ist geschlossen.
- ► Falls der Aufsitzmäher länger als 3 Monate aufbewahrt wird, zusätzlich beachten:
  - ► Kraftstofftank leer fahren.
  - ► Bewegliche Bauteile schmieren und ölen.
  - ► Motoröl so wechseln, wie es in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben ist.
  - ► Hinweise zur Aufbewahrung in der Gebrauchsanleitung des Motors beachten.
  - ► Batterie ausbauen, 🕮 14.6.2.2.
  - ► Geladene Batterie in einem kühlen und trockenen Raum außerhalb der Reichweite von Kindern sicher aufbewahren.

13 Reinigen

13.1 Aufsitzmäher reinigen

HINWEIS

- ■ Die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger oder Strahlwasser kann den Aufsitzmäher beschädigen.
  - ► Aufsitzmäher nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Strahlwasser reinigen.

- ► Motor abstellen, 🕮 8.2.
- ► Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- ► Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- ► Aufsitzmäher abkühlen lassen.
- ► Mähwerk abbauen, 🕮 5.4.2.
- ► Angesetzte Grasrückstände mit einem Holzstab lösen.
- ► Mähwerksunterseite und Messer mit einem Holzstab, einer weichen Bürste oder einem feuchten Tuch reinigen.
- ► Mähwerksoberseite mit einem Holzstab, einer weichen Bürste oder einem feuchten Tuch reinigen. Darauf achten, dass Wasser nicht auf Keilriemen und Zahnriemen gelangt.
- ► Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.2.
- ► Grasfangkorb abseits des Aufsitzmähers mit fließendem Wasser und einer weichen Bürste reinigen.
- ► Füllstandssensor mit einer trockenen, weichen Bürste reinigen.
- ► Auswurfkanal abbauen, 🕮 5.1.2.
- ► Auswurfkanal abseits des Aufsitzmähers mit fließendem Wasser und einer weichen Bürste reinigen.
- ► Motorhaube öffnen, 🕮 14.2.1.
- ► Grasrückstände aus Motorraum und Getriebe entfernen.
- ► Kühlrippen von Motor und Getriebe reinigen.
- ► Aufsitzmäher, Mähwerk, Grasfangkorb und Auswurfkanal trocknen lassen.
- ► Motorhaube schließen, 🕮 14.2.2.
- ► Auswurfkanal anbauen, 🕮 5.1.1.
- ► Grasfangkorb einhängen, 🕮 5.2.1.
- ► Mähwerk anbauen, 🕮 5.4.1.

14 Warten

14.1 Wartungsintervalle

Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Motor:
- ► Motor so warten, wie es in der Gebrauchsanleitung des Motors angegeben ist.

Vor jedem Einsatz:
- ► Reifen prüfen, 🕮 9.1.
- ► Kraftstoffleitungen auf Beschädigungen prüfen.
- ► Füllstand Kraftstofft prüfen.
- ► Füllstand Motoröl prüfen.
- ► Gerät, Mähwerk und Schutzabdeckungen auf Beschädigungen prüfen.
- ► Schraubverbindungen prüfen.

Nach den ersten 10 Betriebsstunden:
- ► Aufsitzmäher von einem STIHL Fachhändler prüfen lassen.

Nach 25 Betriebsstunden:
- ► Messer prüfen, 🕮 9.5.

Nach 50 Betriebsstunden:
- ► Mähwerklage prüfen, 🕮 9.6.

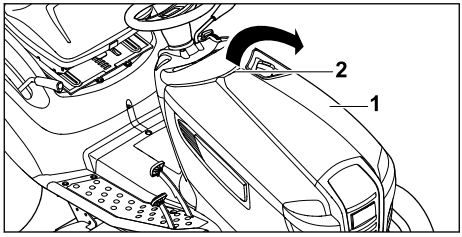
Nach 100 Betriebsstunden:
- ► Messer ersetzen, 🕮 18.2.

Alle 12 Monate oder nach 100 Betriebsstunden:
- ► Aufsitzmäher von einem STIHL Fachhändler prüfen lassen.
- ► Keilriemen und Zahnriemen von einem STIHL Fachhändler warten lassen.

14.2 Motorhaube öffnen und schließen

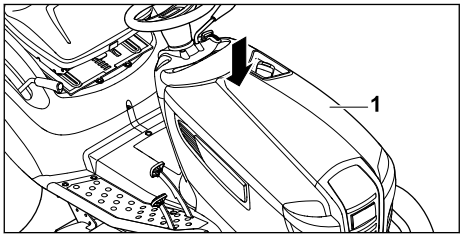
14.2.1 Motorhaube öffnen

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Aufsitzmäher abkühlen lassen.



- Motorhaube (1) mit einer Hand am Griff (2) greifen.
- Motorhaube (1) mit leichtem Ruck am Griff (2) nach oben öffnen.
- Motorhaube (1) vollständig nach vorne klappen.

14.2.2 Motorhaube schließen



- Motorhaube (1) kontrolliert zuklappen.
  Die Motorhaube rastet hörbar ein.

14.3 Motoröl wechseln

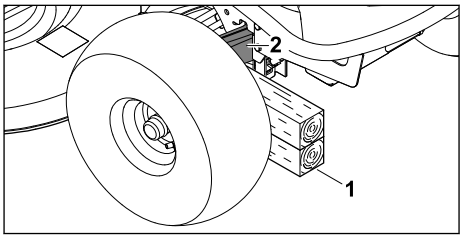
- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Motorhaube öffnen, 🕮 14.2.1.
- Motoröl so wechseln, wie es in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben ist.

14.4 Räder abbauen und anbauen

14.4.1 Räder entlasten

Vorderräder entlasten

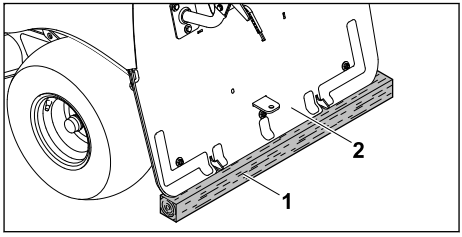
- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Aufsitzmäher gegen Wegrollen sichern.
- Aufsitzmäher mit einem geeigneten Wagenheber vorn anheben. Bei Bedarf eine zweite Person hinzuziehen.



- Ausreichend tragfähige, rutschfeste Unterlage mit einer Höhe von mindestens 260 mm (1) unter Vorderachse (2) schieben.
- Aufsitzmäher kontrolliert auf Unterlage stützen.

Hinterräder entlasten

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Aufsitzmäher gegen Wegrollen sichern.
- Aufsitzmäher mit einem geeigneten Wagenheber hinten anheben. Bei Bedarf eine zweite Person hinzuziehen.

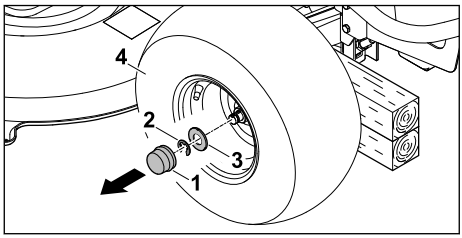


- Ausreichend tragfähige, rutschfeste Unterlage mit einer Höhe von mindestens 120 mm (1) unter Rückwand (2) schieben.
- Aufsitzmäher kontrolliert auf Unterlage stützen.

14.4.2 Vorderräder abbauen und anbauen

14.4.2.1 Vorderräder abbauen

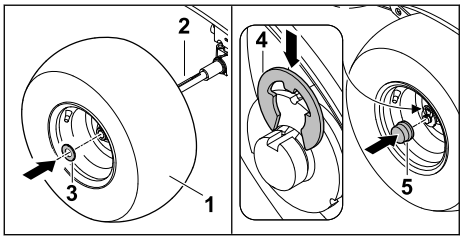
- Vorderräder entlasten, 🕮 14.4.1.



- Abdeckkappe (1) abziehen.
- Sicherungsring (2) mit Schraubenzieher abnehmen.
- Scheibe (3) von Radachse abziehen.
- Vorderrad (4) von Radachse abziehen.

14.4.2.2 Vorderräder anbauen

- Vorderräder entlasten, 🕮 14.4.1
- Radachse mit weicher Bürste reinigen.
- Radachse einfetten.



- Rad (1) auf Radachse (2) schieben.
  Das Ventil zeigt vom Aufsitzmäher weg.
- Scheibe (3) auf Radachse schieben.
- Sicherungsring (4) auf Einstich in Radachse drücken.
  Der Sicherungsring rastet ein.
- Kappe (5) auf die Radachse (2) stecken.

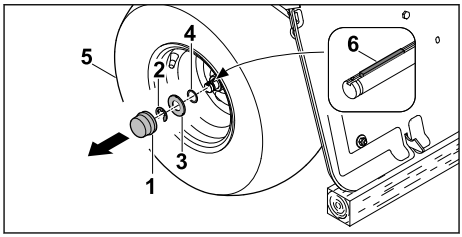
14.4.3 Hinterräder abbauen und anbauen

14.4.3.1 Hinterräder abbauen

HINWEIS

Beim Abbauen der Hinterräder darauf achten, dass die Passfedern nicht verloren gehen.

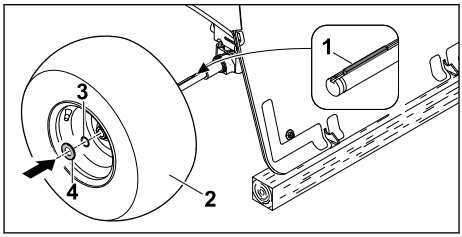
- Hinterräder entlasten, 🕮 14.4.1.



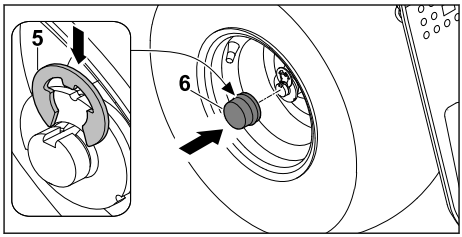
- Abdeckkappe (1) abziehen.
- Sicherungsring (2) mit Schraubenzieher abnehmen.
- Scheiben (3, 4) von Radachse abziehen.
- Hinterrad (5) von Radachse abziehen.
  Die Passfeder (6) muss in der Nut der Radachse bleiben.

14.4.3.2 Hinterräder anbauen

- Hinterräder entlasten, 🕮 14.4.1
- Radachse mit weicher Bürste reinigen.
- Radachse mit Schmierfett einfetten.



- Position der Passfedern (1) in Nut der Radachse prüfen.
- Rad (2) auf Radachse schieben.
  Das Ventil zeigt vom Aufsitzmäher weg.
- Scheiben (3, 4) auf Radachse schieben.

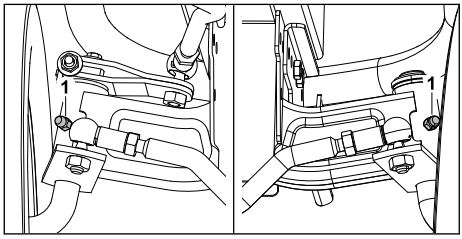


- Sicherungsring (5) auf Einstich in Radachse drücken.
  Der Sicherungsring rastet ein.
- Kappe (6) auf Radachse stecken.

14.5 Achsschenkel schmieren

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.

- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Vorderräder entlasten, 🕮 14.4.1.

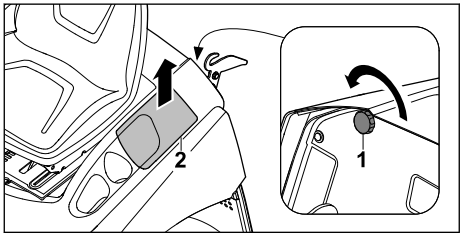


- Schmiernippel (1) an beiden Achsschenkeln der Vorderachse reinigen.
- Fettpresse mit Schmierfett an Schmiernippeln (1) ansetzen.
- Schmierfett einpressen.
  An Achsschenkeln tritt leicht Schmierfett aus.
- Fettpresse abziehen.
- Ausgetretenes Schmierfett entfernen.
- Vorderachse belasten.

14.6 Batterie warten

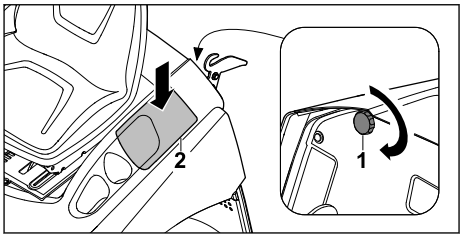
14.6.1 Batteriefach öffnen und schließen

14.6.1.1 Batteriefach öffnen
- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.2.



- Mutter (1) ausdrehen.
- Deckel des Batteriefachs (2) abnehmen.
  Das Batteriefach ist geöffnet.

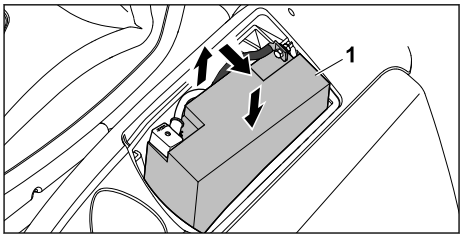
14.6.1.2 Batteriefach schließen
- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.2.



- Deckel des Batteriefachs (1) aufsetzen.
- Mutter (2) eindrehen.
  Das Batteriefach ist geschlossen.

14.6.2 Batterie ausbauen und einbauen

14.6.2.1 Batterie in Montageposition bringen
- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.2.
- Batteriefach öffnen, 🕮 14.6.1.1.



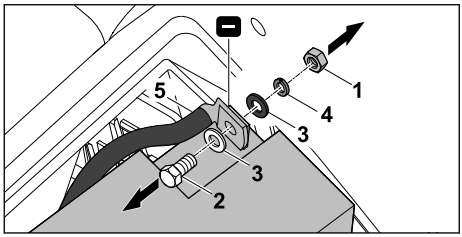
- Batterie (1) zur Hälfte aus Batteriefach entnehmen und zur Seite kippen.
- Batterie (1) nach unten führen und ablegen.
  Die Batterie ist sicher in der Montageposition.

14.6.2.2 Batterie ausbauen

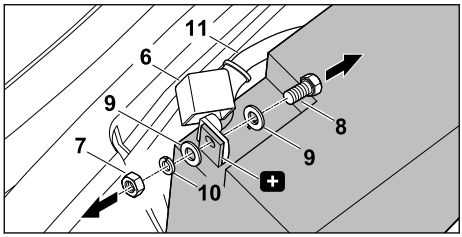
HINWEIS

Die Batterie ist wartungsfrei.
- Batterie nur ausbauen, wenn sie beschädigt ist oder der Aufsitzmäher länger aufbewahrt oder entsorgt wird.

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.2.
- Batteriefach öffnen, 🕮 14.6.1.1.
- Batterie in Montageposition bringen, 🕮 14.6.2.1



- 2 Schraubenschlüssel an Mutter (1) und Schraube (2) am Minuspol der Batterie ansetzen.
- Mutter (1) lösen und mit zweitem Schraubenschlüssel gegenhalten.
- Mutter (1) vollständig herausdrehen.
- Mutter (1), Schraube (2), Scheiben (3) und Federring (4) entnehmen.
- Schwarzes Kabel (5) von Minuspol der Batterie entfernen.
  Der Minuspol ist abgeklemmt.



- Abdeckkappe (6) vom Pluspol der Batterie abnehmen.
- 2 Schraubenschlüssel an Mutter (7) und Schraube (8) am Pluspol der Batterie ansetzen.
- Mutter (7) lösen und mit zweitem Schraubenschlüssel gegenhalten.
- Mutter (7) vollständig herausdrehen.
- Mutter (7), Schraube (8), Scheiben (9) und Federring (10) entnehmen.
- Rotes Kabel (11) von Pluspol der Batterie entfernen.
  Der Pluspol ist abgeklemmt.
- Batterie herausziehen.
- Schrauben, Scheiben, Federringe und Muttern zur Aufbewahrung an Polen der Batterie anbringen.
- Anschlusskabel der Batterie im Batteriefach verstauen.
- Batteriefach schließen, 🕮 14.6.1.2.

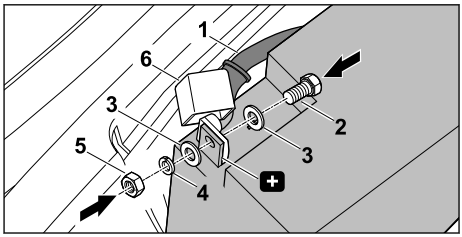
14.6.2.3 Batterie einbauen

HINWEIS

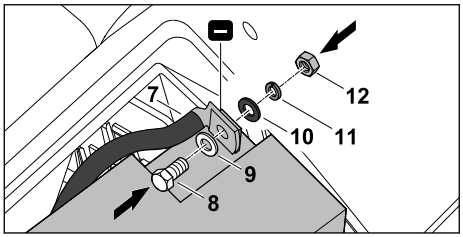
Falls die Batterie nicht ausreichend geladen ist, kann der Aufsitzmäher nicht gestartet werden.

- Ladezustand der Batterie mit einem geeigneten Messgerät prüfen.
- Falls die Batteriespannung unter 11,5 V liegt: Batterie mit einem geeigneten Ladegerät laden.

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.2.
- Batteriefach öffnen, 🕮 14.6.1.1.
- Batterie in Montageposition bringen, 🕮 14.6.2.1.
- Falls die Schrauben, Scheiben, Federringe und Muttern zur Aufbewahrung an den Polen der Batterie angebracht sind: Schrauben, Scheiben, Federringe und Muttern von den Polen der Batterie lösen.



- Rotes Kabel (1) an Pluspol der Batterie anlegen.
- Schraube (2) durch Scheibe (3) stecken.
- Schraube (2) und Scheibe (3) durch Bohrung des Anschlusskabels und Bohrung des Batteriepols stecken.
- Scheibe (3) und Federring (4) von der anderen Seite auf Schraube (2) stecken.
- Mutter (5) auf Schraube (2) drehen.
- 2 Schraubenschlüssel an Mutter (5) und Schraube (2) ansetzen.
- Mutter (5) mit 6–8 Nm festziehen und mit zweitem Schraubenschlüssel gegenhalten.
- Abdeckkappe (6) vollständig über Schraubverbindung stülpen.
  Der Pluspol ist angeklemmt.



- Schwarzes Kabel (7) an Minuspol der Batterie anlegen.
- Schraube (8) durch Scheibe (9), durch Bohrung des Anschlusskabels und durch Bohrung des Batteriepols stecken.
- Scheibe (10) und Federring (11) von der anderen Seite auf Schraube (8) stecken.
- Mutter (12) auf Schraube (8) drehen.
- 2 Schraubenschlüssel an Mutter (12) und Schraube (8) ansetzen.
- Mutter (12) mit Drehmoment von 6–8 Nm festziehen und mit zweitem Schraubenschlüssel gegenhalten.
  Der Minuspol ist angeklemmt.
- Batterie anheben.
- Batterie leicht nach innen kippen.
- Batterie kontrolliert nach unten führen.
  Die Anschlusskabel sind ordnungsgemäß im Batteriefach verstaut.
- Batteriefach schließen, 🕮 14.6.1.2.

14.6.3 Batterie laden

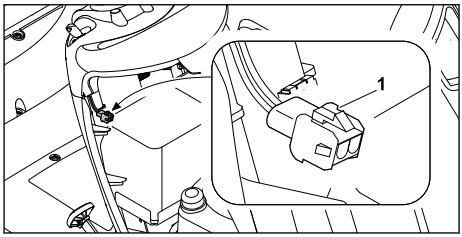
Batterie über den Ladestecker laden

HINWEIS

Eine falsche Verwendung der Ladegeräte kann Schäden an der Batterie oder der Elektrik des Aufsitzmähers verursachen.

- Batterie nur mit den angegebenen Ladegeräten im eingebauten Zustand laden.
- Gebrauchsanleitung des Ladegeräts beachten.

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.2.
- Motorhaube öffnen, 🕮 14.2.1.



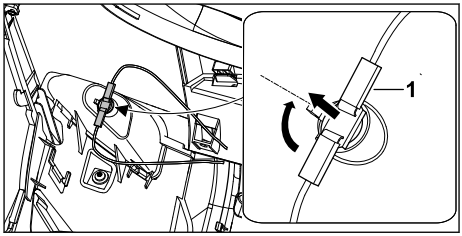
- Diagnoseladegerät STIHL ADL 012 oder anderes geeignetes Ladegerät an Ladestecker (1) anstecken.

Batterie außerhalb des Aufsitzmähers laden

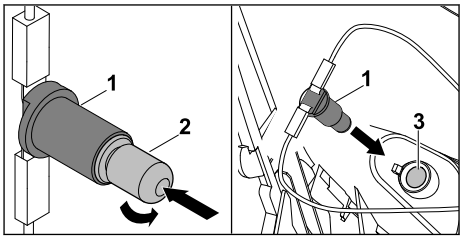
- Batterie ausbauen, 🕮 14.6.2.2.
- Batterie mit geeignetem Ladegerät so laden, wie es in der Gebrauchsanleitung des Ladegeräts beschrieben ist.

14.7 Scheinwerferlampe tauschen

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Motorhaube öffnen, 🕮 14.2.1.



- Fassung (1) um 90° drehen und herausziehen.



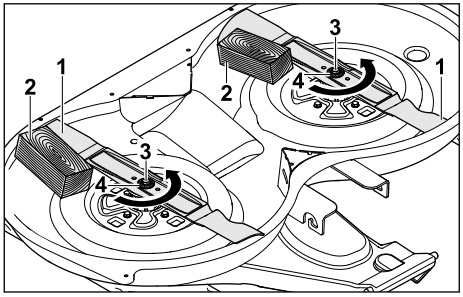
- Scheinwerferlampe (2) in Fassung (1) drücken und halten.
- Scheinwerferlampe (2) ausdrehen.
- Scheinwerferlampe (2) aus der Fassung (1) entnehmen.
- Neue Scheinwerferlampe in Fassung drücken und halten.

- Neue Scheinwerferlampe eindrehen.
  Die Scheinwerferlampe ist sicher in der Fassung eingespannt.
- Fassung (1) in das Scheinwerfergehäuse (3) drücken.
- Motorhaube schließen, 🕮 14.2.2.

14.8 Messer abbauen und anbauen

14.8.1 Messer abbauen

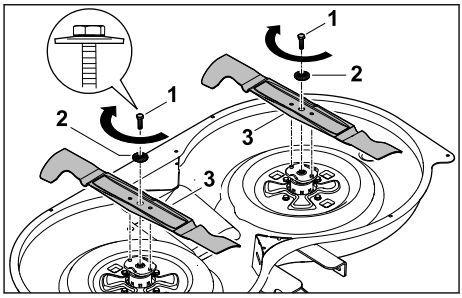
- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.2.
- Mähwerk abbauen, 🕮 5.4.2.
- Mähwerk auf geeigneten, rutschfesten Holzunterlagen ablegen.



- Messer (1) mit einem Holzstück (2) blockieren.
- Schraube (3) herausdrehen und mit Scheibe (3) abnehmen.
- Messer (1) abnehmen.
- Schraube (2) und Scheibe (3) entsorgen.
  Für den Anbau der Messer eine neue Schraube und eine neue Scheibe verwenden.

14.8.2 Messer anbauen

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Grasfangkorb aushängen, 🕮 5.2.2.
- Mähwerk abbauen, 🕮 5.4.2.
- Mähwerk auf geeignete, rutschfeste Holzunterlagen ablegen.



- Schraube (1) durch Scheibe (2) stecken.
- Schraubensicherung Loctite 243 auf Gewinde der Schraube (1) auftragen.
- Messer (3) mit hochgebogenen Flügeln zum Mähwerk zeigend so ansetzen, dass die Erhebungen auf der Anlagefläche in die Aussparungen am Messer (3) greifen.
- Schraube (1) zusammen mit Scheibe (2) eindrehen.
- Messer (3) mit einem Holzstück blockieren.
- Schraube (1) mit 65–70 Nm anziehen.

14.9 Messer schärfen und auswuchten

Es erfordert viel Übung, die Messer richtig zu schärfen und auszuwuchten.

STIHL empfiehlt, die Messer von einem STIHL Fachhändler schärfen und auswuchten zu lassen.

Die aktuellen Adressen der Fachhändler sind bei der jeweiligen STIHL Landesvertretung unter www.stihl.com zu finden.

⚠ WARNUNG

- Die Schneidkanten der Messer sind scharf.
  Der Benutzer kann sich schneiden.
  - Schutzhandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.

- Aufsitzmäher auf eine ebene Fläche stellen.
- Motor abstellen, 🕮 8.2.
- Parkbremse aktivieren, 🕮 10.5.1.
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- Mähwerk abbauen, 🕮 5.4.2.
- Messer abbauen, 🕮 14.8.1.
- Messer schärfen. Dabei den Schärfwinkel beachten und die Messer kühlen.
  Die Messer dürfen während des Schärfens nicht blau anlaufen.
- Messer prüfen, 🕮 9.5.
- Messer anbauen, 🕮 14.8.2.

- Mähwerk anbauen, 🕮 5.4.1.
- Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

15 Reparieren

15.1 Aufsitzmäher reparieren

Der Benutzer kann den Aufsitzmäher und die Messer nicht selbst reparieren.

- Falls der Aufsitzmäher oder die Messer beschädigt sind: Aufsitzmäher oder Messer nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Falls Hinweisschilder unleserlich oder beschädigt sind: Hinweisschilder von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.

16 Störungen beheben

16.1 Störungen des Aufsitzmähers beheben

Störungen am Motor

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor lässt sich nicht starten, aber der Anlasser dreht hörbar.	Der Hebel für Gas ist auf Position „MIN“.	Hebel für Gas auf Position „MAX“ stellen.
	Der Choke ist nicht eingeschaltet und der Motor ist kalt.	Choke einschalten.
	Der Kraftstofftank ist leer.	Aufsitzmäher betanken.
	Der Kraftstoffhahn ist geschlossen.	Kraftstoffhahn öffnen.
	Die Kraftstoffleitung ist verstopft oder es befindet sich schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff im Tank.	► Kraftstofffilter so prüfen, wie es in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben ist. ► Frischen Markenkraftstoff Benzin bleifrei verwenden. ► Falls die Störung weiterhin besteht: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Luftfilter so reinigen oder ersetzen, wie es in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben ist.
	Die Zündkerze ist verrußt, beschädigt oder der Elektrodenabstand ist falsch.	► Zündkerze reinigen oder ersetzen. ► Elektrodenabstand einstellen.
	Der Zündkerzenstecker ist von der Zündkerze abgezogen oder das Zündkabel schlecht am Stecker befestigt.	► Zündkerzenstecker aufstecken. ► Verbindung zwischen Zündkabel und Stecker prüfen.
	Der Brennraum des Motors ist aufgrund mehrerer Startversuche mit zu viel Kraftstoff gefüllt.	► Zündkerze herausdrehen und trocknen. ► Hebel für Gas auf Position „MIN“ stellen und bei entnommener Zündkerze mehrmals Anlasser betätigen. ► Zündkerze einschrauben und Zündkerzenstecker aufstecken.
	Die Batterie ist nicht ausreichend geladen.	► Batteriespannung messen. ► Falls die Batteriespannung zu gering ist: Batterie laden oder ersetzen.
Der Motor lässt sich nicht starten und der Anlasser dreht nicht.	Eine Sicherheitseinrichtung blockiert den Anlasser.	Sicherheitseinrichtungen prüfen.
	Die Batterie ist nicht angeschlossen oder falsch angeschlossen.	Batterie so einbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
	Die Batterie ist nicht ausreichend geladen.	► Batteriespannung messen. ► Falls die Batteriespannung zu gering ist: Batterie laden oder ersetzen.

Störung	Ursache	Abhilfe
	Die Hauptsicherung ist defekt.	Hauptsicherung von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen
	Der Masseanschluss ist fehlerhaft.	► Prüfen, ob das Minuskabel an der Batterie und am Fahrgestell richtig angeschlossen ist. ► Falls das Minuskabel nicht richtig angeschlossen ist: Minuskabel anschließen.
	Der Anlasser ist defekt.	Anlasser von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.
Der Motor lässt sich schwer starten oder die Leistung des Motors lässt nach.	Im Kraftstofftank und Vergaser ist Wasser oder der Vergaser ist verstopft.	► Kraftstofftank entleeren. ► Kraftstoffleitung und Vergaser reinigen.
	Der Kraftstofftank ist verschmutzt.	Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Luftfilter so reinigen oder ersetzen, wie es in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben ist.
	Die Zündkerze ist verrußt.	Zündkerze so reinigen oder ersetzen, wie es in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben ist.
	Das Gras ist zu hoch oder zu feucht.	Schnitthöhe und Fahrgeschwindigkeit an Mähbedingungen anpassen.
Der Motor wird sehr heiß.	Der Ölstand vom Motoröl ist zu gering.	Motoröl so auffüllen oder wechseln, wie es in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben ist.
	Die Kühlrippen sind verschmutzt.	Aufsitzmäher reinigen.
	Der Keilriemen ist verschlissen.	Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Motor geht beim Einkuppeln des Mähwerks aus.	Der Benutzer sitzt nicht oder nicht richtig auf dem Fahrersitz.	Auf den Fahrersitz setzen oder Sitzposition ändern.
	Das Mähwerk oder der Auswurfkanal ist verstopft.	Aufsitzmäher reinigen.
	Die Grasfangkorbkontaktschalter oder Auswurfkanalkontaktschalter sind nicht betätigt oder defekt.	► Grasfangkorb anbauen. ► Ordnungsgemäßen Sitz des Auswurfkanals kontrollieren. ► Falls die Störung weiterhin besteht: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	Der Sitzkontaktschalter oder die dazugehörigen Kabel sind defekt.	Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Motor geht beim Verlassen des Fahrersitzes aus.	Die Parkbremse ist nicht aktiviert.	Parkbremse aktivieren.
	Die Messer sind eingekuppelt.	Messer vor dem Verlassen des Fahrersitzes auskuppeln.
Der Motor geht aus oder lässt sich nicht starten.	Die Batteriespannung ist zu gering. Die Batterie ist defekt oder wird nicht aufgeladen.	► Keine weiteren Startversuche unternehmen. ► Batteriespannung prüfen. ► Sicherungen prüfen. ► Prüfen, ob die Batterieanschlüsse korrodiert sind und fest sitzen. ► Prüfen, ob Flüssigkeiten aus der Batterie austreten. ► Batterie laden. ► Falls die Batterie defekt ist: Batterie ersetzen.
Der Motor geht nach 3 Sekunden aus.	Der Motoröldruck ist zu gering.	► Keine weiteren Startversuche unternehmen. ► Sichtkontrolle auf Ölaustritt am Verbrennungsmotor. ► Ölstand prüfen und bei Bedarf Motoröl nachfüllen.

Störung	Ursache	Abhilfe
		► Falls die Störung weiterhin besteht: Aufsitzmäher nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

Störungen am Aufsitzmäher

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Aufsitzmäher fährt nicht.	Das Getriebe ist ausgekuppelt.	Getriebe einkuppeln.
	Der Keilriemen des Getriebes ist verschlissen, beschädigt oder ausgehängt.	Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	Die Passfeder befindet sich nicht in der Nut der Hinterachse.	► Hinterräder so anbauen und abbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist. ► Falls die Passfeder fehlt: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Aufsitzmäher vibriert stark.	Die Messer sind beschädigt oder haben eine Unwucht.	► Messer prüfen. ► Falls die Messer eine Unwucht haben: Messer schärfen. ► Falls die Messer beschädigt sind: Messer von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.
	Die Messer sind nicht richtig angebaut.	Messer so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
	Der Keilriemen oder Zahnriemen des Mähwerks ist beschädigt.	Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	Die Befestigung des Motors ist lose.	Befestigungsschrauben des Motors anziehen.

Störungen am Mähwerk

Störung	Ursache	Abhilfe
Das Gras wird nicht sauber abgeschnitten oder das Gras wird gelb.	Das Messer ist stumpf oder verschlissen.	Messer schärfen oder ersetzen.
	Die Fahrgeschwindigkeit ist zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit verringern.
	Der Hebel für Gas ist nicht auf Position „MAX“.	Hebel für Gas auf Position „MAX“ stellen.
	Die Mähwerklage ist falsch.	► Mähwerk prüfen. ► Falls die Mähwerklage falsch ist: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	Der Auswurfkanal ist verstopft oder das Mähwerk ist verschmutzt.	Aufsitzmäher reinigen.
Der Auswurfkanal ist verstopft.	Die Messer sind beschädigt oder verschlissen.	Messer schärfen oder ersetzen.
	Das Mähwerk oder der Auswurfkanal ist verschmutzt.	Aufsitzmäher reinigen.
	Das Gras ist zu hoch oder zu feucht.	► Fahrgeschwindigkeit reduzieren. ► Rasen in zwei Schritten mähen: – Rasen mit höchster Schnitthöhe mähen. – Rasen in gewünschter Schnitthöhe mähen.
	Der Füllstandssensor ist falsch eingestellt.	Füllstandssensor weiter herausziehen.
	Der Reifendruck ist falsch.	Reifendruck prüfen.
	Die Mähwerklage ist falsch.	Mähwerklage prüfen.

Störung	Ursache	Abhilfe
	Der Hebel für Gas ist nicht auf Position „MAX“.	Hebel für Gas auf Position „MAX“ stellen.
Der Grasfangkorb wird nicht vollständig gefüllt.	Der Füllstandssensor ist nicht richtig eingestellt.	Füllstandssensor einstellen.
	Der Auswurfkanal, das Mähwerk oder die Luftlöcher am Grasfangkorb sind verstopft oder verschmutzt.	Aufsitzmäher reinigen.
	Die Messer sind beschädigt oder verschlissen.	Messer ersetzen oder schärfen.
	Das Gras ist zu hoch oder zu feucht oder die gewählte Schnitthöhe ist zu niedrig.	► Fahrgeschwindigkeit reduzieren. ► Rasen in zwei Schritten mähen: – Rasen mit höchster Schnitthöhe mähen. – Rasen in gewünschter Schnitthöhe mähen.
Der Füllstandssensor spricht nicht richtig an.	Der Füllstandssensor ist verschmutzt.	Füllstandssensor reinigen.
	Der Füllstandssensor ist nicht richtig eingestellt.	Füllstandssensor einstellen.
	Die Fahrgeschwindigkeit ist zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit verringern.
Die Messer sind eingekuppelt, aber sie drehen sich nicht.	Die Sicherheitseinrichtungen verhindern das Einschalten der Messer.	Prüfen, ob der Aufsitzmäher sich in sicherheitsgerechtem Zustand befindet.
	Der Keilriemen des Mähwerks ist verschlissen, ausgehängt oder beschädigt.	Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Die Messer werden beim Rückwärtsfahren ausgekuppelt.	Das Rückwärtsmähen ist nicht freigegeben.	Rückwärtsmähen freigeben, 🕮 10.4.3.

Signaltöne

Störung	Ursache	Abhilfe
Ein andauernder Signalton ertönt.	Ein Fehler in der Elektronik oder der Batterie liegt vor.	► Zündschlüssel auf Position „Motor aus“ drehen. ► Prüfen, ob die Batterie richtig eingebaut ist. ► Falls die Klemmen an den falschen Polen angebracht sind: Batterie so einbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist. ► Falls die Batterie richtig angeschlossen ist und die Störung weiterhin besteht: Ein Defekt in der Elektronik liegt vor. Aufsitzmäher nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	Der Grasfangkorb ist voll.	Grasfangkorb entleeren.

17 Technische Daten

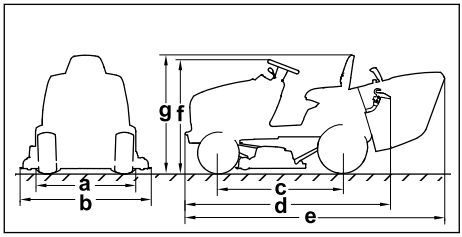
17.1 Aufsitzmäher STIHL RT 5097.1 Z

Motor
– Motortyp: EVC 7000
– Hubraum: 635 cm³
– Leistung (P): 12,2 kW (16,6 PS) bei 2700/min
– Drehzahl (n): 2700/min
– Maximaler Inhalt des Kraftstofftanks: 9 l

Batterie und Elektrik
– Batterietyp: Blei-Gel
– Nennspannung Batterie: 12 V
– Sicherung Ladevorrichtung: 15 A
– Sicherung Elektrik: 10 A
– Hauptsicherung: 150 A
– Mindestspannung Batterie: 11,5 V
– Scheinwerferlampe: 12V 6W BA9s

Gerät
- Maximale Fahrgeschwindigkeit vorwärts:
  - 8,6 km/h
- Maximale Fahrgeschwindigkeit rückwärts:
  - 4,4 km/h
- Gewicht (m) mit leerem Grasfangkorb und inklusive Mähwerk:
  - 236 kg
- Maximaler Inhalt des Grasfangkorbs: 250 l
- Schnittbreite: 95 cm
- Reifendimensionen vorne: 15x6.00-6
- Reifendruck vorne: 0,8–1,0 bar
- Reifendimensionen hinten: 18x8.50-8
- Reifendruck hinten: 0,6–0,8 bar
- Maximale Stützlast: 40 kg
- Maximale Zuglast: 40 kg

Geräteabmessungen



a = 96,8 cm, b = 100,6 cm, c = 125 cm, d = 206 cm, e = 241,6 cm, f = 111 cm, g = 115 cm

17.2 Messer
- Mindeststärke a: 2,5 mm
- Mindestbreite b: 56 mm
- Schärfwinkel c: 30°

17.3 Schallwerte und Vibrationswerte

STIHL empfiehlt, einen Gehörschutz zu tragen.

RT 5097.1 Z
- Schalldruckpegel L_{pA} gemessen nach EN ISO 5395-3: 86 dB(A)
  Unsicherheit K_{pA}: 2 dB(A)
- Garantierter Schallleistungspegel L_{WAd} nach 2000/14/EG: 100 dB(A)
- Vibrationswert a_w Sitz, gemessen nach EN ISO 5395-3: 0,98 m/s²
  Unsicherheit K_w: 0,98 m/s².
- Vibrationswert a_{hw} Lenkrad, gemessen nach EN ISO 5395-3: 2,2 m/s²
  Unsicherheit K_{hw}: 2,2 m/s².
- Vibrationswert p_F Lenkrad, ermittelt nach EN ISO 5349-3: 16 m/s²
  Unsicherheit K_p: 8 m/s².

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.

17.4 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

18 Ersatzteile und Zubehör

18.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL GI® Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

18.2 Wichtige Ersatzteile
- Messer rechts: 6160 702 0105
- Messer links: 6160 702 0100
- Messerschraube: 9010 345 2430
- Scheibe: 0000 702 6600

19 Entsorgen

19.1 Aufsitzmäher und Batterie entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Batterien können bei einem STIHL Fachhändler entsorgt werden.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ► STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ► Produkt vor der Entsorgung unbrauchbar machen.
  Die Batterie, der Zündschlüssel und die Zündkabel sind entfernt.
- ► Die Batterie muss getrennt vom Produkt entsorgt werden.
- ► Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

20 EU-Konformität

Die EU-Konformitätserklärung ist unter stihl.link/compliance verfügbar.

Ein Formular zur Meldung von Security-Schwachstellen und weitere Informationen sind unter vdp.stihl.com verfügbar.

21 Anschriften

21.1 Hersteller

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Österreich

21.2 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

Contents

1 Guide to Using this Manual....40
2 Overview....41
3 Safety Precautions....43
4 Preparing the ride-on mower for use....52
5 Assembling the ride-on mower....52
6 Refueling the ride-on mower....56
7 Adjusting the ride-on mower for the user....56
8 Starting and Stopping the Engine....57
9 Checking the ride-on mower....57
10 Working with the ride-on mower....60
11 Transporting....65
12 Storing....65
13 Cleaning....66
14 Maintenance....66
15 Repairing....73
16 Troubleshooting....73
17 Specifications....76
18 Spare Parts and Accessories....77
19 Disposal....77
20 EU conformity....77
21 Addresses....78

IMPORTANT! READ AND UNDERSTAND BEFORE USING AND KEEP IN A SAFE PLACE FOR REFERENCE.

1 Guide to Using this Manual

1.1 Applicable documents

This User Manual is a translation of the original operating instructions of the manufacturer.

The local safety regulations apply.

- ► In addition to this User Manual, you should also read, understand and retain the following documents:
  – User Manual for engine EVC 7000
  – Battery supplementary sheet

1.2 Warning Notices in Text

DANGER

- This notice refers to risks which result in serious or fatal injury.
  - ► Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

WARNING

- This notice refers to risks which **can** result in serious or fatal injury.
  - ► Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

Translation of Original Instruction Manual
0000011464_006_GB

Printed on chlorine-free paper
Paper is recyclable.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0478-192-9617-C. VA0.J26.

NOTICE

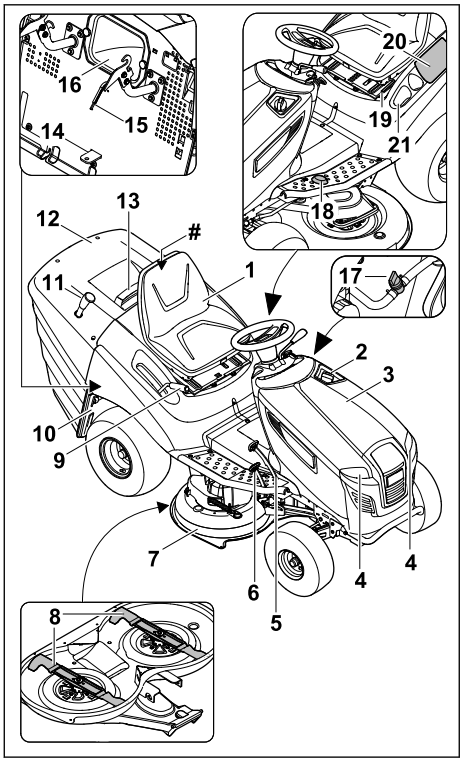
- This notice refers to risks which can result in damage to property.
  - ▸ Damage to property can be avoided by taking the precautions mentioned.

1.3 Symbols in Text

This symbol refers to a chapter in this instruction manual.

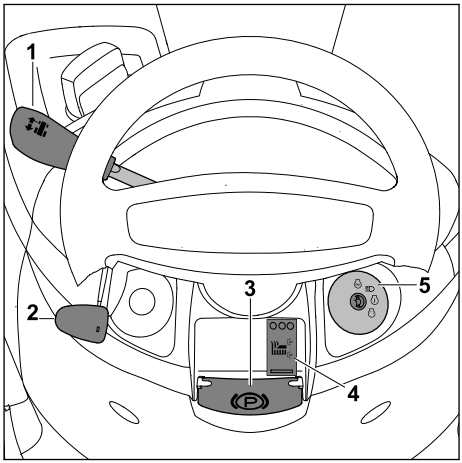
2 Overview

2.1 Ride-on mower



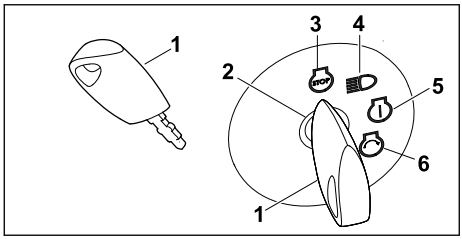
1 Driver's seat with seat switch
2 Fuel tank cap
3 Engine hood
4 Headlights
5 Brake pedal
6 Gas pedal
7 Mowing deck
8 Blades
9 Cutting height lever
10 Gearbox freewheel lever
11 Grass catcher box lever
12 Grass catcher box
13 Clip for releasing the grass catcher box
14 Trailer hitch
15 Level sensor for grass catcher box
16 Discharge chute
17 Fuel cock
18 Safety switch for mowing in reverse
19 Driver's seat lever
20 Battery compartment
21 Beverage compartment
Rating plate with machine number
Under the fold-up driver's seat.

2.2 Dashboard



1 Lever for direction of travel
2 Throttle lever with choke
3 Parking brake lever
4 Mowing deck switch
5 Ignition lock with light switch

2.3 Ignition lock and ignition key



1 Ignition key
2 Ignition lock
3 "Engine off" position
4 "Headlights on" position
5 "Ignition on" position
6 "Start engine" position

2.4 Symbols and overview of functions

Meanings of the symbols that may be on the ride-on mower:

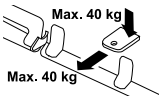


Guaranteed sound power level


This symbol indicates the fuel tank cap.


This symbol indicates the engine oil cap.

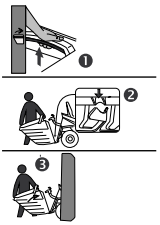

Do not dispose of the product with domestic waste



Indication of the maximum permitted tongue weight and pulled load



Detach the grass catcher box:
1 – Unlock the grass catcher box
2 – Detach the grass catcher box



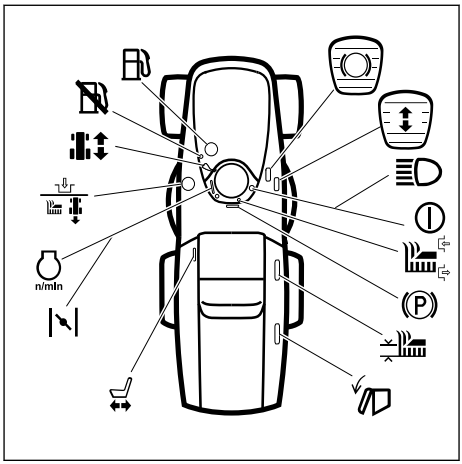
Attach the grass catcher box:
1 – Unlock the grass catcher box
2 – Place the grass catcher box on the snap-in hooks
3 – Attach the grass catcher box


This symbol tracks the route of the V-belt or the toothed belt in the mowing deck.


To engage the gearbox:
– Pull the gearbox freewheel lever to the outside
To disengage the gearbox:
– Push the gearbox freewheel lever to the inside

Overview of functions

The overview of functions provides an overview of all important functions of the ride-on mower and their position.




Brake the ride-on mower, 🕮 10.4.1


Increase or reduce the driving speed, 🕮 10.4.4


Switch on the headlights, 🕮 2.3


On/off, 🕮 2.3


Engage or disengage the blade, 🕮 10.7.2.1, 🕮 10.7.2.2



Engage or disengage the parking brake, 🕮 10.5.1, 🕮 10.5.2


Select the cutting height, 🕮 10.6


Empty the grass catcher box, 10.8


Adjust the driver's seat, 7.1


Switch the choke on or off, 8.1, 8.2



Adjust the engine speed, 10.3


Enable mowing in reverse, 10.7.1.


Set the direction of travel, 10.4.3


Do not fill fuel here


Fuel tank cap, 6.1

3 Safety Precautions

3.1 Warning symbols

The warning symbol on the ride-on mower mean the following:


Follow the safety instructions and take the necessary precautions.


Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.


Follow the safety instructions concerning ejected objects and take the necessary precautions.


Maintain a safe distance.


Keep hands and feet away from the blades.


Remove the ignition key before any transport, work interruption, storage, maintenance or repair.


The turning blades may cause objects to be ejected at high speed. Only work or drive when the grass catcher box is attached.


Risk of tipping over. Do not drive or mow on slopes with an inclination greater than 10° (17.6%).


Third parties may get caught under the ride-on mower and be seriously injured, Maintain a safe distance.


Keep hands and feet out of the reach of the blades. Do not stand on the mowing deck. Follow the safety instructions and take the necessary precautions.


Wear hearing protection.

3.2 Intended Use

The STIHL RT 5097.1 Z ride-on mower is designed for mowing grass.

⚠ WARNING

- Using the ride-on mower for purposes for which it is not designed may result in serious or fatal injuries or damage to property.
  - ► Always use the ride-on mower as described in this User Manual, in the User Manual for the engine and in the battery supplementary sheet.

3.3 Requirements for users

⚠ WARNING

- Users without adequate training or instruction cannot recognize or assess the risks involved in using the ride-on mower. The user or other persons may sustain serious or fatal injuries.



- Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.

- If the ride-on mower is passed on to another person: Always give them the User Manuals for the ride-on mower and the engine as well as the battery supplementary sheet.
- Make sure that the user meets the following conditions:
  - The user is rested.
  - The user must be physically, sensorily and mentally capable of operating and working with the ride-on mower. If the user is able to operate the machine but has physical, sensory or mental limitations, the user may only work with the machine under the supervision of or after receiving instruction from a responsible person.
  - The user is able to recognize and assess the risks involved in using the ride-on mower.
  - The user is aware that they are responsible for accidents and damage.
  - The user is an adult or is being trained in an occupation under supervision according to national regulations.
  - The user has received instruction from a STIHL authorized dealer or other experienced user before working with the ride-on mower for the first time.
  - The user is not under the influence of alcohol, medication or drugs.
- If you are unsure: Contact a STIHL authorized dealer.

3.4 Clothing and equipment

⚠ WARNING

- Objects can be thrown at high speed during operation. This may result in injury to the user.
  - Wear long pants made of robust material.
- Noise is generated during operation. Noise can damage your hearing.
  - Wear hearing protection.
- Dust may be whipped up during operation. Whipped up dust can damage the respiratory passages and cause allergic reactions.
  - If dust is generated: Wear a dust respirator mask.
- Inappropriate clothing can snag on the ride-on mower. Users not wearing suitable clothing may be seriously injured.
  - Wear close-fitting clothing.
  - Remove scarves and jewelry.
- The user can come into contact with the blade during cleaning and maintenance work. This may result in injury to the user.
  - Wear protective gloves made from resistant material.
  - Wear sturdy, closed-toed footwear with non-slip soles.
- Wearing unsuitable footwear may cause the user to slip. This may result in injury to the user.
- Material particles may be ejected when sharpening the blade. This may result in injury to the user.
  - Wear close-fitting safety glasses. Suitable safety glasses are tested for mechanical strength according to standard EN 166 or EN ISO 16321 or national standards and are commercially available with the appropriate labeling.
  - Wear protective gloves made of resistant material.

3.5 Work Area and Surroundings

3.5.1 Ride-on mower

⚠ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the risks of the ride-on mower and of objects being ejected at high speed. This may result in serious injury to bystanders, children and animals and damage to property.
  - Keep bystanders, children and animals away from the working area.
  - Maintain a distance from objects.
  - Do not leave the ride-on mower unattended.
  - Make sure that children cannot play with the ride-on mower.
  - Stop the ride-on mower immediately if someone moves into the area to be mown.
  - Never transport people, children or animals on or with the ride-on mower.
  - Operate the ride-on mower with particular care when the work is to be performed in the vicinity of public institutions and roads.
- Electrical components of the ride-on mower can produce sparks. Sparks may cause fires or explosions in highly flammable or explosive environments. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
  - Do not work in a highly flammable or explosive environment.

3.5.2 Battery

⚠ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the risks of the battery. Bystanders, children and animals may be seriously injured.
  - ► Keep bystanders, children and animals away from the work area.
  - ► Do not leave the battery unattended.
  - ► Make sure that children cannot play with the battery.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain ambient conditions, the battery may catch fire or explode or may sustain irreparable damage. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Protect battery from heat and fire.
  - ► Do not throw the battery into a fire.
  - ► Protect the battery against rain and moisture and do not immerse it in liquids.
  - ► Keep the battery away from small metal parts.
  - ► Do not expose battery to high pressure.
  - ► Do not expose battery to microwaves.
  - ► Protect the battery against chemicals, salts and fertilizers.

3.6 Safe Condition

3.6.1 Ride-on mower

⚠ WARNING

- If not in a safe condition, components may no longer operate correctly, safety devices may be disabled, and fuel leakage may occur. Persons may be seriously injured or killed.
  - ► Work only with an undamaged ride-on mower.
  - ► If fuel is leaking from the ride-on mower: Do not work with the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer for assistance.
  - ► Close the fuel tank cap.
  - ► If engine oil is leaking from the ride-on mower: Do not work with the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer for assistance.
  - ► Close the engine oil cap.
  - ► If the ride-on mower is dirty, clean the ride-on mower.
  - ► Do not manipulate the ride-on mower and its safety systems.
  - ► Do not manipulate the ride-on mower in a way that modifies the performance or speed of the motor.
  - ► Refrain from manipulating the machine software of the ride-on mower.
  - ► If the protective covers are damaged or have been modified: Do not work with the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer.
  - ► If the controls do not function properly or have been modified: Do not work with the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer.
  - ► If safety devices do not function properly, have been modified, or are damaged: Do not work with the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer.
  - ► If spring-loaded mechanisms do not function properly, have been modified, or are damaged: Do not work with the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer.
  - ► For mowing: Attach the grass catcher box as described in this User Manual.
  - ► Install the mowing deck and blades as described in this User Manual.
  - ► If the mowing deck, the blade brake clutch and the retaining pin do not function properly or are damaged: Do not work with the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer.
  - ► Mount the wheels as described in this User Manual.
  - ► Check the tire pressure as described in this User Manual.
  - ► Check the brake as described in this User Manual.
  - ► If the blades do not come to a complete standstill within 5 seconds, switch off the engine and contact a STIHL authorized dealer.
  - ► Attach original STIHL accessories for this ride-on mower as described in this User Manual or in the User Manual for the accessories.
  - ► Never insert objects in the ride-on mower's openings.
  - ► Have worn or damaged warning signs replaced by a STIHL authorized dealer.
  - ► If you are unsure: Contact a STIHL authorized dealer.

3.6.2 Blades

⚠ WARNING

- If they are in an unsafe condition, parts of the blades may come off and be ejected at high speed. People may suffer serious injuries as a result.
  - ► Use undamaged blades and attachments.
  - ► Do not use deformed blades.
  - ► Install the blades correctly.
  - ► Sharpen the blades correctly.
  - ► Use blades that are free from burrs.
  - ► If a blade is below the required minimum thickness or minimum width: Replace the blade.
  - ► Have the blades balanced by a STIHL authorized dealer.
  - ► Comply with the sharpening angle of the blades.
  - ► If you are unsure: Contact a STIHL authorized dealer.

3.6.3 Battery and electrical system

⚠ WARNING

- If it is not in a safe condition, the battery may no longer function properly. People may suffer serious injuries as a result.
  - ► Use an undamaged and properly functioning battery.
  - ► Use a battery that has not been modified.
  - ► Never charge a damaged or defective battery.
  - ► If the battery is dirty: Clean the battery.
  - ► If the battery is wet or moist: Allow the battery to dry.
  - ► Do not modify the battery.
  - ► Do not insert objects in the openings of the battery.
  - ► Never bridge the contacts of the battery with metallic objects (short circuit).
  - ► Do not open the battery.
  - ► Have worn or damaged warning signs replaced by a STIHL authorized dealer.
- Liquid may leak out of a damaged battery. If that liquid comes into contact with the skin or eyes, the skin or eyes may be irritated.
  - ► Avoid contact with the liquid.
  - ► If skin contact occurs: Wash affected areas of skin with plenty of soap and water.
  - ► In the event of contact with eyes: Rinse your eyes with plenty of water for at least 15 minutes and contact a doctor.
- A damaged or defective battery may smell unusual, emit smoke or burn. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
  - ► If the battery smells unusual or emits smoke: Do not use the battery and keep it away from flammable substances.
  - ► If the battery catches fire: Attempt to extinguish the burning battery with a fire extinguisher or water.
- When connecting or disconnecting the battery, sparks may form and ignite fires. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
  - ► Install the battery as described in this User Manual.
  - ► To disconnect the battery: First disconnect the negative terminal of the battery.
  - ► To connect the battery: First connect the positive terminal of the battery.
  - ► Comply with the tightening torque for the screw connections on the battery.
- Damaged connecting cables on the battery may cause fires. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
  - ► Regularly check connecting cables for damage.
  - ► Have damaged connecting cables replaced by a STIHL authorized dealer.
  - ► Do not use the ride-on mower with damaged connecting cables.
- Bypassed fuses or fuses with inadequate load capacity may cause a fire. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
  - ► Use fuses with the required load capacity.
  - ► Do not bypass fuses.
- A battery which is believed to be completely discharged may still produce a dangerous short-circuit current or leak. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Comply with all the statutory disposal regulations. Dispose of discharged batteries immediately. Do not disassemble them. Do not dispose of them by burning.
- When jump-starting the ride-on mower, the battery or ride-on mower may be damaged.
  - ► Wait for a short while between unsuccessful attempts to start the engine.
  - ► Activate the starter for no longer than 10 seconds at a time.

3.7 Fuel and refueling

⚠ WARNING

- The fuel used for the ride-on mower is gasoline. Gasoline is extremely flammable. If gaso-

line comes into contact with an open flame or hot objects, it may cause fires or explosions. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
- ► Protect gasoline from heat and fire.
- ► Do not spill gasoline.
- ► If you have spilled gasoline: Wipe up the gasoline with a cloth and do not attempt to start the engine until all parts of the ride-on mower are dry.
- ► Do not smoke.
- ► Never refuel near a fire.
- ► Shut off the engine and allow it to cool down before refueling.
- ► If the tank needs to be emptied: Drain the tank outdoors.
- ► Start the engine at a distance of at least 3 m from the refueling site.
- ► Never store the ride-on mower inside a building when there is gasoline in the tank.

- Breathing in gasoline fumes may result in poisoning.
  - ► Do not breathe in gasoline fumes.
  - ► Refuel in a well-ventilated location.
- The ride-on mower warms up during operation. Gasoline expands and overpressure may occur in the fuel tank. Gasoline may squirt out when the fuel tank cap is opened. Gasoline that spurts out may ignite. This may result in serious injury to the user.
  - ► Allow the ride-on mower to cool down before opening the fuel tank cap.
- Clothing that comes into contact with gasoline is highly flammable. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
  - ► If your clothing comes into contact with gasoline: Change your clothing.
- Gasoline can harm the environment.
  - ► Do not spill fuel.
  - ► Dispose of gasoline in accordance with regulations and in an environmentally sound way.
- If gasoline comes into contact with your skin or eyes, it may cause irritation to the skin or eyes.
  - ► Avoid contact with gasoline.
  - ► If skin contact occurs: Wash affected areas of skin with plenty of soap and water.
  - ► In the event of contact with eyes: Rinse your eyes with plenty of water for at least 15 minutes and contact a doctor.
- The ride-on mower's ignition system generates sparks. Unconfined sparks may cause fires or explosions in easily flammable or explosive environments. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
  - ► Use the spark plugs described in the engine User Manual.
  - ► Screw in and tighten the spark plug securely.
  - ► Press the spark plug boot firmly into place.
- The ride-on mower may be damaged if it is refueled with gasoline that is not suitable for its engine.
  - ► Use fresh, good-quality unleaded gasoline.
  - ► Comply with the specifications in the User Manual for the engine.

3.8 Working

⚠ WARNING

- Under certain circumstances, the user may lose control of the ride-on mower. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Start the engine as described in this User Manual.
  - ► Drive slowly over uneven or loose ground.
  - ► Drive slowly in poor visibility conditions.
  - ► Reduce driving speed before changing direction.
  - ► Maintain a slow and constant speed when changing directions.
  - ► Avoid abrupt braking.
- In certain situations, the user may no longer be able to concentrate on their work. This may result in serious injury to the user.
  - ► Work calmly and methodically.
  - ► Only mow when visibility is good. If light and visibility are poor: Do not work with the ride-on mower.
  - ► Always operate the ride-on mower by yourself.
  - ► Watch out for obstacles.
  - ► Do not tip over the ride-on mower.
  - ► If you start feeling fatigue: Take a break.
  - ► Drive at a reasonable speed.
  - ► Use the ride-on mower with particular care when working near slopes, terraces, ditches, landfills, and embankments.
  - ► Plan your working times so as to avoid working under severe physical strain for longer periods.
  - ► Before pressing the gas pedal, ensure that you have selected the correct direction of travel.
- When working on a slope, the user may loose control over the ride-on mower and cause an accident. When the ride-on mower begins to slide down on a slope, the user is no longer

able to control the ride-on mower by applying the brake. The user may be seriously injured and property may be damaged.
- ► If you are unsure about safety conditions: Do not drive on the slope.
- ► Check the brake before working on a slope.
- ► Mow across the slope.
- ► Avoid starting or stopping on the slope.
- ► Do not turn on the slope. Perform any unavoidable changes of direction with particular care. Drive slowly and in wide arcs in a downward direction.
- ► Do not press the gearbox freewheel lever.
- ► Ensure that the ground is dry and solid.
- ► Pay attention to any changed weight distribution due to attachments and full grass catcher box.
- ► Do not empty or lift the grass catcher box.
- ► If the wheels begin to spin or if the ride-on mower becomes stuck: Disengage the blades and drive down the slope in a slow, straight descent.
- ► Do not stabilize the ride-on mower by steadying it with your feet on the ground.
- ► Do not work on slopes with a gradient greater than 10° (17.6%). A slope inclination of 10° corresponds to a vertical height increase of 17.6 cm over a horizontal distance of 100 cm.

- Exhaust fumes are produced when the engine is running. Breathing in exhaust gas can have toxic effects.Breathing in exhaust gas can have toxic effects.
  - ► Avoid inhaling exhaust fumes.
  - ► Use the ride-on mower in a well-ventilated area.
  - ► In the event of nausea, headache, visual disturbances, problems with hearing or dizziness: Stop your work and seek medical advice.
- The user's ability to hear and assess noises is restricted when wearing hearing protection with the engine running.
  - ► Work calmly and methodically.
- The turning blades may cut the user. This may result in serious injury to the user.



  - ► Maintain distance to the mowing deck.
  - ► Keep hands and feet away from the blades.
  - ► If the blades are blocked by an object: Shut off the engine and disengage the blades. The blades must not be turning. Only then remove the object.
- When mowing in reverse, it is difficult to maintain a clear view of the working area, and controlling the ride-on mower requires additional attention. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Only mow in reverse if it is absolutely necessary.
  - ► Check the working area before starting to mow in reverse.
  - ► Uncouple any attachments before mowing in reverse.
  - ► Work with care and attention.
- When unlocking the grass catcher box, users may get their hands caught. This may result in injury to the user.
  - ► Make sure that all your fingers are located under the handle when you press the grass catcher box release lever.
- The mowing deck may fall down while attaching or removing the mowing deck. This may result in injury to the user.
  - ► Ensure that no parts of your body are located under the mowing deck.
- The wheels may fall down while attaching or removing the wheels. This may result in injury to the user.
  - ► Ensure that no parts of your body are located under the wheels.
- The cutting height lever is under tension. Users can suffer injury while attaching or removing the mowing deck.
  - ► Do not press the cutting height lever while attaching the mowing deck.
  - ► When removing the mowing deck, select the next higher cutting height immediately after detaching the mowing deck.
- Operating the ride-on mower with attachments may present additional risks. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Pay attention to the User Manual for the attachments.
- If the ride-on mower starts behaving differently or in an unusual way while operating, the ride-on mower may be in an unsafe condition. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Stop your work and contact a STIHL authorized dealer.
- The ride-on mower may cause vibrations in operation.
  - ► Take breaks.
  - ► If signs of a circulatory disorder occur: Consult a doctor.
- Inspect the mowing area and look out for obstacles. If the blade hits a foreign object when working, the foreign object or parts of it

may be ejected at high speed. People may be injured or property may be damaged.



- ► Remove foreign objects such as stones, sticks, wires, toys or other foreign objects from the working area. Mark concealed objects that cannot be removed.
- ► Always work with care and attention when mowing in the vicinity of roads, cycling paths and sidewalks.
- ► When not mowing or when driving the ride-on mower on any surface other than a lawn, disengage the blades.
- ► When hitting a foreign body: Switch off the engine and check the ride-on mower for damage.

- After disengaging the blades, the blades still continue to turn for a short while. People may suffer serious injuries as a result.



- ► Keep hands and feet away from the blades.
- ► Do not detach the grass catcher box until the blades have stopped turning.

- Sparks may be produced if the turning blades hit a hard object. Sparks can cause fires in a flammable environment. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
  - ► Do not use in a flammable environment.
- Hard objects hitting the rotating blade can damage the lawn mower.
  - ► If a hard object hits the rotating blade, switch off the engine, remove the batteries and check the lawn mower for damage.
  - ► If the lawn mower is damaged: Contact a STIHL authorized dealer for assistance.
- The ride-on mower may unintentionally roll away if it is stopped on a sloping surface. People may be injured or property may be damaged.
  - ► Only leave the ride-on mower unattended if the following points are met:
    - – The ride-on mower is on a level surface and cannot roll away by itself.
    - – The ride-on mower has come to a complete standstill.
    - – The blades or the drive for the attachments are/is disengaged.
    - – The mowing deck and all attachments are lowered.
    - – All levers are in their neutral setting.
    - – The parking brake is engaged.
- The steering wheel may move unexpectedly when you drive the ride-on mower across uneven surfaces. This may result in injury to the user.
  - ► Hold the steering wheel securely with both hands.
  - ► Drive carefully and anticipate movements of the steering wheel.
- Accidents may occur when working in a group. People may be injured or property may be damaged.
  - ► Maintain a safe distance.
  - ► Inform third parties about planned actions.
- When you disengage the gearbox, the ride-on mower may begin to move unexpectedly. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Press the gearbox freewheel lever only on level surfaces.
  - ► When parking the ride-on mower and the gearbox is disengaged: Engage the parking brake.
- The cutting height lever is under tension. The cutting height lever may move unexpectedly and injure the user when it is released.
  - ► Hold the cutting height lever tight until it has securely engaged in a cutting height position.
- If people sit or stand on the mowing deck, they may come into contact with the blades and sustain serious injuries.
  - ► Never sit or stand on the mowing deck.
- If objects are placed on the mowing deck, they may fall off and cause material damage.
  - ► Do not leave or place any objects on the mowing deck.
- If the mowing deck is continuously overloaded, the V-belt may overheat and cause a fire. People may be injured or property may be damaged.
  - ► Pay attention to unusual noises.
  - ► Do not mow with a clogged discharge chute.
  - ► Do not mow with a full grass catcher box.
- The ride-on mower may overturn when loads are attached or pulled. The user or third parties may be seriously injured or killed, and property may be damaged.
  - ► Check the brake before pulling any loads.
  - ► Transport loads only with accessories approved by STIHL.
  - ► Do not transport loads on the ride-on mower or on or in the grass catcher box.
  - ► Transport loads only with the trailer hitch.
  - ► Do not exceed the maximum tongue weight and maximum pulled load.
  - ► Secure the loads so that they cannot move or slide out of place.
  - ► Place the loads so that their weight is evenly distributed.

- ► Do not make any narrow turns and do not abruptly change the direction of travel or speed.
- ► Reverse with care.
- ► When pulling the loads on a slope, the maximum pulled load is reduced. Adjust the loads in such a way that the secure handling of the ride-on mower is ensured.
- ► Select a lower driving speed.
- ► Beware of the extended braking distance.
- ► Take into account the User Manual for the accessories.

⚠ DANGER

- When working near live wires, the blade may come into contact with live wires and damage them. This may result in serious or fatal injury to the user.
  - ► Do not work near live wires.
- If the user is working during a thunderstorm, they may be struck by lightning. This may result in serious or fatal injury to the user.
  - ► Do not work if there is a thunderstorm.
- When fuel leaks from the lawn mower, a potentially explosive atmosphere may form, or the leaked fuel may catch fire. The user may be seriously injured or killed, and property may be damaged.
  - ► Do not start the engine if you smell gasoline.

3.9 Transporting

⚠ WARNING

- The ride-on mower is not approved for public road transportation.
  - ► Do not tow the ride-on mower.
  - ► Transport the ride-on mower in a suitable vehicle or trailer.
  - ► Observe regional statutory provisions on transportation and on load safety.
- When loading the ride-on mower via loading ramps, the ride-on mower may slide sideways off the loading ramps and crash. People may be injured, and property may be damaged.
  - ► Drive slowly and steadily onto loading ramps.
  - ► Turn the steering wheel slowly and steadily.
  - ► Use loading ramps with sufficient width and load-bearing capacity.
- During loading onto a trailer, the trailer may tip over due to the weight of the ride-on mower. People may be injured, and property may be damaged.
  - ► Prop up the trailer at the front.
- During transport, the ride-on mower may shift unintentionally. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Disengage the blades.



  - ► Keep hands and feet away from the blades.
  - ► Engage the parking brake.
  - ► Shut off the engine.



  - ► Remove the ignition key and store it safely.
  - ► Secure the ride-on mower on a suitable loading bed with lashing straps, belts or ropes to prevent it from moving.
- The muffler and engine may be hot after the engine has been running. The user can get burned during transport.
  - ► Allow the ride-on mower to fully cool down before loading it and further transport.
  - ► Keep the area around the ride-on mower free from flammable materials.

3.10 Storage

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the risks of the ride-on mower. Children may be seriously injured.
  - ► Shut off the engine.
  - ► Store the ride-on mower out of the reach of children.
- Metal parts can corrode if they are damp. The ride-on mower may be damaged.
  - ► Store the ride-on mower in a clean and dry condition.
- If the ride-on mower is stored on sloping surfaces, the ride-on mower may move unintentionally. People may be injured, and property may be damaged.
  - ► The ride-on mower should only be stored on level surfaces.
- When unauthorized persons or persons who are not familiar with this User Manual use the ride-on mower, they may be injured, and property may be damaged.
  - ► Store the ignition key so that only authorized persons can access it.
- The battery can discharge during an extensive period of non-use and become damaged. If the ride-on mower is not used for an extensive period of time:
  - ► Remove the battery and store it fully charged in a dry and enclosed space.

- ► Store the battery so that only authorized persons can access it.

3.11 Cleaning, maintenance and repair

⚠ WARNING

- If the ride-on mower is not maintained as required, it cannot be operated in a safe condition.
  - ► Do not use the ride-on mower and instead have it serviced by a STIHL authorized dealer.
  - ► Comply with the specifications in the User Manual for the engine and have the engine maintained according to them.
- If the ride-on mower is parked on a loose or uneven surface during cleaning, maintenance or repairs, the ride-on mower may move unintentionally. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Park the ride-on mower on a solid, level surface.
  - ► Never park the ride-on mower on edges or ditches.
  - ► Engage the parking brake.
- When working under the ride-on mower during cleaning, maintenance or repairs, the ride-on mower may fall or tip over. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Have work under the ride-on mower performed by a STIHL authorized dealer.
- Having the engine running during cleaning, maintenance or repair may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Shut off the engine.



  - ► Keep hands and feet away from the blades.
  - ► Engage the parking brake.



  - ► Remove the ignition key and store it safely.
- The muffler and engine may be hot after the engine has been running. This can result in burn injuries.
  - ► Wait until the muffler and engine have cooled down.
  - ► Only open the engine hood after the engine has cooled down.
- Abrasive cleaning agents or using a jet of water or sharp items for cleaning may result in damage to the ride-on mower, the mowing deck or the blades. If the ride-on mower, the mowing deck or the blades are not cleaned correctly, components may no longer operate correctly and safety devices may be disabled. People may suffer serious injuries as a result.
  - ► Clean the ride-on mower, the mowing deck and the blades as described in this User Manual.
- If the ride-on mower, the mowing deck or the blades are not maintained or repaired as described in this User Manual, components may no longer operate correctly and safety devices may be disabled. Persons may be seriously injured or killed.
  - ► Replace worn or damaged parts.
  - ► Service or repair the ride-on mower as described in this User Manual.
  - ► Maintain the mowing deck and blades as described in this User Manual.
- If the mowing deck is attached to the ride-on mower, it cannot be cleaned safely, or it may be switched on inadvertently. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Remove the mowing deck for cleaning, maintenance and repairs.
  - ► Place the mowing deck on a non-slip surface.
- The user can be cut by sharp cutting edges while cleaning, servicing or repairing the blades.
  - ► Wear protective gloves made of resistant material.
- The blades may become hot during sharpening. The user may get burned.
  - ► Wait until the blades have cooled down.
  - ► Wear protective gloves made of resistant material.
- When working on or in the vicinity of electrical components, electric shocks may occur. This can result in personal injuries.
  - ► Disconnect the negative cable from the battery.
- When one of the blades is moved during maintenance, cleaning or repairs, the other blade will turn as well. This may result in injury to the user.
  - ► Wear protective gloves made of resistant material.
  - ► Block the blades with a piece of wood.
  - ► Keep all parts of your body away from the turning area of the other blade.
- Faulty maintenance work on the brake may cause serious accidents to occur. This may result in serious injury to people and damage to property.

- ► Have maintenance work on the brake performed by a STIHL authorized dealer.

■ When you have to lift the ride-on mower, the ride-on mower may shift or fall unexpectedly. This may result in serious injury to people and damage to property.
- ► Lift the ride-on mower only when it is on a level, firm surface.
- ► Before lifting the ride-on mower, secure the mower against rolling away.
- ► Lift the ride-on mower with the help of another person or with a suitable lifting jack.
- ► Only lift the ride-on mower by the frame, rims or axles.
- ► Position a lifted ride-on mower only on its axles or rear panel on a non-slip surface with sufficient load-bearing capacity.
- ► When the rear wheels are to be lifted: secure the front wheels against rolling away. The parking brake only acts on the rear wheels.

■ Fires may occur when the V-belt of the mowing deck is overloaded and flammable materials are nearby. People may be injured, and property may be damaged.
- ► Regularly clean the mowing deck.
- ► Keep the area around the V-belt free from flammable materials.

4 Preparing the ride-on mower for use

4.1 Preparing the ride-on mower for use

The following steps must be performed before commencing work:
- ► Remove the packaging material and transport locks.
- ► Ensure that the following components are in a safe condition:
  - – Ride-on mower, 🕮 3.6.1.
  - – Blades, 🕮 3.6.2.
  - – Battery, 🕮 3.6.3.
- ► Clean the ride-on mower, 🕮 13.1.
- ► Check the tires, 🕮 9.1.
- ► Insert the battery, 🕮 14.6.2.3.
- ► Check the safety devices, 🕮 9.2.
- ► Refuel the lawn mower, 🕮 6.1.
- ► Fill with engine oil, 🕮 5.3.
- ► Open the fuel cock, 🕮 8.1.
- ► Attach the discharge chute, 🕮 5.1.1.
- ► Adjust the driver's seat, 🕮 7.1.
- ► Check the controls, 🕮 9.3.

For mowing:
- ► Attach the grass catcher box, 🕮 5.2.1.
- ► Check the blades, 🕮 9.5.
- ► Attach the mowing deck, 🕮 5.4.1.
- ► Select the cutting height, 🕮 10.6.
- ► If you cannot carry out these steps: Do not use the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer for assistance.

5 Assembling the ride-on mower

5.1 Attaching and detaching the discharge chute

5.1.1 Attaching the discharge chute

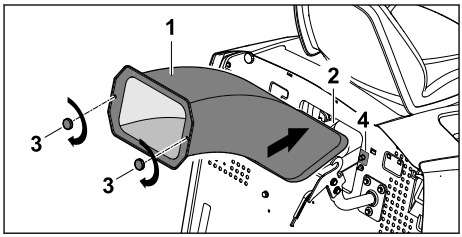
NOTICE

At each attachment of the discharge chute, also check and clean the level sensor, 🕮 9.3, 🕮 13.1.

NOTICE

The engine cannot start without the discharge chute.

- ► Place the ride-on mower on a level surface.
- ► Shut off the engine, 🕮 8.2.
- ► Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- ► Remove the ignition key and store it securely.
- ► Detach the grass catcher box, 🕮 5.2.2.
- ► Select the lowest cutting height, 🕮 10.6.



- ► Push the discharge chute (1) completely into the discharge port (2).
- ► Screw in the retaining nuts (3) and tighten them.
  The discharge chute covers the discharge port of the mowing deck on all sides, and the contact switch (4) is pressed.

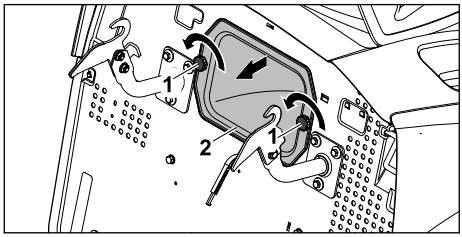
5.1.2 Removing the discharge chute

NOTICE

The engine cannot start when the discharge chute is not attached.

- ► Place the lawn mower on a level surface.

- ► Shut off the engine, 🕮 8.2.
- ► Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- ► Remove the ignition key and store it securely.
- ► Detach the grass catcher box, 🕮 5.2.1.



- ► Unscrew the retaining nuts (1).
- ► Pull out the discharge chute (2).

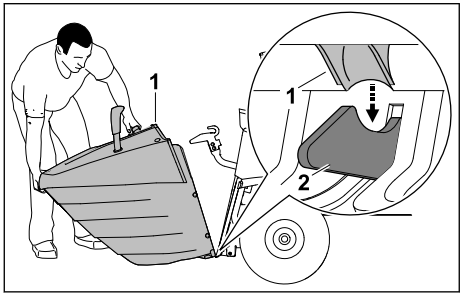
5.2 Fitting and Removing the Grass Box

5.2.1 Attaching the grass catcher box

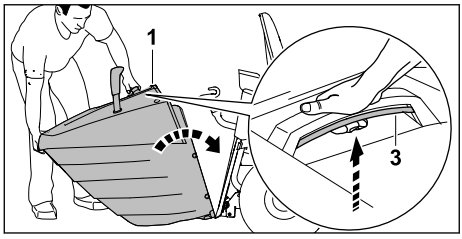
NOTICE

The blades cannot engage without the grass catcher box. The engine cuts out automatically.

- ► Place the ride-on mower on a level surface.
- ► Shut off the engine, 🕮 8.2.
- ► Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- ► Empty the grass catcher box, 🕮 10.8.



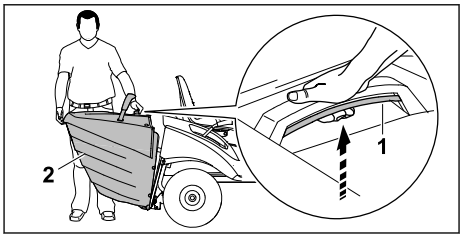
- ► Fit the grass catcher box (1) onto both snap-in hooks (2) at the rear panel of the ride-on mower.



- ► Press and hold the lever (3).
- ► Fold the grass catcher box (1) completely up toward the ride-on mower.
- ► Release the lever (3).
  The grass catcher box snaps into place.

5.2.2 Detaching the grass catcher box

- ► Place the ride-on mower on a level surface.
- ► Shut off the engine, 🕮 8.2.
- ► Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- ► Empty the grass catcher box, 🕮 10.8.



- ► Press and hold the lever (1).
  The grass catcher box is now unlocked.
- ► Detach the grass catcher box (2).

5.3 Filling with engine oil

The engine oil lubricates and cools the engine.

The engine oil specification and capacity can be found in the User Manual for the engine.

NOTICE

- ■ The machine does not contain any engine oil on delivery. Starting the engine with no or too little engine oil may damage the ride-on mower.
  - ► Always check the engine oil level before starting and add oil if necessary.

- ► Place the ride-on mower on a level surface.
- ► Shut off the engine, 🕮 8.2.
- ► Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- ► Allow the ride-on mower to cool down.
- ► Open the engine hood, 🕮 14.2.1.
- ► Add the engine oil as described in the User Manual for the engine.

5.4 Attaching and removing the mowing deck

5.4.1 Installing the mowing deck

NOTICE

The mowing deck will only be securely attached if you proceed in the indicated sequence.

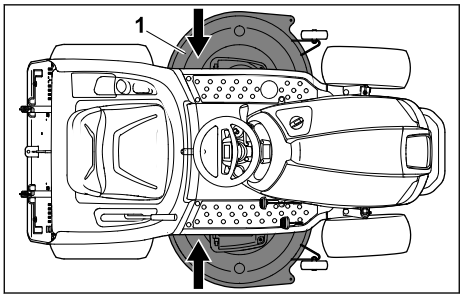
- ► First attach the mowing deck at the front.

- ► Place the ride-on mower on a level surface.

- Turn the steering wheel all the way in one direction.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Select the highest cutting height, 🕮 10.6.
- Detach the grass catcher box, 🕮 5.2.2.
- Detach the discharge chute, 🕮 5.1.2.

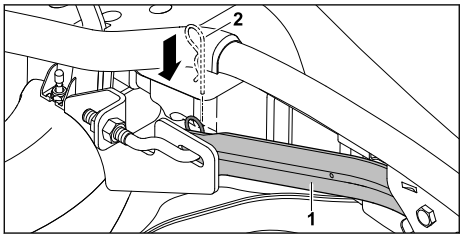
Pushing the mowing deck under the mower

- Position the V-belt so that it fits into the V-belt cover.

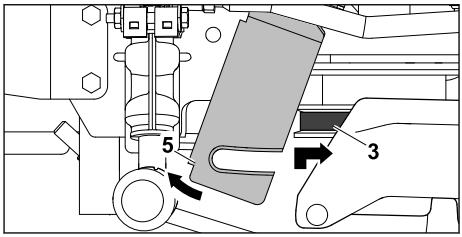


- Push the mowing deck (1) under the ride-on mower from the left or right side.
- Select the lowest cutting height.

Attaching the mowing deck at the front



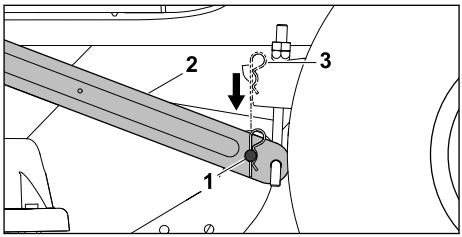
- Pull the left mowing deck mounting (1) down and hold it there.
- Lift the mowing deck with one hand and fit the mounting pin into the hole on the front mowing deck mounting.
- Push the cotter pin (2) through the hole in the mounting pin.
  The left mowing deck mounting is attached to the mowing deck.
- Repeat this procedure on the right mowing deck mounting.



- Press the retaining plate (1) toward the front and hold it there.
- Pull the V-belt (2) toward the front and lift it together with the V-belt cover.
- Attach the V-belt (2) to the V-belt pulley in such a way that it cannot twist.
  The V-belt is attached.

Attaching the mowing deck at the rear

- Lift the mowing deck with one hand and hold it.
- Align the mowing deck until the bores in the mounting are in line with the retaining pins on the mowing deck.



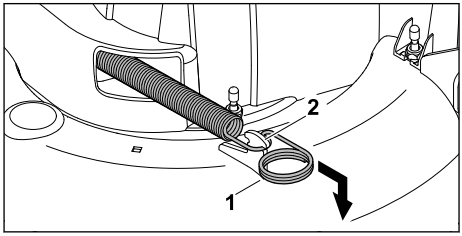
- Push the retaining pins (1) on the one side through the bores in the mounting (2).
- Insert the cotter pin (3) into the retaining pin bores from above.

The cotter pin snaps into place.

- Thread the retaining pins (1) on the other side through the bores in the mounting (2).
- Insert the cotter pin (3) into the retaining pin bores from above.

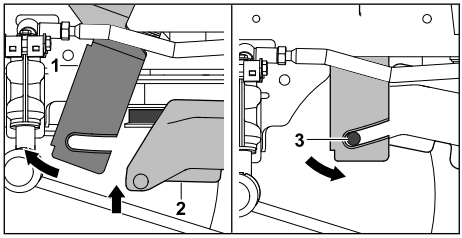
The cotter pin snaps into place.

Tensioning the V-belt

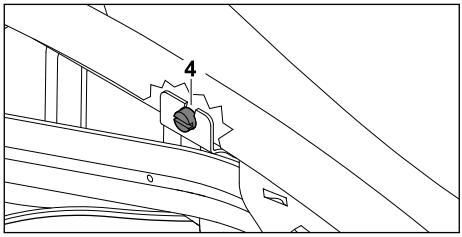


- Pull the tension spring (1) forward and attach it.
- Attach the tension spring (1) to the retaining latch (2).

Installing the V-belt cover



- Press the retaining plate (1) toward the front and hold it there.
- Fold the V-belt cover (2) upward.
- Guide the retaining plate (1) to the rear and attach it to the V-belt cover at both retaining tabs (3).

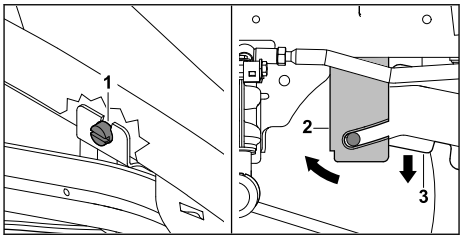


- Use screw (4) to screw the retaining plate tight.
- Attach the discharge chute, 🕮 5.1.1.

5.4.2 Detaching the mowing deck

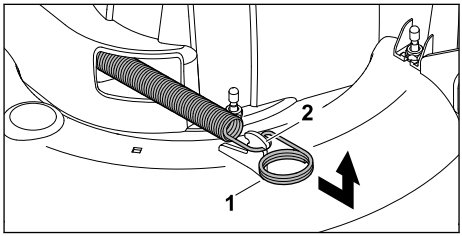
- Place the ride-on mower on a level surface.
- Turn the steering wheel all the way in one direction.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Select the lowest cutting height, 🕮 10.6.
- Detach the grass catcher box, 🕮 5.2.2.
- Detach the discharge chute, 🕮 5.1.2.
- Carefully set down the mowing deck.

Removing the V-belt cover



- Undo the screw (1) behind the right front wheel until it turns freely.
- Press the retaining plate (2) toward the front and hold it there.
- Fold the V-belt cover (3) down.

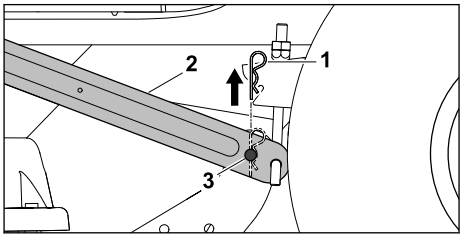
Slackening the V-belt



- Pull the tension spring (1) forward.
- Detach the tension spring (1) from the retaining latch (2) and set it aside.

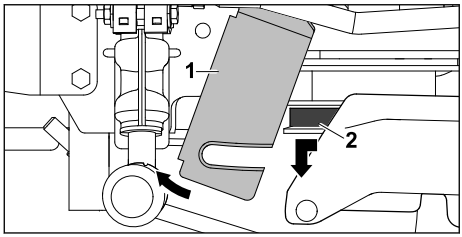
The V-belt tension lever is secured in the front position.

Detaching the mowing deck at the rear



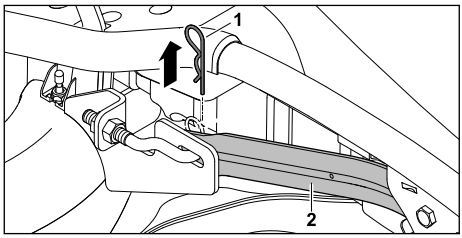
- Pull out the cotter pin (1) upward.
- Lift and hold the mowing deck.
- Press the mounting (2) outward on one side and guide the retaining pin (3) out of the mounting (2).
- Press the mounting (2) outward on the other side and guide the retaining pin (3) out of the mounting.
- Carefully set down the mowing deck.

Detaching the V-belt



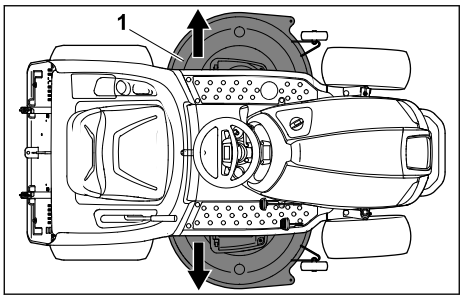
- Press the retaining plate (1) toward the front and hold it there.
- Pull the V-belt (2) toward the front and detach it.

Detaching the mowing deck at the front



- Remove the left cotter pin (1).
- Lift the mowing deck with one hand and remove it from the front mowing deck mounting (2).
- Carefully set down the mowing deck.
- Remove the right cotter pin (1).
- Lift the mowing deck with one hand and remove it from the front mowing deck mounting (2).
- Carefully set down the mowing deck.

Removing the mowing deck



- Select the highest cutting height, 🕮 10.6.
- Pull the mowing deck (1) out to the left or the right side from under the ride-on mower.

6 Refueling the ride-on mower

6.1 Refueling the ride-on mower

NOTICE

- The ride-on mower can be damaged if it is not fueled with the correct fuel.
  - Pay attention to the User Manual for the motor.

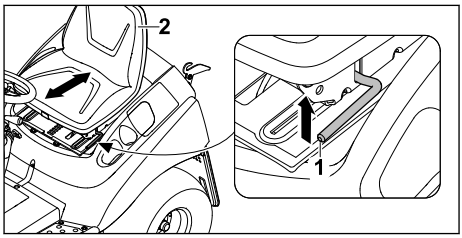
- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Use a damp cloth to clean the area around the fuel tank cap.
- Turn the fuel tank cap counterclockwise until it can be removed.
  The air pressure between the tank and the surroundings evens out.
- Remove the fuel tank cap.
- Use a suitable filling aid to refill the tank to ensure that the fuel does not go beyond the lower edge of the filling level.
- Place the fuel tank cap on the tank.
- Turn the tank cap clockwise and tighten it down firmly by hand.
  The fuel tank is now closed.
- Wipe dry any spilled fuel and allow it to evaporate.

7 Adjusting the ride-on mower for the user

7.1 Adjusting the driver's seat

The driver's seat can be set to 7 click-in positions.

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Sit on the driver's seat.
- Place your right hand on the steering wheel.



- Lift the driver's seat adjustment lever (1) with your left hand and hold it there.

- Adjust the driver's seat (2) to the desired position.
- Release the driver's seat adjustment lever (1).

The driver's seat engages in place.

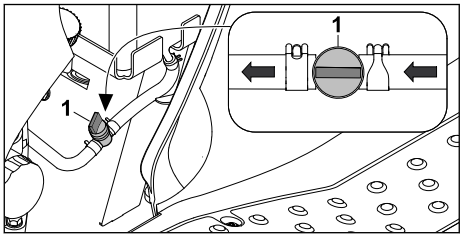
8 Starting and Stopping the Engine

8.1 Starting the engine

NOTICE

To prevent damage to the ride-on mower:
- If the engine does not start: Wait for a short while between attempts to start the engine.
- Do not turn the ignition key for more than 10 seconds in the "Engine start" position.

- Place the ride-on mower on a level surface.

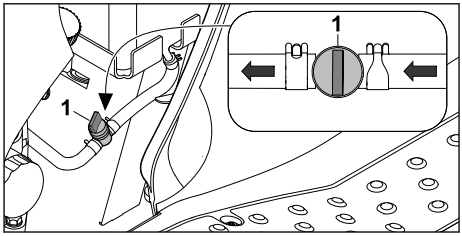


- Open the fuel cock (1).
- Sit on the driver's seat.
- Insert the ignition key in the ignition switch.
- Turn the ignition key to the "Ignition on" position.
- Press the brake pedal all the way down and hold it there or engage the parking brake.
- If the engine is warm: Set the throttle lever to the "Choke" position.
- If the engine is warm: Set the throttle lever to the "MAX" position.
- Turn the ignition key to the "Engine start" position and hold it.
  The engine starts.
- Release the ignition key.
  The ignition key resets to the "Ignition on" position.
- If you have started the engine with the choke: Set the throttle lever to the "MAX" position.

8.2 Shutting off the engine

- Brake the ride-on mower until it comes to a complete standstill.
- Place the ride-on mower on a level surface.
- Disengage the blades, 🕮 10.7.2.2.
  After 5 seconds, the blades come to a standstill.
- Set the throttle lever to the "MAX" position, 🕮 10.3.
- Turn the ignition key to the "Engine off" position.
  The engine stops.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Leave the user position.

If the ride-on mower is parked for a longer period or transported:



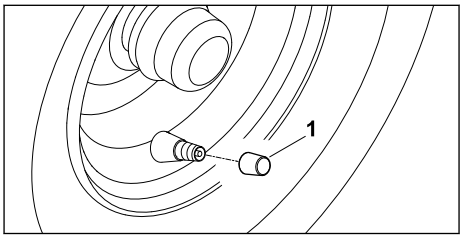
- Close fuel cock (1).

9 Checking the ride-on mower

9.1 Checking the tires

Checking the tires for wear or damage
- Place the ride-on mower on a level surface.
- Check the tires for wear or visible damage.
- If the tires show reduced profile depth, significant wear or visible damage: Remove the front and rear wheels, 🕮 14.4.2.1, 🕮 14.4.3.1.
- Takle the wheels to a STIHL authorized dealer.

Checking the tire pressure
- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.



- Unscrew the valve cap (1).
- Fit the air pump together with a pressure gauge or tire pressure gauge onto the valve.
- Measure the following parameters:
  – Tire pressure, front: 0.8–1.0 bar
  – Tire pressure, rear: 0.6–0.8 bar

- If the measured tire pressure is not within the indicated range: Adjust the tire pressure.

9.2 Checking the safety devices

The safety devices must only be checked from the driver's seat.

⚠ NOTICE

- The ride-on mower is equipped with numerous safety devices.
  - The engine and blades come to a standstill when you leave the driver's seat.
  - The engine and blades come to a standstill when you empty the grass catcher box.
  - The engine cannot be started without pressing the brake.
  - The engine cannot be started without the discharge chute attached.
  - Without prior release of the reverse mowing function, the blades will stop when you drive the ride-on mower in reverse.

Checking the brake contact switch

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Sit on the driver's seat.
- Shut off the engine and allow the blades to come to a standstill, 🕮 8.2.
- Disengage the parking brake, 🕮 10.5.2.
- Do not press the brake pedal and at the same time turn the ignition key to the "Engine start" position.
  The engine does not start.
- If the engine begins to run: Do not use the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer for assistance.
  The brake contact switch is defective.

Check the seat switch

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Sit on the driver's seat.
- Start the engine, 🕮 8.1.
- Set the throttle lever to the "MAX" position, 🕮 10.3.
- Engage the blades, 🕮 10.7.2.1.
- Get up carefully without getting off the mower.
  The engine stops.
- If the engine does not stop: Do not use the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer for assistance.
  The seat contact switch is defective.

Checking the contact switch of the grass catcher box

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Sit on the driver's seat.
- Start the engine, 🕮 8.1.
- Set the throttle lever to the "MAX" position, 🕮 10.3.
- Engage the blades, 🕮 10.7.2.1.
- Press the grass catcher box lever.
  The engine stops and the blades disengage.
- If the engine does not stop or the blades do not disengage: Do not use the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer for assistance.
  The contact switch for the grass catcher box is defective.

Checking the contact switch for the discharge chute

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Detach the discharge chute, 🕮 5.1.2.
- Attach the grass catcher box, 🕮 5.2.1.
- Sit on the driver's seat.
- Press and hold the brake pedal.
- Turn the ignition key to the "Engine start" position.
  The engine does not start.
- If the engine begins to run: Do not use the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer for assistance.
  The contact switch for the discharge chute is defective.

Checking the safety switch for mowing in reverse

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Sit on the driver's seat.
- Start the engine, 🕮 8.1.
- Set the throttle lever to the "MAX" position, 🕮 10.3.
- Engage the blades, 🕮 10.7.2.1.
- Select the reverse direction of travel, 🕮 10.4.3.
- Carefully drive off.
  The blades are disengaged after 1 second.
- If the engine does not shut down or the blades do not disengage: Do not use the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer for assistance.
  The safety switch for mowing in reverse is defective.

9.3 Checking the controls

Checking the brake

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Sit on the driver's seat.
- If the mowing deck is removed, press the V-belt tension lever forward and secure it in this position, 🕮 5.4.1.
- Start the engine, 🕮 8.1.
- Select the forward direction of travel, 🕮 10.4.3.

- If the parking brake is engaged: Disengage the parking brake, 📖 10.5.2.
- Carefully press the gas pedal.
  The ride-on mower starts moving.
- Ease the pressure on the gas pedal.
- Evenly apply pressure on the brake pedal.
  The ride-on mower comes to a standstill.
- If the ride-on mower does not decelerate:
  Allow the ride-on mower to roll out and shut it off. Do not use the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer for assistance.

Checking the blade brake clutch

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 📖 8.2.
- Engage the blades, 📖 10.7.2.1.
- Disengage the blades, 📖 10.7.2.2.
  After 5 seconds, the blades come to a standstill.
- If the blades do not come to a standstill within the specified time or if there is still an audible wind sound: The ride-on mower is defective. Do not use the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer for assistance.

Checking the level sensor

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 📖 8.2.
- Detach the grass catcher box, 📖 5.2.2.
- Press the level sensor down slightly.
  The level sensor moves smoothly, and a slight clicking noise is audible.
- Let go of the level sensor.
  The level sensor automatically moves back to the starting position.
- If the level sensor does not move smoothly or is dirty: Clean the level sensor, 📖 13.1.
- If the level sensor still does not move smoothly: Do not use the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer for assistance.

9.4 Checking the fuses

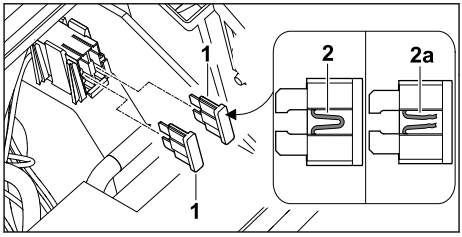
NOTICE

If a new fuse already fails after a short while: It is defective.

- Do not use the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer.

Checking the plug-in fuses

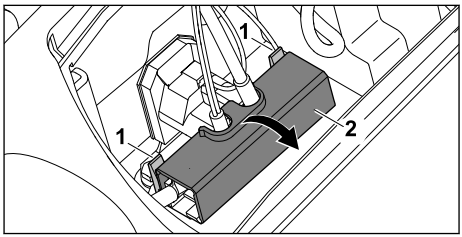
- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 📖 8.2.
- Activate the parking brake, 📖 10.5.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Open the battery compartment, 📖 14.6.1.1.



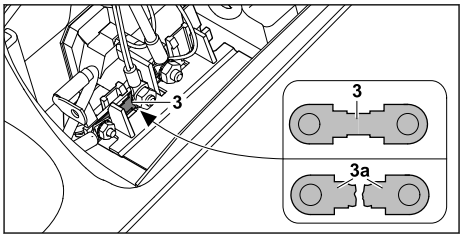
- Pull out the plug-in fuses (1).
- Check the wire (2) for damage.
- If the wire is damaged (2a): Replace the fuse in accordance with the technical data, 📖 17.1.
- Close the battery compartment, 📖 14.6.1.2.

Checking the main fuses

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 📖 8.2.
- Activate the parking brake, 📖 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Open the battery compartment, 📖 14.6.1.1.
- Remove the battery, 📖 14.6.2.2.



- Press the tabs (1) to the rear and open the cover (2).

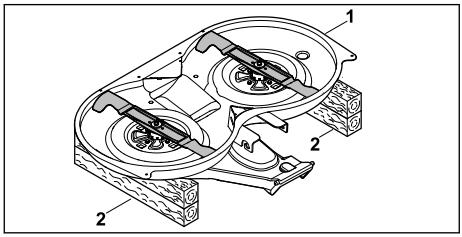


- Check the fuse (3) for damage.
- If the fuse is damaged (3a): Have the fuse replaced by a STIHL authorized dealer.
- Close the cover (2).
  The cover snaps into place.
- Insert the battery, 📖 14.6.2.3.
- Close the battery compartment, 📖 14.6.1.2.

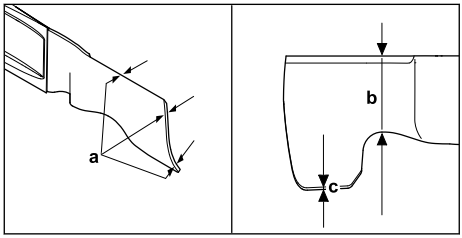
9.5 Checking the blade

- Place the ride-on mower on a level surface.

- Shut off the engine, 📖 8.2.
- Engage the parking brake, 📖 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Detach the mowing deck, 📖 5.4.2.



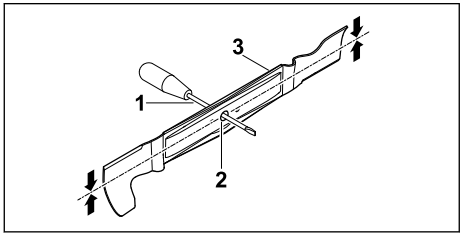
- Turn over the mowing deck (1).
- Turn over the mowing deck (1) and set it down with the blades facing upwards on wooden supports (2) that are 20 cm high and sufficiently long.
- Clean the mowing deck and blades, 📖 13.1.



- Check the thickness (a) of both blades in at least 3 places.
  If the blades are below the minimum thickness: Replace the blades, 📖 17.2.
- Check the width (b) of both blades.
  If the width is below the minimum: Replace the blades, 📖 17.2.
- Measure the sharpening angle (c) on both blades.
  If the sharpening angle is not correct: Sharpen the blades, 📖 17.2.
- If you are unsure: Contact a STIHL authorized dealer.

Checking the balance of the blades

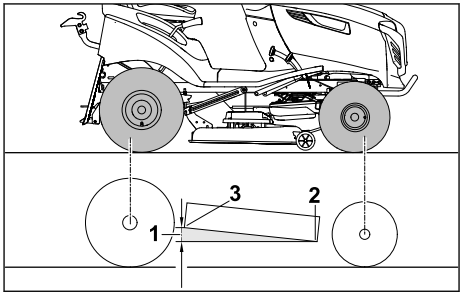
- Remove the blades, 📖 14.8.1.



- Push the screwdriver (1) through the central bore (2) of a blade (3).
- Carefully let go of the blade..
  The blade balances in a horizontal position.
- If the blade is not balanced: Sharpen the blade, 📖 14.9.
- Repeat the same procedure on the other blade.

9.6 Checking the mowing deck position

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 📖 8.2.
- Engage the parking brake, 📖 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Select the lowest cutting height, 📖 10.6.
- Check the tire pressure, 📖 9.1.
- If the tire pressure of the front wheels differs: Equalize the tire pressure.
- If the tire pressure of the rear wheels differs: Equalize the tire pressure.



- Measure the distance (1) of the mowing deck to the ground at the front edge (2) and the rear edge (3).
  The rear edge of the mowing deck must be 10 mm higher than the front edge.
- If the distance differs: Do not use the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer.

10 Working with the ride-on mower

10.1 Position of user

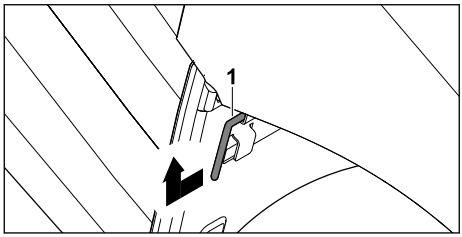
- Sit on the driver's seat and hold the steering wheel firmly with both hands.

10.2 Disengaging and engaging the gearbox

10.2.1 Disengaging the gearbox

The gearbox can be disengaged with the gearbox freewheel lever for pushing the ride-on mower.

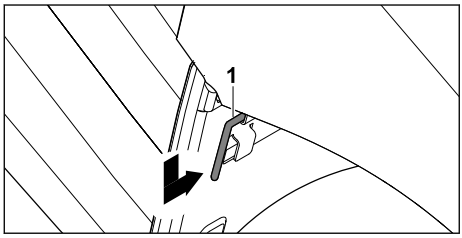
- ► Place the ride-on mower on a level surface.
- ► Shut off the engine, 🕮 8.2.
- ► Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- ► Remove the ignition key and store it securely.



- ► Pull the lever (1) fully out and lift it upward.
  The gearbox is disengaged.

10.2.2 Engaging the gearbox

- ► Place the ride-on mower on a level surface.
- ► Shut off the engine, 🕮 8.2.
- ► Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- ► Remove the ignition key and store it securely.

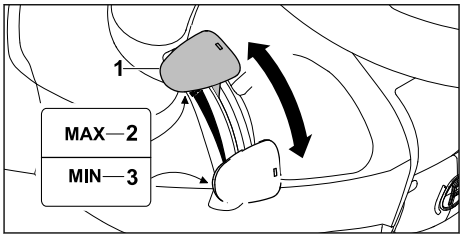


- ► Guide the lever (1) down and press it completely inward.
  The gearbox is engaged.

10.3 Adjusting the engine speed

NOTICE

For mowing, always set the throttle lever to the "MAX" position to prevent the V-belt and the mowing deck from being overloaded.



When you push the throttle lever (1) up or down, the engine speed and the speed of the blades changes.

To increase the engine speed:

- ► Push the throttle lever (1) toward the "MAX" position (2).
  The engine speed increases.

To reduce the engine speed:

- ► Push the throttle lever (1) toward the "MIN" position (3).
  The engine speed slows down.

10.4 Driving

10.4.1 Braking

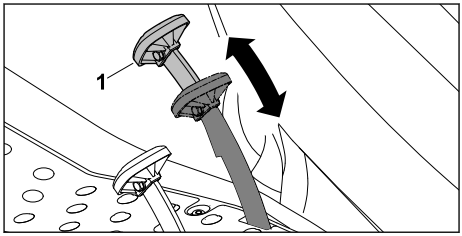
WARNING

The brake only acts on the rear wheels. When braking hard, the user may lose control of the ride-on mower.

- ► Avoid abrupt braking maneuvers when driving at maximum speed.

The brake pedal can be used to slow down the ride-on mower when driving or blocked when at a standstill.

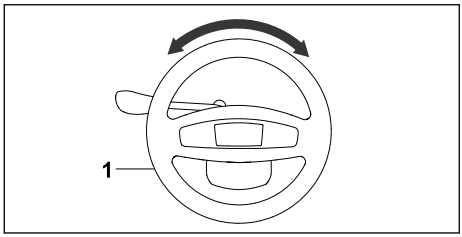
- ► Ease the pressure on the gas pedal.
  The driving speed slows down.



- ► Apply even pressure on the brake pedal (1).
  The ride-on mower stops.

10.4.2 Steering

The steering wheel (1) can be used to steer the ride-on mower while driving.



- ► Turn the steering wheel (1) clockwise.
  The ride-on mower turns to the right.
- ► Turn the steering wheel (1) counterclockwise.
  The ride-on mower turns to the left.

The further you turn the steering wheel (1) of the ride-on mower, the more pronounced the steering maneuver.

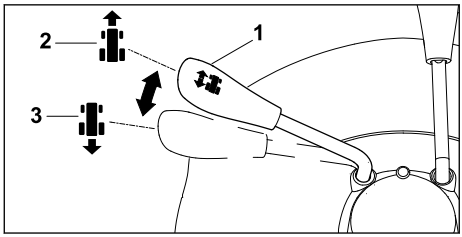
10.4.3 Setting the direction of travel

NOTICE

When the gas pedal is pressed, the lever for setting the direction of travel is locked for safety reasons.

- ► Ease the pressure on the gas pedal.

- ► Start the engine, 🕮 8.1.



To select the forward direction of travel:

- ► Shift the lever (1) to the front to the "Forward" position (2).

To select the reverse direction of travel:

- ► Shift the lever (1) to the rear to the "Reverse" position (3).

10.4.4 Setting the driving speed

NOTICE

- If the ride-on mower drives on a slope, the inclination of the slope prevents the engine from being sufficiently lubricated.

Property may be damaged.

- ► Consult the User Manual for the engine.

NOTICE

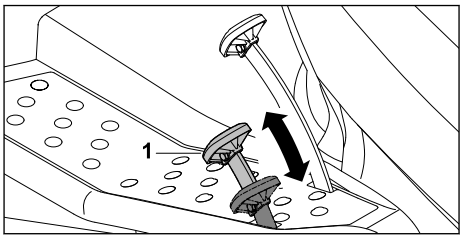
- If the engine does not run at its maximum speed, optimal cooling of the engine cannot be guaranteed.

Property may be damaged.

- ► Regulate your driving speed only with the gas pedal and not with the throttle lever.

The driving speed can be continuously regulated with the gas pedal.

- ► Engage the gearbox, 🕮 10.2.2.
- ► If the mowing deck has been detached: Press the V-belt tension lever forward and secure it in this position.
- ► Start the engine, 🕮 8.1.
- ► Select the desired direction of travel, 🕮 10.4.3.
- ► If the parking brake is engaged: Disengage the parking brake, 🕮 10.5.2.
- ► If the brake pedal is pressed: Ease the pressure on the brake pedal.



To reduce the driving speed:

- ► Reduce the pressure on the gas pedal (1).

To increase the driving speed:

- ► Increase the pressure on the gas pedal (1).

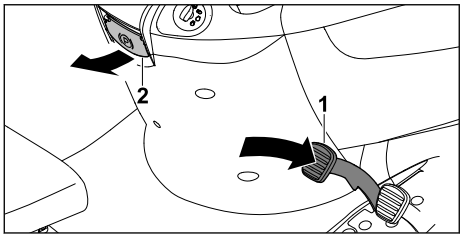
Stopping:

- ► Ease the pressure on the gas pedal (1).

10.5 Engaging and disengaging the parking brake

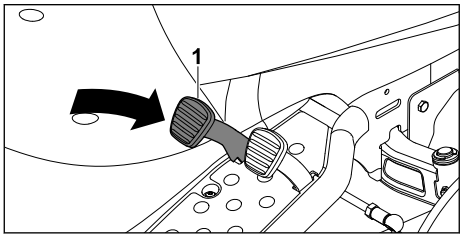
10.5.1 Engaging the parking brake

The parking brake blocks the rear wheels of the ride-on mower. The ride-on mower cannot set itself into motion.



- Check the brake, 🕮 9.3.
- Press and hold down the brake pedal (1).
- Pull the parking brake lever (2) upward and hold it there.
- Ease the pressure on the brake pedal (1). The brake pedal remains in the pressed position.
- Release the parking brake lever (2). The parking brake lever folds back. The rear wheels are blocked.

10.5.2 Disengaging the parking brake



- Press the brake pedal (1). The brake pedal returns to the starting position. The parking brake is disabled, and the rear wheels are no longer blocked.

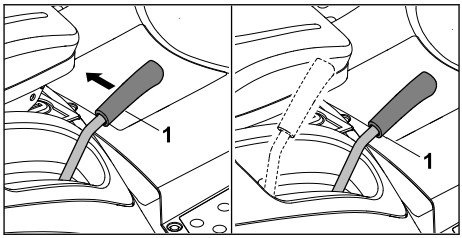
10.6 Selecting the cutting height

8 different cutting heights can be selected:
– 30 mm = Position 1
– 45 mm = Position 2
– 55 mm = Position 3
– 65 mm = Position 4
– 75 mm = Position 5
– 80 mm = Position 6
– 90 mm = Position 7
– 100 mm = Position 8

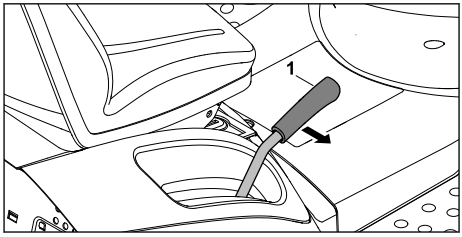
The positions are indicated on the ride-on mower.

Selecting the cutting height

- Brake the ride-on mower until it comes to a complete standstill.



- If the mowing deck is attached: Guide and hold the cutting height lever (1) in the direction of the driver's seat.
- If the mowing deck is detached: Press the cutting height lever (1) down slightly and guide it in the direction of the driver's seat and hold it there.
- Guide the cutting height lever (1) up or down until it is in the desired cutting height.



- Guide the cutting height lever (1) outward. The lever engages at the desired snap-in level.

10.7 Mowing

10.7.1 Mowing

Forward mowing

- Start the engine, 🕮 8.1.
- Set the throttle lever to the "MAX" position, 🕮 10.3.
- Select the forward direction of travel, 🕮 10.4.3.
- Engage the blades, 🕮 10.7.2.1.
- Carefully press the gas pedal. The ride-on mower drives forward.

Mowing in reverse

- Start the engine, 🕮 8.1.
- Set the throttle lever to the "MAX" position, 🕮 10.3.
- Select the reverse direction of travel, 🕮 10.4.3.
- Press the safety switch for mowing in reverse.
- Engage the blades within 6 seconds.
- Carefully press the gas pedal. The ride-on mower drives in reverse.

Change of direction of travel when the blades are engaged

- For mowing in reverse: Press the safety switch for mowing in reverse for 5 seconds before or 1 second after the change.
- Bring the ride-on mower to a standstill.
- Select the desired direction of travel, 🕮 10.4.3.
- Continue driving the ride-on mower with care.

10.7.2 Blade brake clutch

10.7.2.1 Engaging the blades

NOTICE

If the blades are not engaged as described in this User Manual, they may be damaged.

- Do not engage the blades when driving in tall grass.
- Do not engage the blades in the lowest cutting height.
- Only engage the blades at the maximum engine speed.

NOTICE

When you engage the blades while driving, the engine speed drops briefly.

- Start the engine, 🕮 8.1.
- Set the throttle lever to the "MAX" position, 🕮 10.3.
- Select the highest cutting height, 🕮 10.6.

To mow in the forward direction:

- Select the forward direction of travel, 🕮 10.4.3.
- Press the mowing deck switch for at least 1 second.

This engages the blades.

To mow in reverse:

- Select the reverse direction of travel, 🕮 10.4.3.
- Press the safety switch for mowing in reverse.
- Press the mowing deck switch for at least 1 second.

This engages the blades.

10.7.2.2 Disengaging the mowing deck

- Select the highest cutting height, 🕮 10.6.
- Press the mowing deck switch for at least 1 second.

After 5 seconds, the blades come to a standstill. The engine continues to run.

10.7.3 Enabling and disabling automatic disengagement

10.7.3.1 Enabling automatic disengagement

The ride-on mower can be adjusted so that the blades automatically disengage when the grass catcher box is full. This setting prevents the discharge chute from becoming clogged. The selected setting remains active until the user changes it.

- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Turn the ignition key to the "Ignition on" position.

  The ride-on mower performs a self-diagnosis.
- Press the safety switch for mowing in reverse and the gas pedal simultaneously for 5 seconds.

  A short beep sounds. The automatic disengagement is now enabled.

10.7.3.2 Disabling automatic disengagement

Automatic disengagement can be disabled as follows:

- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Turn the ignition key to the "Ignition on" position.

  The ride-on mower performs a self-diagnosis.
- Select the forward direction of travel, 🕮 10.4.3.
- Press the safety switch for mowing in reverse and the gas pedal simultaneously for 5 seconds.

  You will hear 3 short beeps. Automatic disengagement is now disabled.

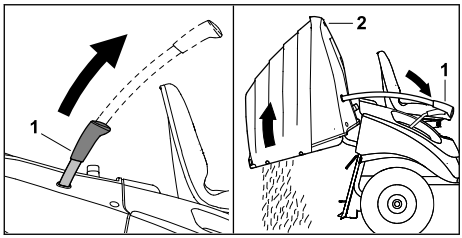
10.8 Emptying the grass catcher box

The grass catcher box is equipped with a level sensor. When the blades are engaged and the grass catcher box is full, a steady beep sounds.

The level sensor is adjustable, 🕮 10.9.

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Disengage the blades, 🕮 10.7.2.2.

  The blades must not turn. The steady beep stops.
- Select the highest cutting height, 🕮 10.6.
- Engage the parking brake or press and hold the brake.
- Remain seated on the driver's seat.



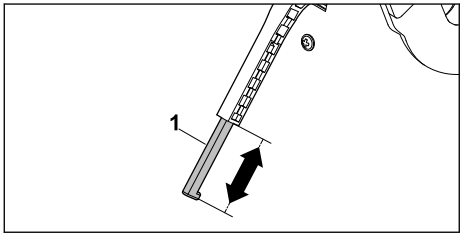
- Pull the lever for the grass catcher box (1) upward.
- Pull the lever for the grass catcher box (1) forward.
  The grass catcher box (2) swings upward, and the grass clippings fall out.
- Carefully retract the lever for the grass catcher box (1).
  The grass catcher box engages securely into the rear panel.
- Press down the lever for the grass catcher box (1).
  The lever for the grass catcher box is located in the starting position.

10.9 Adjusting the level sensor

The grass catcher box is equipped with an adjustable level sensor. The level sensor indicates when it is time to empty the grass catcher box and is equipped with 6 positions.

Adjusting the level sensor

- Disengage the blades, 🕮 10.7.2.2.
  The blades must not turn.
- Bring the ride-on mower to a standstill.
- Place the ride-on mower on a level surface.
- Empty the grass catcher box, 🕮 10.8.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Detach the grass catcher box, 🕮 5.2.2.



- Move or push the slider (1) of the level sensor to the desired position.
- Attach the grass catcher box, 🕮 5.2.1.

10.10 After Finishing Work

10.10.1 After finishing work

- Park the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- If the ride-on mower is wet: Allow the ride-on mower to dry.
- Clean the ride-on mower, 🕮 13.1.

11 Transporting

11.1 Transporting the ride-on mower

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Select the highest cutting height, 🕮 10.6.

Transporting the ride-on mower with a means of transport

- Secure the means of transport against tipping over.
- Position the loading ramps, set according the track width and the wheelbase of the ride-on mower, against the means of transport so that the ramps cannot shift.
- Use the loading ramps to carefully drive the ride-on mower onto the means of transport.
- Select the lowest cutting height, 🕮 10.6.
- Shut off the engine and allow it to cool down, 🕮 8.2.
- Check the fuel tank cap for a secure and proper fit, 🕮 6.1.
- Close the fuel cock, 🕮 8.2.
- Push the ride-on mower forward until the bumper touches the end panel of the means of transport.
- Engage the parking brake, 🕮 10.6.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Use suitable fasteners to attach and secure the ride-on mower to the means of transport.
- Position suitable wedges under the wheels of the ride-on mower so that the ride-on mower cannot move.

12 Storing

12.1 Storing the ride-on mower

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.

- The ride-on mower should be stored so that the following conditions are met:
  - The ride-on mower is in a safe condition.
  - The ride-on mower is out of the reach of children.
  - The ride-on mower is clean and dry.
  - The ride-on mower cannot inadvertently be set in motion.
  - The fuel cock is closed.
- If the ride-on mower is to be stored for more than 3 months, the following points must be met as well:
  - Run the fuel tank empty.
  - Movable parts must be greased and oiled.
  - Change the engine oil as described in the User Manual for the engine.
  - Follow the instructions for storage in the User Manual for the engine.
  - Remove the battery, 📖 14.6.2.2.
  - Store the charged battery safely in a cool and dry room out of the reach of children.

13 Cleaning

13.1 Cleaning the ride-on mower

NOTICE

- Using a high-pressure washer or water jet for cleaning can damage the ride-on mower.
  - Do not clean the ride-on mower with a high-pressure washer or water jet.

- Shut off the engine, 📖 8.2.
- Engage the parking brake, 📖 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Allow the ride-on mower to cool down.
- Detach the mowing deck, 📖 5.4.2.
- First, remove any accumulated grass clippings using a wooden stick.
- Clean the underside of the mowing deck and the blades with a wooden stick, a soft brush or a moist cloth.
- Clean the top of the mowing deck with a wooden stick, a soft brush or a moist cloth. Ensure that the water does not reach the V-belt and the toothed belt.
- Detach the grass catcher box, 📖 5.2.2.
- Use running water and a soft brush to clean the grass catcher box at a distance from the ride-on mower.
- Clean the level sensor with a dry, soft brush.
- Detach the discharge chute, 📖 5.1.2.
- Use running water and a soft brush to clean the discharge chute at a distance from the ride-on mower.
- Open the engine hood, 📖 14.2.1.
- Remove any grass clippings from the engine compartment and the gearbox.
- Clean the cooling ribs of the engine and the gearbox.
- Allow the ride-on mower, mowing deck, grass catcher box and the discharge chute to dry.
- Close the engine hood, 📖 14.2.2.
- Attach the discharge chute, 📖 5.1.1.
- Attach the grass catcher box, 📖 5.2.1.
- Attach the mowing deck, 📖 5.4.1.

14 Maintenance

14.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals depend on the ambient conditions and the operating conditions. STIHL recommends the following maintenance intervals:

Engine:
- Maintain the engine as described in the engine User Manual.

Before each use:
- Check the tires, 📖 9.1.
- Check the fuel lines for damage.
- Check the fuel filling level.
- Check the engine oil filling level.
- Check the machine, mowing deck and protective covers for damage.
- Check the screw connections.

After the first 10 operating hours:
- Have the ride-on mower inspected by a STIHL authorized dealer.

After 25 operating hours:
- Check the blades, 📖 9.5.

After 50 operating hours:
- Check the mowing deck position, 📖 9.6.

After 100 operating hours:
- Replace the blades, 📖 18.2.

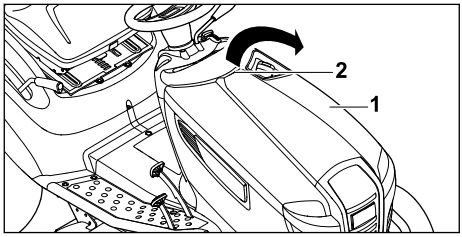
Every 12 months or after 100 operating hours:
- Have the ride-on mower inspected by a STIHL authorized dealer.
- Have the V-belt and the toothed belt serviced by a STIHL authorized dealer.

14.2 Opening and closing the engine hood

14.2.1 Opening the engine hood

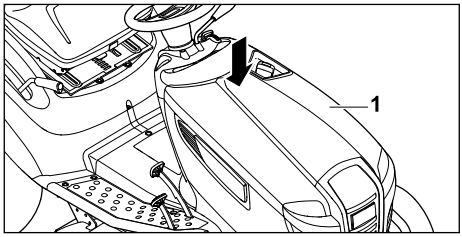
- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 📖 8.2.
- Engage the parking brake, 📖 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.

- Allow the ride-on mower to cool down.



- Hold the engine hood (1) with one hand on the handle (2).
- Open the engine hood (1) with a slight upward tug on the handle (2).
- Fold the engine hood (1) all the way forward.

14.2.2 Closing the engine hood



- Carefully close the engine hood (1).
  The engine hood audibly clicks into place.

14.3 Changing the engine oil

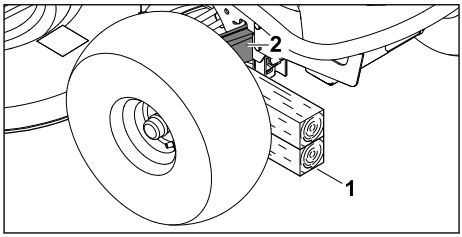
- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Open the engine hood, 🕮 14.2.1.
- Change the engine oil as described in the User Manual for the engine.

14.4 Removing and mounting the wheels

14.4.1 Easing the pressure on the wheels

To ease the pressure on the front wheels

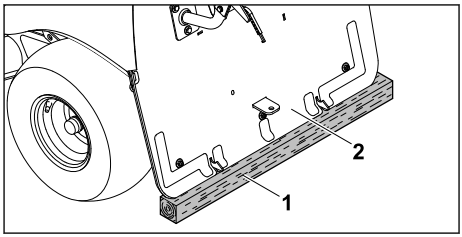
- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Secure the ride-on mower so that it cannot roll away.
- Lift the ride-on mower at the front with a suitable lifting jack. Engage the help of another person if necessary.



- Push a non-skid support of sufficient load-bearing capacity and with a height of at least 260 mm (1) under the front axle (2).
- Support the ride-on mower carefully on the support.

To ease the pressure on the rear wheels

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Secure the ride-on mower so that it cannot roll away.
- Lift the ride-on mower at the rear with a suitable lifting jack. Engage the help of another person if necessary.

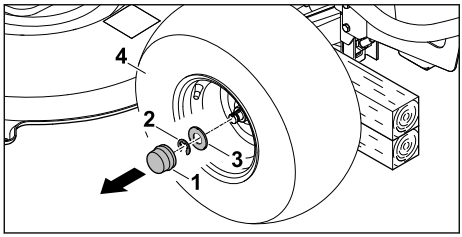


- Push a non-skid support of sufficient load-bearing capacity and with a height of at least 120 mm (1) under the rear panel (2).
- Carefully prop up the ride-on mower on the support.

14.4.2 Removing and mounting the front wheels

14.4.2.1 Removing the front wheels

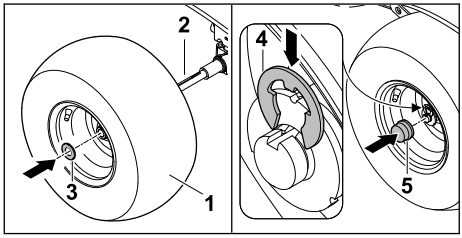
- Ease the pressure on the front wheels, 🕮 14.4.1.



- Remove the cap (1).
- Use a suitable screwdriver to remove the retaining ring (2).
- Remove the washer (3) from the wheel axle.
- Pull off the front wheel (4) from the wheel axle.

14.4.2.2 Installing the front wheels

- Ease the pressure on the front wheels, 🕮 14.4.1.
- Clean the wheel axle with a soft brush.
- Grease the wheel axle.



- Push the wheel (1) onto the wheel axle (2). The valve points away from the ride-on mower.
- Push the washer (3) onto the wheel axle.
- Press the retaining ring (4) into the groove in the wheel axle.
  The retaining ring snaps into place.
- Place the cap (5) on the wheel axle (2).

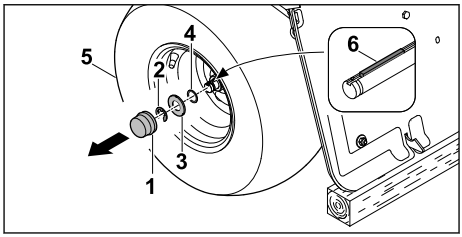
14.4.3 Removing and mounting the rear wheels

14.4.3.1 Removing the rear wheels

NOTICE

When removing the rear wheels, make sure not to lose the feather keys.

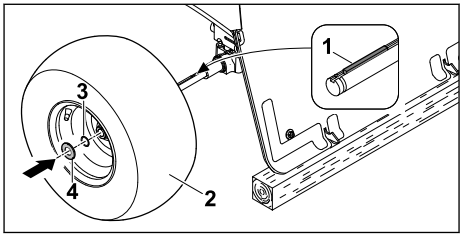
- Ease the pressure on the rear wheels, 🕮 14.4.1.



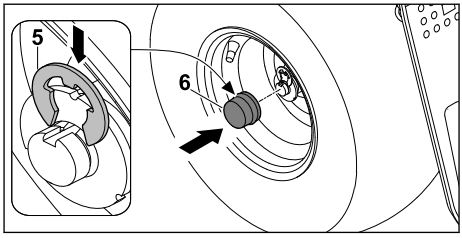
- Remove the cap (1).
- Use a suitable screwdriver to remove the retaining ring (2).
- Pull the washers (3, 4) from the wheel axle.
- Pull the rear wheel (5) from the wheel axle. The feather key (6) must remain in the groove of the wheel axle.

14.4.3.2 Attaching the rear wheels

- Ease the pressure on the rear wheels, 🕮 14.4.1.
- Clean the wheel axle with a soft brush.
- Grease the wheel axle with lubricating grease.



- Check the position of the feather key (1) in the groove of the wheel axle.
- Push the wheel (2) onto the wheel axle. The valve points away from the ride-on mower.
- Push the washers (3, 4) onto the wheel axle.

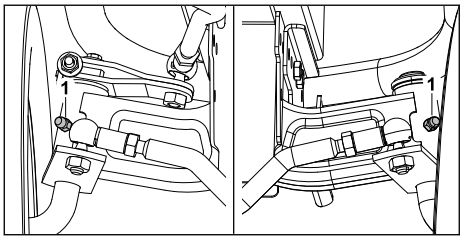


- Press the retaining ring (5) into the groove in the wheel axle.
  The retaining ring snaps into place.
- Push the cap (6) onto the wheel axle.

14.5 Lubricating the steering knuckle

- Place the ride-on mower on a level surface.

- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Ease the pressure on the front wheels, 🕮 14.4.1.



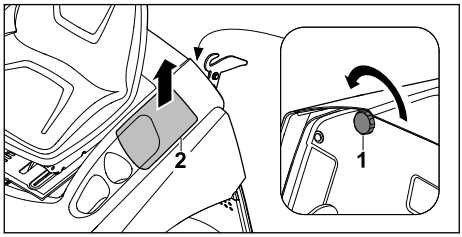
- Clean the grease nipple (1) on both steering knuckles of the front axle.
- Apply the grease gun filled with lubricating grease to the grease nipples (1).
- Press in the lubricating grease.
  Lubricating grease often leaks from steering knuckles.
- Pull off the grease gun.
- Remove any leaking lubricating grease.
- Load the front axle.

14.6 Servicing the battery

14.6.1 Opening and closing the battery compartment

14.6.1.1 Open the battery compartment

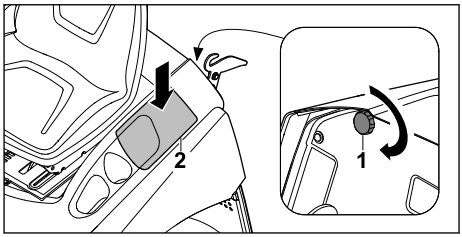
- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Detach the grass catcher box, 🕮 5.2.2.



- Unscrew nut (1).
- Remove the battery compartment cover (2).
  The battery compartment is open.

14.6.1.2 Closing the battery compartment

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Detach the grass catcher box, 🕮 5.2.2.

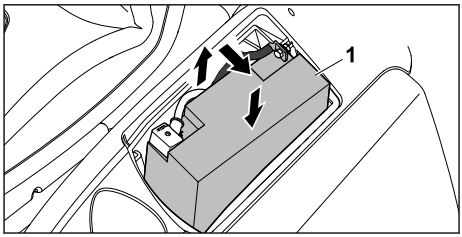


- Fit the battery compartment cover (1) in place.
- Install the nut (2).
  The battery compartment is closed.

14.6.2 Removing and inserting the battery

14.6.2.1 Setting the battery to the installation position

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Detach the grass catcher box, 🕮 5.2.2.
- Open the battery compartment, 🕮 14.6.1.1.



- Pull the battery (1) halfway out of the battery compartment and tilt it sideways.
- Guide the battery (1) downward and insert it.
  The battery is securely in the installation position.

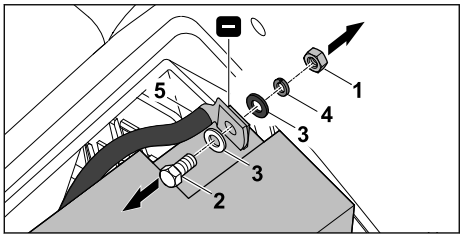
14.6.2.2 Removing the battery

NOTICE

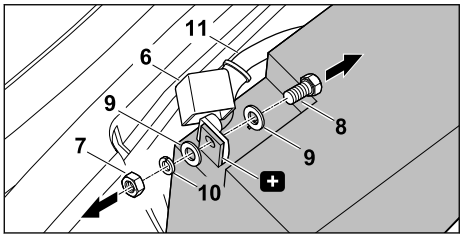
The battery does not require maintenance.

- Only remove the battery when it is damaged or if the ride-on mower is to be stored for an extended period or disposed of.

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Detach the grass catcher box, 🕮 5.2.2.
- Open the battery compartment, 🕮 14.6.1.1.
- Set the battery in installation position, 🕮 14.6.2.1.



- Fit 2 wrenches against the nut (1) and screw (2) at the negative terminal of the battery.
- Loosen the nut (1) and hold it in place with a second wrench.
- Completely unscrew the nut (1).
- Remove the nut (1), screw (2), washers (3) and spring washer (4).
- Remove the black cable (5) from the negative terminal of the battery.
  The negative terminal is disconnected.



- Remove the cap (6) from the positive terminal of the battery.
- Fit 2 wrenches against the nut (7) and screw (8) on the positive terminal of the battery.
- Loosen the nut (7) and hold it in place with a second wrench.
- Completely unscrew the nut (7).
- Remove the nut (7), screw (8), washers (9) and spring washer (10).
- Detach the red cable (11) from the positive terminal of the battery.
  The positive terminal is disconnected.
- Take out the battery.
- Attach the screws, washers, spring washers and nuts to the battery terminals for safe keeping.
- Stow the connecting cable securely in the battery compartment.
- Close the battery compartment, 🕮 14.6.1.2.

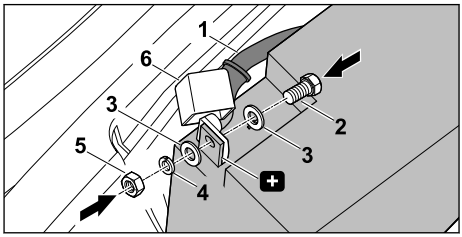
14.6.2.3 Inserting the battery

NOTICE

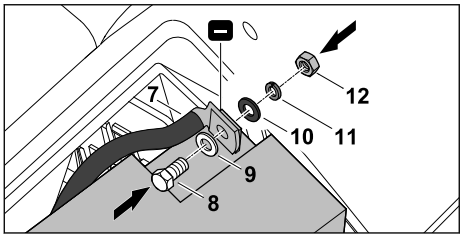
If the battery is not sufficiently charged, the ride-on mower cannot start.

- Use a suitable measuring instrument to check the state of charge of the battery.
- If the battery voltage is below 11.5 V: Charge the battery with a suitable charger.

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Detach the grass catcher box, 🕮 5.2.2.
- Open the battery compartment, 🕮 14.6.1.1.
- Set the battery to the installation position, 🕮 14.6.2.1.
- If the screws, washers, spring washers and nuts are attached to the terminals of the battery for safekeeping: Remove the screws, washers, spring washers and nuts from the battery terminals.



- Fit the red cable (1) against the positive terminal of the battery.
- Insert the screw (2) through the washer (3).
- Insert the screw (2) and washer (3) through the hole of the connecting cable and the bore of the battery terminal.
- Insert the washer (3) and spring washer (4) onto the screw (2) from the other side.
- Turn the nut (5) onto the screw (2).
- Place 2 wrenches against the nut (5) and screw (2).
- Tighten the nut (5) to 6–8 Nm and hold it in place with a second wrench.
- Fit the cap (6) to completely cover the screw connection.
  The positive terminal is now connected.



- Place the black cable (7) against the negative terminal of the battery.
- Insert the screw (8) through the washer (9) through the hole of the connecting cable and through the bore of the battery terminal.
- Insert the washer (10) and spring washer (11) onto the screw (8) from the other side.
- Turn the nut (12) onto the screw (8).
- Place 2 wrenches against the nut (12) and screw (8).
- Tighten the nut (12) tight to a torque of 6–8 Nm and hold it in place with a second wrench.
  The negative terminal is now connected.
- Lift the battery.
- Tilt the battery slightly toward the inside.
- Carefully guide the battery downward.
  The connecting cables are stowed properly in the battery compartment.
- Close the battery compartment, 🕮 14.6.1.2.

14.6.3 Charging the battery

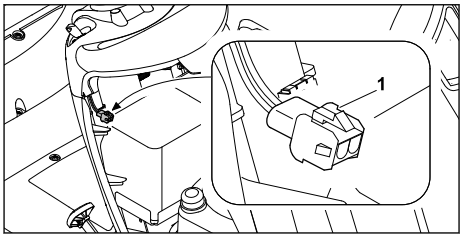
Charging the battery via the charging plug

NOTICE

Incorrect use of the chargers may cause damage to the battery or to the electrical system of the ride-on mower.

- Charge the battery only with the indicated chargers in the installed condition.
- Refer to the User Manual of the charger.

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Detach the grass catcher box, 🕮 5.2.2.
- Open the engine hood, 🕮 14.2.1.



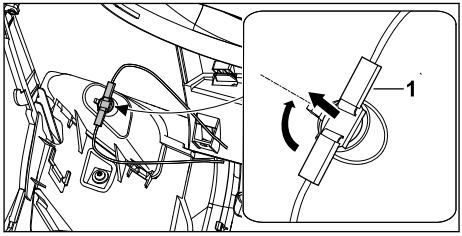
- Plug the STIHL ADL 012 diagnostic charger or any other suitable charger into the charger plug (1).

Charging the battery outside the ride-on mower

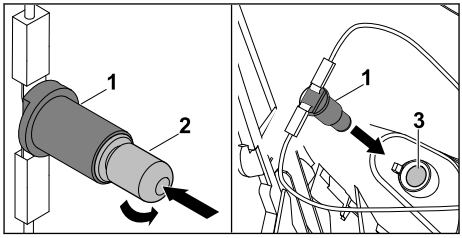
- Remove the battery, 🕮 14.6.2.2.
- Recharge the battery with a suitable charger as described in the User Manual of the charger.

14.7 Replacing the headlight lamp

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Open the engine hood, 🕮 14.2.1.



- Turn the socket (1) by approx. 90° and pull it out.



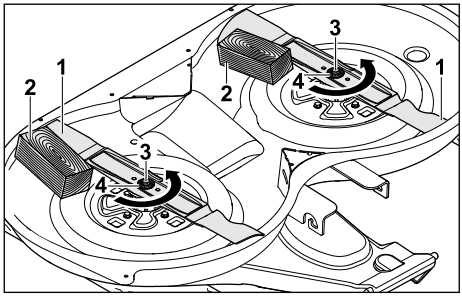
- Press the headlight lamp (2) into the socket (1) and hold it there.
- Unscrew the headlight lamp (2):
- Remove the headlight lamp (2) from the socket (1).
- Press the new headlight lamp into the socket and hold it there.

- Screw in the new headlight lamp.
  The headlight lamp is fixed securely into the socket.
- Press the socket (1) into the headlight housing (3).
- Close the engine hood, 🕮 14.2.2.

14.8 Removing and Attaching the Blade

14.8.1 Removing the blades

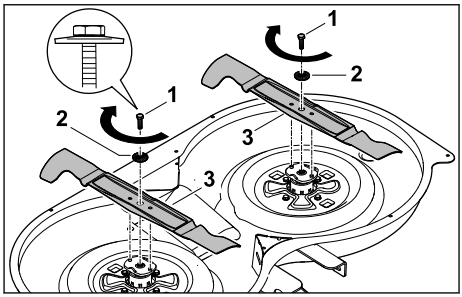
- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Detach the grass catcher box, 🕮 5.2.2.
- Remove the mowing deck, 🕮 5.4.2.
- Place the mowing deck on suitable, non-skid wooden supports.



- Block the blades (1) with a piece of wood (2).
- Take out the screw (3) and remove it with the washer (3).
- Remove the blade (1).
- Dispose of the screw (2) and the washer (3). Use a new screw and a new washer to install the blades.

14.8.2 Installing the blades

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Detach the grass catcher box, 🕮 5.2.2.
- Detach the mowing deck, 🕮 5.4.2.
- Place the mowing deck on suitable, non-skid wooden supports.



- Insert the screw (1) through the washer (2).
- Apply Loctite 243 threadlocking to the thread of the screw (1).
- Place the blades (3) with their upwardly bent wings pointing toward the mowing deck so that the raised areas on the contact surface engage in the recesses on the blade (3).
- Screw in the screw (1) together with the washer (2).
- Block the blades (3) with a piece of wood.
- Tighten the screw (1) to 65–70 Nm.

14.9 Sharpening and balancing the cutting blade

Sharpening and balancing the blades correctly requires a lot of practice.

STIHL recommends having the blades sharpened and balanced by a STIHL authorized dealer.

The current addresses of authorized dealers can be found under the respective STIHL country representative at www.stihl.com.

WARNING

- The cutting edges of the blades are sharp. There is a risk of cutting oneself.
  - Wear protective gloves made of resistant material.

- Place the ride-on mower on a level surface.
- Shut off the engine, 🕮 8.2.
- Engage the parking brake, 🕮 10.5.1.
- Remove the ignition key and store it securely.
- Detach the mowing deck, 🕮 5.4.2.
- Remove the blades, 🕮 14.8.1.
- Sharpen the blades. In doing so, note the sharpening angle and cool the blades.
  The blades must not turn blue during sharpening.
- Check the blades, 🕮 9.5.
- Install the blades, 🕮 14.8.2.
- Attach the mowing deck, 🕮 5.4.1.

- If you are unsure: Contact a STIHL authorized dealer.

15 Repairing

15.1 Repairing the ride-on mower

Users should not repair the ride-on mower or the blades themselves.

- If the ride-on mower or the blades are damaged: Do not use the ride-on mower or blades and instead consult a STIHL authorized dealer for assistance.
- If warning labels are illegible or damaged: Have the warning labels replaced by a STIHL authorized dealer.

16 Troubleshooting

16.1 Troubleshooting the ride-on mower

Engine errors

Error	Cause	Remedy
The engine does not start, but the starter turns audibly.	The throttle lever is in the "MIN" position.	Set the throttle lever to the "MAX" position.
	The choke is not switched on and the engine is cold.	Switch on the choke.
	The fuel tank is empty.	Refuel the ride-on mower.
	The fuel cock is closed.	Open the fuel cock.
	The fuel line is clogged, or there is low-quality, dirty or old fuel in the tank.	► Check the fuel filter as described in the User Manual for the engine. ► Use fresh, good quality unleaded gasoline. ► If the error persists: Contactt a STIHL authorized dealer.
	The air filter is dirty.	Clean or replace the air filter as described in the User Manual for the engine.
	The spark plug is dirty, damaged or has an incorrect electrode gap.	► Clean or replace the spark plug. ► Adjust the electrode gap.
	The spark plug boot is detached from the spark plug, or the ignition cable is not properly connected to the boot.	► Attach the spark plug boot. ► Check the connection between the ignition cable and boot.
	After several unsuccessful attempts to start the engine, the combustion chamber is filled with too much fuel.	► Unscrew the spark plug and dry it. ► Set the throttle lever to the "MIN" position and actuate the starter a few times after removing the spark plug. ► Screw in the spark plug and plug in the spark plug boot.
	The battery is not charged sufficiently.	► Measure the battery voltage. ► If the battery voltage is insufficient: Charge or replace the battery.
The engine does not start, and the starter does not turn.	A safety device is blocking the starter.	Check the safety devices.
	The battery is not connected or is incorrectly connected.	Install the battery as described in this User Manual.
	The battery is not charged sufficiently.	► Measure the battery voltage. ► If the battery voltage is insufficient: Charge or replace the battery.
	The main fuse is defective.	Have the main fuse replaced by a STIHL authorized dealer.
	The ground connection is defective.	► Check whether the negative cable is correctly connected to the battery and the chassis.

Error	Cause	Remedy
		► If the negative cable is not correctly connected: Connect the negative cable.
	The starter is defective.	Have the starter replaced by a STIHL authorized dealer.
The engine is difficult to start, or the engine power is reduced.	There is water in the fuel tank and the carburetor, or the carburetor is clogged.	► Drain the fuel tank. ► Clean the fuel line and carburetor.
	The fuel tank is dirty.	Contact a STIHL authorized dealer.
	The air filter is dirty.	Clean or replace the air filter as described in the User Manual for the engine.
	The spark plug is dirty.	Clean or replace the spark plug as described in the User Manual for the engine.
	The grass is too tall or too moist.	Adapt the cutting height and driving speed to the mowing conditions.
The engine is overheating.	The engine oil level is too low.	Add or change the engine oil as described in the User Manual for the engine.
	The cooling fins are dirty.	Clean the ride-on mower.
	The V-belt is worn.	Contact a STIHL authorized dealer.
The engine cuts out while engaging the mowing deck.	The user is not sitting or is not properly positioned on the driver's seat.	Sit down on the driver's seat or change the seat position.
	The mowing deck or the discharge chute is clogged.	Clean the ride-on mower.
	The contact switch for the grass catcher box or the contact switch for the discharge chute has not been pressed or is defective.	► Attach the grass catcher box. ► Check the proper fit of the discharge chute. ► If the error persists: Contactt a STIHL authorized dealer.
	The contact switch for the seat or the related wiring is defective.	Contact a STIHL authorized dealer.
The engine cuts out when the driver gets up from the driver's seat.	The parking brake is not activated.	Engage the parking brake.
	The blades are now engaged.	Disengage the blades before getting up from the driver's seat.
The engine cuts out or cannot be started.	The battery voltage is too low. The battery is defective or is not charged.	► Do not make any further attempts to start the machine. ► Check the battery voltage. ► Check the fuses. ► Check if the battery connections are corroded or are firmly seated. ► Check whether liquids are leaking from the battery. ► Charge the battery. ► If the battery is defective: Replace the battery.
The engine cuts out after 3 seconds.	The engine oil pressure is too low.	► Do not make any further attempts to start the machine. ► Perform a visual check for oil leakage on the combustion engine. ► Check the oil level and refill the engine oil as needed. ► If the error persists: Do not use the ride-on mower and instead consult a STIHL authorized dealer.

Ride-on mower errors

Error	Cause	Remedy
The ride-on mower does not begin to move.	The gearbox is disengaged.	Engage the gearbox.
	The V-belt of the gearbox is worn, damaged or detached.	Contact a STIHL authorized dealer.
	The feather key is not located in the groove of the rear axle.	► Install or remove the rear wheels as described in this User Manual. ► If the feather key is missing: Consult a STIHL authorized dealer.
The ride-on mower vibrates excessively.	The blades are damaged or unbalanced.	► Check the blades. ► If the blades are unbalanced: Sharpen the blades. ► If the blades are damaged: Have the blades replaced by a STIHL authorized dealer.
	The blades are not correctly attached.	Install the blade as described in this User Manual.
	The V-belt or toothed belt of the mowing deck is damaged.	Contact a STIHL authorized dealer.
	The mounting of the engine is loose.	Tighten the fastening screws of the engine.

Mowing deck errors

Error	Cause	Remedy
The grass is not being cut cleanly, or the grass turns yellow.	The blade is blunt or worn.	Sharpen or replace the blade.
	The driving speed is too high.	Reduce the driving speed.
	The throttle lever is not in the "MAX" position.	Set the throttle lever to the "MAX" position.
	The mowing deck position is incorrect.	► Check the mowing deck. ► If the mowing deck position is incorrect: Consult a STIHL authorized dealer.
	The discharge chute is clogged, or the mowing deck is dirty.	Clean the ride-on mower.
The discharge chute is clogged.	The blades are damaged or worn down.	Sharpen or replace the blade.
	The mowing deck or discharge chute is dirty.	Clean the ride-on mower.
	The grass is too tall or too moist.	► Reduce the driving speed. ► Mowing in two stages: – Mow the lawn at the highest cutting height. – Mow the lawn at the desired cutting height.
	The level sensor is incorrectly adjusted.	Pull out the level sensor a bit more.
	The tire pressure is incorrect.	Check the tire pressure.
	The mowing deck position is incorrect.	Check the mowing deck position.
	The throttle lever is not in the "MAX" position.	Set the throttle lever to the "MAX" position.
The grass catcher box does not fill up completely.	The level sensor is not correctly adjusted.	Adjust the level sensor.
	The discharge chute, mowing deck or the ventilation holes in the grass catcher box are clogged or dirty.	Clean the ride-on mower.

Error	Cause	Remedy
	The blades are damaged or worn down.	Replace or sharpen the blades.
	The grass is too high or too moist, or the selected cutting height is too low.	► Reduce the driving speed. ► Mowing in two stages: – Mow the lawn at the highest cutting height. – Mow the lawn at the desired cutting height.
The level sensor does not respond correctly.	The level sensor is dirty.	Clean the level sensor.
	The level sensor is not correctly adjusted.	Adjust the level sensor.
	The driving speed is too high.	Reduce the driving speed.
The blades are engaged, but they do not turn.	The safety devices prevent the activation of the blades.	Check whether the ride-on mower is in a safe condition.
	The V-belt of the mowing deck is worn, detached or damaged.	Contact a STIHL authorized dealer.
The blades are disengaged when driving in reverse.	Mowing in reverse is not enabled.	Enable mowing in reverse, 🕮 10.4.3.

Beeps

Error	Cause	Remedy
A steady beep sounds.	There is an error in the electronics or in the battery.	► Turn the ignition key to the "Engine off" position. ► Check if the battery is correctly installed. ► If the clamps are attached to the wrong terminals: Insert the battery as described in this User Manual. ► If the battery is correctly installed and the error persists: There is an error in the electronics. Do not use the ride-on mower and instead contact a STIHL authorized dealer.
	The grass catcher box is full.	Empty the grass catcher box.

17 Specifications

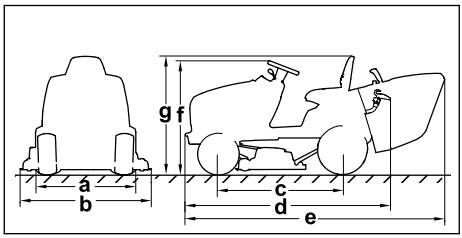
17.1 STIHL RT 5097.1 Z Ride-on mower

Engine
– Engine type: EVC 7000
– Displacement: 635 cm³
– Engine power (P): 12.2 kW (16.6 PS) at 2700/min
– Engine speed (n): 2700rpm
– Max. fuel tank capacity: 9 l

Battery and electrical system
– Battery type: Lead gel
– Rated voltage: 12 V
– Charging device fuse: 15 A
– Electrical fuse system: 10 A
– Main fuse: 150 A
– Minimum voltage of battery: 11.5 V
– Headlight lamp: 12V 6W BA9s

Machine
– Maximum forward driving speed:
– 8.6 km/h
– Maximum reverse driving speed:
– 4.4 km/h
– Weight (m) with empty grass catcher box and including mowing deck:
– 236 kg
– Maximum grass catcher box capacity: 250 l
– Cutting width: 95 cm
– Tire dimensions, front: 15x6.00-6
– Tire pressure, front: 0.8–1.0 bar
– Tire dimensions, rear: 18x8.50-8
– Tire pressure, rear: 0.6–0.8 bar
– Maximum tongue weight: 40 kg
– Maximum pulled load: 40 kg

Machine dimensions



a = 96.8 cm, b = 100.6 cm, c = 125 cm,
d = 206 cm, e = 241.6 cm, f = 111 cm,
g = 115 cm

17.2 Blades

– Minimum thickness a: 2.5 mm
– Minimum width b: 56 mm
– Sharpening angle c: 30°

17.3 Sound and vibration values

STIHL recommends wearing hearing protection.

RT 5097.1 Z

– Sound pressure level L_{pA} measured according to EN ISO 5395-3: 86 dB(A)
  Uncertainty K_{pA}: 2 dB(A)
– Guaranteed sound power level L_{WAd} according to 2000/14/EC: 100 dB(A)
– Vibration value a_w at seat, measured in accordance with EN ISO 5395-3: 0.98 m/s²
  Uncertainty K_w: 0.98 m/s².
– Vibration value a_{hw} at steering wheel, measured in accordance with EN ISO 5395-3: 2.2 m/s²
  Uncertainty K_{hw}: 2.2 m/s².
– Vibration value p_F steering wheel, determined in accordance with EN ISO 5349-3: 16 m/s²
  Uncertainty K_p: 8 m/s².

For information on compliance with the Physical Agents (Vibration) Directive 2002/44/EC, see www.stihl.com/vib.

17.4 REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation see www.stihl.com/reach.

18 Spare Parts and Accessories

18.1 Spare parts and accessories

STIHL These symbols indicate original STIHL spare parts and original STIHL accessories.

STIHL recommends the use of original STIHL spare parts and accessories.

Despite ongoing market observation, STIHL is unable to judge the reliability, safety and suitability of other manufacturers' spare parts and accessories; accordingly, STIHL cannot warrant for the use of those parts.

Original STIHL spare parts and original STIHL accessories are available from STIHL dealers.

18.2 Important spare parts

– Right blade: 6160 702 0105
– Left blade: 6160 702 0100
– Blade mounting screw: 9010 345 2430
– Washer: 0000 702 6600

19 Disposal

19.1 Disposal of the ride-on mower and battery

Contact local authorities or a STIHL authorized dealer for information about disposal.

Batteries can also be returned to any STIHL authorized dealer for disposal.

Improper disposal can be harmful to health and pollute the environment.

► Take STIHL products including packaging to a suitable collection point for recycling in accordance with local regulations.
► Render the product unusable prior to disposal. The battery, ignition key and ignition cables must be removed.
► The battery must be disposed of separately from the product.
► Do not dispose with your household waste.

20 EU conformity

The EU Declaration of Conformity is available at stihl.link/compliance.

Further information and a form for reporting security vulnerabilities are available at vdp.stihl.com.

21 Addresses

21.1 Manufacturer

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Österreich

21.2 Addresses

www.stihl.com

Table des matières

1 Informations concernant la présente Notice d'emploi....78
2 Vue d'ensemble.... 79
3 Prescriptions de sécurité....81
4 Préparatifs avant l'utilisation de la tondeuse autoportée....91
5 Assemblage de la tondeuse autoportée... 92
6 Ravitaillement de la tondeuse autoportée.96
7 Ajustage de la tondeuse autoportée selon l'utilisateur.... 96
8 Mise en route et arrêt du moteur....96
9 Contrôle de la tondeuse autoportée....97
10 Travail avec la tondeuse autoportée....101
11 Transport....106
12 Rangement.... 106
13 Nettoyage....106
14 Maintenance.... 107
15 Réparation.... 113
16 Dépannage.... 114
17 Caractéristiques techniques....118
18 Pièces de rechange et accessoires.... 118
19 Mise au rebut.... 119
20 Conformité UE.... 119
21 Adresses.... 119

IMPORTANT ! AVANT D'UTILISER CETTE MACHINE, LIRE ET BIEN COMPRENDRE CETTE NOTICE D'EMPLOI, ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.

1 Informations concernant la présente Notice d'emploi

1.1 Documents applicables

La présente Notice d'emploi est une traduction de la Notice d'emploi d'origine du fabricant.

Les consignes de sécurité locales sont à respecter.

- ► Outre la présente Notice d'emploi, il faut lire, comprendre et conserver les documents suivants :
  - – Notice d'emploi du moteur EVC 7000
  - – Folio Batterie

1.2 Marquage des avertissements dans le texte

DANGER

- Attire l'attention sur des dangers causant des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVERTISSEMENT

- Attire l'attention sur des dangers qui **peuvent** causer des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVIS

- Attire l'attention sur des dangers pouvant causer des dégâts matériels.
  - ► Les mesures indiquées peuvent éviter des dégâts matériels.

1.3 Symboles employés dans le texte

Ce symbole renvoie à un chapitre de la présente Notice d'emploi.

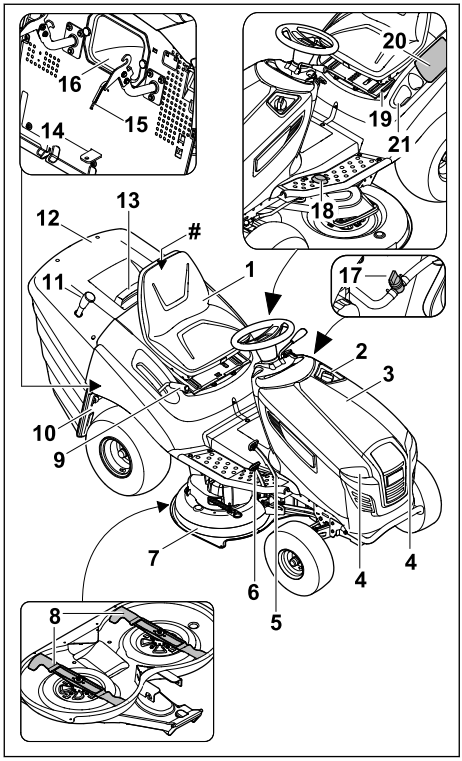
Traduction de la Notice d'emploi d'origine
0000011464_006_F

Imprimé sur papier blanchi sans chlore
Le papier est recyclable.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0478-192-9617-C. VA0.J26.

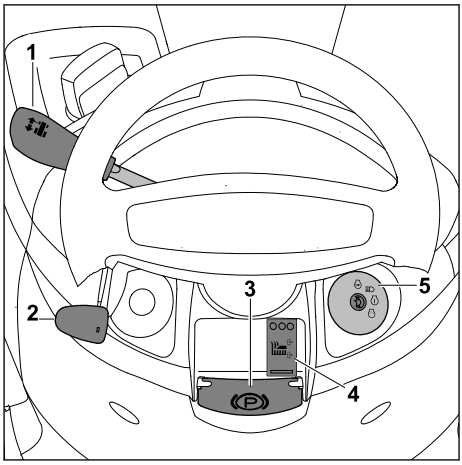
2 Vue d'ensemble

2.1 Tondeuse autoportée



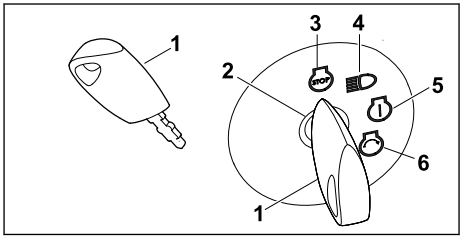
1 Siège du conducteur avec contacteur de siège
2 Bouchon du réservoir à carburant
3 Capot du moteur
4 Projecteurs
5 Pédale de frein
6 Pédale d'accélération
7 Plateau de coupe
8 Lame
9 Levier de réglage de la hauteur de coupe
10 Étrier de commande de roue libre de transmission
11 Levier de bac de ramassage
12 Bac de ramassage
13 Étrier de déverrouillage du bac de ramassage
14 Dispositif de remorquage
15 Capteur de niveau de remplissage du bac de ramassage
16 Canal d'éjection
17 Robinet d'alimentation en carburant
18 Interrupteur de sécurité pour tonte en marche arrière
19 Levier de siège du conducteur
20 Logement pour batterie
21 Casier pour bouteilles
Plaque signalétique avec numéro de machine
Sous le siège rabattable du conducteur.

2.2 Tableau de bord



1 Levier de sélection du sens de marche
2 Levier d'accélération avec commande de starter
3 Levier du frein de stationnement
4 Interrupteur du plateau de coupe
5 Serrure de contact avec interrupteur d'éclairage

2.3 Serrure de contact et clé de contact



1 Clé de contact

2 Serrure de contact
3 Position « Arrêt moteur »
4 Position « Projecteurs allumés »
5 Position « Contact mis »
6 Position « Démarrage du moteur »

2.4 Symboles et tableau des fonctions

Les symboles qui peuvent être appliqués sur la tondeuse autoportée ont les significations suivantes :

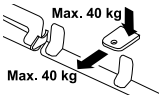


Niveau de puissance acoustique garanti


Ce symbole repère le bouchon du réservoir à carburant.


Ce symbole repère le bouchon d'huile moteur.


Ne pas jeter le produit dans les ordures ménagères.



Indication de la charge maximale autorisée sur le dispositif d'attelage et de la charge tractable maximale autorisée


Décrocher le bac de ramassage :
1 – Actionner le mécanisme de déverrouillage du bac de ramassage
2 – Décrocher le bac de ramassage

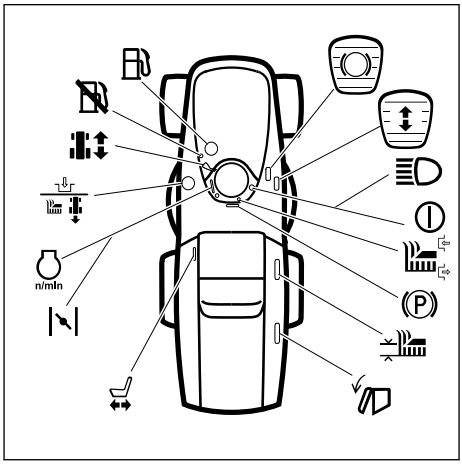

Accrocher le bac de ramassage :
1 – Actionner le mécanisme de déverrouillage du bac de ramassage
2 – Appliquer le bac de ramassage sur les crochets d'encliquetage
3 – Accrocher le bac de ramassage


Ce symbole montre la pose de la courroie trapézoïdale ou de la courroie crantée dans le plateau de coupe


Embrayer la transmission :
– Tirer l'étrier de commande de roue libre de transmission vers l'extérieur
Débrayer la transmission :
– Pousser l'étrier de commande de roue libre de transmission vers l'intérieur

Aperçu des fonctions

L'aperçu des fonctions présente les fonctions essentielles de la tondeuse autoportée et leur emplacement.




Freiner la tondeuse autoportée, 📖 10.4.1


Augmenter et réduire la vitesse, 📖 10.4.4


Allumer et éteindre les projecteurs, 📖 2.3


ON/OFF, 📖 2.3


Embrayer et débrayer la lame, 📖 10.7.2.1, 📖 10.7.2.2


Activer et désactiver le frein de stationnement, 📖 10.5.1, 📖 10.5.2


Régler la hauteur de coupe, 📖 10.6


Vider le bac de ramassage, 📖 10.8



Régler le siège du conducteur, 🕮 7.1



Activer et désactiver le starter, 🕮 8.1, 🕮 8.2



Régler le régime du moteur, 🕮 10.3



Autoriser la tonte en marche arrière, 🕮 10.7.1



Régler le sens de marche, 🕮 10.4.3



Ne pas introduire du carburant ici,



Bouchon du réservoir à carburant, 🕮 6.1

3 Prescriptions de sécurité

3.1 Symboles d'avertissement

Les symboles d'avertissement appliqués sur la tondeuse autoportée ont les significations suivantes :



Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.



Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.



Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre en ce qui concerne la projection d'objets vers le haut.



Respecter la distance de sécurité.



Tenir les mains et les pieds éloignés des lames.



Retirer la clé de contact avant le transport, une interruption du travail, le remisage, l'entretien ou une réparation.



Les lames en rotation peuvent soulever des objets du sol et les projeter à haute vitesse. Ne pas travailler ou circuler sans avoir accroché le bac de ramassage.



Risque de renversement. Ne pas rouler ou tondre sur des terrains présentant une pente de plus de 10° (17,6 %).



Des personnes risquent d'être renversées, de glisser sous la tondeuse autoportée et d'être grièvement blessées. Respecter la distance de sécurité.



Tenir les mains et les pieds assez loin des lames. Ne pas marcher sur le plateau de coupe. Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.



Porter une protection auditive.

3.2 Utilisation conforme à la destination

La tondeuse autoportée STIHL RT 5097.1 Z est conçue pour la tonte de l'herbe.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si la tondeuse autoportée n'est pas utilisée conformément à la destination prévue, cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
  - ▸ Utiliser la tondeuse autoportée comme décrit dans la présente Notice d'emploi et dans le folio joint à la batterie.

3.3 Exigences concernant l'utilisateur

⚠ AVERTISSEMENT

- Les personnes qui n'ont pas reçu de formation adéquate ne peuvent pas reconnaître ou évaluer les dangers de la tondeuse autoportée. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.



- ► Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.

- ► Si l'on confie la tondeuse autoportée à une autre personne : il faut y joindre la Notice d'emploi et le folio joint à la batterie.
- ► Veiller à ce que l'utilisateur satisfasse aux exigences suivantes :
  - – L'utilisateur est reposé.
  - – L'utilisateur dispose de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale requise pour être capable de mener correctement la tondeuse autoportée et de travailler avec cet équipement. Si les capacités physiques, sensorielles ou mentales de l'utilisateur sont limitées, ce dernier doit utiliser ce matériel uniquement sous la surveillance ou selon les instructions d'une personne responsable.
  - – L'utilisateur est capable de reconnaître et d'évaluer les dangers de la tondeuse autoportée.
  - – L'utilisateur est responsable des accidents et des dommages éventuels.
  - – L'utilisateur est majeur ou est en cours d'apprentissage sous la surveillance d'une personne responsable, conformément aux réglementations nationales en vigueur.
  - – Avant de travailler pour la première fois avec la tondeuse autoportée, l'utilisateur a reçu les instructions nécessaires, du revendeur spécialisé STIHL ou d'une autre personne compétente.
  - – L'utilisateur ne se trouve pas sous l'influence d'alcool, de médicaments ni de drogue.
- ► En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

3.4 Vêtements et équipement

⚠ AVERTISSEMENT

- Au cours du travail, des objets peuvent être soulevés du sol et projetés à haute vitesse. L'utilisateur risque d'être blessé.
  - ► Porter un pantalon long en tissu résistant.
- Le travail avec cette machine est bruyant. Le bruit peut causer des lésions de l'ouïe.
  - ► Porter une protection auditive.
- Au cours du travail, la machine peut soulever de la poussière. L'aspiration de poussière est dangereuse pour la santé et peut déclencher des réactions allergiques.
  - ► En cas de dégagement de poussière : porter un masque antipoussière.
- Des vêtements mal appropriés risquent de se prendre dans la tondeuse autoportée.. S'il ne porte pas les vêtements appropriés, l'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Porter des vêtements ajustés.
  - ► Ne porter ni écharpe, ni bijoux.
- Lors du nettoyage, de l'entretien ou du transport, l'utilisateur peut entrer en contact avec la lame. L'utilisateur risque d'être blessé.
  - ► Porter des gants en matière résistante.
  - ► Porter des chaussures de sécurité solides et fermées à semelle antidérapante.
- L'utilisateur risque de glisser s'il ne porte pas de chaussures de sécurité adaptées. L'utilisateur risque d'être blessé.
- Pendant l'affûtage du couteau, des particules de matériau peuvent être projetées. L'utilisateur risque d'être blessé.
  - ► Porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux. Des lunettes de protection adaptées, dont la résistance mécanique est certifiée conformément à la norme EN 166, EN ISO 16321, ou bien aux dispositions nationales en vigueur, sont disponibles dans le commerce et portent le marquage correspondant.
  - ► Porter des gants de protection en matière résistante.

3.5 Aire de travail et voisinage

3.5.1 Tondeuse autoportée

⚠ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants et des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la tondeuse autoportée et des objets soulevés et projetés. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas de la zone de travail.
  - ► Maintenir une certaine distance par rapport à tout objet.
  - ► Ne pas laisser la tondeuse autoportée sans surveillance.
  - ► Veiller à ce que les enfants ne puissent pas jouer avec la tondeuse autoportée.
  - ► Arrêter immédiatement la tondeuse autoportée si quelqu'un entre dans la zone de travail.

- ► Ne pas transporter des personnes, des enfants ou des animaux sur la tondeuse autoportée ou avec la tondeuse autoportée.
- ► Il faut être très prudent en travaillant avec la tondeuse autoportée à proximité de routes et d'établissements publics.

- Les composants électriques de la tondeuse autoportée peuvent produire des étincelles. Dans un environnement facilement inflammable ou explosif, des étincelles risquent de déclencher des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Ne pas travailler à proximité de matières facilement inflammables ou dans un environnement présentant des risques d'explosion.

3.5.2 Batterie

⚠ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants ou des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés.
  - ► Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas.
  - ► Ne pas laisser la batterie sans surveillance.
  - ► Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec la batterie.
- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de prendre feu, d'exploser ou de subir des endommagements irréparables. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Préserver la pile de la chaleur et du feu.
  - ► Ne jamais jeter la batterie au feu.
  - ► Préserver la batterie de la pluie et de l'humidité, et ne pas la plonger dans un liquide quelconque.
  - ► Tenir la batterie à l'écart de petits objets métalliques.
  - ► Ne pas soumettre la batterie à une forte pression.
  - ► Ne pas exposer la batterie aux micro-ondes.
  - ► Tenir la batterie à l'écart des produits chimiques, des sels et des engrais.

3.6 Bon état pour une utilisation en toute sécurité

3.6.1 Tondeuse autoportée

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement, que des dispositifs de sécurité soient mis hors service et que du carburant s'échappe. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Travailler avec une tondeuse autoportée qui ne présente aucun endommagement.
  - ► Si la tondeuse autoportée perd de l'essence : ne pas travailler avec la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  - ► Fermer le bouchon du réservoir à carburant.
  - ► Si la tondeuse autoportée perd de l'huile : ne pas travailler avec la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  - ► Fermer le bouchon d'huile moteur.
  - ► Si la tondeuse autoportée est encrassée : nettoyer la tondeuse autoportée.
  - ► N'apporter aucune modification à la tondeuse autoportée et à ses systèmes de sécurité.
  - ► N'effectuer sur la tondeuse autoportée aucune modification touchant la puissance ou le régime du moteur.
  - ► Ne pas modifier le logiciel de la tondeuse autoportée.
  - ► Si les capots de protection sont endommagés ou ont été modifiés : ne pas travailler avec la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  - ► Si les éléments de commande ne fonctionnent pas ou ont été modifiés : ne pas travailler avec la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  - ► Si des dispositifs de sécurité ne fonctionnent pas ou ont été modifiés ou endommagés : ne pas travailler avec la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  - ► Si des mécanismes à ressort ne fonctionnent pas ou sont endommagés : ne pas travailler avec la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.

- ► Pour la tonte : accrocher le bac de ramassage comme indiqué dans la présente Notice d'emploi.
- ► Monter le plateau de coupe et les lames comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- ► Si le plateau de coupe, l'embrayage/frein de lame ou le boulon de fixation ne fonctionnent pas ou sont endommagés : ne pas travailler avec la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- ► Monter les roues comme indiqué dans la présente Notice d'emploi.
- ► Contrôler la pression de gonflage des pneus comme indiqué dans la présente Notice d'emploi.
- ► Contrôler le frein comme indiqué dans la présente Notice d'emploi.
- ► Si après le débrayage les lames ne s'arrêtent pas dans un délai de 5 secondes : arrêter le moteur et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- ► Monter les accessoires d'origine STIHL destinés à cette tondeuse autoportée comme indiqué dans la présente Notice d'emploi ou dans celle de l'accessoire considéré.
- ► N'introduire aucun objet dans les orifices de la tondeuse autoportée.
- ► Faire remplacer les étiquettes usées ou endommagées par un revendeur spécialisé STIHL.
- ► En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

3.6.2 Lame

⚠ AVERTISSEMENT

- Si les lames ne sont pas dans l'état impeccable requis pour la sécurité, il est possible que des morceaux des lames se détachent et soient projetés. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
  - ► Travailler avec des lames intactes et des pièces de fixation en parfait état.
  - ► Travailler avec des lames qui ne présentent aucune déformation.
  - ► Monter correctement les lames.
  - ► Affûter correctement les lames.
  - ► Travailler avec des lames sans bavures.
  - ► Si l'épaisseur et la largeur des lames sont inférieures aux valeurs minimales : remplacer les lames.
  - ► Faire équilibrer les lames par un revendeur spécialisé STIHL.
  - ► Respecter l'angle d'affûtage indiqué les lames.
  - ► En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

3.6.3 Batterie et appareillage électrique

⚠ AVERTISSEMENT

- Si la batterie n'est pas dans l'état impeccable requis pour la sécurité, elle ne peut plus fonctionner correctement. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
  - ► Travailler uniquement avec une batterie qui fonctionne correctement et ne présente aucun endommagement.
  - ► Travailler avec une batterie qui n'a subi aucune modification.
  - ► Ne pas recharger une batterie endommagée ou défectueuse.
  - ► Si la batterie est encrassée : nettoyer la batterie.
  - ► Si le batterie et mouillée ou humide : faire sécher la batterie.
  - ► N'apporter aucune modification à la batterie.
  - ► N'introduire aucun objet dans les orifices de la batterie
  - ► Ne pas court-circuiter les contacts de la batterie avec des objets métalliques.
  - ► Ne pas ouvrir la batterie.
  - ► Faire remplacer les étiquettes usées ou endommagées par un revendeur spécialisé STIHL.
- En cas d'endommagement de la batterie, du liquide peut s'écouler. Si le liquide entre en contact avec la peau ou les yeux, il peut causer une irritation de la peau ou des yeux.
  - ► Éviter tout contact avec ce liquide.
  - ► En cas de contact accidentel avec la peau : les surfaces de la peau touchées doivent être savonnées et lavées à grande eau.
  - ► En cas de contact accidentel avec les yeux : se rincer les yeux à grande eau pendant au moins 15 minutes et consulter un médecin.
- Une batterie endommagée ou défectueuse peut dégager une odeur inhabituelle ou de la fumée, ou s'enflammer. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Si la batterie dégage une odeur inhabituelle ou de la fumée : ne pas utiliser la batterie, la tenir à l'écart de toute matière inflammable.
  - ► Si la batterie brûle : essayer d'éteindre la batterie avec un extincteur ou de l'eau.

- Au branchement et au débranchement de la batterie, des étincelles peuvent jaillir et déclencher un incendie. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Monter la batterie comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Pour débrancher la batterie : débrancher tout d'abord le pôle négatif de la batterie.
  - ► Pour rebrancher la batterie : brancher tout d'abord le pôle positif de la batterie.
  - ► Respecter le couple de serrage indiqué pour les raccords vissés sur la batterie.
- Si les câbles de raccordement de la batterie sont endommagés, cela peut déclencher un incendie. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Contrôler périodiquement si les câbles de raccordement ne sont pas endommagés.
  - ► Faire remplacer les câbles de raccordement endommagés par un revendeur spécialisé STIHL.
  - ► Ne pas utiliser la tondeuse autoportée avec des câbles de raccordement endommagés.
- Le fait de court-circuiter des fusibles ou d'utiliser des fusibles d'une capacité incorrecte peut causer des incendies. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Utiliser des fusibles de la capacité prescrite.
  - ► Ne pas court-circuiter des fusibles.
- Une batterie qui semble totalement déchargée peut encore fournir un courant de court-circuit dangereux ou avoir une fuite. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Pour la mise au rebut, respecter toutes les prescriptions légales. Éliminer immédiatement les piles usées. Ne pas la désassembler, ni la mettre au feu.
- Une aide au démarrage, à partir d'une batterie d'un autre véhicule, risque d'endommager la batterie ou la tondeuse autoportée
  - ► Faire une pause entre les tentatives de démarrage du moteur en.
  - ► Actionner le démarreur pendant 10 secondes au maximum.

3.7 Carburant et ravitaillement

⚠ AVERTISSEMENT

- Le carburant utilisé pour cette tondeuse autoportée est l'essence. L'essence est extrêmement inflammable. Si l'essence entre en contact avec une flamme nue ou des objets brûlants, elle peut provoquer des incendies ou des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Protéger l'essence de la chaleur et du feu.
  - ► Ne pas renverser de l'essence.
  - ► Si l'on a renversé de l'essence : essuyer l'essence à l'aide d'un chiffon et ne tenter de démarrer le moteur que lorsque tous les éléments de la tondeuse autoportée sont secs.
  - ► Ne pas fumer.
  - ► Ne pas faire le plein à proximité d'un feu.
  - ► Avant de faire le plein, arrêter le moteur et le laisser refroidir.
  - ► Si le réservoir doit être vidangé : le faire en plein air.
  - ► Pour mettre le moteur en route, aller au moins à 3 mètres du lieu où l'on a fait le plein de carburant.
  - ► Ne jamais remiser la tondeuse autoportée à l'intérieur d'un bâtiment si de l'essence se trouve dans le réservoir.
- Les vapeurs d'essence inhalées peuvent intoxiquer des personnes.
  - ► Ne pas inhaler les vapeurs d'essence.
  - ► Faire le plein à un endroit bien aéré.
- Au cours du travail, la tondeuse autoportée se réchauffe. L'essence se dilate, ce qui peut créer une surpression dans le réservoir à carburant. Si l'on ouvre le bouchon du réservoir à carburant, de l'essence peut jaillir. Les projections d'essence peuvent s'enflammer. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Il faut attendre que la tondeuse autoportée soit refroidie, avant d'ouvrir le bouchon du réservoir à carburant.
- Les vêtements entrés en contact avec de l'essence s'enflamment plus facilement. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Si des vêtements entrent en contact avec de l'essence : changer de vêtements.
- L'essence peut nuire à l'environnement.
  - ► Ne pas renverser du -carburant.
  - ► Éliminer l'essence conformément à la réglementation et dans le respect de l'environnement.
- Si de l'essence entre en contact avec la peau ou les yeux, ceux-ci peuvent être irrités.
  - ► Éviter tout contact avec l'essence.
  - ► En cas de contact accidentel avec la peau : les surfaces de la peau touchées doivent être savonnées et lavées à grande eau.

- ► En cas de contact accidentel avec les yeux : se rincer les yeux à grande eau pendant au moins 15 minutes et consulter un médecin.

- Le système d'allumage de la tondeuse autoportée produit les étincelles. Des étincelles peuvent jaillir à l'extérieur et, dans un environnement contenant des matières facilement inflammables ou explosives, elles risquent de causer des incendies ou des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Utiliser les bougies d'allumage décrites dans la Notice d'emploi du moteur.
  - ► Visser la bougie et la serrer fermement.
  - ► Emboîter fermement le contact de câble d'allumage sur la bougie.
- La tondeuse autoportée peut être détériorée si l'on fait le plein avec de l'essence qui ne convient pas pour cette tondeuse autoportée.
  - ► Utiliser de l'essence fraîche sans plomb, de marque.
  - ► Respecter les consignes de la Notice d'emploi du moteur.

3.8 Au travail

⚠ AVERTISSEMENT

- Dans certaines circonstances, l'utilisateur peut perdre le contrôle de la tondeuse autoportée. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Pour mettre le moteur en route, procéder comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Sur un terrain irrégulier ou non stabilisé, rouler lentement.
  - ► En cas de mauvaises conditions de visibilité, rouler lentement.
  - ► Avant de changer de direction, réduire la vitesse.
  - ► Effectuer les changements de direction lentement et de façon régulière.
  - ► Éviter les coups de frein violents.
- Dans certaines situations, il est possible que l'utilisateur ne puisse plus travailler de manière concentrée. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Travailler calmement et de façon réfléchie.
  - ► Tondre uniquement par bonne visibilité. Si les conditions de luminosité et de visibilité sont mauvaises : ne pas travailler avec la tondeuse autoportée.
  - ► La tondeuse autoportée ne doit être conduite que par une seule personne.
  - ► Faire attention aux obstacles.
  - ► Ne pas renverser la tondeuse autoportée.
  - ► En cas de signes de fatigue : faire une pause.
  - ► Toujours conduire à une vitesse adaptée.
  - ► Il faut être extrêmement prudent en travaillant avec la tondeuse autoportée au bord de pentes raides ou de fossés, sur des talus ou des digues, ou à proximité de décharges.
  - ► Planifier les temps de travail de manière à éviter des sollicitations relativement élevées sur une période assez longue.
  - ► Avant d'actionner la pédale d'accélération, s'assurer que l'on a choisi le sens de marche qui convient.
- Si l'utilisateur travaille en à flanc de coteau, il risque de perdre le contrôle de la tondeuse autoportée et un accident peut se produire. Si la tondeuse autoportée commence à glisser sur une pente, l'utilisateur ne peut pas contrôler la tondeuse autoportée en actionnant le frein. Cela peut causer des dégâts matériels et l'utilisateur risque d'être grièvement blessé.
  - ► En cas de doute, en ce qui concerne la sécurité : ne pas s'engager sur une telle descente.
  - ► Avant de travailler sur un terrain en pente, contrôler le frein.
  - ► Rouler perpendiculairement à la pente.
  - ► Éviter de démarrer et de s'arrêter sur une pente.
  - ► Ne pas faire demi-tour sur une pente. Effectuer les changements de direction inévitables avec la plus grande prudence. Rouler lentement et décrire de larges courbes en descendant.
  - ► Ne pas actionner l'étrier de roue libre de la transmission.
  - ► Veiller à rouler sur un sol sec et stabilisé.
  - ► Tenir compte du fait que la répartition des poids change en fonction de l'équipement rapporté et de la charge du bac de ramassage.
  - ► Ne pas vider, ni soulever le bac de ramassage.
  - ► Si les roues platinent ou que la tondeuse autoportée s'enlise : débrayer les lames et quitter le terrain en pente en descendant lentement en ligne droite.
  - ► Ne pas essayer de stabiliser la tondeuse autoportée en posant les pieds par terre.
  - ► Ne pas travailler sur des versants présentant une pente de plus de 10° (17,6 %). Une pente de 10° correspond à une montée

verticale de 17,6 cm pour une distance horizontale de 100 cm.

- Lorsque le moteur est en marche, il dégage des gaz d'échappement. Les personnes qui inhalent les gaz d'échappement risquent de s'intoxiquer.
  - ► Ne pas inhaler les gaz d'échappement.
  - ► Utiliser la tondeuse autoportée à un endroit bien aéré.
  - ► En cas de nausée, de maux de tête, de vertige ou de troubles de la vue ou de l'ouïe : arrêter le travail et consulter un médecin.
- Lorsque l'utilisateur porte une protection auditive et que le moteur est en marche, l'utilisateur peut moins bien percevoir et évaluer les bruits ambiants.
  - ► Travailler calmement et de façon réfléchie.
- Les lames en rotation peuvent blesser (coupures) l'utilisateur. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.



  - ► Respecter une distance suffisante par rapport au plateau de coupe.
  - ► Tenir les mains et les pieds éloignés des lames.
  - ► Si les lames sont bloquées par un objet quelconque : arrêter le moteur et débrayer les lames. Les lames ne doivent pas tourner. Alors seulement, retirer l'objet.
- Si l'on tond en marche arrière, la zone de travail n'est pas bien visible et il faut faire attention pour contrôler la tondeuse autoportée. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Ne tondre en marche arrière que si cela est absolument nécessaire.
  - ► Avant de tondre en marche arrière, contrôler la zone de travail.
  - ► Avant de tondre en marche arrière, dételer les équipements rapportés.
  - ► Travailler de façon contrôlée, en restant toujours attentif.
- Si En déverrouillant le bac de ramassage, l'utilisateur peut se pincer les mains. L'utilisateur risque d'être blessé.
  - ► Actionner l'étrier de déverrouillage du bac de ramassage en veillant à ce que tous les doigts se trouvent en dessous de la poignée.
- Au montage et au démontage du plateau de coupe, le plateau de coupe risque de tomber. L'utilisateur risque d'être blessé.
  - ► Veiller à ce qu'aucune partie du corps ne se trouve sous le plateau de coupe.
- Au montage et au démontage des roues, les roues peuvent tomber. L'utilisateur risque d'être blessé.
  - ► Veiller à ce qu'aucune partie du corps se trouve sous les roues.
- Le levier de réglage de la hauteur de coupe est sous contrainte. Au montage et au démontage du plateau de groupe, l'utilisateur risque de se blesser.
  - ► Ne pas actionner le levier de réglage de la hauteur de coupe en montant le plateau de coupe.
  - ► Au cours du démontage du plateau de coupe, immédiatement après le décrochage, régler la hauteur de coupe au maximum.
- Si l'on utilise la tondeuse autoportée avec des équipements rapportés, cela peut présenter des dangers supplémentaires. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Suivre les instructions de la Notice d'emploi des équipements rapportés.
- Si, au cours du travail, l'on constate un changement d'état ou un comportement inhabituel de la tondeuse autoportée, il est possible que la tondeuse autoportée ne soit plus dans l'état requis pour une utilisation en toute sécurité. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Arrêter le travail et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Au cours du travail, la tondeuse autoportée peut générer des vibrations.
  - ► Faire des pauses.
  - ► En cas de signes de troubles de la circulation sanguine : consulter un médecin.
- Examiner la zone de tonte et faire attention aux obstacles. Si, au cours du travail, la lame heurte un objet, elle peut projeter cet objet ou des éclats de cet objet vers le haut et à une grande vitesse. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.



  - ► Enlever de la zone de travail les corps étrangers tels que pierres, bâtons, fils, jouets ou autres. Repérer les objets dissimulés qui ne peuvent pas être enlevés.
  - ► Une vigilance particulière est requise en cas de tonte à proximité de routes, pistes cyclables ou chemins.
  - ► Si l'on ne tond pas ou que l'on déplace la tondeuse autoportée en dehors de la pelouse : débrayer les lames.
  - ► Si l'on a heurté un corps étranger : arrêter le moteur et contrôler si la tondeuse autoportée est endommagée.
- Lorsque l'on débraye les lames, les lames tournent encore pendant quelques instants.

Des personnes risquent d'être grièvement blessées.



- ► Tenir les mains et les pieds éloignés des lames.
- ► Accrocher le bac de ramassage seulement une fois que les lames ne tournent plus.

- Si les lames en rotation entrent en contact avec un objet dur, cela peut produire des étincelles. Dans un environnement facilement inflammable, les étincelles peuvent déclencher des incendies. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Ne pas travailler dans un environnement où se trouvent des matières facilement inflammables.
- Les objets durs qui heurtent la lame en rotation peuvent endommager la tondeuse.
  - ► Si un objet dur heurte la lame en rotation, arrêter le moteur et vérifier si la tondeuse n'est pas endommagée.
  - ► Si la tondeuse est endommagée : consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Si la tondeuse autoportée est arrêtée sur une surface en pente, elle peut se mettre à rouler toute seule. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.
  - ► Ne quitter tondeuse autoportée que si les conditions suivantes sont remplies :
    - – La tondeuse autoportée se trouve sur une surface horizontale et ne peut pas se mettre à rouler toute seule.
    - – La tondeuse autoportée est totalement immobilisée.
    - – Les lames ou le système d'entraînement des équipements rapportés sont débrayés.
    - – Le plateau de coupe et tous les équipements rapportés sont abaissés.
    - – Tous les leviers de commande se trouvent dans leur position neutre.
    - – Le frein de stationnement est activé.
- Si la tondeuse autoportée est arrêtée sur une surface en pente, une rotation inattendue volant est possible. L'utilisateur risque d'être blessé.
  - ► Tenir fermement le volant à deux mains.
  - ► Rouler de façon contrôlée pour ne pas être surpris par des mouvements inattendus du volant.
- Lorsqu'on travaille en groupe, des accidents peuvent se produire. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.
  - ► Respecter la distance de sécurité.
  - ► Indiquer aux autres membres du groupe les actions prévues.
- Lorsqu'on débraye la transmission, la tondeuse autoportée peut soudainement se mettre en mouvement. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Actionner l'étrier de commande de roue libre de la transmission seulement sur un terrain horizontal.
  - ► Si l'on arrête la tondeuse autoportée avec la transmission débrayée : activer le frein de stationnement.
- Le levier de réglage de la hauteur de coupe est sous contrainte. Si l'on relâche levier de réglage de la hauteur de coupe, le levier de réglage de la hauteur de coupe peut se déplacer soudainement et blesser l'utilisateur.
  - ► Tenir fermement le levier de réglage de la hauteur de coupe jusqu'à ce qu'il soit bien enclenché dans une position de réglage de la hauteur de coupe.
- Si des personnes s'assoient ou se tiennent debout sur le plateau de coupe, elles peuvent entrer en contact avec les lames et être gravement blessées
  - ► Ne pas s'asseoir ou se tenir debout sur le plateau de coupe.
- Si des objets sont déposés sur le plateau de coupe, ils risquent de tomber et de causer des dégâts matériels.
  - ► Ne poser aucun objet sur le plateau de coupe.
- Si le plateau de coupe est continuellement soumis à une surcharge, la courroie trapézoïdale peut être surchauffée, ce qui risque de déclencher un incendie. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.
  - ► Prêter attention aux bruits insolites.
  - ► Ne pas tondre avec le canal d'éjection obstrué.
  - ► Ne pas tondre avec le bac de ramassage plein.
- Si l'on veut atteler ou tirer des charges avec la tondeuse autoportée, la tondeuse autoportée risque de se renverser. Cela peut causer des dégâts matériels et l'utilisateur ou d'autres personnes risquent d'être grièvement blessés.
  - ► Avant de tirer des charges, contrôler le frein.
  - ► Ne transporter des charges qu'avec les accessoires autorisés par STIHL.
  - ► Ne pas transporter des charges sur la tondeuse autoportée ou sur le bac de ramassage, ni à l'intérieur du bac de ramassage.

- ► Transporter des charges exclusivement à l'aide du dispositif de remorquage.
- ► Ne pas dépasser la charge maximale autorisée sur le dispositif d'attelage, ni la charge tractable maximale autorisée.
- ► Assurer les charges de telle sorte qu'elles ne risquent pas de glisser ou de se déplacer.
- ► Disposer les charges de telle sorte que le poids soit uniformément réparti.
- ► Ne pas prendre des virages trop serrés et ne pas changer brusquement de direction et de vitesse.
- ► Faire très attention en roulant en marche arrière.
- ► Si l'on veut tirer des charges en montant sur un terrain en pente : la charge tractable maximale autorisée est réduite. Adapter les charges de telle sorte que l'on puisse toujours manier la tondeuse autoportée en toute sécurité.
- ► Rouler à une vitesse réduite.
- ► Tenir compte du fait que la distance de freinage est plus longue.
- ► Observer les instructions de la Notice d'emploi des accessoires.

⚠ DANGER

- En cas d'utilisation à proximité de câbles électriques sous tension, la lame risque de les toucher et de les endommager. L'utilisateur risque de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Ne pas travailler à proximité de câbles sous tension.
- En cas d'utilisation lors d'un orage, l'utilisateur peut être touché par la foudre. L'utilisateur risque de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► En cas d'orage : ne pas travailler avec cette machine.
- En cas de fuite de carburant de la tondeuse autoportée, une atmosphère explosive peut se former ou bien le carburant écoulé peut prendre feu. Cela peut causer des dégâts matériels et l'utilisateur risque de subir des blessures très graves, voire mortelles.
  - ► Ne pas démarrer le moteur si l'on constate une odeur d'essence.

3.9 Transport

⚠ AVERTISSEMENT

- La tondeuse autoportée n'est pas homologuée pour la circulation sur les voies publiques.
  - ► Ne pas remorquer la tondeuse autoportée.
  - ► Transporter la tondeuse autoportée dans un véhicule adéquat ou sur une remorque.
  - ► Respecter les dispositions légales régionales relatives au transport et à la sécurité du chargement.
- Au cours du chargement à l'aide d'une rampe, la tondeuse autoportée risque de tomber sur le côté de la rampe. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.
  - ► C'est pourquoi, en montant sur une rampe, il faut rouler lentement et de façon régulière.
  - ► Tourner le volant lentement et progressivement.
  - ► Utiliser des rampes d'une largeur et d'une capacité de charge suffisantes.
- Pendant le chargement sur une remorque, la remorque peut basculer sous le poids de la tondeuse autoportée. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.
  - ► Soutenir la partie avant de la remorque.
- Au cours du transport, la tondeuse autoportée peut se déplacer. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Débrayer les lames.



  - ► Tenir les mains et les pieds éloignés des lames.
  - ► Activer le frein de stationnement.
  - ► Arrêter le moteur.



  - ► Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
  - ► Sécuriser la tondeuse autoportée sur une surface de chargement adaptée, à l'aide de sangles, de courroies ou d'un filet, de telle sorte qu'elle ne bascule pas et ne puisse pas bouger.
- Après le fonctionnement du moteur, le silencieux et le moteur peuvent être brûlants. L'utilisateur risque de se brûler lors du transport.
  - ► Avant le chargement et avant de poursuivre le transport, laisser la tondeuse autoportée totalement refroidir.
  - ► Veiller à ce qu'il n'y ait pas de matières aisément inflammables dans le voisinage de la tondeuse autoportée.

3.10 Remisage

⚠ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la tondeuse autopor-

tée. Les enfants risquent de subir des blessures graves.
- ► Arrêter le moteur.
- ► Remiser la tondeuse autoportée hors de portée des enfants.

- Les composants métalliques peuvent subir une corrosion due à l'humidité. Cela risque d'endommager la tondeuse autoportée.
  - ► Avant de remiser la tondeuse autoportée, veiller à ce qu'elle soit propre et sèche.
- Si la tondeuse autoportée est remisée sur une surface en pente, elle risque de se mettre à rouler toute seule. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.
  - ► C'est pourquoi il faut remiser la tondeuse autoportée sur une surface horizontale.
- Si des personnes non autorisées ou qui ne sont pas familiarisées avec cette Notice d'emploi utilisent la tondeuse autoportée, elles risquent de se blesser, de blesser d'autres personnes et de causer des dommages matériels.
  - ► Ranger la clé de contact afin que seules des personnes autorisées y aient accès.
- Au bout d'une assez longue période d'immobilisation, la batterie peut être déchargée et endommagée. Si l'on n'utilise pas la tondeuse autoportée pendant une assez longue période :
  - ► Déposer la batterie, la recharger à fond et la remiser dans un local sec et fermé à clé.
  - ► Remisé la batterie de telle sorte que seules des personnes autorisées y aient accès.

3.11 Nettoyage, maintenance et réparation

⚠ AVERTISSEMENT

- Si la tondeuse autoportée n'est pas entretenue comme prescrit, il est possible qu'elle ne soit plus dans l'état requis pour une utilisation en toute sécurité.
  - ► Ne pas utiliser la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  - ► Suivre les instructions de la Notice utilisation du moteur et faire entretenir le moteur conformément à ses instructions.
- Si, pendant le nettoyage, la maintenance ou la réparation, la tondeuse autoportée se trouve sur un sol irrégulier ou non stabilisé, la tondeuse autoportée peut se déplacer soudainement. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Placer la tondeuse autoportée sur une surface plane et stable.
  - ► Ne pas placer la tondeuse autoportée près de dénivellations ou de fossés.
  - ► Activer le frein de stationnement.
- Si, pendant le nettoyage, l'entretien ou la réparation des travaux doivent être effectués sous la tondeuse autoportée, la tondeuse risque de tomber ou de se renverser. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Demander à un revendeur spécialisé STIHL d'effectuer les travaux nécessaires sous la tondeuse autoportée.
- Si le moteur tourne au cours du nettoyage, de l'entretien ou de la réparation, des personnes risquent d'être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Arrêter le moteur.
  - 
    ► Tenir les mains et les pieds éloignés des lames.
  - ► Activer le frein de stationnement.
  - 
    ► Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Après le fonctionnement du moteur, le silencieux et le moteur peuvent être brûlants. Des personnes peuvent se brûler.
  - ► Attendre que le silencieux et le moteur soient refroidis.
  - ► Ouvrir le capot du moteur seulement une fois que le moteur est refroidi.
- Des produits de nettoyage agressifs, le nettoyage au jet d'eau ou avec des objets pointus risquent d'endommager la tondeuse autoportée, le plateau de coupe ou les lames. Si la tondeuse autoportée, le plateau de coupe ou les lames ne sont pas nettoyés comme il faut, certains composants risquent de ne plus fonctionner correctement et des dispositifs de sécurité peuvent être désactivés. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
  - ► Nettoyer la tondeuse autoportée, le plateau de coupe et les lames comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si la tondeuse autoportée, le plateau de coupe ou les lames ne sont pas entretenus ou réparés comme décrit dans la présente Notice d'emploi, des composants risquent de ne plus fonctionner correctement et des dispositifs de sécurité peuvent être désactivés. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ► Remplacer les pièces usées et endommagées.
- ► Effectuer la maintenance ou la réparation de la tondeuse autoportée comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- ► Entretenir le plateau de coupe et les lames comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

- Lorsque le plateau de coupe est monté, il ne peut pas être parfaitement nettoyé et il risque d'être activé par mégarde. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Il faut donc déposer le plateau de coupe avant le nettoyage, l'entretien et la réparation.
  - ► Toujours déposer le plateau de coupe sur une surface sur laquelle il ne risque pas de glisser.
- Lors du nettoyage, de la maintenance ou de la réparation des lames, l'utilisateur risque de se couper en entrant en contact avec les tranchants acérés.
  - ► Porter des gants de protection en matière résistante.
- Pendant l'affûtage, les lames peuvent devenir très chaudes. L'utilisateur risque de se brûler.
  - ► Attendre que les lames soient refroidies.
  - ► Porter des gants de protection en matière résistante.
- Lorsqu'on travaille sur des composants électriques ou dans leur voisinage, un choc électrique peut se produire. Des personnes risquent d'être blessées.
  - ► Débrancher le câble négatif de la batterie.
- Lors du nettoyage, de l'entretien ou de la réparation, lorsqu'on fait tourner l'une des lames, l'autre lame tourne en même temps. L'utilisateur risque d'être blessé.
  - ► Porter des gants de protection en matière résistante.
  - ► Bloquer la lame avec un morceau de bois.
  - ► Tenir toute partie du corps en dehors du rayon de rotation de l'autre lame.
- Si les travaux d'entretien du frein ne sont pas effectués correctement, cela risque de causer des accidents graves. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Faire effectuer les travaux d'entretien touchant les freins par un revendeur spécialisé STIHL.
- S'il est nécessaire de soulever la tondeuse autoportée, la tondeuse autoportée risque de se déplacer soudainement ou de tomber. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Ne soulever la tondeuse autoportée que sur un sol plat et stable.
  - ► Avant de soulever la tondeuse autoportée, la bloquer de telle sorte qu'elle ne risque pas de rouler.
  - ► Soulever la tondeuse autoportée en se faisant aider par une deuxième personne ou en utilisant un cric approprié.
  - ► Soulever la tondeuse autoportée en agissant seulement sur le cadre, les jantes ou les essieux.
  - ► Après avoir soulevé la tondeuse autoportée, l'installer uniquement de telle sorte qu'elle repose sur ses essieux ou que sa paroi arrière repose sur une surface suffisamment solide et antidérapante.
  - ► Si l'on soulève les roues arrière : caler les roues avant pour qu'elles ne puissent pas rouler. Le frein de stationnement n'agit que sur les roues arrière.
- En cas de surcharge de la courroie trapézoïdale du plateau de coupe, si des matériaux inflammables se trouvent à proximité, cela risque de déclencher un incendie. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.
  - ► Nettoyer périodiquement le plateau de coupe.
  - ► Veiller à ce qu'il n'y ait pas de matières inflammables dans le voisinage de la courroie trapézoïdale.

4 Préparatifs avant l'utilisation de la tondeuse autoportée

4.1 Préparatifs avant l'utilisation de la tondeuse autoportée

Avant chaque utilisation, effectuer impérativement les opérations suivantes :

- ► Enlever l'emballage et les protections utilisées pour le transport.
- ► S'assurer que les composants suivants sont dans l'état impeccable requis pour la sécurité :
  - – Tondeuse autoportée, 🕮 3.6.1.
  - – Lames, 🕮 3.6.2.
  - – Batterie, 🕮 3.6.3.
- ► Nettoyer la tondeuse autoportée, 🕮 13.1.
- ► Contrôler les pneus, 🕮 9.1.
- ► Monter la batterie, 🕮 14.6.2.3.
- ► Vérifier les dispositifs de sécurité, 🕮 9.2.

- Faire le plein de carburant de la tondeuse, 📖 6.1.
- Introduire l'huile moteur, 📖 5.3.
- Ouvrir le robinet de carburant, 📖 8.1
- Monter le canal d'éjection, 📖 5.1.1.
- Régler le siège du conducteur, 📖 7.1.
- Contrôler les éléments de commande, 📖 9.3.

Pour la tonte :
- Accrocher le bac de ramassage, 📖 5.2.1.
- Contrôler les lames, 📖 9.5.
- Monter le plateau de coupe, 📖 5.4.1.
- Régler la hauteur de coupe, 📖 10.6.
- Si ces opérations ne peuvent pas être exécutées : ne pas utiliser la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.

5 Assemblage de la tondeuse autoportée

5.1 Montage et démontage du canal d'éjection

5.1.1 Montage du canal d'éjection

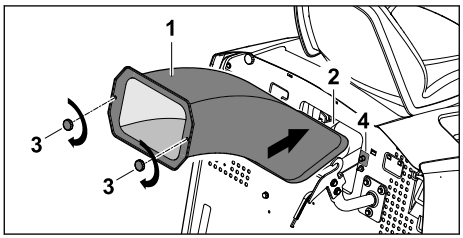
AVIS

Chaque fois que l'on remonte le canal d'éjection, il faut en plus contrôler le capteur de niveau de remplissage et le nettoyer, 📖 9.3, 📖 13.1.

AVIS

Lorsque le canal d'éjection est démonté, il est impossible de démarrer le moteur.

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 📖 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 📖 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Décrocher le bac de ramassage, 📖 5.2.2.
- Régler la hauteur de coupe la plus basse, 📖 10.6.



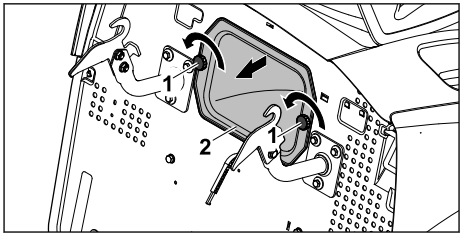
- Introduire intégralement le canal d'éjection (1) dans l'orifice d'éjection (2).
- Visser et serrer les écrous de fermeture (3). De tous les côtés, le canal d'éjection recouvre l'orifice d'éjection du plateau de coupe et le contacteur (4) est actionné.

5.1.2 Démontage du canal d'éjection

AVIS

Lorsque le canal d'éjection est démonté, il est impossible de démarrer le moteur.

- Placer la tondeuse sur une surface plane.
- Arrêter le moteur, 📖 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 📖 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Décrocher le bac de ramassage, 📖 5.2.1.



- Dévisser les écrous de fermeture (1).
- Extraire le canal d'éjection (2).

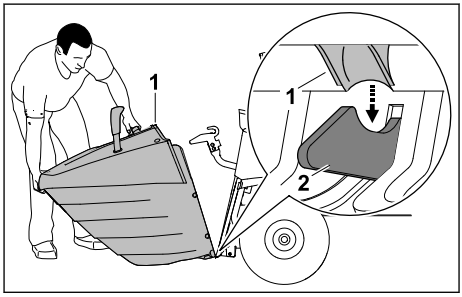
5.2 Accrochage et décrochage du bac de ramassage

5.2.1 Accrochage du bac de ramassage

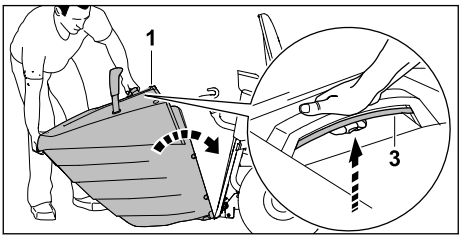
AVIS

Lorsque le bac de ramassage n'est pas accroché, il n'est pas possible d'embrayer les lames. Le moteur s'arrête automatiquement.

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 📖 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 📖 10.5.1.
- Vider le bac de ramassage, 📖 10.8.



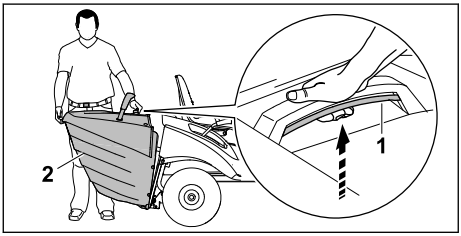
► Appliquer le bac de ramassage (1) sur les deux crochets d'encliquetage (2), sur le panneau arrière de la tondeuse autoportée.



► Actionner l'étrier (3) et le maintenir.
► Relever complètement le bac de ramassage (1) en direction de la tondeuse autoportée.
► Relâcher l'étrier (3).
Le bac de ramassage s'enclenche.

5.2.2 Décrochage du bac de ramassage

► Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
► Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
► Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
► Vider le bac de ramassage, 🕮 10.8.



► Actionner l'étrier (1) et le maintenir.
Le bac de ramassage est déverrouillé.
► Décrocher le bac de ramassage (2).

5.3 Remplissage d'huile moteur

L'huile moteur lubrifie et refroidit le moteur.

La spécification de l'huile moteur et la quantité de remplissage sont indiquées dans la Notice d'utilisation du moteur.

AVIS

■ À la livraison, le moteur ne contient pas d'huile moteur. La mise en route du moteur sans huile ou avec une quantité d'huile moteur insuffisante peut endommager la tondeuse autoportée.
► Avant chaque démarrage, contrôler le niveau d'huile moteur et faire l'appoint si nécessaire.

► Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
► Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
► Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
► Laisser la tondeuse autoportée refroidir.
► Ouvrir le capot du moteur, 🕮 14.2.1.
► Verser l'huile moteur comme indiqué dans la Notice d'utilisation du moteur.

5.4 Montage et démontage du plateau de coupe

5.4.1 Montage du plateau de coupe

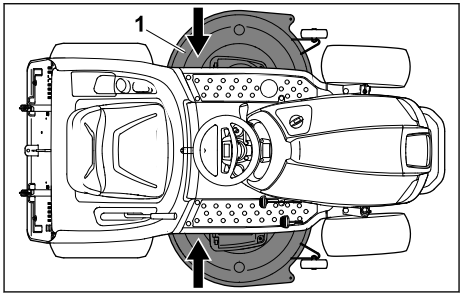
AVIS

Le plateau de coupe ne peut être monté correctement que si l'on procède dans l'ordre indiqué.
► Accrocher le plateau de coupe tout d'abord à l'avant.

► Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
► Tourner le volant jusqu'en fin de course dans un sens.
► Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
► Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
► Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
► Régler la hauteur de coupe maximale, 🕮 10.6.
► Décrocher le bac de ramassage, 🕮 5.2.2.
► Démonter le canal d'éjection, 🕮 5.1.2.

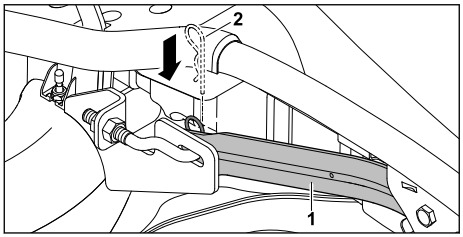
Glissement du plateau de coupe sous la tondeuse

► Positionner la courroie trapézoïdale de telle sorte qu'elle se trouve dans la pièce de protection de courroie trapézoïdale.

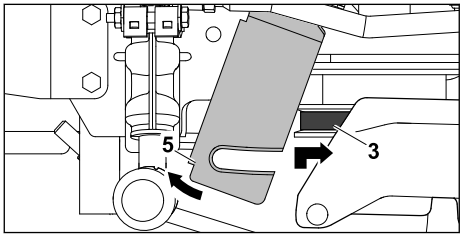


► Glisser le plateau de coupe (1) sous la tondeuse autoportée, du côté gauche ou du côté droit.
► Régler la hauteur de coupe la plus basse.

Accrochage du plateau de coupe à l'avant



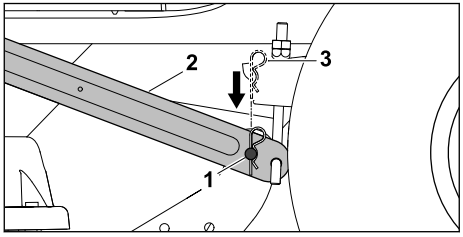
- Tirer la suspension gauche du plateau de coupe (1) vers le bas et la maintenir.
- Soulever légèrement le plateau de coupe d'une main et amener le boulon de suspension dans le trou prévu sur la suspension avant du plateau de coupe.
- Introduire la goupille (2) à travers l'orifice du boulon de suspension.
  La suspension gauche du plateau de coupe est fixée sur le plateau de coupe.
- Répéter la procédure avec la suspension droite du plateau de coupe.



- Pousser la tôle de fixation (1) vers l'avant et la maintenir.
- Tirer la courroie trapézoïdale (2) vers l'avant et la soulever avec la pièce de recouvrement de la courroie trapézoïdale.
- Poser la courroie trapézoïdale (2) sur la poulie de telle sorte qu'elle ne soit pas vrillée.
  La courroie trapézoïdale est accrochée.

Accrochage du plateau de coupe à l'arrière

- Soulever le plateau de coupe d'une main et le tenir.
- Présenter le plateau de coupe de telle sorte que les trous de la suspension et les boulons de fixation du plateau de coupe coïncident.



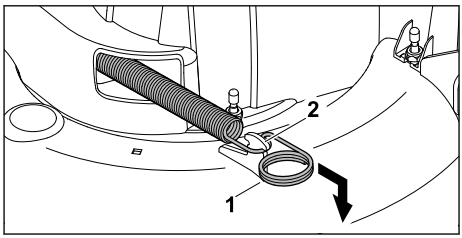
- Passer le boulon de fixation (1) d'un côté à travers le trou de la suspension (2).
- Introduire, par le haut, la goupille de sécurité (3) dans les trous des boulons de fixation.

La goupille s'encliquète.

- De l'autre côté, introduire le boulon de fixation (1) dans le trou de la suspension (2).
- Introduire, par le haut, la goupille de sécurité (3) dans les trous des boulons de fixation.

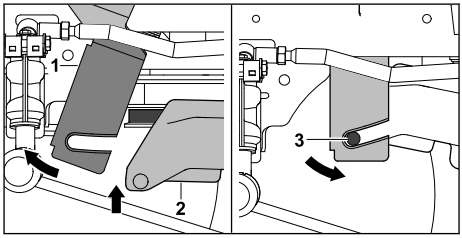
La goupille s'encliquète.

Tension de la courroie trapézoïdale

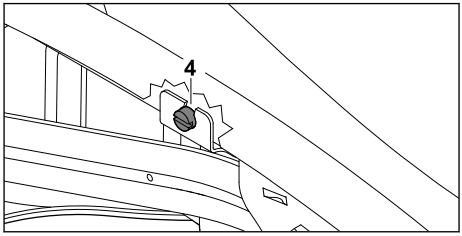


- Tirer le ressort tendeur (1) vers l'avant et l'accrocher.
- Accrocher le ressort tendeur (1) sur le levier d'encliquetage (2).

Montage de la pièce de recouvrement de la courroie trapézoïdale



- Pousser la tôle de fixation (1) vers l'avant et la maintenir.
- Relever la pièce de recouvrement de la courroie trapézoïdale (2).
- Guider la tôle de fixation (1) vers l'arrière et l'accrocher aux deux ergots de retenue (3), sur la pièce de protection de la courroie trapézoïdale.

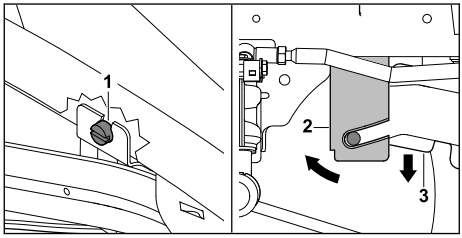


- Fixer la tôle de fixation avec la vis (4).
- Monter le canal d'éjection, 🕮 5.1.1

5.4.2 Démontage du plateau de coupe

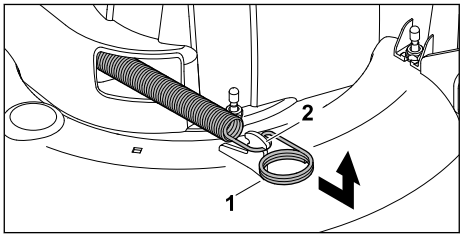
- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Tourner le volant jusqu'en fin de course dans un sens.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Régler la hauteur de coupe la plus basse, 🕮 10.6.
- Décrocher le bac de ramassage, 🕮 5.2.2.
- Démonter le canal d'éjection, 🕮 5.1.2.
- Déposer le plateau de coupe avec précaution.

Démontage de la pièce de protection de la courroie trapézoïdale



- Desserrer la vis (1) qui se trouve derrière la roue avant droite, jusqu'à ce qu'elle tourne librement.
- Pousser la tôle de fixation (2) vers l'avant et la maintenir.
- Abaisser la pièce de protection de la courroie trapézoïdale (3).

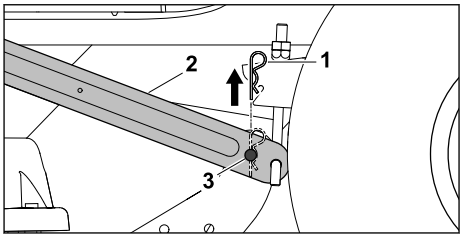
Relâchement de la tension de la courroie trapézoïdale



- Tirer le ressort tendeur (1) vers l'avant.
- Décrocher le ressort tendeur (1) du levier d'encliquetage (2) et le mettre de côté.

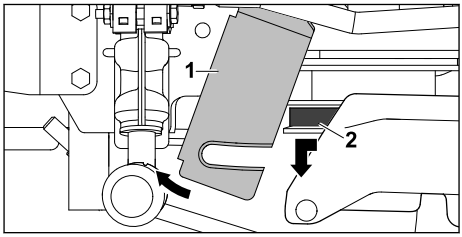
Le levier du tendeur de courroie trapézoïdale est immobilisé en position avant.

Décrochage du plateau de coupe à l'arrière



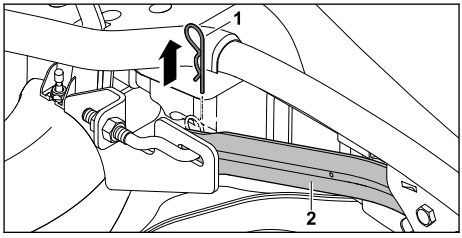
- Extraire la goupille d'arrêt (1) par le haut.
- Soulever le plateau de coupe et le maintenir.
- D'un côté, pousser la suspension (2) vers l'extérieur et sortir le boulon de fixation (3) de la suspension (2).
- De l'autre côté, pousser la suspension (2) vers l'extérieur et sortir le boulon de fixation (3) de la suspension.
- Déposer le plateau de coupe avec précaution.

Décrochage de la courroie trapézoïdale



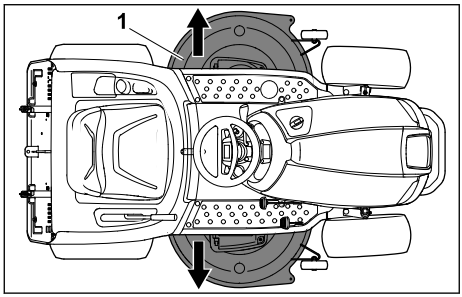
- Pousser la tôle de fixation (1) vers l'avant et la maintenir.
- Tirer la courroie trapézoïdale (2) vers l'avant et la décrocher.

Décrochage du plateau de coupe à l'avant



- Retirer la goupille gauche (1).
- Soulever légèrement le plateau de coupe d'une main et le détacher de la suspension avant du plateau de coupe (2).
- Déposer le plateau de coupe avec précaution.
- Retirer la goupille droite (1).
- Soulever légèrement le plateau de coupe d'une main et le détacher de la suspension avant du plateau de coupe (2).
- Déposer le plateau de coupe avec précaution.

Enlèvement du plateau de coupe



- ► Régler la hauteur de coupe maximale, 🕮 10.6.
- ► Extraire le plateau de coupe (1) du dessous de la tondeuse autoportée, en le tirant vers la gauche ou la droite.

6 Ravitaillement de la tondeuse autoportée

6.1 Ravitaillement de la tondeuse autoportée

AVIS

- Si l'on ne fait pas le plein de la tondeuse autoportée avec le carburant qui convient, la tondeuse autoportée risque d'être endommagée.
  - ► Suivre les instructions de la Notice d'emploi du moteur.

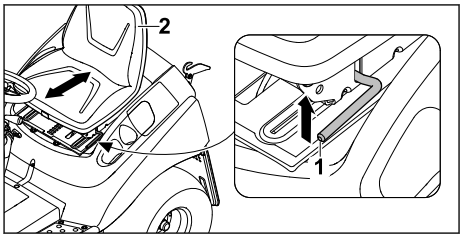
- ► Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- ► Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- ► Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- ► Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- ► Nettoyer la zone située autour du bouchon du réservoir à carburant avec un chiffon humide.
- ► Tourner le bouchon du réservoir à carburant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il puisse être enlevé.
  La pression d'air régnant dans le réservoir à carburant s'équilibre sur la pression atmosphérique.
- ► Enlever le bouchon du réservoir à carburant.
- ► Introduire le carburant avec un dispositif de remplissage adéquat, de telle sorte que le niveau de carburant ne dépasse pas le bord inférieur du goulot de remplissage.
- ► Appliquer le bouchon du réservoir à carburant sur le réservoir à carburant.
- ► Tourner le bouchon du réservoir à carburant dans le sens des aiguilles d'une montre et le serrer fermement à la main.
  Le bouchon du réservoir à carburant est fermé.
- ► Si l'on a renversé du carburant, l'essuyer et laisser les restes s'évaporer.

7 Ajustage de la tondeuse autoportée selon l'utilisateur

7.1 Réglage du siège du conducteur

Le siège du conducteur peut être réglé dans 7 positions d'encliquetage.

- ► Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- ► Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- ► S'asseoir sur le siège du conducteur.
- ► Poser la main droite sur le volant.



- ► Avec la main gauche, soulever et tenir le levier de réglage du siège du conducteur (1).
- ► Amener le siège du conducteur (2) dans la position souhaitée.
- ► Relâcher le levier de réglage du siège du conducteur (1).

Le siège du conducteur s'encliquète.

8 Mise en route et arrêt du moteur

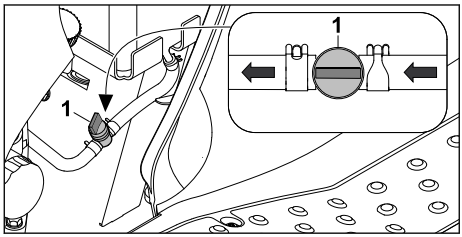
8.1 Mise en route du moteur

AVIS

Afin d'éviter d'endommager la tondeuse autoportée :

- ► Si le moteur ne démarre pas : faire des pauses entres les tentatives de démarrage.
- ► Ne pas tourner la clé de contact plus de 10 secondes en position de « Démarrage du moteur ».

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.

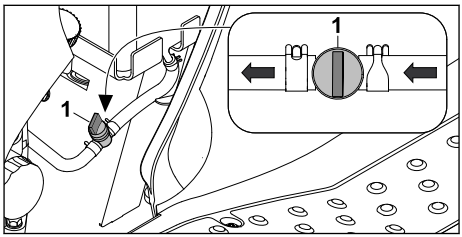


- Ouvrir le robinet d'alimentation en carburant (1).
- S'asseoir sur le siège du conducteur.
- Mettre la clé de contact dans la serrure de contact.
- Tourner la clé de contact en position « Contact mis ».
- Enfoncer la pédale de frein à fond et la maintenir enfoncée ou serrer le frein de stationnement.
- Si le moteur est froid : placer le levier de commande d'accélérateur en position « Choke/ Starter ».
- Si le moteur est chaud : placer le levier de commande d'accélérateur en position « MAX ».
- Tourner la clé de contact en position de « Démarrage du moteur » et la maintenir. Le moteur démarre.
- Relâcher la clé de contact. La clé de contact revient en position « Contact mis ».
- Si le moteur a été démarré avec le starter : une fois que le moteur tourne, placer le levier de commande d'accélérateur en position « MAX ».

8.2 Arrêt du moteur

- Freiner la tondeuse autoportée jusqu'à son immobilisation totale.
- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Débrayer les lames, 🕮 10.7.2.2. Les lames sont immobilisées dans un délai de 5 secondes.
- Placer le levier de commande d'accélération en position « MAX », 🕮 10.3.
- Tourner la clé de contact en position « Arrêt du moteur ». Le moteur s'arrête.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Quitter la position d'utilisateur.

Si l'on veut immobiliser la tondeuse autoportée pour une assez longue période :



- Fermer le robinet d'alimentation en carburant (1).

9 Contrôle de la tondeuse autoportée

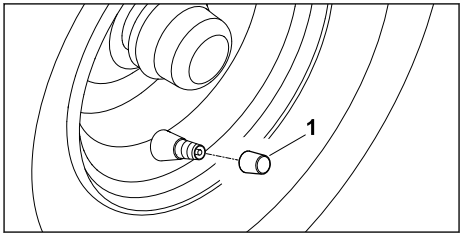
9.1 Contrôle des pneus

Contrôler si les pneus sont usés ou endommagés

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Contrôler si les pneus sont usés ou présentent des endommagements visibles.
- Si les sculptures des pneus n'ont plus qu'une hauteur minimale, si les pneus sont fortement usés ou présente des endommagements visibles : démonter les roues avant et arrière, 🕮 14.4.2.1, 🕮 14.4.3.1.
- Emporter les roues et consulter un revendeur spécialisé STIHL.

Contrôle de la pression de gonflage des pneus

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.



- Dévisser le capuchon de valve (1).
- Appliquer sur la valve une pompe à air munie d'un manomètre ou un gonflomètre.
- Effectuer les mesures suivantes :
  - Pression de gonflage des pneus avant : 0,8–1,0 bar
  - Pression de gonflage des pneus arrière : 0,6–0,8 bar

► Si la pression de gonflage des pneus mesurée n'est pas dans la plage des valeurs indiquées : corriger la pression de gonflage des pneus.

9.2 Contrôle des dispositifs de sécurité

Contrôler les dispositifs de sécurité uniquement depuis le siège du conducteur.

⚠ AVIS

- La tondeuse autoportée est dotée de plusieurs dispositifs de sécurité.
  - ► Le moteur et les lames sont arrêtés lorsque l'utilisateur quitte le siège du conducteur.
  - ► Le moteur et les lames sont arrêtés lorsqu'on vide le bac de ramassage.
  - ► Il n'est pas possible de démarrer le moteur sans actionner le frein.
  - ► Il n'est pas possible de démarrer le moteur lorsque le canal d'éjection n'est pas monté.
  - ► Si l'on n'a pas autorisé la tonte en marche arrière, les lames sont arrêtées lorsqu'on passe en marche arrière.

Contrôle du contacteur de frein

► Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
► S'asseoir sur le siège du conducteur.
► Arrêter le moteur et attendre que les lames soient arrêtées, 🕮 8.2.
► Désactiver le frein de stationnement, 🕮 10.5.2.
► Et tourner en même temps la clé de contact en position « Démarrage du moteur ».
Le moteur ne démarre pas.
► Si le moteur démarre : ne pas utiliser la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le contacteur de frein est défectueux.

Contrôle du contacteur de siège

► Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
► S'asseoir sur le siège du conducteur.
► Mettre le moteur en marche, 🕮 8.1.
► Placer le levier de commande d'accélération en position « MAX », 🕮 10.3.
► Embrayer les lames, 🕮 10.7.2.1.
► Se mettre debout avec prudence, mais ne pas descendre la machine.
Le moteur s'arrête.
► Si le moteur ne s'arrête pas : ne pas utiliser la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le contacteur de siège est défectueux.

Contrôle du contacteur de bac de ramassage

► Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
► S'asseoir sur le siège du conducteur.
► Mettre le moteur en marche, 🕮 8.1.
► Placer le levier de commande d'accélération en position « MAX », 🕮 10.3.
► Embrayer les lames, 🕮 10.7.2.1.
► Actionner le levier du bac de ramassage.
Le moteur s'arrête et les lames sont débrayées.
► Si le moteur ne s'arrête pas ou si les lames ne sont pas débrayées : ne pas utiliser la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL
Le contacteur du bac de ramassage est défectueux

Contrôle du contacteur du canal d'éjection

► Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
► Démonter le canal d'éjection, 🕮 5.1.2.
► Accrocher le bac de ramassage, 🕮 5.2.1.
► S'asseoir sur le siège du conducteur.
► Enfoncer la pédale de frein à fond et la maintenir enfoncée.
► Tourner la clé de contact en position « Démarrage du moteur » et la maintenir.
Le moteur ne démarre pas.
► Si le moteur démarre : ne pas utiliser la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le contacteur du canal d'éjection est défectueux.

Contrôle de l'interrupteur de sécurité pour tonte en marche arrière

► Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
► S'asseoir sur le siège du conducteur.
► Mettre le moteur en marche, 🕮 8.1.
► Placer le levier de commande d'accélération en position « MAX », 🕮 10.3.
► Embrayer les lames, 🕮 10.7.2.1.
► Régler le sens de marche en arrière, 🕮 10.4.3.
► Mettre prudemment la machine en mouvement.
Au bout de 1 seconde les lames sont débrayées.
► Si les lames ne sont pas débrayées : ne pas utiliser la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
L'interrupteur de sécurité pour tonte en marche arrière est défectueux.

9.3 Contrôle des éléments de commande

Contrôle du frein

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- S'asseoir sur le siège du conducteur.
- Le plateau de coupe étant démonté, pousser le levier du tendeur de courroie trapézoïdale vers l'avant et le fixer, 🕮 5.4.1
- Mettre le moteur en marche, 🕮 8.1.
- Régler le sens de marche en avant, 🕮 10.4.3.
- Si le frein de stationnement est activé : désactiver le frein de stationnement, 🕮 10.5.2.
- Actionner modérément la pédale d'accélération.
  La tondeuse autoportée se met en mouvement.
- Relâcher la pédale d'accélération.
- Actionner progressivement la pédale de frein. Freiner la tondeuse autoportée jusqu'à son immobilisation totale.
- Si la tondeuse autoportée ne freine pas : laissez la tondeuse autoportée rouler sur sa lancée, jusqu'à ce qu'elle s'arrête. Ne pas utiliser la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.

Contrôle de l'embrayage/frein de lame

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Embrayer les lames, 🕮 10.7.2.1.
- Débrayer les lames, 🕮 10.7.2.2.
  Les lames sont immobilisées dans un délai de 5 secondes.
- Si les lames ne s'arrêtent pas dans le délai indiqué ou si un bruit de souffle est audible : la tondeuse autoportée est défectueuse. Ne pas utiliser la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.

Contrôle du capteur de niveau de remplissage

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Décrocher le bac de ramassage, 🕮 5.2.2.
- Pousser légèrement le capteur de niveau de remplissage vers le bas.
  Le capteur de niveau de remplissage se déplace facilement et un léger déclic est audible.
- Relâcher le capteur de niveau de remplissage.
  Le capteur de niveau de remplissage revient automatiquement dans sa position initiale.
- Si le capteur de niveau de remplissage fonctionne difficilement ou est encrassé : nettoyer le capteur de niveau de remplissage, 🕮 13.1.
- Si le capteur de niveau de remplissage fonctionne encore difficilement : ne pas utiliser la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.

9.4 Contrôle des fusibles

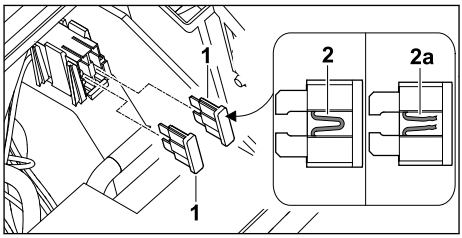
AVIS

Si le fusible neuf saute peu de temps plus tard : il y a une défectuosité.

- Ne pas utiliser la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL..

Contrôle des fusibles enfichables

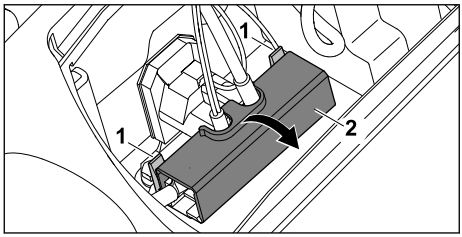
- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Ouvrir le logement pour batterie, 🕮 14.6.1.1.



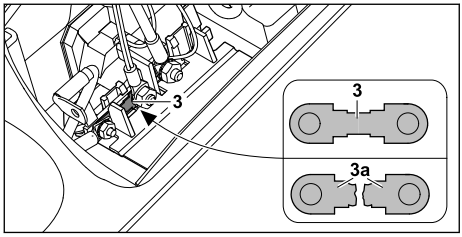
- Retirer les fusibles enfichables (1).
- Contrôler si le fil (2) est endommagé.
- Si le fil est endommagé (2a) : remplacer le fusible comme indiqué dans les caractéristiques techniques, 🕮 17.1.
- Fermer le logement pour batterie, 🕮 14.6.1.2.

Contrôle du fusible principal

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Ouvrir le logement pour batterie, 🕮 14.6.1.1.
- Déposer la batterie, 🕮 14.6.2.2.



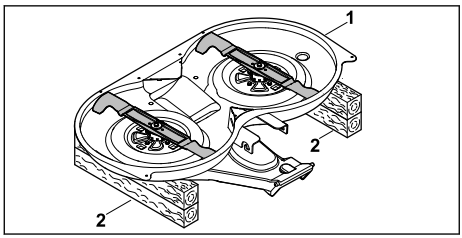
- Pousser les languettes (1) vers l'arrière et ouvrir la pièce de recouvrement (2).



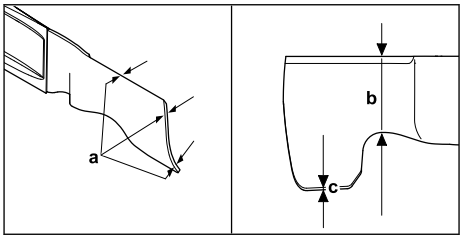
- Contrôler si le fusible (3) est endommagé.
- Si le fusible (3a) est endommagé : faire remplacer le fusible par un revendeur spécialisé STIHL.
- Fermer la pièce de recouvrement (2).
  La pièce de recouvrement s'enclenche.
- Monter la batterie, 🕮 14.6.2.3.
- Fermer le logement pour batterie, 🕮 14.6.1.2.

9.5 Contrôle des lames

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Démonter le plateau de coupe, 🕮 5.4.2.



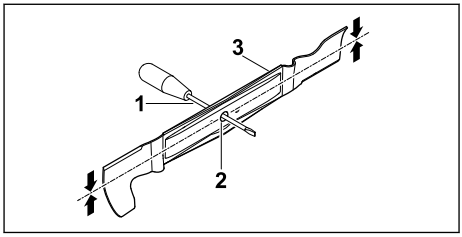
- Retourner le plateau de coupe (1).
- Poser le plateau de coupe (1) avec les lames orientées vers le haut, sur des morceaux de bois (2) de 20 cm d'épaisseur et d'une longueur suffisante.
- Nettoyer le plateau de coupe et les lames, 🕮 13.1.



- Sur les deux lames, contrôler l'épaisseur (a) au moins à 3 endroits.
  Si la valeur mesurée est inférieure à l'épaisseur minimale indiquée : remplacer les lames, 🕮 17.2.
- Contrôler la largeur (b) des deux lames.
  Si la valeur mesurée est inférieure à la largeur minimale indiquée : remplacer les lames, 🕮 17.2.
- Mesurer l'angle d'affûtage (c) sur les deux lames.
  Si l'angle d'affûtage n'est pas correct : affûter les lames, 🕮 17.2
- En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

Contrôle de l'équilibrage des lames

- Démonter les lames, 🕮 14.8.1.

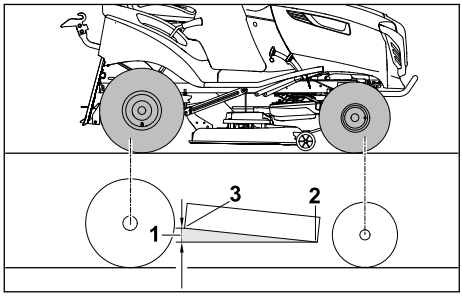


- Introduire un tournevis (1) dans le trou central (2) d'une lame (3).
- Lâcher prudemment la lame.
  La lame s'équilibre en position horizontale.
- Si la lame ne s'équilibre pas : affûter la lame, 🕮 14.9.
- Répéter la procédure avec l'autre lame.

9.6 Contrôle de la position du plateau de coupe

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Régler la hauteur de coupe la plus basse, 🕮 10.6.

- Contrôler la pression de gonflage des pneus, 🕮 9.1.
- Si les pressions de gonflage des pneus des roues avant sont différentes : équilibrer les pressions de gonflage.
- Si les pressions de gonflage des pneus des roues arrière sont différentes : équilibrer les pressions de gonflage.



- Mesurer la distance (1) entre le plateau de coupe et le sol, sur le bord avant (2) et sur le bord arrière (3).
  Le bord arrière du plateau de coupe se trouve 10 mm plus haut que le bord avant.
- Si la distance diffère : ne pas utiliser la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.

10 Travail avec la tondeuse autoportée

10.1 Position de l'utilisateur

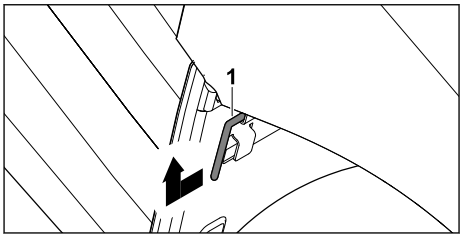
- Prendre place sur le siège du conducteur et tenir fermement le volant à deux mains.

10.2 Débrayage et embrayage de la transmission

10.2.1 Débrayage de la transmission

L'étrier de commande de roue libre de la transmission permet de débrayer la transmission pour pouvoir pousser la tondeuse autoportée.

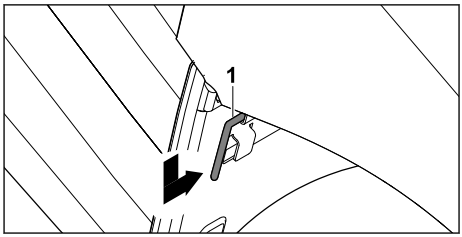
- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.



- Tirer à fond l'étrier (1) vers l'extérieur et le relever.
  La transmission est débrayée.

10.2.2 Embrayage de la transmission

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.

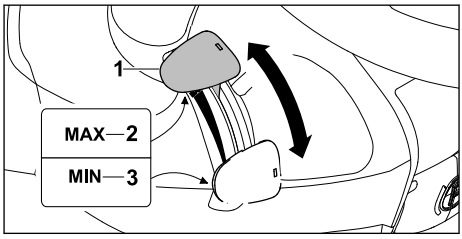


- Amener l'étrier (1) vers le bas et l'enfoncer à fond vers l'intérieur.
  La transmission est embrayée.

10.3 Réglage du régime moteur

AVIS

Pour tondre, toujours placer le levier d'accélération en position « MAX » afin d'éviter une surcharge de la courroie trapézoïdale et du plateau de coupe.



Lorsqu'on déplace le levier d'accélération (1) vers le bas ou vers le haut, le régime du moteur et des lames varie.

Augmenter le régime du moteur :
► Pousser le levier de commande d'accélération (1) en direction de la position « MAX » (2)
Le régime du moteur augmente.

Réduire le régime du moteur :
► Pousser le levier de commande d'accélération (1) en direction de la position « MIN » (3).
Le régime du moteur baisse.

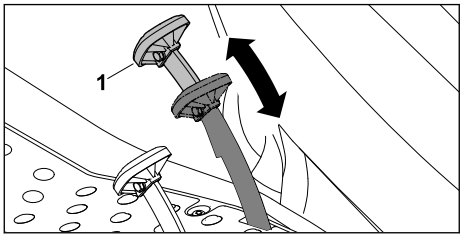
10.4 Conduite

10.4.1 Freinage

AVERTISSEMENT

Le frein agit uniquement sur les roues arrière. En freinant brusquement, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de la tondeuse autoportée.
► Éviter de freiner brusquement en roulant à la vitesse maximale.

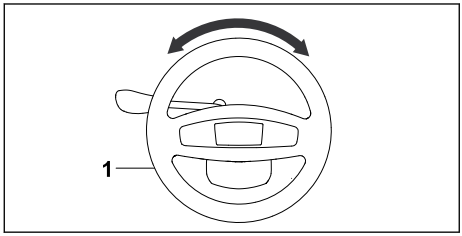
La pédale de frein permet de freiner la tondeuse autoportée au cours de ses déplacements et aussi de l'immobiliser à l'arrêt.
► Relâcher la pédale d'accélération.
La vitesse de déplacement baisse.



► Actionner progressivement la pédale de frein (1).
La tondeuse autoportée s'arrête.

10.4.2 Conduite

Le volant (1) permet de conduire la tondeuse autoportée en marche.



► Tourner le volant (1) dans le sens des aiguilles d'une montre.
La tondeuse autoportée tourne vers la droite.

► Tourner le volant (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
La tondeuse autoportée tourne vers la gauche.

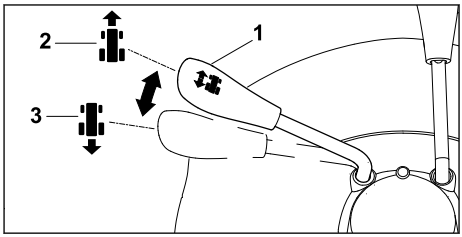
Plus l'on tourne le volant (1), plus le virage est serré.

10.4.3 Réglage du sens de marche

AVIS

Pour des questions de sécurité, le levier de commande du sens de marche est verrouillé lorsque la pédale d'accélération est actionnée.
► Relâcher la pédale d'accélération.

► Mettre le moteur en marche, 📖 8.1.



Régler le sens de marche en avant :
► Amener le levier (1) vers l'avant, en position « Marche avant » (2).

Régler le sens de marche en arrière :
► Amener le levier (1) vers l'arrière, en position « Marche arrière » (3).

10.4.4 Réglage de la vitesse de déplacement

AVIS

■ Lorsque la tondeuse autoportée roule sur un terrain en pente, il est possible que le moteur ne soit pas suffisamment lubrifié à cause de l'inclinaison de la machine.

Cela peut causer des dégâts matériels.
► Suivre les instructions de la Notice d'emploi du moteur.

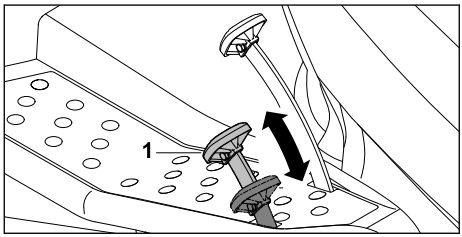
AVIS

■ Si le moteur ne tourne pas à son régime maximal, un refroidissement optimal du moteur ne peut pas être assuré.

Cela peut causer des dégâts matériels.
► Régler la vitesse de déplacement uniquement avec la pédale d'accélération, pas avec le levier d'accélération.

La pédale d'accélération permet une régulation continue de la vitesse de déplacement.

- ► Embrayer la transmission, 🕮 10.2.2.
- ► Si le plateau de coupe est démonté, pousser le levier du tendeur de courroie trapézoïdale vers l'avant et l'immobiliser.
- ► Mettre le moteur en marche, 🕮 8.1.
- ► Choisir le sens de marche souhaité, 🕮 10.4.3.
- ► Si le frein de stationnement est activé : désactiver le frein de stationnement, 🕮 10.5.2.
- ► Si la pédale de franc est actionnée : relâcher la pédale de frein.



Réduction de la vitesse :
- ► Réduire la pression sur la pédale d'accélération (1).

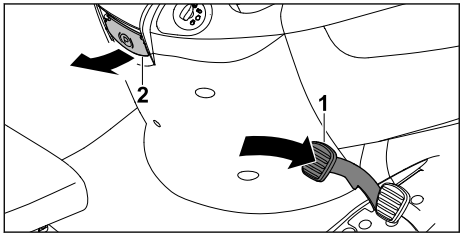
Augmentation de la vitesse :
- ► Augmenter la pression sur la pédale d'accélération (1).

Arrêt :
- ► Relâcher la pédale d'accélération (1).

10.5 Activation et désactivation du frein de stationnement

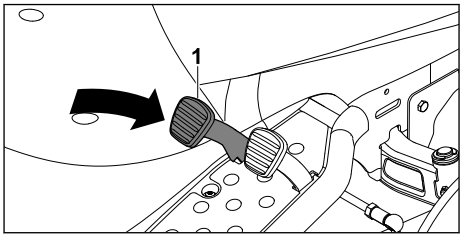
10.5.1 Activation du frein de stationnement

Le frein de stationnement bloque les roues arrière de la tondeuse autoportée. La tondeuse autoportée ne peut pas se mettre en mouvement toute seule.



- ► Contrôler le frein, 🕮 9.3.
- ► Enfoncer la pédale de frein (1) et la maintenir.
- ► Tirer le levier du frein de stationnement (2) vers le haut et le maintenir.
- ► Relâcher la pédale de frein (1).
  La pédale de frein reste en position enfoncée.
- ► Relâcher le levier du frein de stationnement (2).
  Le levier du frein de stationnement se rabat.
  Les roues arrière sont bloquées.

10.5.2 Désactivation du frein de stationnement



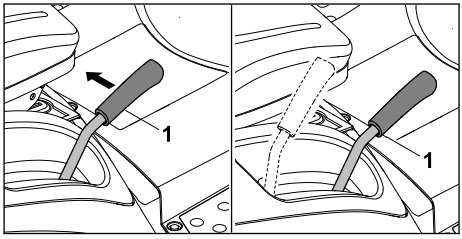
- ► Actionner la pédale de frein (1).
  La pédale de frein revient dans sa position initiale. Le frein de stationnement est désactivé et les roues arrière ne sont plus bloquées.

10.6 Réglage de la hauteur de coupe

Il est possible de régler 8 hauteurs de coupe différentes :
- – 30 mm = position 1
- – 45 mm = position 2
- – 55 mm = position 3
- – 65 mm = position 4
- – 75 mm = position 5
- – 80 mm = position 6
- – 90 mm = position 7
- – 100 mm = position 8

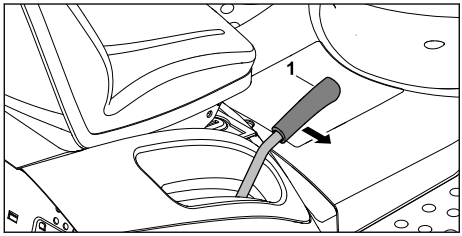
Les positions sont indiquées sur la tondeuse autoportée.

Réglage de la hauteur de coupe
- ► Freiner la tondeuse autoportée jusqu'à son immobilisation totale.



- ► Si le plateau de coupe est monté : mener le levier de réglage de la hauteur de coupe (1) en direction du siège du conducteur et le maintenir.

- Si le plateau de coupe est démonté : pousser légèrement le levier de réglage de la hauteur de coupe (1) vers le bas, menée en direction du siège du conducteur et le maintenir.
- Mener le levier de réglage de la hauteur de coupe (1) vers le haut ou vers le bas pour obtenir la hauteur de coupe souhaitée.



- Mener le levier de réglage de la hauteur de coupe (1) vers l'extérieur.
  Le levier s'encliquète dans la position d'encliquetage souhaitée.

10.7 Tonte

10.7.1 Tonte

Tonte en marche avant

- Mettre le moteur en marche, 🕮 8.1.
- Placer le levier de commande d'accélération en position « MAX », 🕮 10.3.
- Régler le sens de marche en avant, 🕮 10.4.3.
- Embrayer les lames, 🕮 10.7.2.1.
- Actionner modérément la pédale d'accélération.
  La tondeuse autoportée roule en marche avant.

Tonte en marche arrière

- Mettre le moteur en marche, 🕮 8.1.
- Placer le levier de commande d'accélération en position « MAX », 🕮 10.3.
- Régler le sens de marche en arrière, 🕮 10.4.3.
- Actionner l'interrupteur de sécurité pour tonte en marche arrière.
- Embrayer les lames dans un délai de 6 secondes.
- Actionner modérément la pédale d'accélération.
  La tondeuse autoportée roule en marche arrière.

Changement de sens de marche avec les lames embrayées

- Si l'on veut tondre en marche arrière : actionner l'interrupteur de sécurité pour tonte en marche arrière 5 secondes avant ou 1 seconde après le changement de sens de marche.
- Arrêter la tondeuse autoportée.
- Choisir le sens de marche souhaité, 🕮 10.4.3.
- Remettre prudemment la tondeuse autoportée en marche.

10.7.2 Embrayage/frein de lame

10.7.2.1 Embrayer les lames.

AVIS

Si les lames ne sont pas embrayées comme décrit dans la présente Notice d'emploi, elles risquent d'être endommagées.

- Ne pas embrayer les lames dans de l'herbe haute.
- Ne pas embrayer les lames à la hauteur de coupe minimale.
- Embrayer les lames seulement au régime maximal du moteur.

AVIS

Si l'on embraye les lames en cours de route, le régime du moteur baisse brièvement.

- Mettre le moteur en marche, 🕮 8.1.
- Placer le levier de commande d'accélération en position « MAX », 🕮 10.3.
- Régler la hauteur de coupe maximale, 🕮 10.6.

Pour tondre en marche avant :

- Régler le sens de marche en avant, 🕮 10.4.3.
- Actionner l'interrupteur du plateau de coupe pendant au moins 1 seconde.

Les lames sont embrayées.

Pour tondre en marche arrière :

- Régler le sens de marche en arrière, 🕮 10.4.3.
- Actionner l'interrupteur de sécurité pour tonte en marche arrière.
- Actionner l'interrupteur du plateau de coupe pendant au moins 1 seconde.
  Les lames sont embrayées.

10.7.2.2 Débrayage du plateau de coupe

- Régler la hauteur de coupe maximale, 🕮 10.6.
- Actionner l'interrupteur du plateau de coupe pendant au moins 1 seconde.

Les lames sont immobilisées dans un délai de 5 secondes. Le moteur reste en marche.

10.7.3 Activation et désactivation du débrayage automatique

10.7.3.1 Activation du débrayage automatique

La tondeuse autoportée peut être réglée de telle sorte que les lames soient automatiquement débrayées lorsque le bac de ramassage est plein. Ce réglage peut éviter l'engorgement du canal d'éjection. Le réglage choisi est conservé jusqu'à ce que l'utilisateur le modifie.

- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Tourner la clé de contact en position « Contact mis ».
  La tondeuse autoportée effectue un autodiagnostic.
- Actionner simultanément pendant 5 secondes l'interrupteur de sécurité pour tonte en marche arrière et la pédale d'accélération.
  Un bref signal sonore est audible. Le débrayage automatique est activé.

10.7.3.2 Désactivation du débrayage automatique

Le débrayage automatique peut être désactivé de la manière suivante :

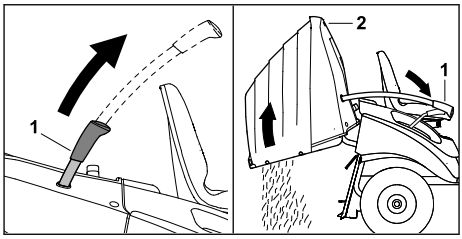
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Tourner la clé de contact en position « Contact mis ».
  La tondeuse autoportée effectue un autodiagnostic.
- Régler le sens de marche en avant, 🕮 10.4.3.
- Actionner simultanément pendant 5 secondes l'interrupteur de sécurité pour tonte en marche arrière et la pédale d'accélération.
  Une séquence de 3 courts signaux sonores est audible. Le débrayage automatique est désactivé.

10.8 Vidage du bac de ramassage

Le bac de ramassage est muni d'un capteur de niveau de remplissage. Lorsque les lames sont embrayées et que le bac de ramassage est plein, un signal sonore continu est émis.

Le capteur de niveau de remplissage est réglable, 🕮 10.9.

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Débrayer les lames, 🕮 10.7.2.2.
  Les lames ne doivent pas tourner. Le signal sonore continu s'arrête.
- Régler la hauteur de coupe maximale, 🕮 10.6.
- Activer le frein de stationnement ou actionner la pédale de frein et la maintenir enfoncée.
- Rester assis sur le siège du conducteur.



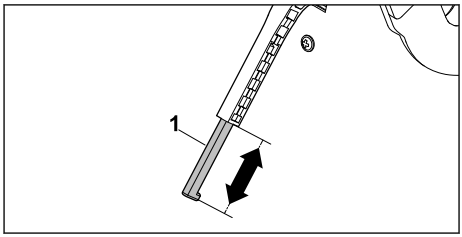
- Tirer le levier du bac de ramassage (1) vers le haut.
- Tirer le levier du bac de ramassage (1) vers l'avant.
  Le bac de ramassage (2) bascule vers le haut et l'herbe coupée tombe.
- Laisser prudemment le levier du bac de ramassage (1) revenir dans sa position initiale.
  Le bac de ramassage s'enclenche et est ainsi correctement fixé sur le panneau arrière.
- Pousser le levier du bac de ramassage (1) vers le bas.
  Le levier du bac de ramassage se trouve dans sa position initiale.

10.9 Réglage du capteur de niveau de remplissage

Le bac de ramassage est muni d'un capteur de niveau de remplissage réglable. Le capteur de niveau de remplissage indique quand il est nécessaire de vider le bac de ramassage et il peut être ajusté dans 6 positions.

Réglage du capteur de niveau de remplissage

- Débrayer les lames, 🕮 10.7.2.2.
  Les lames ne doivent pas tourner.
- Arrêter la tondeuse autoportée.
- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Vider le bac de ramassage, 🕮 10.8.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Décrocher le bac de ramassage, 🕮 5.2.2.



- Tirer ou pousser le coulisseau (1) du capteur de niveau de remplissage dans la position souhaitée.
- Accrocher le bac de ramassage, 📖 5.2.1.

10.10 Après le travail

10.10.1 Après le travail

- Arrêter la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 📖 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 📖 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Si la tondeuse autoportée est mouillée : faire sécher la tondeuse autoportée.
- Nettoyer la tondeuse autoportée, 📖 13.1.

11 Transport

11.1 Transport de la tondeuse autoportée

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Régler la hauteur de coupe maximale, 📖 10.6.

Transport de la tondeuse autoportée sur un véhicule de transport

- Assurer le véhicule de transport pour qu'il ne risque pas de basculer.
- Installer sur le véhicule de transport des rampe de chargement qui conviennent pour la voie et l'empattement de la tondeuse autoportée et les fixer de telle sorte qu'elles ne risquent pas de se déplacer.
- Faire prudemment rouler la tondeuse autoportée sur les rampes pour monter sur le véhicule de transport.
- Régler la hauteur de coupe la plus basse, 📖 10.6.
- Arrêter le moteur et le laisser refroidir, 📖 8.2.
- S'assurer que le bouchon du réservoir à carburant est correctement serré, 📖 6.1.
- Fermer le robinet d'alimentation en carburant, 📖 8.2.
- Pousser la tondeuse autoportée vers l'avant jusqu'à ce que son pare-chocs entre en contact avec la paroi du véhicule de transport.
- Activer le frein de stationnement, 📖 10.6.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Attacher la tondeuse autoportée au véhicule de transport à l'aide de moyens de fixation adéquats, de telle sorte qu'elle soit bien stabilisée.
- Placer des cales adéquates sous les roues de la tondeuse autoportée, de telle sorte que la tondeuse autoportée ne puisse pas se déplacer.

12 Rangement

12.1 Remisage de la tondeuse autoportée

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 📖 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 📖 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Remiser la tondeuse autoportée de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
  - La tondeuse autoportée se trouve dans l'état impeccable requis pour la sécurité.
  - La tondeuse autoportée se trouve hors de portée des enfants.
  - La tondeuse autoportée est propre et sèche.
  - La tondeuse autoportée ne peut pas se déplacer d'elle-même.
  - Le robinet d'alimentation en carburant est fermé.
- Si l'on veut remiser la tondeuse autoportée pendant une période de plus de 3 mois, effectuer en plus les opérations suivantes :
  - Laisser tourner le moteur jusqu'à ce que le réservoir à carburant soit vide.
  - Graisser et huiler les pièces mobiles.
  - Vidanger l'huile moteur comme indiqué dans la Notice d'emploi du moteur.
  - Suivre les instructions la Notice d'emploi du moteur concernant le remisage.
  - Déposer la batterie, 📖 14.6.2.2.
  - Conserver la batterie chargée dans un local frais et sec, hors de portée des enfants.

13 Nettoyage

13.1 Nettoyage de la tondeuse autoportée

AVIS

- Le nettoyage à l'aide d'un nettoyeur haute pression ou au jet d'eau risque d'endommager la tondeuse autoportée.
  - Ne pas nettoyer la tondeuse autoportée à l'aide d'un nettoyeur haute pression ou au jet d'eau.

- Arrêter le moteur, 📖 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 📖 10.5.1.

- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Laisser la tondeuse autoportée refroidir.
- Démonter le plateau de coupe, 📖 5.4.2.
- Détacher les résidus d'herbe incrustés à l'aide d'une baguette en bois.
- Nettoyer la partie inférieure du plateau de coupe et les lames à l'aide d'une baguette en bois, d'une brosse douce ou d'un chiffon humide.
- Nettoyer la partie supérieure du plateau de coupe à l'aide d'une baguette en bois, d'une brosse douce ou d'un chiffon humide. Veiller à ne pas mettre de l'eau sur la courroie trapézoïdale ou sur la courroie crantée.
- Décrocher le bac de ramassage, 📖 5.2.2.
- Nettoyer le bac de ramassage assez loin de la tondeuse autoportée, à l'eau courante et avec une brosse douce.
- Nettoyer le capteur de niveau de remplissage avec une brosse douce et sèche.
- Démonter le canal d'éjection, 📖 5.1.2.
- Nettoyer le canal d'éjection assez loin de la tondeuse autoportée, à l'eau courante et avec une brosse douce.
- Ouvrir le capot du moteur, 📖 14.2.1.
- Éliminer les résidus d'herbe du compartiment du moteur et de la transmission.
- Nettoyer les ailettes de refroidissement du moteur et de la transmission.
- Laisser sécher la tondeuse autoportée, le plateau de coupe, le bac de ramassage et le canal d'éjection.
- Fermer le capot du moteur, 📖 14.2.2.
- Monter le canal d'éjection, 📖 5.1.1.
- Accrocher le bac de ramassage, 📖 5.2.1.
- Monter le plateau de coupe, 📖 5.4.1.

14 Maintenance

14.1 Intervalles de maintenance

Les intervalles de maintenance dépendent des conditions ambiantes et des conditions de travail. STIHL recommande les intervalles de maintenance suivants :

Moteur:
- Procéder à l'entretien du moteur comme indiqué dans la Notice d'emploi du moteur.

Avant chaque utilisation
- Contrôler les pneus, 📖 9.1.
- Contrôler si les conduites de carburant sont endommagées.
- Contrôler le niveau de carburant.
- Contrôler le niveau d'huile moteur.
- Contrôler si la machine, le plateau de coupe ou les capots de protection sont endommagés.
- Contrôler les assemblages vissés.

Au bout des 10 premières heures de fonctionnement :
- Faire contrôler la tondeuse autoportée par un revendeur spécialisé STIHL.

Au bout de 25 heures de fonctionnement :
- Contrôler les lames, 📖 9.5.

Au bout de 50 heures de fonctionnement :
- Contrôler la position du plateau de coupe, 📖 9.6.

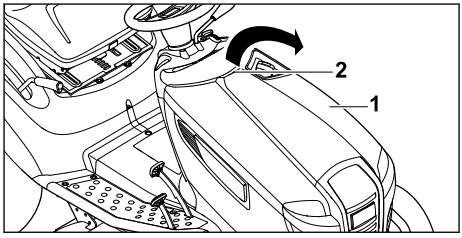
Au bout de 100 heures de fonctionnement :
- Remplacer les lames, 📖 18.2.

Tous les 12 mois ou au bout de 100 heures de fonctionnement :
- Faire contrôler la tondeuse autoportée par un revendeur spécialisé STIHL.
- Faire effectuer les travaux de maintenance de la courroie trapézoïdale et de la courroie crantée par un revendeur spécialisé STIHL.

14.2 Ouverture et fermeture du capot du moteur

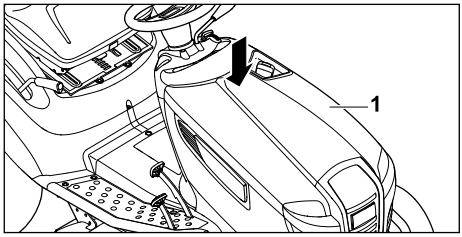
14.2.1 Ouverture du capot du moteur

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 📖 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 📖 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Laisser la tondeuse autoportée refroidir.



- Saisir le capot du moteur (1) d'une main, par la poignée (2).
- Ouvrir le capot du moteur (1) vers le haut en exerçant une légère secousse sur la poignée (2).
- Rabattre complètement le capot du moteur (1) vers l'avant.

14.2.2 Fermeture du capot du moteur



- Claquer modérément le capot du moteur (1). Le capot du moteur s'enclenche avec un déclic audible.

14.3 Vidange de l'huile moteur

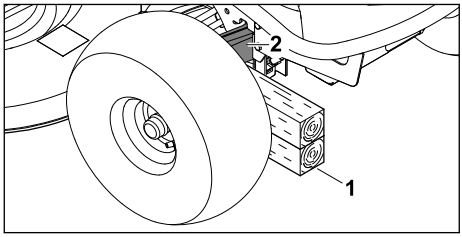
- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Ouvrir le capot du moteur, 🕮 14.2.1.
- Vidanger l'huile moteur comme indiqué dans la Notice d'emploi du moteur.

14.4 Démontage et montage des roues

14.4.1 Délestage des roues

Délestage des roues avant

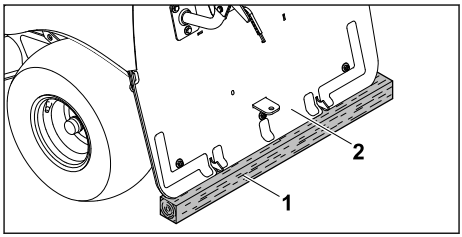
- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Bloquer la tondeuse autoportée pour l'empêcher de se déplacer.
- Soulever l'avant de la tondeuse autoportée à l'aide d'un cric approprié. Au besoin, se faire aider par une 2e personne.



- Glisser sous l'essieu avant (2) un support suffisamment solide et antidérapant d'une hauteur minimale de 260 mm (1).
- Abaisser prudemment la tondeuse autoportée sur ce support.

Délestage des roues arrière

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Bloquer la tondeuse autoportée pour l'empêcher de se déplacer.
- Soulever l'arrière de la tondeuse autoportée à l'aide d'un cric approprié. Au besoin, se faire aider par une 2e personne.

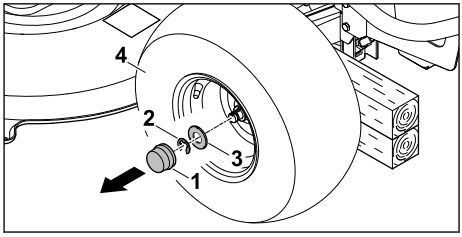


- Glisser sous le panneau arrière (2) un support suffisamment solide et antidérapant d'une hauteur minimale de 120 mm (1).
- Abaisser prudemment la tondeuse autoportée sur ce support.

14.4.2 Démontage et montage des roues avant

14.4.2.1 Démontage des roues avant

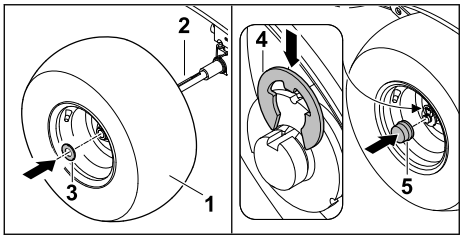
- Délester les roues avant, 🕮 14.4.1.



- Retirer le capuchon (1).
- Déposer le circlip (2) à l'aide d'un tournevis
- Enlever la rondelle (3) de l'essieu.
- Extraire la roue avant (4) de l'essieu.

14.4.2.2 Montage des roues avant

- Délester les roues avant, 🕮 14.4.1.
- Nettoyer l'essieu avec une brosse douce.
- Graisser l'essieu.



- Glisser la roue (1) sur l'essieu (2).
  La valve doit être orientée dans le sens opposé à la tondeuse autoportée.
- Glisser la rondelle (3) sur l'essieu.
- Enfoncer le circlip (4) dans la rainure de l'essieu.
  Le circlip s'encliquète.
- Mettre le capuchon (5) sur l'essieu (2).

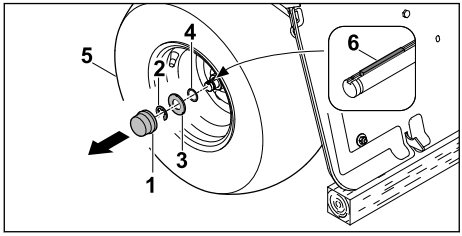
14.4.3 Démontage et montage des roues arrière

14.4.3.1 Démontage des roues arrière

AVIS

Au démontage des roues arrière, veiller à ne pas perdre les clavettes.

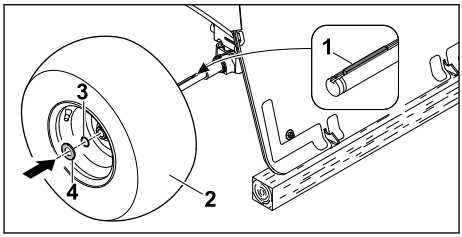
- Délester les roues arrière, 🕮 14.4.1.



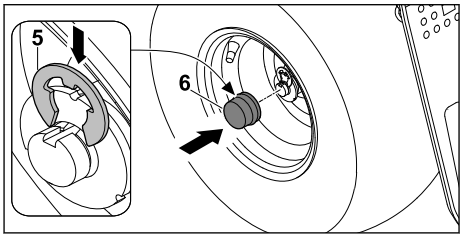
- Retirer le capuchon (1).
- Déposer le circlip (2) à l'aide d'un tournevis
- Enlever les rondelles (3, 4) de l'essieu.
- Extraire la roue arrière (5) de l'essieu.
  La clavette (6) doit rester dans la rainure de l'essieu.

14.4.3.2 Montage des roues arrière

- Délester les roues arrière, 🕮 14.4.1.
- Nettoyer l'essieu avec une brosse douce.
- Graisser l'essieu avec de la graisse.



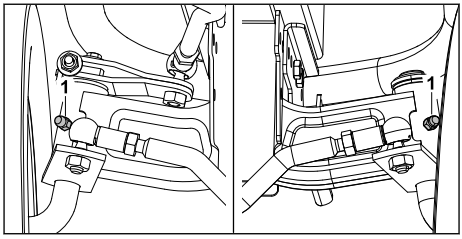
- Contrôler la position de la clavette (1) dans la rainure de l'essieu.
- Glisser la roue (2) sur l'essieu.
  La valve doit être orientée dans le sens opposé à la tondeuse autoportée.
- Glisser les rondelles (3, 4) sur l'essieu.



- Enfoncer le circlip (5) dans la rainure de l'essieu.
  Le circlip s'encliquète.
- Mettre le capuchon (6) sur l'essieu.

14.5 Graissage des fusées d'essieu

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Délester les roues avant, 🕮 14.4.1.



- Nettoyer le graisseur (1) des deux fusées d'essieu avant.
- Appliquer la pompe à graisse sur les graisseurs (1).
- Injecter de la graisse.
  Un peu de graisse ressort des fusées d'essieu.

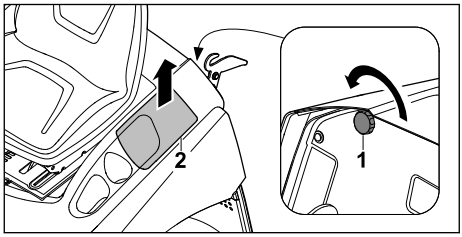
- Enlever la pompe à graisse.
- Enlever l'excédent de graisse.
- Mettre l'essieu avant sous charge.

14.6 Maintenance de la batterie

14.6.1 Ouverture et fermeture du logement pour batterie

14.6.1.1 Ouvrir le logement pour batterie.

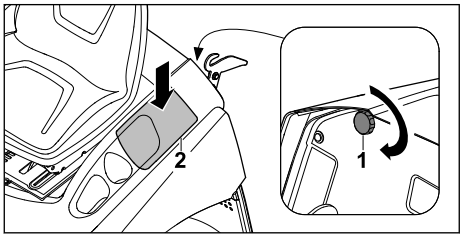
- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Décrocher le bac de ramassage, 🕮 5.2.2.



- Dévisser l'écrou (1).
- Enlever le couvercle du logement pour batterie (2).
  Le logement pour batterie est ouvert.

14.6.1.2 Fermer le logement pour batterie.

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Décrocher le bac de ramassage, 🕮 5.2.2.

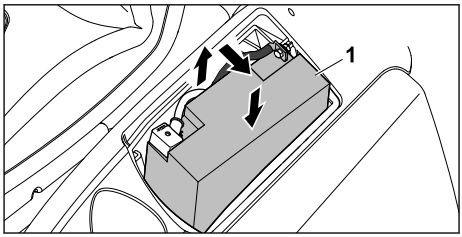


- Appliquer le couvercle du logement pour batterie (1).
- Visser l'écrou (2).
  Le logement pour batterie est fermé.

14.6.2 Démontage et montage de la batterie

14.6.2.1 Installation de la batterie en position de montage

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Décrocher le bac de ramassage, 🕮 5.2.2.
- Ouvrir le logement pour batterie, 🕮 14.6.1.1.



- Sortir la batterie (1) à moitié du logement pour batterie et la basculer sur le côté.
- Mener la batterie (1) vers le bas et la poser.
  La batterie se trouve dans sa position de montage correcte.

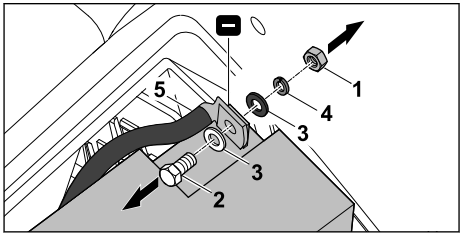
14.6.2.2 Dépose de la batterie

AVIS

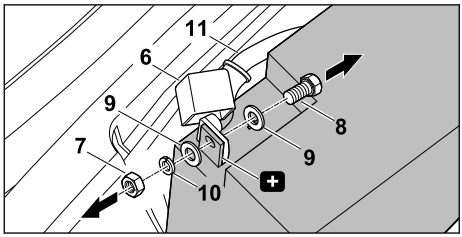
La batterie n'a aucun besoin de maintenance.

- Ne déposer la batterie que si elle est endommagée ou si la tondeuse autoportée doit être remisée pour une assez longue période ou mise au rebut.

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Décrocher le bac de ramassage, 🕮 5.2.2.
- Ouvrir le logement pour batterie, 🕮 14.6.1.1.
- Mettre la batterie dans la position de montage, 🕮 14.6.2.1.



- Appliquer 2 clés sur l'écrou (1) et la vis (2) du pôle négatif de la batterie.
- Desserrer l'écrou (1) en utilisant la deuxième clé comme contre-appui.
- Dévisser complètement l'écrou (1).
- Enlever l'écrou (1), la vis (2), les rondelles (3) et la rondelle élastique (4).
- Enlever le câble noir (5) du pôle négatif de la batterie.
  Le pôle négatif est débranché.



- Enlever le capuchon (6) du pôle positif de la batterie.
- Appliquer la 2e clé sur l'écrou (7) et sur la vis (8) au pôle positif de la batterie.
- Desserrer l'écrou (7) en utilisant la deuxième clé comme contre-appui.
- Dévisser complètement l'écrou (7).
- Enlever l'écrou (7), la vis (8), les rondelles (9) et la rondelle élastique (10).
- Débrancher le câble rouge (11) du pôle positif de la batterie.
  Le pôle positif est débranché.
- Sortir la batterie
- Remettre en place les vis, les rondelles, les rondelles élastiques et les écrous sur les pôles de la batterie pour ne pas les perdre.
- Ranger le câble de raccordement de la batterie dans le logement pour batterie.
- Fermer le logement pour batterie, 🕮 14.6.1.2.

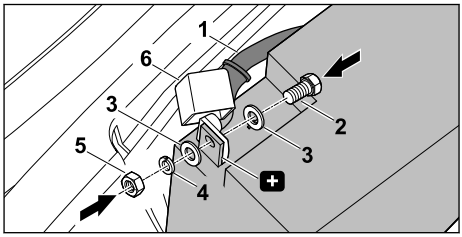
14.6.2.3 Repose de la batterie

AVIS

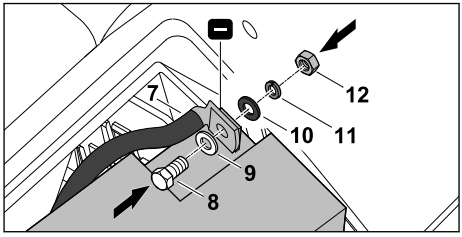
Si la batterie n'est pas suffisamment chargée, le moteur de la tondeuse autoportée ne peut pas démarrer

- Contrôler le niveau de charge de la batterie avec un appareil de mesure approprié.
- Si la tension de la batterie est inférieure à 11,5 V : recharger la batterie avec un chargeur adéquat.

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Décrocher le bac de ramassage, 🕮 5.2.2.
- Ouvrir le logement pour batterie, 🕮 14.6.1.1.
- Mettre la batterie dans la position de montage, 🕮 14.6.2.1.
- Si les vis, les rondelles, les rondelles élastiques et les écrous ont été conservés sur les pôles de la batterie pour qu'on ne risque pas de les perdre : défaire les vis, et rondelles, et rondelles élastiques et les écrous des pôles de la batterie.



- Appliquer le câble rouge (1) sur le pôle positif de la batterie.
- Glisser la vis (2) à travers la rondelle (3).
- Passer la vis (2), la rondelle (3) à travers l'orifice du câble de raccordement et l'orifice du pôle de la batterie.
- Enfiler la rondelle (3) et la rondelle élastique (4) sur la vis (2), par l'autre côté.
- Visser l'écrou (5) sur la vis (2).
- Appliquer la 2e clé sur l'écrou (5) et sur la vis (2) au pôle positif de la batterie.
- Serrer l'écrou (5) à 6–8 Nm en utilisant la 2e clé comme contre-appui.
- Enfiler complètement le capuchon (6) par-dessus l'assemblage vissé.
  Le pôle positif est branché.



- Appliquer le câble noir (7) sur le pôle négatif de la batterie.
- Passer la vis (8) dans la rondelle (9) à travers l'orifice du câble de raccordement et l'orifice du pôle de la batterie.
- Enfiler la rondelle (10) et la rondelle élastique (11) sur la vis (8), par l'autre côté.
- Visser l'écrou (12) sur la vis (8).

- Appliquer la 2e clé sur l'écrou (12) et sur la vis (8) au pôle positif de la batterie.
- Serrer l'écrou (12) à 6–8 Nm en utilisant la 2e clé comme contre-appui.
  Le pôle négatif est branché.
- Soulever la batterie.
- Basculer légèrement la batterie vers l'intérieur.
- Amener prudemment la batterie vers le bas.
  Les câbles de raccordement sont correctement rangés dans le logement pour batterie.
- Fermer le logement pour batterie, 🕮 14.6.1.2.

14.6.3 Recharge de la batterie

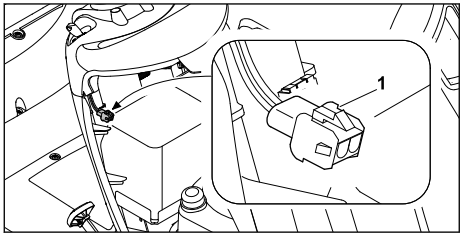
Recharger la batterie à l'aide de la fiche de recharge

AVIS

Une utilisation incorrecte des chargeurs peut causer des dommages dans la batterie et dans le système électrique de la tondeuse autoportée.

- Recharger la batterie seulement lorsqu'elle est montée dans son logement et en utilisant seulement les chargeurs indiqués.
- Suivre les instructions de la Notice d'emploi du chargeur.

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Décrocher le bac de ramassage, 🕮 5.2.2.
- Ouvrir le capot du moteur, 🕮 14.2.1.



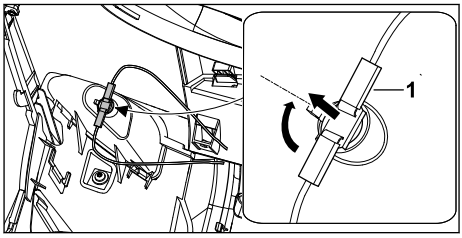
- Brancher le chargeur de diagnostic STIHL ADL 012 ou un autre chargeur approprié sur la fiche de recharge (1).

Recharge de la batterie à l'extérieur de la tondeuse autoportée

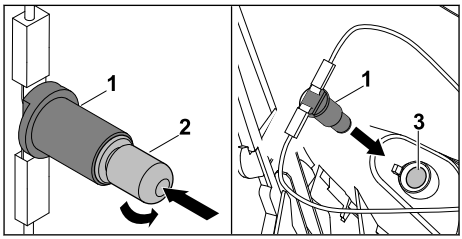
- Déposer la batterie, 🕮 14.6.2.2.
- Recharger la batterie avec un chargeur approprié en suivant les instructions de la Notice d'emploi du chargeur.

14.7 Remplacement de l'ampoule d'un projecteur

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Ouvrir le capot du moteur, 🕮 14.2.1.



- Faire tourner la douille (1) de 90° et l'extraire.



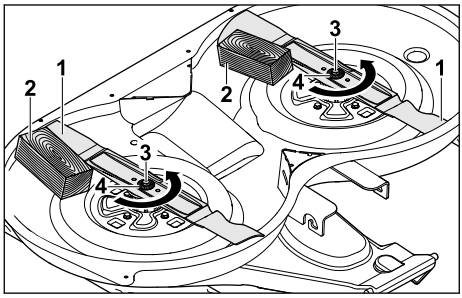
- Enfoncer l'ampoule du projecteur (2) dans la douille (1) et la maintenir.
- Dévisser l'ampoule du projecteur (2).
- Sortie l'ampoule de projecteur (2) de la douille (1).
- Enfoncer une ampoule de projecteur neuve dans la douille et la maintenir.
- Visser l'ampoule de projecteur neuve.
  L'ampoule de projecteur est bien fixée dans la douille.
- Enfoncer la douille (1) dans le boîtier du projecteur (3).
- Fermer le capot du moteur, 🕮 14.2.2.

14.8 Démontage et remontage de la lame

14.8.1 Démontage des lames

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Décrocher le bac de ramassage, 🕮 5.2.2.
- Démonter le plateau de coupe, 🕮 5.4.2.

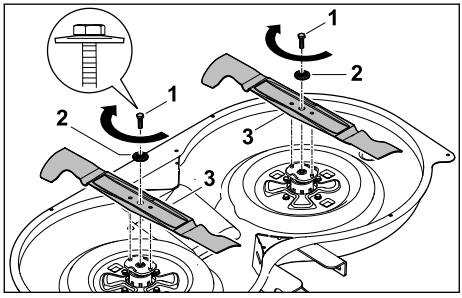
- Poser le plateau de coupe sur des cales en bois adéquates, antidérapantes.



- Bloquer la lame (1) avec un morceau de bois (2).
- Dévisser les vis (3) et les enlever avec la rondelle (3).
- Enlever la lame (1).
- Mettre la vis (2) et la rondelle (3) au rebut. Pour le montage des lames, utiliser une vis et une rondelle neuves.

14.8.2 Montage des lames

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Décrocher le bac de ramassage, 🕮 5.2.2.
- Démonter le plateau de coupe, 🕮 5.4.2.
- Poser le plateau de coupe sur des cales en bois adéquates, antidérapantes.



- Glisser la vis (1) à travers la rondelle (2).
- Appliquer de l'agent de blocage pour filetage, Loctite 243, sur le filetage de la vis (1).
- Présenter la lame (3) de telle sorte que les ailettes relevées soient orientées vers le plateau de coupe et de telle sorte que reliefs de la surface d'appui s'encastrent dans les évidements de la lame (3).
- Serrer la vis (1) avec la rondelle (2).
- Bloquer la lame (3) avec un morceau de bois.
- Serrer la vis (1) au couple de 65–70 Nm.

14.9 Affûtage et équilibrage des lames

L'affûtage et l'équilibrage des lames nécessitent une longue pratique.

STIHL recommande de faire affûter et équilibrer les lames par un revendeur spécialisé STIHL.

Pour les adresses actuelles des revendeurs spécialisés, consulter la succursale du pays respectif, sur le site Internet www.stihl.com.

⚠ AVERTISSEMENT

- Les tranchants des lames sont acérés. L'utilisateur risque de se couper.
  - Porter des gants de protection en matière résistante.

- Placer la tondeuse autoportée sur une aire plane.
- Arrêter le moteur, 🕮 8.2.
- Activer le frein de stationnement, 🕮 10.5.1.
- Retirer la clé de contact et la conserver en lieu sûr.
- Démonter le plateau de coupe, 🕮 5.4.2.
- Démonter les lames, 🕮 14.8.1.
- Affûter les lames. Veiller alors à respecter l'angle d'affûtage indiqué et à refroidir les lames. Pendant l'affûtage, les lames ne doivent pas bleuir.
- Contrôler les lames, 🕮 9.5.
- Monter les lames, 🕮 14.8.2.
- Monter le plateau de coupe, 🕮 5.4.1.
- En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

15 Réparation

15.1 Réparation de la tondeuse autoportée

L'utilisateur ne peut pas réparer lui-même la tondeuse autoportée et les lames.

- Si la tondeuse autoportée ou les lames sont endommagées : ne pas utiliser la tondeuse ni les lames – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Si les étiquettes ou pictogrammes sont illisibles ou endommagés : faire remplacer les étiquettes ou pictogrammes par un revendeur spécialisé STIHL.

16 Dépannage

16.1 Élimination des dérangements de la tondeuse autoportée

Dérangements du moteur

Dérangement	Cause	Remèdes
Il n'est pas possible de mettre le moteur en marche, mais on entend que le démarre tourne.	Le levier de commande d'accélération se trouve en position « MIN ».	Placer le levier de commande d'accélération en position « MAX ».
	Le starter n'est pas activé et le moteur est froid.	Activer le starter.
	Le réservoir à carburant est vide.	Refaire le plein du réservoir de la tondeuse autoportée.
	Le robinet d'alimentation en carburant est fermé.	Ouvrir le robinet d'alimentation en carburant.
	La conduite d'alimentation en carburant est obstruée ou le réservoir contient du carburant de mauvaise qualité, pollué ou trop vieux.	► Contrôler le filtre à carburant comme indiqué dans la Notice d'emploi du moteur. ► Utiliser du carburant frais (essence sans plomb), de marque. ► Si le dérangement persiste : consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	Le filtre à air est encrassé.	Nettoyer ou remplacer le filtre à air comme indiqué dans la Notice d'emploi du moteur.
	La bougie d'allumage est encrassée, endommagée ou l'écartement des électrodes est incorrect	► Nettoyer ou remplacer la bougie. ► Régler l'écartement des électrodes.
	Le contact de câble d'allumage est débranché de la bougie ou le câble d'allumage est mal fixé au contact.	► Brancher le contact de câble d'allumage sur la bougie. ► Contrôler la connexion entre le câble d'allumage et le contact.
	Par suite des tentatives de mise en route répétées, la chambre de combustion contient trop de carburant.	► Dévisser la bougie d'allumage et la faire sécher. ► Placer le levier de commande accélération en position « MIN » et actionner plusieurs fois le démarreur avec la bougie d'allumage enlevée. ► Visser la bougie et brancher le contact câble d'allumage sur la bougie.
	La batterie n'est pas suffisamment chargée.	► Mesurer la tension de la batterie. ► Si l'attention de la batterie est trop faible : recharger la batterie ou la remplacer.
Il n'est pas possible de mettre le moteur en marche et le démarreur ne tourne pas.	Un dispositif de sécurité bloque le démarreur.	Vérifier les dispositifs de sécurité.
	La batterie n'est pas branchée ou n'est pas correctement branchée.	Monter la batterie comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
	La batterie n'est pas suffisamment chargée.	► Mesurer la tension de la batterie. ► Si l'attention de la batterie est trop faible : recharger la batterie ou la remplacer.
	Le fusible principal est défectueux.	Faire remplacer le fusible principal par un revendeur spécialisé STIHL.
	Le raccord de mise à la masse est défectueux.	► Contrôler si le câble négatif de la batterie est correctement branché sur la batterie et sur le châssis ► Si le câble négatif n'est pas correctement branché : brancher correctement le câble négatif.
	Le démarreur est défectueux.	Faire remplacer le démarreur par un revendeur spécialisé STIHL.

Dérangement	Cause	Remèdes
Le moteur démarre difficilement ou perd de la puissance.	Il y a de l'eau dans le réservoir à carburant et dans le carburateur ou le carburateur est bouché.	► Vider le réservoir à carburant. ► Nettoyer la conduite d'alimentation en carburant et le carburateur.
	Le réservoir à carburant est encrassé.	Consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	Le filtre à air est encrassé.	Nettoyer ou remplacer le filtre à air comme indiqué dans la Notice d'emploi du moteur.
	La bougie d'allumage est encrassée.	Nettoyer ou remplacer la bougie comme indiqué dans la Notice d'emploi du moteur.
	L'herbe est trop haute ou trop humide.	Adapter la hauteur de coupe et la vitesse aux conditions de tonte.
Le moteur devient très chaud.	Le niveau d'huile moteur est trop faible.	Faire l'appoint d'huile moteur ou vidanger l'huile moteur comme indiqué dans la Notice d'emploi du moteur.
	Les ailettes de refroidissement sont encrassées.	Nettoyer la tondeuse autoportée.
	La courroie trapézoïdale est usée.	Consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le moteur cale à l'embrayage du plateau de coupe.	L'utilisateur n'est pas assis ou n'est pas assis correctement sur le siège du conducteur	S'asseoir sur le siège du conducteur ou changer de position.
	Le plateau de coupe ou le canal d'éjection est obstrué.	Nettoyer la tondeuse autoportée.
	Le contacteur du bac de ramassage ou le contacteur du canal d'éjection n'est pas actionné ou est défectueux.	► Monter le bac de ramassage. ► Contrôler le positionnement correct du canal d'éjection. ► Si le dérangement persiste : consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	Le contacteur de siège ou ses câbles sont défectueux.	Consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Lorsque l'utilisateur quitte le siège du conducteur, le moteur s'arrête.	Le frein de stationnement n'est pas activé.	Activer le frein de stationnement.
	Les lames sont embrayées.	Débrayer les lames avant de quitter le siège du conducteur.
Le moteur cale ou ne peut pas démarrer.	La tension de la batterie est trop faible. La batterie est défectueuse ou n'est pas rechargée.	► Ne pas effectuer des tentatives de démarrage répétées. ► Contrôler la tension de batterie. ► Contrôler les fusibles. ► Contrôler si les contacts de raccordement de la batterie sont bien serrés et ne sont pas corrodés. ► Contrôler si du liquide s'échappe de la batterie. ► Recharger la batterie. ► La batterie est défectueuse : remplacer la batterie.
Le moteur s'arrête au bout de 3 secondes	La pression d'huile trop faible.	► Ne pas effectuer des tentatives de démarrage répétées. ► Par un contrôle visuel, constater si le moteur perd de l'huile. ► Contrôler le niveau d'huile et faire l'appoint d'huile moteur si nécessaire ► Si le dérangement persiste : ne pas utiliser la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.

Dérangements de la tondeuse autoportée

Dérangement	Cause	Remèdes
La tondeuse autoportée ne roule pas.	La transmission est débrayée.	Embrayer la transmission.
	La courroie trapézoïdale de la transmission est usée, endommagée ou sautée.	Consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	La clavette manque dans la rainure de l'essieu arrière.	► Monter et démonter les roues comme indiqué dans la présente Notice d'emploi. ► Si la clavette manque, consulter un revendeur spécialisé STIHL
La tondeuse autoportée vibre fortement.	Les lames sont endommagées ou ne sont pas équilibrées.	► Contrôler les lames. ► Si les lames présentent un balourd : affûter les lames ► Si les lames sont endommagées : faire remplacer les lames par un revendeur spécialisé STIHL.
	Les lames ne sont pas montées correctement.	Monter les lames comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
	La courroie trapézoïdale ou la courroie crantée est endommagée.	Consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	La fixation du moteur est desserrée.	Serrer les vis de fixation du moteur.

Dérangements du plateau de coupe

Dérangement	Cause	Remèdes
La coupe de l'herbe n'est pas nette ou l'herbe jaunit.	La lame est émoussée ou usée.	Affûter les lames ou les remplacer.
	La vitesse est trop élevée.	Réduire la vitesse.
	Le levier de commande d'accélération n'est pas en position « MAX ».	Placer le levier de commande d'accélération en position « MAX ».
	La position du plateau de coupe n'est pas correcte.	► Contrôler le plateau de coupe. ► Si la position du plateau de coupe n'est pas correcte : consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	Le canal d'éjection est obstrué ou le plateau de coupe est encrassé.	Nettoyer la tondeuse autoportée.
Le canal d'éjection est obstrué.	Les lames sont endommagées ou usées.	Affûter les lames ou les remplacer.
	Le plateau de coupe ou le canal d'éjection est encrassé.	Nettoyer la tondeuse autoportée.
	L'herbe est trop haute ou trop humide.	► Réduire la vitesse. ► Tondre la pelouse en deux passes : – Tondre la pelouse avec la hauteur de coupe maximale – Tondre la pelouse avec la hauteur de coupe souhaitée.
	Le capteur de niveau de remplissage est mal réglé.	Extraire davantage le capteur de niveau de remplissage.
	La pression de gonflage des pneus n'est pas correcte.	Contrôler la pression de gonflage des pneus.
	La position du plateau de coupe n'est pas correcte.	Contrôler la position du plateau de coupe.

Dérangement	Cause	Remèdes
	Le levier de commande d'accélération n'est pas en position « MAX ».	Placer le levier de commande d'accélération en position « MAX ».
Le bac de ramassage n'est pas complètement rempli	Le capteur de niveau de remplissage n'est pas correctement réglé.	Régler le capteur de niveau de remplissage.
	Le canal d'éjection, le plateau de coupe ou les trous de passage d'air du bac de ramassage sont obstrués ou encrassés.	Nettoyer la tondeuse autoportée.
	Les lames sont endommagées ou usées.	Remplacer ou affûter les lames.
	L'herbe est trop haute ou trop humide ou bien la hauteur de coupe est trop faible.	► Réduire la vitesse. ► Tondre la pelouse en deux passes : – Tondre la pelouse avec la hauteur de coupe maximale – Tondre la pelouse avec la hauteur de coupe souhaitée.
Le capteur de niveau de remplissage ne réagit pas correctement.	Le capteur de niveau de remplissage est encrassé.	Nettoyer le capteur de niveau de remplissage.
	Le capteur de niveau de remplissage n'est pas correctement réglé.	Régler le capteur de niveau de remplissage.
	La vitesse est trop élevée.	Réduire la vitesse.
Les lames sont embrayées mais elles ne tournent pas	Les dispositifs de sécurité empêchent la mise en marche des lames.	Contrôler si la tondeuse autoportée se trouve dans l'état impeccable requis pour la sécurité.
	La courroie du plateau de coupe est usée, endommagée ou sautée.	Consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Les lames sont débrayées en marche arrière.	La tonte en marche arrière n'est pas autorisée.	Autoriser la tonte en marche arrière, 🕮 10.4.3.

Signaux sonores

Dérangement	Cause	Remèdes
Un signal sonore continu est audible.	Il y a un défaut dans l'électronique ou dans la batterie.	► Tourner la clé de contact en position « Arrêt du moteur ». ► Contrôler si la batterie est montée correctement. ► Si les bornes ne sont pas branchées sur les pôles qui conviennent : monter la batterie comme indiqué dans la présente Notice d'emploi. ► Si la batterie est correctement branchée et que le dérangement persiste : il y a défaut dans l'électronique. Ne pas utiliser la tondeuse autoportée – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	Le bac de ramassage est plein.	Vider le bac de ramassage.

17 Caractéristiques techniques

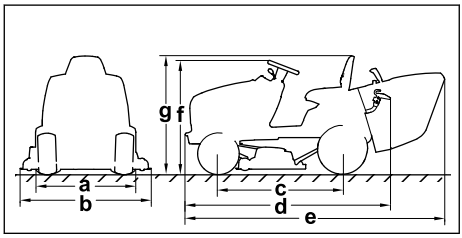
17.1 Tondeuse autoportée STIHL RT 5097.1 Z

Moteur
- Type de moteur : EVC 7000
- Cylindrée : 635 cm³
- Puissance (P) : 12,2 kW (16,6 ch) à 2700 tr/min
- Régime (n) : 2700 tr/min
- Capacité maximale du réservoir à carburant : 9 l

Batterie et appareillage électrique
- Type de batterie : plomb gel
- Tension nominale de batterie : 12 V
- Fusible du chargeur : 15 A
- Fusible de l'appareillage électrique : 10 A
- Fusible principal : 150 A
- Tension minimale de la batterie : 11,5 V
- Ampoule de projecteur : 12V 6W BA9s

Machine
- Vitesse maximale en marche avant :
  - 8,6 km/h
- Vitesse maximale en marche arrière :
  - 4,4 km/h
- Poids (m) avec bac de ramassage vide, y compris plateau de coupe :
  - 236 kg
- Capacité maximale du bac de ramassage : 250 l
- Largeur de coupe : 95 cm
- Dimensions des pneus avant : 15x6.00-6
- Pression de gonflage des pneus avant : 0,8–1,0 bar
- Dimensions des pneus arrière : 18x8.50-8
- Pression de gonflage des pneus arrière : 0,6–0,8 bar
- Charge de timon maximale : 40 kg
- Charge tractable maximale : 40 kg

Dimensions de la machine



a = 96,8 cm, b = 100,6 cm, c = 125 cm, d = 206 cm, e = 241,6 cm, f = 111 cm, g = 115 cm

17.2 Lames
- Épaisseur minimale a : 2,5 mm
- Largeur minimale b : 56 mm
- Angle d'affûtage c : 30°

17.3 Niveaux sonores et taux de vibrations

STIHL recommande de porter une protection auditive.

RT 5097.1 Z
- Niveau de pression sonore L_{pA} suivant EN ISO 5395-3 : 86 dB(A)
  Incertitude K_{pA} : 2 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique garanti L_{WAd} suivant 2000/14/CE : 100 dB(A)
- Taux de vibrations a_w au niveau du siège, suivant EN ISO 5395-3 : 0,98 m/s²
  Incertitude K_W : 0,98 m/s²
- Taux de vibrations a_{hw} au niveau du volant, suivant EN ISO 5395-3 : 2,2 m/s²
  Incertitude $_{hw}$: 2,2 m/s².
- Taux de vibrations p_F volant, déterminé suivant EN ISO 5349-3: 16 m/s²
  Incertitude K_p : 8 m/s².

Pour obtenir des informations sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib.

17.4 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH, voir www.stihl.com/reach.

18 Pièces de rechange et accessoires

18.1 Pièces de rechange et accessoires

STIHL Ces symboles identifient les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL.

Bien que STIHL observe continuellement les marchés, ses services ne peuvent pas évaluer la fiabilité, la sécurité, ni les aptitudes de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants et c'est pourquoi STIHL se dégage de toute responsabilité quant à leur utilisation.

Pour obtenir des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

18.2 Pièces de rechange importantes

– Lame droite : 6160 702 0105
– Lame gauche : 6160 702 0100
– Vis de lame : 9010 345 2430
– Rondelle : 0000 702 6600

19 Mise au rebut

19.1 Mise au rebut de la tondeuse autoportée et de la batterie

Des informations relatives à la mise au rebut sont disponibles auprès de l'administration locale ou d'un revendeur spécialisé STIHL.

Les batteries à mettre au rebut peuvent être remises à un revendeur spécialisé STIHL.

Une élimination inappropriée peut nuire à la santé et polluer l'environnement.

- ► Apporter les produits STIHL, y compris l'emballage, à un point de collecte approprié pour le recyclage, conformément à la réglementation locale.
- ► Avant la mise au rebut, mettre le produit hors d'usage.
  La batterie, la clé de contact et les câbles d'allumage sont enlevés.
- ► La batterie doit être mises au rebut séparément du produit.
- ► Ne pas jeter ce matériel avec les ordures ménagères.

20 Conformité UE

La déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse stihl.link/compliance.

Un formulaire permettant de signaler des failles de sécurité et d'autres informations sont disponibles à l'adresse vdp.stihl.com.

21 Adresses

21.1 Fabricant

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Österreich

21.2 Adresses

Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

STIHL revendeurs

www.stihl.com

FRANCE

www.stihl.fr/fr/revendeurs

Indice

1 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso 120
2 Sommario..... 120
3 Avvertenze di sicurezza..... 122
4 Predisposizione all'uso del tagliaerba semovente..... 132
5 Assemblaggio del tagliaerba semovente 132
6 Rifornimento del tagliaerba semovente.. 137
7 Regolazione del tagliaerba semovente per l'utilizzatore..... 137
8 Avviare e arrestare il motore..... 137
9 Controllo del tagliaerba semovente..... 138
10 Lavoro con il tagliaerba semovente..... 141
11 Trasporto..... 146

Traduzione delle istruzioni per l'uso originali
0000011464_006_I

Stampato su carta candeggiata senza cloro.
La carta è riciclabile.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0478-192-9617-C VA0.J26

12 Conservazione..... 147
13 Pulizia..... 147
14 Manutenzione..... 147
15 Riparazione..... 154
16 Eliminazione dei guasti..... 154
17 Dati tecnici..... 158
18 Ricambi e accessori..... 159
19 Smaltimento..... 159
20 Conformità UE..... 159
21 Indirizzi..... 159

IMPORTANTE! LEGGERE, COMPRENDERE E CONSERVARE PRIMA DELL'USO.

1 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso

1.1 Documenti di riferimento

Le presenti istruzioni d'uso sono una traduzione delle istruzioni d'uso originali del produttore.

Si applicano le norme per la sicurezza locali.
- ► Oltre alle presenti istruzioni d'uso, leggere, comprendere e conservare i seguenti documenti:
  - – Istruzioni d'uso del motore EVC 7000
  - – Supplemento istruzioni batteria

1.2 Contrassegno delle avvertenze nel testo

⚠ PERICOLO

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che comportano gravi lesioni o la morte.
  - ► Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

⚠ AVVERTENZA

- L'avvertenza rimanda a rischi che **possono** provocare gravi lesioni o la morte.
  - ► Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVISO

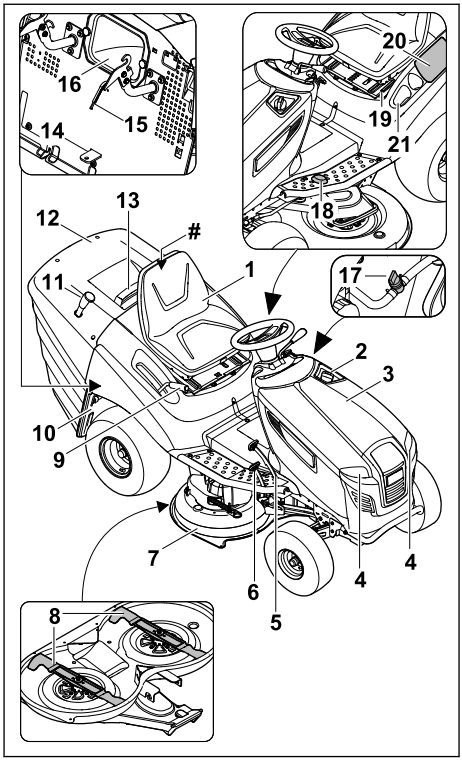
- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare danni materiali.
  - ► Le misure menzionate possono evitare danni materiali.

1.3 Simboli nel testo

Questo simbolo rimanda ad un capitolo nelle Istruzioni per l'uso.

2 Sommario

2.1 Tagliaerba semovente



1 Sedile di guida con interruttore a contatto sedile
2 Tappo del serbatoio del carburante
3 Calotta motore
4 Proiettore
5 Pedale del freno
6 Pedale acceleratore
7 Apparato di taglio
8 Lama
9 Leva per altezza di taglio
10 Staffa per dispositivo di trasmissione a ruota libera
11 Leva per cesto raccolta erba
12 Cesto raccolta erba
13 Staffa per sbloccaggio cesto di raccolta erba
14 Gancio di traino
15 Sensore livello di riempimento per cesto raccolta erba

16 Canale di scarico

17 Rubinetto del carburante

18 Interruttore di sicurezza per taglio in retromarcia

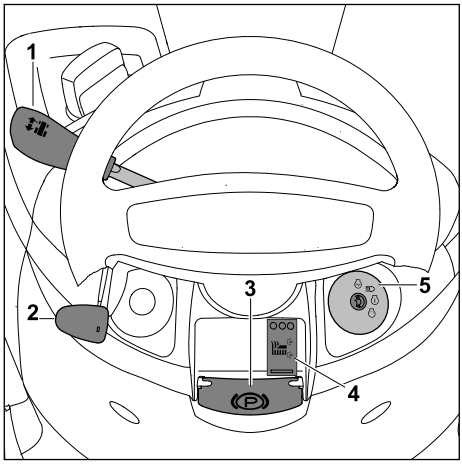
19 Leva per sedile di guida

20 Scomparto batteria

21 Portabevande

 # Targhetta dei dati tecnici con numero di matricola
Sotto il sedile di guida ribaltabile.

2.2 Cruscotto



1 Leva per direzione di marcia

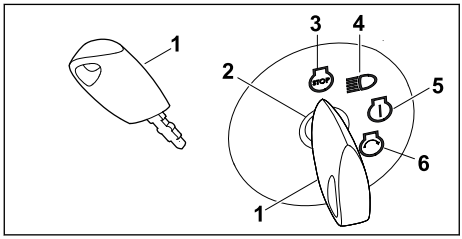
2 Leva per acceleratore con starter

3 Leva per freno di parcheggio

4 Interruttore per apparato di taglio

5 Blocchetto di accensione con interruttore luce

2.3 Blocchetto di accensione e chiave d'accensione



1 Chiave d'accensione

2 Blocchetto di accensione

3 Posizione "Motore Off"

4 Posizione "Proiettori On"

5 Posizione "Accensione On"

6 Posizione "Avvio motore"

2.4 Simboli e panoramica delle funzioni

I simboli possono essere applicati sul tagliaerba semovente e hanno i seguenti significati:

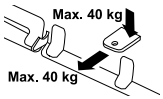


Livello di potenza sonora garantito

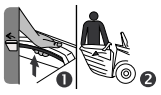

Questo simbolo identifica il tappo del serbatoio del carburante.

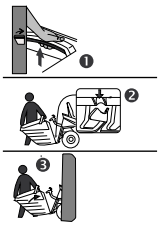

Questo simbolo identifica il tappo per l'olio motore.


Non smaltire il prodotto assieme ai rifiuti domestici

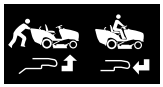


Indicazione del carico statico e del carico di trazione massimo consentito


Sgancio del cesto raccolta erba:
1 – Azionare la leva di sbloccaggio del cesto raccolta erba
2 – Sganciare il cesto raccolta erba

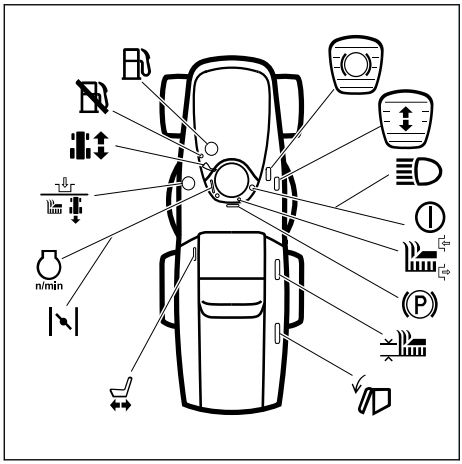

Aggancio del cesto raccolta erba:
1 – Azionare la leva di sbloccaggio del cesto raccolta erba
2 – Posizionare il cesto raccolta erba sui ganci di fermo
3 – Agganciare il cesto raccolta erba


Questo simbolo indica la direzione della cinghia trapezoidale o della cinghia dentata nell'apparato di taglio.


Innesto del cambio:
– Tirare verso l'esterno la staffa del dispositivo di trasmissione a ruota libera
Disinnesto del cambio:
– Premere verso l'interno la staffa del dispositivo di trasmissione a ruota libera

Panoramica delle funzioni

La panoramica delle funzioni fornisce un prospetto di tutte le funzioni importanti del tagliaerba semovente e delle relative posizioni.



Decelerazione tagliaerba semovente, 📖 10.4.1

Aumento e riduzione velocità di marcia, 📖 10.4.4

Accensione proiettore, 📖 2.3

On/Off, 📖 2.3

Innestare e disinnestare la lama, 📖 10.7.2.1, 📖 10.7.2.2

Attivare e disattivare il freno di parcheggio, 📖 10.5.1, 📖 10.5.2

Impostare l'altezza di taglio, 📖 10.6

Svuotamento cesto raccolta erba, 📖 10.8

Regolare il sedile di guida, 📖 7.1

Inserire e disinserire lo starter, 📖 8.1, 📖 8.2

Regolare il numero di giri motore, 📖 10.3

Abilitazione taglio in retromarcia, 📖 10.7.1

Impostazione direzione di marcia, 📖 10.4.3

Rifornimento carburante qui

Tappo del serbatoio del carburante, 📖 6.1

3 Avvertenze di sicurezza

3.1 Simboli di avvertimento

I simboli di avvertimento sul tagliaerba semovente hanno i seguenti significati:

Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.

Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.

Rispettare le avvertenze e le misure di sicurezza relative all'eventuale proiezione di oggetti.

Osservare la distanza di sicurezza.

Tenere mani e piedi lontano dalle lame.

Rimuovere la chiave d'accensione prima del trasporto, delle pause dal lavoro, del rimessaggio, dei lavori di manutenzione o della riparazione.

Le lame rotanti potrebbe scagliare intorno oggetti. Lavorare o spostarsi solo con cesto raccolta erba agganciato.



Sussiste pericolo di ribaltamento. Non spostarsi o tagliare su pendii con una pendenza superiore a 10° (17,6%).



Terze persone potrebbero rimanere intrappolate sotto il tagliaerba semovente e subire lesioni gravi. Osservare la distanza di sicurezza.



Tenere mani e piedi lontano dalla lama. Non salire sull'apparato di taglio. Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.



Indossare le cuffie.

3.2 Uso conforme

Il tagliaerba semovente STIHL RT 5097.1 Z serve per tagliare l'erba.

⚠ AVVERTENZA

- Se il tagliaerba semovente non viene usato in modo conforme, sussiste il rischio di gravi lesioni o morte per le persone e di danni materiali.
  - ► Utilizzare il tagliaerba semovente come descritto nelle presenti istruzioni d'uso, nelle istruzioni d'uso del motore e nel supplemento istruzioni della batteria.

3.3 Requisiti per l'utilizzatore

⚠ AVVERTENZA

- Gli utilizzatori che non abbiano ricevuto istruzioni potrebbero non riconoscere o non valutare correttamente i rischi derivanti dall'uso del tagliaerba semovente. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte per l'utilizzatore o per altre persone.



  - ► Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.
  - ► Se il tagliaerba semovente viene ceduto ad un'altra persona, consegnare a corredo anche le istruzioni d'uso del tagliaerba semovente, del motore e il supplemento istruzioni della batteria.
  - ► Assicurarsi che l'utilizzatore soddisfi i seguenti requisiti:
    - – L'utilizzatore è riposato.
    - – L'utilizzatore dovrà avere le capacità fisiche, sensoriali e intellettuali tali da poter controllare il tagliaerba semovente e quindi da poter lavorare. Se le capacità fisiche, sensoriali o psichiche dell'utilizzatore sono limitate, gli è consentito lavorare esclusivamente sotto la supervisione o la guida di una persona responsabile.
    - – L'utilizzatore è in grado di riconoscere e valutare i rischi connessi al tagliaerba semovente.
    - – L'utilizzatore è consapevole di essere direttamente responsabile di eventuali incidenti e danni.
    - – L'utilizzatore è maggiorenne oppure sta seguendo un corso di formazione professionale sotto supervisione secondo le norme nazionali.
    - – L'utilizzatore ha ricevuto istruzioni da un rivenditore STIHL o da un'altra persona esperta, prima di iniziare a lavorare con il tagliaerba semovente.
    - – L'utilizzatore non è sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.
  - ► In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

3.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

⚠ AVVERTENZA

- Durante il lavoro potrebbero essere scagliati oggetti ad alta velocità. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.
  - ► Indossare pantaloni lunghi in materiale resistente.
- Durante il lavoro si produce rumore. Il rumore può danneggiare l'udito.
  - ► Indossare delle cuffie.
- Durante il lavoro potrebbe essere sollevata della polvere. La polvere inalata può essere dannosa per la salute e provocare reazioni allergiche.
  - ► Se si solleva polvere, indossare una mascherina antipolvere.
- Indumenti non adatti possono rimanere impigliati nel tagliaerba semovente. Se l'utilizzatore non indossa indumenti idonei potrebbe subire gravi lesioni personali.
  - ► Indossare indumenti aderenti.
  - ► Togliersi sciarpe o gioielli.
- Durante la pulizia, la manutenzione o il trasporto, l'utilizzatore potrebbe venire a contatto

con la lama. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.
- ► Indossare guanti di protezione in materiale resistente.
- ► Indossare calzature chiuse e resistenti con suola antiscivolo.

- Se l'utilizzatore indossa calzature non adatte potrebbe scivolare. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.
- Durante l'affilatura delle lame potrebbero essere espulse particelle di materiale. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.
  - ► Indossare occhiali di protezione aderenti. Gli occhiali di protezione adeguati sono testati per la resistenza meccanica ai sensi della norma EN 166, EN ISO 16321 oppure delle disposizioni nazionali e sono reperibili in commercio con l'apposito contrassegno.
  - ► Indossare guanti di protezione in materiale resistente.

3.5 Zona di lavoro e area circostante

3.5.1 Tagliaerba semovente

⚠ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli del tagliaerba semovente e degli oggetti proiettati ad alta velocità. Questo potrebbe causare lesioni personali gravi e danni materiali.
  - ► Tenere lontano dalla zona di lavoro persone estranee, bambini e animali.
  - ► Mantenere la distanza dagli oggetti.
  - ► Non lasciare il tagliaerba semovente incustodito.
  - ► Sincerarsi che i bambini non possano giocare con il tagliaerba semovente.
  - ► Arrestare immediatamente il tagliaerba semovente e disattivare le lame di taglio se qualcuno entra nella zona di lavoro.
  - ► Non trasportare persone, bambini e animali sopra o con il tagliaerba semovente.
  - ► Utilizzare il tagliaerba semovente con particolare attenzione quando si lavora in prossimità di allestimenti pubblici e strade.
- I componenti elettrici del tagliaerba semovente possono generare scintille. Le scintille possono provocare incendi o esplosioni in un ambiente facilmente infiammabile o esplosivo. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Non lavorare in un ambiente facilmente infiammabile o esplosivo.

3.5.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- Persone estranee al lavoro, bambini o animali potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dalla batteria. Sussiste il rischio di ferire gravemente persone estranee, bambini e animali.
  - ► Tenere lontane le persone non autorizzate, i bambini e gli animali.
  - ► Non lasciare la batteria incustodita.
  - ► Sincerarsi che i bambini non possano giocare con la batteria.
- La batteria è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi, esplodere o danneggiarsi in modo irreparabile. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Proteggere la batteria da calore e fiamme.
  - ► Non gettare la batteria nel fuoco.
  - ► Proteggere la batteria dalla pioggia e dall'umidità e non immergerla in liquidi.
  - ► Tenere la batteria lontana da piccole parti metalliche.
  - ► Non esporre la batteria ad alta pressione.
  - ► Non esporre la batteria alle microonde.
  - ► Proteggere la batteria da sostanze chimiche, sali e fertilizzanti.

3.6 Condizioni di sicurezza

3.6.1 Tagliaerba semovente

⚠ AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti possono non funzionare più correttamente, i dispositivi di sicurezza risultare compromessi e può fuoriuscire carburante. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
  - ► Lavorare con il tagliaerba semovente solo se non è danneggiato.
  - ► Se fuoriesce benzina dal tagliaerba semovente, non lavorare con il tagliaerba semovente e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
  - ► Chiudere il tappo del serbatoio del carburante.
  - ► Se fuoriesce olio motore dal tagliaerba semovente, non lavorare con il tagliaerba semovente e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
  - ► Chiudere il tappo per l'olio motore.

- Se il tagliaerba semovente è sporco, pulirlo.
- Non manipolare il tagliaerba semovente e i suoi sistemi di sicurezza.
- Evitare di manipolare il tagliaerba semovente in modo da modificare la potenza o il numero di giri del motore.
- Non manipolare il software del tagliaerba semovente.
- Se le coperture di protezione sono danneggiate o modificate: non lavorare con il tagliaerba semovente e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Se gli elementi di comando non funzionano o sono cambiati: non lavorare con il tagliaerba semovente e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Se i dispositivi di sicurezza non funzionano, sono cambiati o danneggiati: non lavorare con il tagliaerba semovente e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Se i meccanismi a molla non funzionano o sono danneggiati: non lavorare con il tagliaerba semovente e rivolgersi a un rivenditore specializzato STIHL.
- Durante il taglio: agganciare il cesto raccolta erba come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- Montare l'apparato di taglio e le lame come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- Se l'apparato di taglio, il freno-frizione-lama e i bulloni di fissaggio non funzionano o sono danneggiati: non lavorare con il tagliaerba semovente e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Montare le ruote come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- Controllare la pressione delle gomme come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- Controllare il freno come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- Se, dopo aver disinnestato le lame, queste non si fermano entro 5 secondi, spegnere il motore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Montare accessori originali STIHL per questo tagliaerba semovente come descritto nelle presenti istruzioni d'uso o nelle istruzioni d'uso degli accessori.
- Non inserire oggetti nelle feritoie del tagliaerba semovente.
- Far sostituire le targhette di avvertimento usurate o danneggiate da un rivenditore STIHL.
- In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

3.6.2 Lame

⚠ AVVERTENZA

- In caso di mancato rispetto delle condizioni di sicurezza, parti delle lame potrebbero staccarsi ed essere espulse. Le persone possono subire gravi lesioni.
  - Lavorare con lame e componenti integri.
  - Lavorare con lame non deformate.
  - Montare correttamente le lame.
  - Affilare correttamente le lame.
  - Lavorare con lame senza sbavature.
  - Se lo spessore minimo e la larghezza minima sono inferiori ai limiti prescritti, sostituire le lame.
  - Far equilibrare le lame da un rivenditore STIHL.
  - Rispettare l'angolo di affilatura delle lame.
  - In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

3.6.3 Batteria e impianto elettrico

⚠ AVVERTENZA

- In condizioni non sicure, la batteria può non funzionare più correttamente. Le persone possono subire gravi lesioni.
  - Lavorare con una batteria non danneggiata e funzionante.
  - Lavorare con una batteria non alterata.
  - Non caricare una batteria danneggiata o difettosa.
  - Se la batteria è sporca, pulirla.
  - Se la batteria è bagnata o umida, lasciarla asciugare.
  - Non alterare la batteria.
  - Non inserire oggetti nelle feritoie della batteria.
  - Non collegare i contatti elettrici della batteria con oggetti metallici e non cortocircuitarli.
  - Non aprire la batteria.
  - Far sostituire le targhette di avvertimento usurate o danneggiate da un rivenditore STIHL.
- Da una batteria danneggiata può fuoriuscire del liquido. Se il liquido entra in contatto con la pelle o gli occhi, può irritarli.
  - Evitare contatti con il liquido.
  - In caso di contatto con la pelle, lavare la parte interessata con abbondante acqua e sapone.
  - In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a fondo per almeno 15 minuti con abbondante acqua e consultare un medico.

- Una batteria difettosa o danneggiata può avere un odore insolito, emettere fumo oppure bruciare. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Se la batteria ha un odore inconsueto oppure emette fumo, non utilizzarla e tenerla lontana da sostanze infiammabili.
  - ► Se la batteria si incendia, spegnere l'incendio nella batteria con un estintore oppure acqua.
- Durante il collegamento o lo scollegamento della batteria, possono generarsi scintille e innescarsi incendi. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Montare la batteria come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
  - ► Quando si scollega la batteria, scollegare prima il polo negativo.
  - ► Quando si collega la batteria, collegare prima il polo positivo.
  - ► Rispettare la coppia indicata per il serraggio dei raccordi a vite sulla batteria.
- Cavi di collegamento danneggiati sulla batteria possono causare incendi. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Controllare regolarmente se i cavi di collegamento sono danneggiati.
  - ► Fare sostituire i cavi di collegamento danneggiati da un rivenditore STIHL.
  - ► Non utilizzare il tagliaerba semovente con cavi di collegamento danneggiati.
- Fusibili bypassati o fusibili con capacità di carico errata possono causare incendi. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Utilizzare solo fusibili con la capacità di carico indicata.
  - ► Non bypassare i fusibili.
- Una batteria che si suppone completamente scarica può fornire una pericolosa corrente di corto circuito o può perdere. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Rispettare tutte le norme di legge sullo smaltimento. Smaltire immediatamente le batterie scariche. Non smontare né smaltire nel fuoco.
- Se il tagliaerba semovente viene avviato dall'esterno, è possibile causare danni alla batteria o al tagliaerba semovente stesso.
  - ► Fare delle pause tra un tentativo di avvio e l'altro.
  - ► Azionare il motorino di avviamento al massimo per 10 secondi.

3.7 Carburante e rifornimento

⚠ AVVERTENZA

- Il carburante utilizzato per questo tagliaerba semovente è la benzina. La benzina è altamente infiammabile. Se entra in contatto con fiamme vive o oggetti caldi, la benzina può provocare incendi o esplosioni. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Proteggere la benzina da fuoco e calore.
  - ► Evitare riversamenti di benzina.
  - ► In caso di riversamenti di benzina, pulirla con un panno e provare ad avviare il motore solo quando tutte le parti del tagliaerba semovente sono asciutte.
  - ► Non fumare.
  - ► Non rifornire il carburante o la benzina in prossimità di fiamme.
  - ► Prima del rifornimento, arrestare il motore e farlo raffreddare.
  - ► Svuotare il serbatoio, quando necessario, all'aperto.
  - ► Avviare il motore ad almeno 3 m dal luogo di rifornimento.
  - ► Non riporre mai il tagliaerba semovente con della benzina nel serbatoio all'interno di un edificio.
- Respirare vapori di benzina può intossicare le persone.
  - ► Non respirare i vapori di benzina.
  - ► Effettuare il rifornimento in un luogo ben ventilato.
- Durante il lavoro il tagliaerba semovente si riscalda. La benzina si espande e nel serbatoio carburante può verificarsi una sovrapressione. Se il tappo del serbatoio viene aperto, la benzina potrebbe schizzare fuori. La benzina che fuoriesce potrebbe incendiarsi. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Far raffreddare prima il tagliaerba semovente e successivamente aprire il tappo del serbatoio del carburante.
- Gli abiti che dovessero venire in contatto con la benzina sono facilmente infiammabili. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Cambiarsi gli indumenti, se si sono sporcati di benzina.
- La benzina può danneggiare l'ambiente.
  - ► Non versare il carburante.
  - ► Smaltire la benzina secondo le istruzioni e nel rispetto dell'ambiente.
- Se la benzina viene a contatto con la pelle o gli occhi, può causare irritazioni.

- ► Evitare il contatto con la benzina.
- ► In caso di contatto con la pelle, lavare la parte interessata con abbondante acqua e sapone.
- ► In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a fondo per almeno 15 minuti con abbondante acqua e consultare un medico.

- L'impianto di accensione del tagliaerba semovente produce scintille. Le scintille possono fuoriuscire e provocare incendi ed esplosioni in ambienti facilmente infiammabili o esplosivi. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Utilizzare le candele di accensione descritte nelle istruzioni d'uso del motore.
  - ► Avvitare la candela di accensione e serrarla.
  - ► Inserire il connettore della candela di accensione esercitando una pressione.
- Se il tagliaerba semovente viene rifornito con benzina non idonea per il motore, il tagliaerba semovente può subire danni.
  - ► Utilizzare benzina di marca di recente produzione e senza piombo.
  - ► Attenersi alle indicazioni contenute nelle istruzioni d'uso del motore.

3.8 Lavoro

⚠ AVVERTENZA

- In determinate circostanze, l'utilizzatore potrebbe perdere il controllo del tagliaerba semovente. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Avviare il motore come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
  - ► Spostarsi lentamente su fondo non piano o sconnesso.
  - ► Se la visibilità è scarsa, procedere lentamente.
  - ► Ridurre la velocità di marcia prima di cambiare direzione.
  - ► Eseguire i cambi di direzione lentamente e in modo uniforme.
  - ► Evitare frenate brusche.
- In determinate situazioni l'utilizzatore potrebbe lavorare senza la concentrazione necessaria. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Svolgere il lavoro con calma e concentrazione.
  - ► Tagliare l'erba solo se la visibilità è buona. Se le condizioni di illuminazione e di visibilità sono scarse, non lavorare con il tagliaerba semovente.
  - ► Guidare da soli il tagliaerba semovente.
  - ► Prestare attenzione agli ostacoli.
  - ► Non inclinare il tagliaerba semovente.
  - ► Se compaiono segni di stanchezza, concedersi una pausa.
  - ► Procedere sempre a una velocità moderata.
  - ► Utilizzare il tagliaerba semovente con particolare attenzione quando si lavora in prossimità di pendii, bordi di terreni, fossati, discariche e argini.
  - ► Pianificare i tempi di lavoro in modo da evitare elevate sollecitazioni per un periodo di tempo prolungato.
  - ► Prima di azionare il pedale acceleratore, accertarsi che sia impostata la direzione di marcia corretta.
- Quando lavora su pendii, l'utilizzatore può perdere il controllo del tagliaerba semovente, causando incidenti. Se il tagliaerba semovente scivola lungo un pendio, non è possibile controllarlo azionando il freno. Sussiste il rischio di gravi lesioni per l'utilizzatore oppure di danni materiali.
  - ► Se è in dubbio la sicurezza, non transitare su pendii.
  - ► Prima di iniziare il lavoro su pendii, controllare il freno.
  - ► Percorrere di traverso il pendio.
  - ► Evitare di spostarsi o fermarsi sul pendio.
  - ► Non invertire la marcia sul pendio. Eseguire cambi di direzione non evitabili con la massima cautela. Procedere lentamente e ad ampi cerchi in discesa.
  - ► Non azionare la staffa per dispositivo di trasmissione a ruota libera.
  - ► Verificare che il fondo sia asciutto e stabile.
  - ► Tenere conto della distribuzione del peso modificata dagli attrezzi accessori e dal cesto raccolta erba pieno.
  - ► Non svuotare né alzare il cesto raccolta erba.
  - ► Se le ruote slittano o il tagliaerba semovente si blocca, disinnestare le lame e uscire dal pendio compiendo la discesa lentamente e su percorsi diritti.
  - ► Stabilizzare il tagliaerba semovente non appoggiando i piedi.
  - ► Non lavorare su pendenze superiori a 10° (17,6%). 10° di inclinazione del pendio corrispondono a una pendenza di 17,6 cm su 100 cm di superficie orizzontale.
- Quando il motore è in funzione, vengono prodotti gas di scarico. I gas inalati possono avvelenare le persone.
  - ► Non inalare i gas di scarico.

- ► Lavorare con il tagliaerba semovente in un luogo ben areato.
- ► In caso di nausea, emicrania, disturbi della vista, dell'udito o capogiro, interrompere il lavoro e consultare un medico.

- Se l'utente indossa la protezione per l'udito e il motore è in funzione, la percezione dei rumori circostanti può essere limitata.
  - ► Svolgere il lavoro con calma e concentrazione.
- Le lame rotanti possono ferire l'utilizzatore. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.



  - ► Rispettare la distanza dall'apparato di taglio.
  - ► Tenere mani e piedi lontano dalle lame.
  - ► Se le lame sono bloccate da un oggetto, arrestare il motore e disinnestare le lame. Le lame non devono girare. Solo a questo punto è possibile eliminare l'oggetto.
- Se si falcia in retromarcia, la zona di lavoro è scarsamente visibile e per controllare il tagliaerba semovente si deve prestare maggiore attenzione. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Non tagliare mai l'erba in retromarcia, a meno che non sia assolutamente necessario.
  - ► Prima del taglio in retromarcia, controllare l'area di lavoro.
  - ► Prima del taglio in retromarcia, disinnestare gli attrezzi accessori.
  - ► Lavorare mantenendo il controllo e l'attenzione.
- Quando si sblocca il cesto raccolta erba, le mani dell'utilizzatore possono rimanere incastrate. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.
  - ► Azionare lo sbloccaggio del cesto di raccolta erba in modo che tutte le dita si trovino sotto l'impugnatura.
- L'apparato di taglio può cadere durante le operazioni di montaggio e smontaggio. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.
  - ► Accertarsi che nessuna parte del corpo si trovi direttamente sotto l'apparato di taglio.
- Le ruote possono cadere durante le operazioni di montaggio e smontaggio. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.
  - ► Accertarsi che nessuna parte del corpo si trovi direttamente sotto le ruote.
- La leva per la regolazione delle altezze di taglio è sotto tensione. L'utilizzatore potrebbe ferirsi durante il montaggio e lo smontaggio dell'apparato di taglio.
  - ► Non azionare la leva per la regolazione delle altezze di taglio mentre si monta l'apparato di taglio.
  - ► Regolare l'altezza di taglio massimo subito dopo aver sganciato e smontato l'apparato di taglio.
- L'uso del tagliaerba semovente con attrezzi accessori, comporta il rischio di ulteriori pericoli. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Attenersi alle istruzioni d'uso degli attrezzi accessori.
- Se durante il lavoro il tagliaerba semovente mostra cambiamenti o si comporta in modo anomalo, è possibile che non sia in condizioni di sicurezza. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Interrompere il lavoro e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Durante il lavoro, il tagliaerba semovente potrebbe produrre vibrazioni.
  - ► Concedersi delle pause dal lavoro.
  - ► Se insorgono sintomi di problemi circolatori, rivolgersi a un medico.
- Ispezionare l'area di taglio e prestare attenzione agli ostacoli. Se un oggetto estraneo urta la lama durante il lavoro, tale oggetto o parti di esso potrebbero essere espulsi a velocità elevata. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.



  - ► Rimuovere gli oggetti estranei come sassi, bastoni, fili metallici, giocattoli o altro dalla zona di lavoro. Contrassegnare gli oggetti nascosti che non possono essere rimossi.
  - ► Prestare particolare attenzione e controllo anche durante il taglio dell'erba in prossimità di strade, piste ciclabili o sentieri.
  - ► Quando non si taglia o quando il tagliaerba semovente è fuori dal prato, disinnestare le lame.
  - ► Se si urta un corpo estraneo, spegnere il motore e controllare se il tagliaerba semovente si è danneggiato.
- Quando si disinnestano le lame, queste continuano a muoversi per un breve lasso di tempo. Le persone possono subire gravi lesioni.



  - ► Tenere mani e piedi lontano dalle lame.
  - ► Sganciare il cesto raccolta erba solo quando le lame hanno smesso di girare.

- Se le lame urtano contro un oggetto solido, possono formarsi scintille. Le scintille possono provocare incendi in un ambiente facilmente infiammabile. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Non lavorare in un ambiente facilmente infiammabile.
- Gli oggetti duri che colpiscono la lama rotante possono danneggiare il rasaerba.
  - ► Se un oggetto duro colpisce la lama rotante, spegnere il motore e controllare che il rasaerba non sia danneggiato.
  - ► Se il rasaerba è danneggiato, non usarlo e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
- Qualora il tagliaerba semovente venisse poggiato su superfici in pendenza, potrebbe scivolare accidentalmente. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
  - ► Lasciare il tagliaerba semovente solo se sono soddisfatte le seguenti condizioni:
    - – Il tagliaerba semovente si trova su una superficie piana e non vi è rischio di scivolamento.
    - – Il tagliaerba semovente si è arrestato completamente.
    - – Le lame o la trazione per gli attrezzi accessori sono disinnestate.
    - – L'apparato di taglio e tutti gli attrezzi accessori sono abbassati.
    - – Tutte le leve sono in posizione neutra.
    - – Il freno di parcheggio è attivato.
- Qualora il tagliaerba semovente venisse spostato su superfici in pendenza, il volante potrebbe muoversi accidentalmente. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.
  - ► Afferrare il volante con piglio sicuro con entrambe le mani.
  - ► Guidare mantenendo il controllo e tenere conto dei movimenti del volante.
- Se si lavora in squadra, possono verificarsi incidenti. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
  - ► Osservare la distanza di sicurezza.
  - ► Informare le terze persone in merito alle operazioni previste.
- Se si disinnesta il riduttore, il tagliaerba semovente può mettersi accidentalmente in movimento. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Azionare la staffa per dispositivo di trasmissione a ruota libera solo su superfici piane.
  - ► Se il tagliaerba semovente viene arrestato con riduttore disinnestato, attivare il freno di parcheggio.
- La leva per la regolazione dell'altezza di taglio è sotto tensione. Quan la si rilascia, la leva per la regolazione dell'altezza di taglio può mettersi in movimento in modo imprevisto e ledere l'utilizzatore.
  - ► Tenere salda la leva per la regolazione dell'altezza di taglio, finché non si è innestata in una posizioni di regolazione.
- Se le persone si siedono o stanno in piedi sull'apparato di taglio, potrebbero venire a contatto con le lame e subire gravi lesioni personali.
  - ► Non sedersi o stare in piedi sull'apparato di taglio.
- Se si appoggiano oggetti sull'apparato di taglio, questi potrebbero cadere e causare gravi lesioni personali
  - ► Non posare oggetti sull'apparato di taglio.
- Se l'apparato di taglio rimane sovraccaricato a lungo, la cinghia trapezoidale può surriscaldarsi e causare incendi. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
  - ► Prestare attenzione a rumori insoliti.
  - ► Non tagliare con canale di scarico intasato.
  - ► Non tagliare con cesto raccolta erba pieno.
- Se si agganciano o trainano carichi, il tagliaerba semovente può ribaltarsi. Sussiste il rischio di gravi lesioni o di morte per l'utilizzatore o terzi oppure di provocare danni materiali.
  - ► Prima di trainare carichi, controllare il freno.
  - ► Trasportare carichi solo con accessori approvati da STIHL.
  - ► Non trasportare carichi sul tagliaerba semovente o all'interno del cesto raccolta erba.
  - ► Trasportare carichi solo servendosi del gancio di traino.
  - ► Non superare il carico statico massimo e il carico trazione massimo.
  - ► Fissare i carichi in modo da evitare che si muovano o scivolino.
  - ► Posizionare i carichi in modo da distribuirne il peso in modo uniforme.
  - ► Non percorrere curve strette e non cambiare bruscamente la direzione di marcia e la velocità.
  - ► Guidare in retromarcia in modo controllato.
  - ► Se si trainano carichi su un pendio, il carico massimo trainabile si riduce. Adattare i carichi in modo da garantire manovre sicure con il tagliaerba semovente.
  - ► Selezionare una velocità di marcia più bassa.
  - ► Tenere conto dello spazio di frenata allungato.

- ► Attenersi alle istruzioni d'uso degli accessori.

⚠ PERICOLO

- Se si lavora in prossimità di cavi percorsi da tensione elettrica, la lama potrebbe venire a contatto con tali cavi e danneggiarli. Ciò potrebbe determinare lesioni personali gravi o mortali all'utilizzatore.
  - ► Non lavorare in prossimità di cavi conduttori di tensione elettrica.
- Se lavora durante un temporale, l'utilizzatore potrebbe essere colpito da un fulmine. Ciò potrebbe determinare lesioni personali gravi o mortali all'utilizzatore.
  - ► Non lavorare in caso di temporale.
- Se fuoriesce carburante dal rasaerba, può formarsi un'atmosfera esplosiva o il carburante fuoriuscito può incendiarsi. Sussiste il rischio di gravi lesioni o di morte per l'utilizzatore oppure di provocare danni materiali.
  - ► Non avviare il motore, se si sente odore di benzina.

3.9 Trasporto

⚠ AVVERTENZA

- Il tagliaerba semovente non è omologato per il transito su strade pubbliche.
  - ► Non trainare il tagliaerba semovente.
  - ► Trasportare il tagliaerba semovente in un veicolo o rimorchio idoneo.
  - ► Attenersi alle norme di legge locali relative al trasporto e alla sicurezza del carico.
- Durante il carico con rampe, il tagliaerba semovente può scivolare lateralmente dalle rampe e cadere. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
  - ► Guidare lentamente e in modo uniforme sulle rampe di carico.
  - ► Muovere il volante lentamente e in modo uniforme.
  - ► Utilizzare rampe di larghezza e portata sufficienti.
- Durante il carico su un rimorchio, il rimorchio può ribaltarsi a causa del peso del tagliaerba semovente. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
  - ► Sorreggere il rimorchio sulla parte anteriore.
- Durante il trasporto il tagliaerba semovente può muoversi in modo imprevisto. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Disinnestare le lame.



- ► Tenere mani e piedi lontano dalle lame.
- ► Attivare il freno di parcheggio.
- ► Spegnere il motore.



- ► Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- ► Fissare il tagliaerba semovente su un pianale di carico idoneo utilizzando cinghie o funi, in modo che non possa ribaltarsi e muoversi.
- Una volta avviato il motore, i silenziatori e il motore potrebbero essere roventi. L'utente potrebbe ustionarsi durante il trasporto.
  - ► Dopo averlo caricato e prima di proseguire con il trasporto, far raffreddare completamente il tagliaerba semovente.
  - ► Mantenere libera da materiali infiammabili la zona intorno al tagliaerba semovente.

3.10 Custodia

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dal tagliaerba semovente. I bambini potrebbero subire gravi lesioni.
  - ► Spegnere il motore.
  - ► Custodire il tagliaerba semovente fuori dalla portata dei bambini.
- I componenti metallici possono corrodersi con l'umidità. Il tagliaerba semovente può subire danni.
  - ► Custodire il tagliaerba semovente in luogo pulito e asciutto.
- Qualora il tagliaerba semovente venisse custodito su superfici in pendenza, potrebbe mettersi in movimento accidentalmente. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
  - ► Custodire il tagliaerba semovente solo su superfici piane.
- Se il tagliaerba semovente viene usato da persone non autorizzate o persone che non hanno confidenza con le presenti istruzioni d'uso, sussiste il rischio di gravi lesioni o morte per le persone e di danni materiali.
  - ► Custodire la chiave d'accensione in un luogo a cui possono accedere solo persone autorizzate.
- Se rimane inutilizzata a lungo, la batteria può scaricarsi e danneggiarsi. Se il tagliaerba semovente non viene utilizzato a lungo;

- ► Smontare la batteria e di custodirla completamente carica in un locale asciutto e chiuso.
- ► Custodire la batteria in un luogo a cui possono accedere solo persone autorizzate.

3.11 Pulizia, manutenzione e riparazione

⚠ AVVERTENZA

- Se non si esegue la manutenzione prescritta, il tagliaerba semovente potrebbe non essere in condizioni di sicurezza.
  - ► Non usare il tagliaerba semovente e fare eseguire la manutenzione da un rivenditore STIHL.
  - ► Attenersi alle indicazioni contenute nelle istruzioni d'uso del motore ed eseguire la manutenzione come qui definito.
- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione, il tagliaerba semovente si trovasse fermo su un fondo dissestato o non piano, potrebbe mettersi in movimento accidentalmente. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie solida e piana.
  - ► Sistemare il tagliaerba semovente non lungo bordi o fossi.
  - ► Attivare il freno di parcheggio.
- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione, si dovessero eseguire lavori sotto il tagliaerba semovente, tenere presente che il tagliaerba semovente potrebbe cadere o ribaltarsi. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Far eseguire il lavori sotto il tagliaerba semovente da un rivenditore STIHL.
- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione il motore è in funzione, ciò potrebbe causare gravi lesioni personali e danni materiali.
  - ► Spegnere il motore.



  - ► Tenere mani e piedi lontano dalle lame.
  - ► Attivare il freno di parcheggio.



  - ► Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Una volta avviato il motore, i silenziatori e il motore potrebbero essere roventi. Le persone rischiano di ustionarsi.
  - ► Attendere che il silenziatore e il motore siano freddi.
  - ► Aprire la calotta solo dopo che il motore si sarà raffreddato.
- Detergenti aggressivi, la pulizia con un getto d'acqua oppure oggetti appuntiti possono danneggiare il tagliaerba semovente, l'apparato di taglio o le lame. Se non si effettua una pulizia adeguata di tagliaerba semovente, apparato di taglio o lame, i componenti potrebbero non funzionare correttamente e i dispositivi per la sicurezza potrebbero risultare inefficaci. Le persone possono subire gravi lesioni.
  - ► Montare il tagliaerba semovente, l'apparato di taglio e le lame come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- Se la manutenzione e la riparazione del tagliaerba semovente, dell'apparato di taglio o delle lame non vengono eseguite come descritto nelle istruzioni d'uso, i componenti potrebbero non funzionare correttamente e i dispositivi per la sicurezza potrebbero risultare inefficaci. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
  - ► Sostituire le parti usurate o danneggiate.
  - ► Sottoporre a manutenzione o riparazione il tagliaerba semovente come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
  - ► Sottoporre a manutenzione l'apparato di taglio e le lame come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- Se l'apparato di taglio è montato, non è possibile pulirlo in modo sicuro e affidabile, oppure può mettersi in funzione accidentalmente. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Smontare l'apparato di taglio per eseguire le operazioni di pulizia, manutenzione e riparazione.
  - ► Arrestare l'apparato di taglio su una superficie non sdrucciolevole.
- Durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione delle lame, l'utilizzatore potrebbe tagliarsi con i bordi di taglio affilati.
  - ► Indossare guanti di protezione in materiale resistente.
- Durante l'affilatura le lame possono surriscaldarsi. L'utilizzatore può scottarsi.
  - ► Attendere che le lame si raffreddino.
  - ► Indossare guanti di protezione in materiale resistente.

- Se si lavora su o in prossimità di componenti elettrici, sussiste il rischio di scosse elettriche. Pericolo di lesioni a persone.
  - ► Scollegare il cavo negativo dalla batteria.
- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione, viene mossa una lama, ruotano anche le altre lame. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.
  - ► Indossare guanti di protezione in materiale resistente.
  - ► Bloccare la lama con un pezzo di legno.
  - ► Tenere lontane le parti del corpo dalla zona di rotazione dell'altra lama.
- Se i lavori di manutenzione sul freno vengono eseguiti in maniera errata, sussiste il rischio di incidenti gravi. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Fare eseguire gli interventi di manutenzione sul freno da un rivenditore STIHL.
- Se occorre sollevare il tagliaerba semovente, questo può mettersi inavvertitamente in movimento e cadere. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Sollevare il tagliaerba semovente soltanto sun un fondo piano e solido.
  - ► Prima di sollevarlo, bloccare il tagliaerba semovente in modo da impedirne lo spostamento accidentale.
  - ► Sollevare il tagliaerba semovente con l'aiuto di un'altra persona o di un martinetto idoneo.
  - ► Sollevare il tagliaerba semovente soltanto tenendolo per il telaio, i cerchi o gli assi.
  - ► Deporre il Tagliaerba semovente sollevato soltanto appoggiato sugli assi o sul retro su un fondo di portata sufficiente e non sdrucciolevole.
  - ► Se si sollevano le ruote posteriori, bloccare quelle anteriori in modo che non possano mettersi in movimento. Il freno di parcheggio agisce solo sulle ruote posteriori.
- Se si sovraccarica la cinghia trapezoidale dell'apparato di taglio e nelle vicinanze ci sono materiali infiammabili, sussiste il rischio di incendi. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
  - ► Pulire regolarmente l'apparato di taglio.
  - ► Mantenere libera da materiali infiammabili la zona intorno alla cinghia trapezoidale.

4 Predisposizione all'uso del tagliaerba semovente

4.1 Predisposizione all'uso del tagliaerba semovente

Prima di iniziare il lavoro è necessario eseguire i seguenti passaggi:

- ► Rimuovere il materiale di imballaggio e le sicurezze di trasporto.
- ► Assicurarsi che i seguenti componenti siano in condizioni di sicurezza:
  - – tagliaerba semovente, 🕮 3.6.1.
  - – Lame, 🕮 3.6.2.
  - – batteria, 🕮 3.6.3.
- ► Pulire il tagliaerba semovente, 🕮 13.1.
- ► Controllare le gomme, 🕮 9.1.
- ► Montare la batteria, 🕮 14.6.2.3.
- ► Controllare i dispositivi di sicurezza, 🕮 9.2.
- ► Rifornire il rasaerba, 🕮 6.1.
- ► Rifornire olio motore, 🕮 5.3.
- ► Aprire il rubinetto del carburante, 🕮 8.1.
- ► Montare il canale di scarico, 🕮 5.1.1.
- ► Regolare il sedile di guida, 🕮 7.1.
- ► Controllare gli elementi di comando, 🕮 9.3.

Per il taglio:

- ► Agganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.1.
- ► Controllare le lame, 🕮 9.5.
- ► Montare l'apparato di taglio, 🕮 5.4.1.
- ► Impostare l'altezza di taglio, 🕮 10.6.
- ► Se non è possibile eseguire queste operazioni, non usare il tagliaerba semovente e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

5 Assemblaggio del tagliaerba semovente

5.1 Montaggio e smontaggio del canale di scarico

5.1.1 Montaggio del canale di scarico

AVVISO

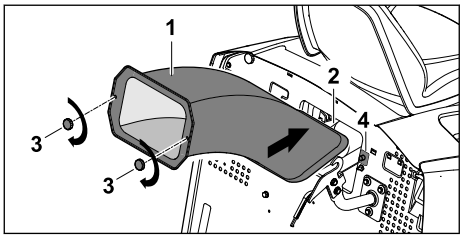
Durante ogni montaggio del canale di scarico controllare e pulire anche il sensore del livello di riempimento, 🕮 9.3, 🕮 13.1.

AVVISO

Non è possibile avviare il motore senza canale di scarico.

- ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- ► Spegnere il motore, 🕮 8.2.

- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Sganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.2.
- Impostare l'altezza di taglio più bassa, 🕮 10.6.



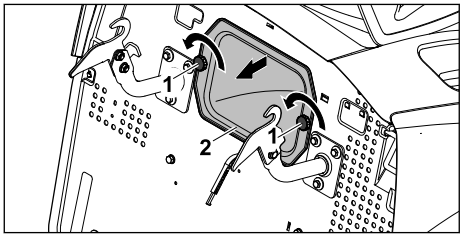
- Inserire completamente il canale di scarico (1) nell'apertura di scarico (2).
- Avvitare e stringere i dadi di chiusura (3).
  Il canale di scarico copre su tutti i lati l'apertura di scarico dell'apparato di taglio e dell'interruttore di contatto (4).

5.1.2 Smontaggio del canale di scarico

AVVISO

Non è possibile avviare il motore con il canale di scarico smontato.

- Posizionare il rasaerba su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Sganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.1.



- Svitare i dadi di fissaggio (1).
- Estrarre il canale di scarico (2).

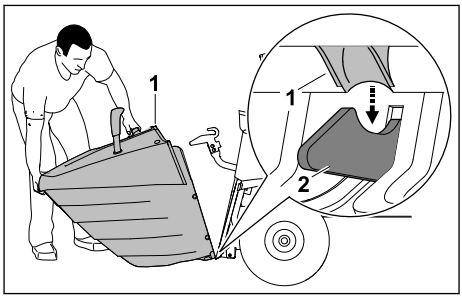
5.2 Aggancio e sgancio del cesto raccolta erba

5.2.1 Aggancio del cesto raccolta erba

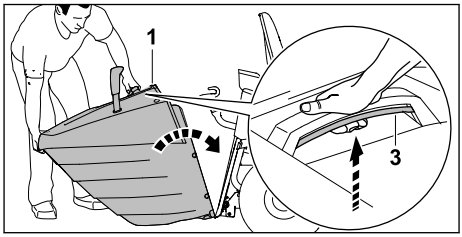
AVVISO

Senza cesto raccolta erba è impossibile innestare le lame. Il motore si spegne automaticamente.

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Svuotare il cesto raccolta erba, 🕮 10.8.



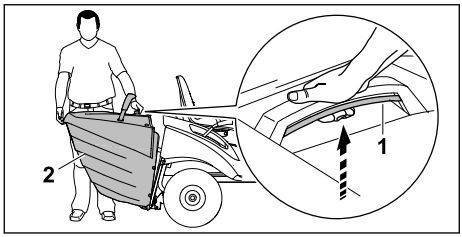
- Posizionare il cesto raccolta erba (1) in entrambi i ganci di fermo (2) sulla parte posteriore del tagliaerba semovente.



- Azionare e tenere ferma la staffa (3).
- Sollevare completamente il cesto raccolta erba (1) in direzione del tagliaerba semovente.
- Rilasciare la staffa (3).
  Il cesto raccolta erba si innesta in posizione.

5.2.2 Sgancio del cesto raccolta erba

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Svuotare il cesto raccolta erba, 🕮 10.8.



- ► Azionare e tenere ferma la staffa (1). Il cesto raccolta erba è sbloccato.
- ► Sganciare il cesto raccolta erba (2).

5.3 Rifornimento olio motore

L'olio motore lubrifica e raffredda il motore.

Le specifiche dell'olio motore e la capacità sono riportate nelle istruzioni d'uso del motore.

AVVISO

- ■ Alla consegna non vi è olio motore. Avviare il motore senza olio motore o con una quantità insufficiente può danneggiare il tagliaerba semovente.
  - ► Prima di ogni avviamento, controllare il livello dell'olio motore e rabboccarlo secondo necessità.

- ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- ► Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- ► Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- ► Lasciar raffreddare il tagliaerba semovente.
- ► Aprire la calotta motore, 🕮 14.2.1.
- ► Rabboccare l'olio motore come descritto nelle istruzioni d'uso del motore.

5.4 Montaggio e smontaggio dell'apparato di taglio

5.4.1 Montaggio dell'apparato di taglio

AVVISO

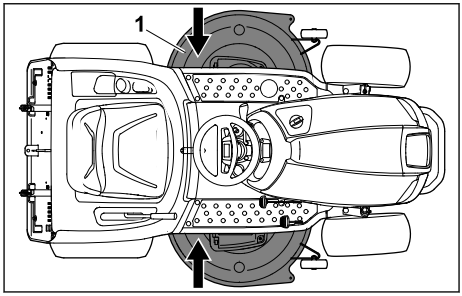
Per un montaggio sicuro dell'apparato di taglio, procedere soltanto nella successione indicata.

- ► Agganciare dapprima l'apparato di taglio.

- ► Collocare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- ► Girare il volante completamente in una direzione.
- ► Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- ► Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- ► Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- ► Regolare l'altezza di taglio massima, 🕮 10.6.
- ► Sganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.2.
- ► Smontare il canale di scarico, 🕮 5.1.2.

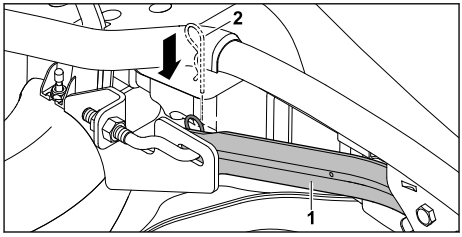
Sistemazione dell'apparato di taglio

- ► Posizionare la cinghia trapezoidale in modo che si adagiata dentro la sua copertura.

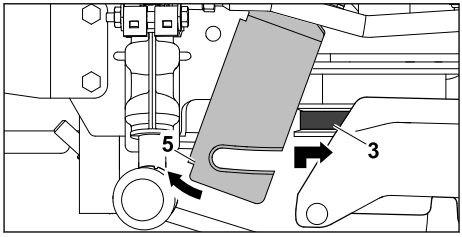


- ► Spingere l'apparato di taglio (1) da sinistra o destra sotto il tagliaerba semovente.
- ► Impostare l'altezza di taglio più bassa.

Aggancio anteriore dell'apparato di taglio



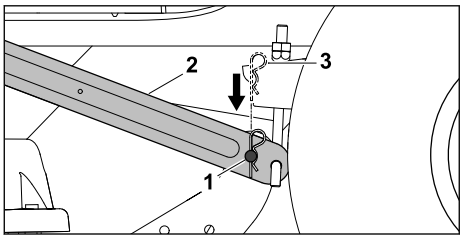
- ► Tirare la sospensione dell'apparato di taglio sinistra (1) verso il basso e mantenerla ferma.
- ► Con una mano sollevare l'apparato di taglio e guidare il perno di aggancio nel foro sulla sospensione dell'apparato di taglio anteriore.
- ► Inserire la copiglia di sicurezza (2) attraverso il foro nel perno della sospensione. La sospensione sinistra è fissata all'apparato di taglio.
- ► Ripetere l'operazione con la sospensione destra dell'apparato di taglio.



- ► Spingere la lamiera di fissaggio (1) in avanti e bloccarla.

- Tirare in avanti la cinghia trapezoidale (2) e sollevarla insieme alla sua copertura.
- Agganciare la cinghia trapezoidale (2) alla puleggia, in modo che non possa torcersi. La cinghia trapezoidale è agganciata.

Aggancio posteriore dell'apparato di taglio
- Sollevare l'apparato di taglio con la mano e bloccarlo.
- Orientare l'apparato di taglio in modo che i fori della sospensione e i bulloni di fissaggio sull'apparato di taglio siano a filo.

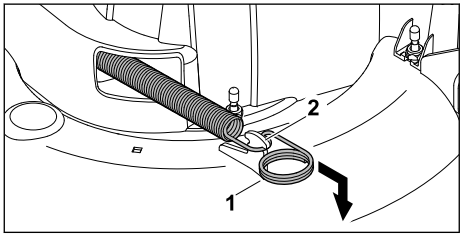


- Inserire il bullone di fissaggio (1) da un lato attraverso il foro della sospensione (2).
- Introdurre la copiglia di sicurezza (3) dall'alto nei fori dei bulloni di fissaggio.

La copiglia di sicurezza si innesta.
- Infilare il bullone di fissaggio (1) dall'altro lato nel foro della sospensione (2).
- Introdurre la copiglia di sicurezza (3) dall'alto nei fori dei bulloni di fissaggio.

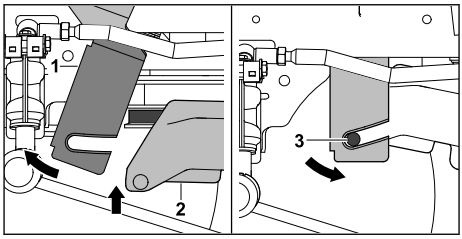
La copiglia di sicurezza si innesta.

Tensionamento della cinghia trapezoidale

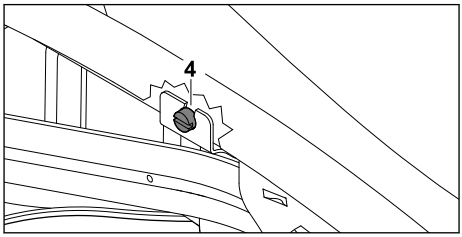


- Tirare in avanti la molla di tensione (1) e agganciarla.
- Agganciare la molla di tensione (1) alla leva di arresto (2).

Montaggio copertura cinghia trapezoidale



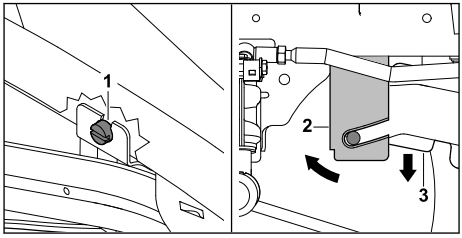
- Spingere la lamiera di fissaggio (1) in avanti e bloccarla.
- Ribaltare la copertura della cinghia trapezoidale (2) verso l'alto.
- Guidare all'indietro la lamiera di fissaggio (1) e agganciarla ai due naselli di fermo (3) sulla copertura della cinghia trapezoidale.



- Avvitare la lamiera di fissaggio con la vite (4).
- Montare il canale di scarico, 🕮 5.1.1

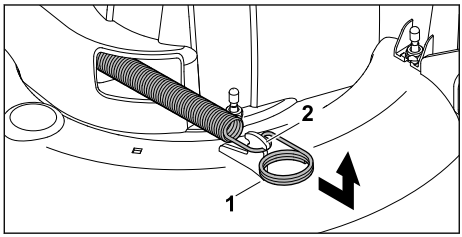
5.4.2 Smontaggio dell'apparato di taglio
- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Girare il volante completamente in una direzione.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Impostare l'altezza di taglio più bassa, 🕮 10.6.
- Sganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.2.
- Smontare il canale di scarico, 🕮 5.1.2.
- Deporre in modo controllare l'apparato di taglio.

Smontaggio della copertura cinghia trapezoidale



- Svitare la vite (1) dietro la ruota anteriore destra quanto serve per farla girare liberamente.
- Spingere la lamiera di fissaggio (2) in avanti e bloccarla.
- Ribaltare la copertura cinghia trapezoidale (3) verso il basso.

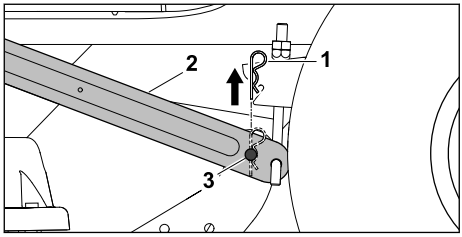
Allentamento della cinghia trapezoidale



- Tirare in avanti la molla di tensione (1).
- Sganciare la molla di tensione (1) dalla leva di arresto (2) e deporla.

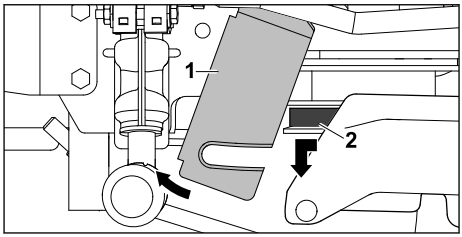
La leva del tendicinghia per la cinghia trapezoidale è fissata nella posizione anteriore.

Sgancio dell'apparato di taglio dal retro



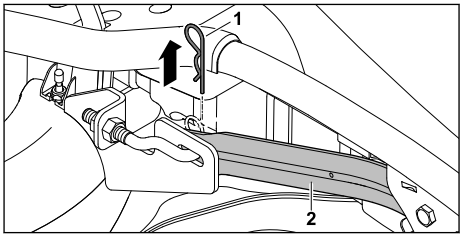
- Estrarre la copiglia di sicurezza (1) verso l'alto.
- Sollevare l'apparato di taglio e mantenerlo in tale posizione.
- Spingere la sospensione (2) da un lato verso l'esterno e sfilare il bullone di fissaggio (3) dalla sospensione (2).
- Spingere la sospensione (2) dall'altro lato verso l'esterno e sfilare il bullone di fissaggio (3) dalla sospensione.
- Deporre in modo controllare l'apparato di taglio.

Sgancio della cinghia trapezoidale



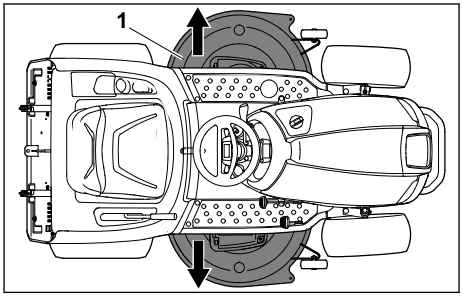
- Spingere la lamiera di fissaggio (1) in avanti e bloccarla.
- Tirare la cinghia trapezoidale (2) in avanti e sganciarla.

Sgancio dell'apparato di taglio dal davanti



- Estrarre la copiglia di sicurezza sinistra (1).
- Con una mano sollevare l'apparato di taglio e staccarlo dalla sospensione dell'apparato di taglio anteriore (2).
- Deporre in modo controllato l'apparato di taglio.
- Estrarre la copiglia di sicurezza destra (1).
- Con una mano sollevare l'apparato di taglio e staccarlo dalla sospensione dell'apparato di taglio anteriore (2).
- Deporre in modo controllato l'apparato di taglio.

Rimozione dell'apparato di taglio



- Regolare l'altezza di taglio massima, 📖 10.6.
- Estrarre l'apparato di taglio (1) da sinistra o destra sotto il tagliaerba semovente.

6 Rifornimento del tagliaerba semovente

6.1 Rifornimento del tagliaerba semovente

AVVISO

- Se il tagliaerba semovente non viene rifornito con il carburante giusto, può subire danni.
  - ► Attenersi alle istruzioni d'uso del motore.

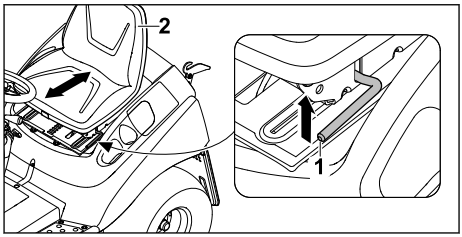
- ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- ► Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- ► Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- ► Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- ► Pulire con un panno umido l'area attorno al tappo del serbatoio del carburante.
- ► Ruotare il tappo del serbatoio del carburante in senso antiorario fino a toglierlo completamente.
  La pressione dell'aria tra serbatoio e ambiente si compensa.
- ► Rimuovere il tappo del serbatoio del carburante.
- ► Rabboccare carburante con un ausilio idoneo a non riempire il serbatoio oltre l'orlo del bocchettone.
- ► Applicare il tappo sul serbatoio del carburante.
- ► Girare il tappo del serbatoio del carburante in senso orario e stringerlo a mano.
  Il serbatoio del carburante è chiuso.
- ► Rimuovere il carburante fuoriuscito e lasciarlo evaporare.

7 Regolazione del tagliaerba semovente per l'utilizzatore

7.1 Regolazione del sedile di guida

Il sedile di guida può essere regolato su 7 scatti di arresto.

- ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- ► Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- ► Sedersi sul sedile di guida.
- ► Posare la mano destra sul volante.



- ► Con la mano sinistra sollevare la leva di regolazione del sedile di guida (1) e mantenerla sollevata.
- ► Portare il sedile di guida (2) nella posizione desiderata.
- ► Rilasciare la leva per la regolazione del sedile di guida (1).

Il sedile di guida scatta in posizione.

8 Avviare e arrestare il motore

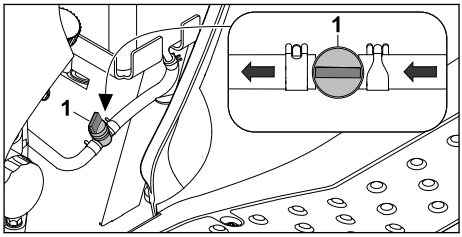
8.1 Avviamento del motore

AVVISO

Per evitare di danneggiare il tagliaerba semovente:

- ► Se il motore non parte, fare delle pause tra un tentativo di avvio e l'altro.
- ► Non ruotare la chiave d'accensione in posizione "Avvio motore" per più di 10 secondi.

- ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.



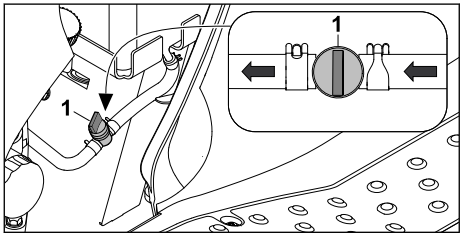
- ► Aprire il rubinetto del carburante (1).
- ► Salire sul sedile di guida.
- ► Inserire la chiave d'accensione nel blocchetto di accensione.
- ► Ruotare la chiave d'accensione in posizione "Accensione ON".
- ► Premere e tenere premuto il pedale del freno o attivare il freno di parcheggio.
- ► Se il motore è freddo: posizionare la leva dell'acceleratore su "Starter".
- ► Se il motore è caldo: posizionare la leva dell'acceleratore su "MAX".

- Ruotare la chiave d'accensione in posizione "Avvio motore" e mantenerla in questa posizione.
  Il motore si avvia.
- Rilasciare la chiave d'accensione.
  La chiave d'accensione ritorna nella posizione "Accensione ON".
- Se il motore è stato avviato con lo starter: con motore in funzione posizionare la leva dell'acceleratore su "MAX".

8.2 Spegnimento del motore

- Rallentare il tagliaerba semovente sino all'arresto completo.
- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Disinnestare le lame, 🕮 10.7.2.2.
  Le lame si fermano dopo 5 secondi.
- Posizionare la leva dell'acceleratore su "MAX", 🕮 10.3.
- Ruotare la chiave d'accensione in posizione "Motore Off".
  Il motore si spegne.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in luogo sicuro.
- Lasciare la posizione utilizzatore.

Se il tagliaerba semovente deve rimane spento per lungo tempo:



- Chiudere il rubinetto del carburante (1).

9 Controllo del tagliaerba semovente

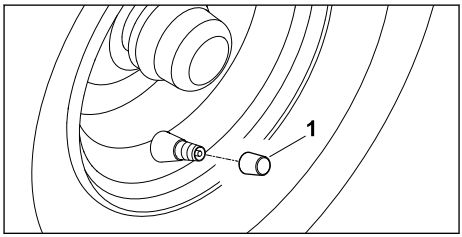
9.1 Controllo delle gomme

Controllo usura e danneggiamenti alle gomme

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Controllare se le gomme presentano tracce di usura e danneggiamenti visibili.
- Se le gomme hanno battistrada usurato, forte usura o danneggiamenti eventi, smontare le ruote anteriori e quelle posteriori, 🕮 14.4.2.1, 🕮 14.4.3.1.
- Rivolgersi a un rivenditore STIHL con le ruote.

Controllo della pressione delle gomme

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.



- Svitare il cappuccio valvola (1).
- Collocare la pompa dell'aria con manometro o il manometro per la pressione delle gomme sulla valvola.
- Eseguire le misurazioni seguenti:
  – Pressione di gonfiaggio gomme anteriori: 0,8–1,0 bar
  – Pressione di gonfiaggio gomme posteriori: 0,6–0,8 bar
- Se la pressione di gonfiaggio misurata non rientra nell'intervallo indicato, adattarla.

9.2 Controllare i dispositivi di sicurezza

I dispositivi per la sicurezza possono essere controllati solo dal sedile di guida.

⚠ AVVISO

- Il tagliaerba semovente è dotato di numerosi dispositivi per la sicurezza.
  - Quando si scende dal sedile di guida, il motore e le lame vengono fermati.
  - Quando si svuota il cesto raccolta erba, il motore e le lame vengono fermati.
  - Non è possibile avviare il motore senza azionare il freno.
  - Non è possibile avviare il motore se non è montato il canale di scarico.
  - Se non si abilita il taglio in retromarcia, le lame si fermano quando si innesta la retromarcia.

Controllo dell'interruttore contatto freno

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Salire sul sedile di guida.
- Spegnere il motore e lasciare fermare completamente le lame, 🕮 8.2.
- Disattivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.2.

- ► Non azionare il pedale del freno e ruotare la chiave d'accensione in posizione "Avvio motore".
  Il motore non parte.
- ► Se il motore si avvia: non usare il tagliaerba semovente e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  L'interruttore contatto freno è difettoso.

Controllo dell'interruttore di contatto sedile

- ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- ► Salire sul sedile di guida.
- ► Avviare il motore, 🕮 8.1.
- ► Posizionare la leva dell'acceleratore su "MAX", 🕮 10.3.
- ► Innestare le lame, 🕮 10.7.2.1.
- ► Alzarsi mantenendo il controllo, ma non scendere.
  Il motore si spegne.
- ► Se il motore non si spegne: non usare il tagliaerba semovente e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  L'interruttore di contatto sedile è difettoso.

Controllo dell'interruttore di contatto cesto raccolta erba

- ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- ► Salire sul sedile di guida.
- ► Avviare il motore, 🕮 8.1.
- ► Posizionare la leva dell'acceleratore su "MAX", 🕮 10.3.
- ► Innestare le lame, 🕮 10.7.2.1.
- ► Azionare la leva per il cesto raccolta erba.
  Il motore si spegne e le lame vengono disinnestate.
- ► Se il motore non si spegne o le lame non vengono disinnestate: non usare il tagliaerba semovente e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  L'interruttore di contatto del cesto raccolta erba è difettoso.

Controllo dell'interruttore di contatto canale di scarico

- ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- ► Smontare il canale di scarico, 🕮 5.1.2.
- ► Agganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.1.
- ► Salire sul sedile di guida.
- ► Premere e tenere premuto il pedale del freno.
- ► Ruotare la chiave d'accensione in posizione "Avvio motore".
  Il motore non parte.
- ► Se il motore si avvia: non usare il tagliaerba semovente e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  L'interruttore di contatto del canale di scarico è difettoso.

Controllo dell'interruttore di sicurezza per taglio in retromarcia

- ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- ► Salire sul sedile di guida.
- ► Avviare il motore, 🕮 8.1.
- ► Posizionare la leva dell'acceleratore su "MAX", 🕮 10.3.
- ► Innestare le lame, 🕮 10.7.2.1.
- ► Impostare la direzione di retromarcia, 🕮 10.4.3.
- ► Partire mantenendo il controllo.
  Dopo 1 secondo le lame vengono disinnestate.
- ► Se le lame non vengono disinnestate, non usare il tagliaerba semovente e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  L'interruttore di sicurezza per taglio in retromarcia è difettoso.

9.3 Controllo degli elementi di comando

Controllo freno

- ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- ► Salire sul sedile di guida.
- ► Se l'apparato di taglio è smontato, premere la leva del tendicinghia per cinghia trapezoidale in avanti e bloccarla, 🕮 5.4.1.
- ► Avviare il motore, 🕮 8.1.
- ► Impostare la direzione di marcia avanti, 🕮 10.4.3.
- ► Se il freno di parcheggio è attivato, disattivarlo, 🕮 10.5.2.
- ► Azionare in modo controllato il pedale acceleratore.
  Il tagliaerba semovente inizia a spostarsi.
- ► Alleggerire il carico sul pedale acceleratore.
- ► Azionare in modo uniforme il pedale del freno.
  Il tagliaerba semovente rallenta sino all'arresto completo.
- ► Lasciare avanzare il tagliaerba semovente finché non si ferma e spegnerlo. Non usare il tagliaerba semovente e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

Controllo di freno-frizione-lama

- ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.

- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Innestare le lame, 🕮 10.7.2.1.
- Disinnestare le lame, 🕮 10.7.2.2.
  Le lame si fermano dopo 5 secondi.
- Se le lame non si fermano entro il tempo indicato o si sente rumore di vento, significa che è presente un difetto nel tagliaerba semovente. Non usare il tagliaerba semovente e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

Controllo sensore livello di riempimento

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Sganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.2.
- Esercitando una leggera pressione spingere verso il basso il sensore del livello di riempimento.
  Il sensore del livello di riempimento si muove agevolmente e si sente un leggero clic.
- Rilasciare il sensore del livello di riempimento.
  Il sensore del livello di riempimento ritorna automaticamente nella posizione iniziale.
- Se il sensore del livello di riempimento scorre con difficoltà, pulirlo, 🕮 13.1.
- Se il sensore del livello di riempimento continua a scorrere con difficoltà, non usare il tagliaerba semovente e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

9.4 Controllo dei fusibili

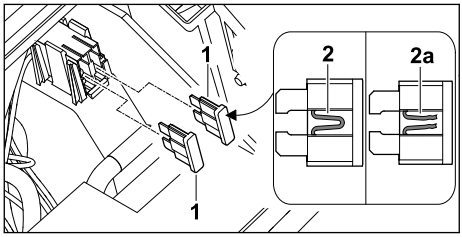
AVVISO

Se un fusibile nuovo dovesse bruciarsi nell'arco di breve tempo, significa che è difettoso.

- Non usare il tagliaerba semovente e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

Controllo dei fusibili ad innesto

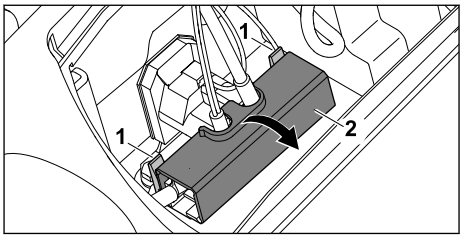
- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Aprire lo scomparto batteria, 🕮 14.6.1.1.



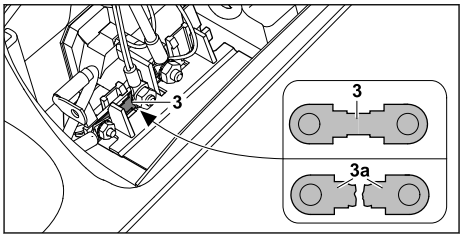
- Estrarre i fusibili ad innesto (1).
- Controllare se il filo (2) è danneggiato.
- Se il filo (2a) è danneggiato, sostituire il fusibile in base ai dati tecnici, 🕮 17.1.
- Chiudere lo scomparto batteria, 🕮 14.6.1.2.

Controllo del fusibile principale

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Aprire lo scomparto batteria, 🕮 14.6.1.1.
- Smontare la batteria, 🕮 14.6.2.2.



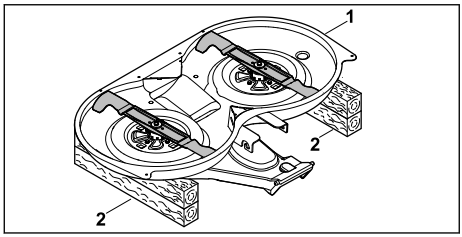
- Premere all'indietro la linguetta (1) e aprire la copertura (2).



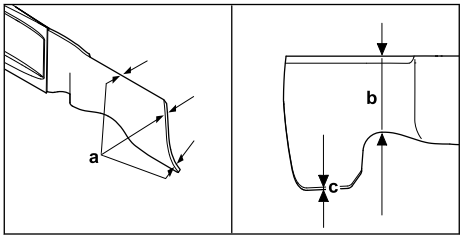
- Controllare se il fusibile (3) è danneggiato.
- Se il fusibile (3a) è danneggiato, farlo sostituire da un rivenditore STIHL.
- Chiudere la copertura (2).
  La copertura scatta in posizione.
- Montare la batteria, 🕮 14.6.2.3.
- Chiudere lo scomparto batteria, 🕮 14.6.1.2.

9.5 Controllo delle lame

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Smontare l'apparato di taglio, 🕮 5.4.2.

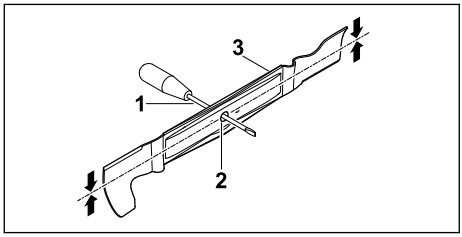


- Capovolgere l'apparato di taglio (1).
- Disporre l'apparato di taglio (1) con le lame verso l'alto ad una altezza di circa 20 cm e su dei supporti in legno (2) sufficientemente lunghi.
- Pulire l'apparato di taglio e le lame, 📖 13.1.



- Controllare lo spessore (a) su almeno 3 punti di ciascuna delle due lame.
  Se lo spessore minimo è inferiore ai limiti prescritti, sostituire le lame, 📖 17.2.
- Controllare la larghezza (b) su entrambe le lame.
  Se non si raggiunge la larghezza minima, sostituire le lame, 📖 17.2.
- Misurare l'angolo di affilatura (c) su entrambe le lame.
  Se l'angolo di affilatura non è conforme a quanto prescritto, affilare le lame, 📖 17.2.
- In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

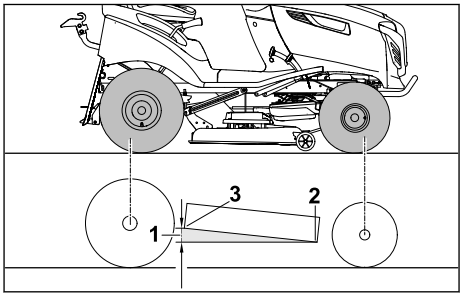
Controllo dell'equilibratura delle lame
- Smontare le lame, 📖 14.8.1.



- Innestare il cacciavite (1) attraverso il foro centrale (2) di una lama (3).
- Rilasciare la lama in modo controllato.
  La lama si bilancia in posizione orizzontale.
- Se la lama non si bilancia, affilarla, 📖 14.9.
- Ripetere la procedura con l'altra lama.

9.6 Controllo del posizionamento dell'apparato di taglio

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 📖 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 📖 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Impostare l'altezza di taglio più bassa, 📖 10.6.
- Controllare la pressione delle gomme, 📖 9.1.
- Se la pressione tra le gomme anteriori è differente, uguagliarla.
- Se la pressione tra le gomme posteriori è differente, uguagliarla.



- Misurare la distanza (1) dell'apparato di taglio tra il suolo e il bordo anteriore (2) e il bordo posteriore (3).
  Il bordo posteriore dell'apparato di taglio è 10 mm più in alto del bordo anteriore.
- Se la distanza è diversa, non usare il tagliaerba semovente e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

10 Lavoro con il tagliaerba semovente

10.1 Posizione utilizzatore

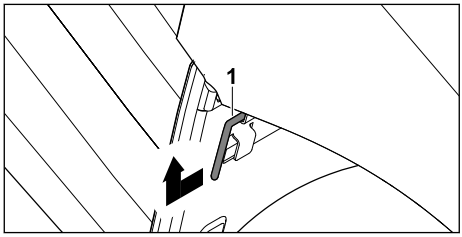
- Posizionarsi sul sedile di guida e afferrare il volante con entrambe le mani.

10.2 Disinnesto e innesto del cambio

10.2.1 Disinnesto del cambio

Per spingere il tagliaerba semovente, il cambio può essere disinnestato mediante la staffa del dispositivo di trasmissione a ruota libera.
- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 📖 8.2.

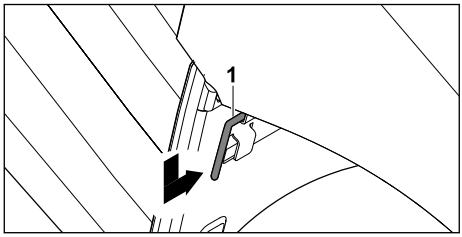
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.



- Tirare completamente verso l'esterno la staffa (1) e sollevarla verso l'alto.
  Il cambio è disinnestato.

10.2.2 Innesto del cambio

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.

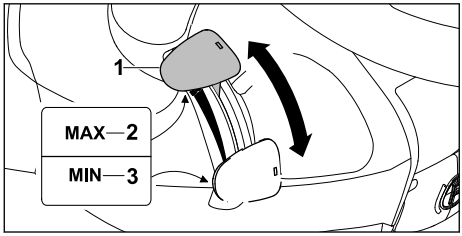


- Guidare verso il basso la staffa (1) e spingerla fino in fondo verso l'interno.
  Il cambio è innestato.

10.3 Regolazione del numero di giri motore

AVVISO

Per il taglio, portare sempre la leva dell'acceleratore sulla posizione "MAX", per evitare il sovraccarico della cinghia trapezoidale e dell'apparato di taglio.



Se la leva dell'acceleratore (1) viene spostata in basso o in alto, cambia il numero di giri del motore e delle lame innestate.

Aumento del numero di giri motore:
- Spingere la leva dell'acceleratore (1) su "MAX" (2).
  Il numero di giri motore aumenta.

Riduzione del numero di giri motore:
- Spingere la leva dell'acceleratore (1) su "MIN" (3).
  Il numero di giri motore si riduce.

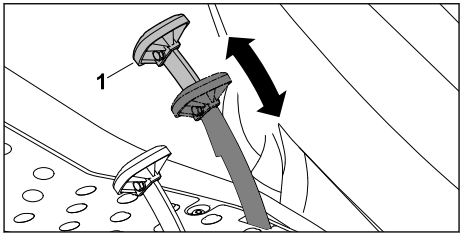
10.4 Guida

10.4.1 Frenata

AVVERTENZA

Il freno agisce solo sulle ruote posteriori. Nelle frenate brusche, l'utilizzatore potrebbe perdere il controllo del tagliaerba semovente.
- Evitare frenate brusche a velocità di marcia massima.

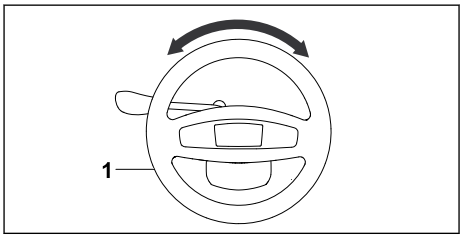
Con il pedale del freno è possibile rallentare il tagliaerba semovente durante la marcia oppure arrestarlo completamente.
- Alleggerire il carico sul pedale acceleratore.
  La velocità di marcia si riduce.



- Azionare in modo uniforme il pedale del freno (1).
  Il tagliaerba semovente si arresta.

10.4.2 Sterzatura

Il volante (1) permette di sterzare il tagliaerba semovente durante la marcia.



- ► Ruotare il volante (1) in senso orario.
  Il tagliaerba semovente sterza a destra.
- ► Ruotare il volante (1) in senso antiorario.
  Il tagliaerba semovente sterza a sinistra.

Più si ruota il volante (1), più forte sterza il tagliaerba semovente.

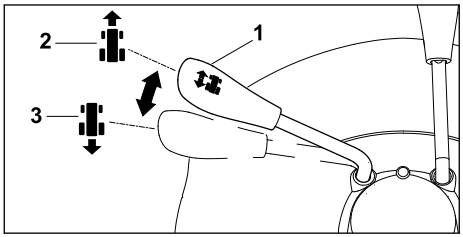
10.4.3 Impostazione della direzione di marcia

AVVISO

Con pedale acceleratore azionato, la leva della direzione di marcia è bloccata, per motivi di sicurezza.

► Alleggerire il carico sul pedale acceleratore.

► Avviare il motore, 🕮 8.1.



Impostazione della direzione di marcia avanti:
► Portare la leva (1) in posizione "Marcia avanti" (2).

Impostazione della direzione di retromarcia:
► Portare la leva (1) in posizione "Retromarcia" (3).

10.4.4 Regolazione della velocità di marcia

AVVISO

- Quando si guida il tagliaerba semovente su un pendio, il motore potrebbe non essere lubrificato a sufficienza a causa dell'inclinazione.

Sussiste il pericolo di danni materiali.

► Osservare le avvertenze d'uso del motore.

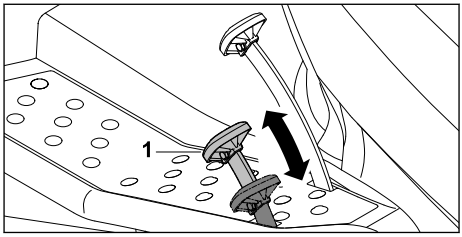
AVVISO

- Se il motore non gira al regime massimo, non è assicurato il raffreddamento ottimale del motore.

Sussiste il pericolo di danni materiali.

► Controllare la velocità di marcia soltanto con il pedale acceleratore, non con la leva acceleratore.

Il pedale acceleratore permette di regolare la velocità di marcia in modo continuo.
► Innestare il cambio, 🕮 10.2.2.
► Se l'apparato di taglio è smontato, premere la leva del tendicinghia per cinghia trapezoidale in avanti e bloccarla.
► Avviare il motore, 🕮 8.1.
► Impostare la direzione di marcia desiderata, 🕮 10.4.3.
► Se il freno di parcheggio è attivato, disattivarlo, 🕮 10.5.2.
► Se il pedale del freno è azionato, alleggerire il carico su di esso.



Riduzione della velocità di marcia:
► Ridurre la pressione sul pedale acceleratore (1).

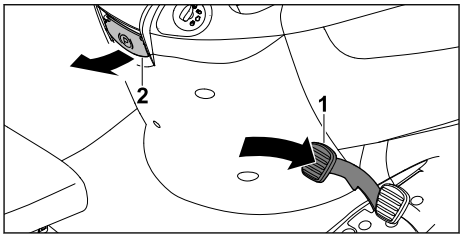
Aumento della velocità di marcia:
► Aumentare la pressione sul pedale acceleratore (1).

Arresto:
► Alleggerire il carico sul pedale acceleratore (1).

10.5 Attivazione e disattivazione del freno di parcheggio

10.5.1 Attivazione del freno di parcheggio

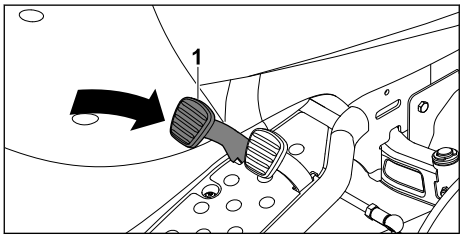
Il freno di parcheggio blocca le ruote posteriori del tagliaerba semovente. Il tagliaerba semovente non può mettersi in movimento autonomamente.



► Controllare il freno, 🕮 9.3.
► Premere e tenere premuto il pedale del freno (1).
► Tirare verso l'alto la leva del freno di parcheggio (2) e mantenerla in questa posizione.

- Alleggerire il carico sul pedale del freno (1). Il pedale del freno rimane in posizione azionata.
- Rilasciare la leva del freno di parcheggio (2). La leva del freno di parcheggio si ripiega. Le ruote posteriori sono bloccate.

10.5.2 Disattivazione del freno di parcheggio



- Azionare il pedale del freno (1). Il pedale del freno ritorna nella posizione iniziale. Il freno di parcheggio è disattivato e le ruote posteriori non sono più bloccate.

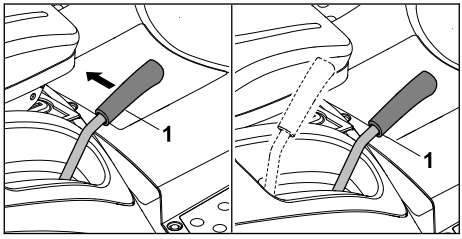
10.6 Impostazione dell'altezza di taglio

È possibile impostare 8 altezze di taglio:
– 30 mm = posizione 1
– 45 mm = posizione 2
– 55 mm = posizione 3
– 65 mm = posizione 4
– 75 mm = posizione 5
– 80 mm = posizione 6
– 90 mm = posizione 7
– 100 mm = posizione 8

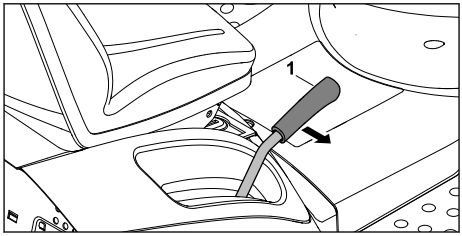
Le posizioni sono indicate sul tagliaerba semovente.

Impostazione dell'altezza di taglio

- Rallentare il tagliaerba semovente sino all'arresto completo.



- Se l'apparato di taglio è montato, guidare la leva per l'altezza di taglio (1) in direzione del sedile di guida e mantenerla in questa posizione.
- Se l'apparato di taglio è smontato, spingere la leva per l'altezza di taglio (1) leggermente verso il basso e in direzione del sedile di guida e mantenerla in questa posizione.
- Guidare la leva per l'altezza di taglio (1) verso l'alto o verso il basso in modo da impostare l'altezza di taglio desiderata.



- Guidare verso l'esterno la leva per l'altezza di taglio (1). La leva scatta nello scatto di arresto desiderato.

10.7 Taglio

10.7.1 Taglio

Taglio in marcia avanti

- Avviare il motore, 🕮 8.1.
- Posizionare la leva dell'acceleratore su "MAX", 🕮 10.3.
- Impostare la direzione di marcia avanti, 🕮 10.4.3.
- Innestare le lame, 🕮 10.7.2.1.
- Azionare in modo controllato il pedale acceleratore. Il tagliaerba semovente si muove in marcia avanti.

Taglio in retromarcia

- Avviare il motore, 🕮 8.1.
- Posizionare la leva dell'acceleratore su "MAX", 🕮 10.3.
- Impostare la direzione di retromarcia, 🕮 10.4.3.
- Azionare l'interruttore di sicurezza per taglio in retromarcia.
- Le lame si innestano entro 6 secondi.
- Azionare in modo controllato il pedale acceleratore. Il tagliaerba semovente si muove in retromarcia.

Cambio della direzione di marcia con lame innestate

- Se si deve tagliare in retromarcia, azionare l'interruttore di sicurezza per taglio in retromarcia per 5 secondi prima o per 1 secondo dopo aver cambiato la direzione di marcia.

- ► Portare il tagliaerba semovente all'arresto completo.
- ► Impostare la direzione di marcia desiderata, 🕮 10.4.3.
- ► Proseguire la marcia del tagliaerba semovente in modo controllato.

10.7.2 Freno-frizione-lama

10.7.2.1 Innesto delle lame

AVVISO

Se le lame non sono innestate come descritto nelle presenti istruzioni d'uso, possono subire danni.

- ► Non innestare le lame se l'erba è alta.
- ► Non innestare le lame all'altezza di taglio più bassa.
- ► Innestare le lame solo al numero di giri massimo del motore.

AVVISO

Se si innestano le lame durante la marcia, il numero di giri del motore si riduce per qualche momento.

- ► Avviare il motore, 🕮 8.1.
- ► Posizionare la leva dell'acceleratore su "MAX", 🕮 10.3.
- ► Regolare l'altezza di taglio massima, 🕮 10.6.

Per il taglio in marcia avanti:

- ► Impostare la direzione di marcia avanti, 🕮 10.4.3.
- ► Azionare l'interruttore per l'apparato di taglio per almeno 1 secondo.

Le lame vengono innestate.

Per il taglio in retromarcia:

- ► Impostare la direzione di retromarcia, 🕮 10.4.3.
- ► Azionare l'interruttore di sicurezza per taglio in retromarcia.
- ► Azionare l'interruttore per l'apparato di taglio per almeno 1 secondo.
  Le lame vengono innestate.

10.7.2.2 Disinnesto dell'apparato di taglio

- ► Regolare l'altezza di taglio massima, 🕮 10.6.
- ► Azionare l'interruttore per l'apparato di taglio per almeno 1 secondo.

Le lame si fermano dopo 5 secondi. Il motore continua a girare.

10.7.3 Attivazione e disattivazione del disinnesto automatico

10.7.3.1 Attivazione del disinnesto automatico

È possibile impostare il tagliaerba semovente in modo che le lame vengano disinnestate automaticamente quando il cesto raccolta erba è pieno. Questa impostazione impedisce l'intasamento del canale di scarico. L'impostazione selezionata rimane finché l'utilizzatore non la cambia.

- ► Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- ► Ruotare la chiave d'accensione in posizione "Accensione ON".
  Il tagliaerba semovente esegue un autotest.
- ► Azionare l'interruttore di sicurezza per taglio in retromarcia e contemporaneamente premere il pedale acceleratore per 5 secondi.
  Viene emesso un breve segnale acustico. Il disinnesto automatico è attivato.

10.7.3.2 Disattivazione del disinnesto automatico

Procedura di disattivazione del disinnesto automatico:

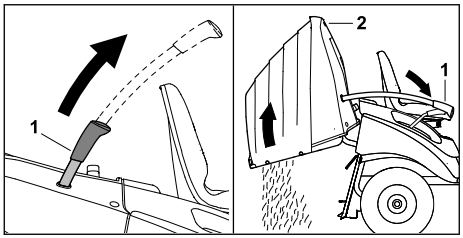
- ► Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- ► Ruotare la chiave d'accensione in posizione "Accensione ON".
  Il tagliaerba semovente esegue un autotest.
- ► Impostare la direzione di marcia avanti, 🕮 10.4.3.
- ► Azionare l'interruttore di sicurezza per taglio in retromarcia e contemporaneamente premere il pedale acceleratore per 5 secondi.
  Vengono emessi 3 segnali acustici brevi. Il disinnesto automatico è disattivato.

10.8 Svuotamento del cesto raccolta erba

Il cesto raccolta erba è provvisto di un sensore del livello di riempimento. Con lame innestate e cesto raccolta erba pieno, viene emesso un segnale acustico continuo.

Il sensore del livello di riempimento è regolabile, 🕮 10.9.

- ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- ► Disinnestare le lame, 🕮 10.7.2.2.
  Le lame non devono girare. Il segnale acustico cessa.
- ► Regolare l'altezza di taglio massima, 🕮 10.6.
- ► Attivare il freno di parcheggio o azionare e tenere azionato il pedale del freno.
- ► Rimanere seduti sul sedile di guida.



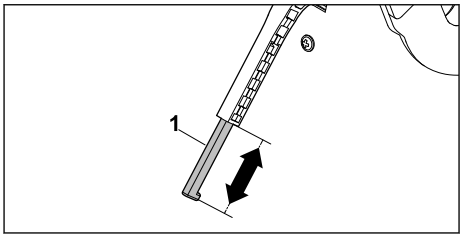
- Tirare verso l'alto la leva per il cesto raccolta erba (1).
- Tirare in avanti la leva per il cesto raccolta erba (1).
  Il cesto raccolta erba (2) ruota verso l'alto e fuoriesce l'erba tagliata.
- Riportare indietro in modo controllato la leva per il cesto raccolta erba (1).
  Il cesto raccolta erba si innesta in posizione sicura nella parte posteriore.
- Premere all'indietro la leva per il cesto raccolta erba (1).
  La leva per il cesto raccolta erba è in posizione iniziale.

10.9 Regolazione del sensore del livello di riempimento

Il cesto raccolta erba è provvisto di un sensore del livello di riempimento regolabile. Il sensore del livello di riempimento mostra quando deve essere svuotato il cesto raccolta erba e dispone di 6 posizioni.

Regolazione del sensore del livello di riempimento

- Disinnestare le lame, 🕮 10.7.2.2.
  Le lame non devono girare.
- Portare il tagliaerba semovente all'arresto completo.
- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Svuotare il cesto raccolta erba, 🕮 10.8.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Sganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.2.



- Tirare o premere il cursore (1) del sensore livello di riempimento nella posizione desiderata.
- Agganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.1.

10.10 Dopo il lavoro

10.10.1 Dopo il lavoro

- Fermare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Se il tagliaerba semovente è umido, lasciarlo asciugare.
- Pulire il tagliaerba semovente, 🕮 13.1.

11 Trasporto

11.1 Trasporto del tagliaerba semovente

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Regolare l'altezza di taglio massima, 🕮 10.6.

Trasporto del tagliaerba semovente in mezzo di trasporto

- Assicurare il mezzo di trasporto in modo che non possa ribaltarsi.
- Posizionare sul mezzo di trasporto delle rampe di carico idonee alla carreggiata e al passo ruota del tagliaerba semovente, in modo che non possa muoversi.
- Guidare il tagliaerba semovente sul mezzo di trasporto passando in modo controllato sopra le rampe di carico.
- Impostare l'altezza di taglio più bassa, 🕮 10.6.
- Arrestare il motore e farlo raffreddare, 🕮 8.2.
- Controllare se il tappo del serbatoio del carburante è saldamente e regolarmente alloggiato in sede, 🕮 6.1.
- Chiudere il rubinetto del carburante, 🕮 8.2.
- Spingere in avanti il tagliaerba semovente fino a che il paraurti non arriva a contatto con la sponda posteriore del mezzo di trasporto.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.6.

- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Collegare e bloccare il tagliaerba semovente al mezzo di trasporto con mezzi di fissaggio idonei.
- Inserire dei cunei idonei sotto le ruote del tagliaerba semovente, in modo che il tagliaerba semovente non possa spostarsi.

12 Conservazione

12.1 Custodia del tagliaerba semovente

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 📖 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 📖 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Conservare il tagliaerba semovente in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
  - Assicurarsi che il tagliaerba semovente sia in condizioni di sicurezza.
  - Il tagliaerba semovente è fuori dalla portata dei bambini.
  - Il tagliaerba semovente è pulito e asciutto.
  - Il tagliaerba semovente non può mettersi in movimento accidentalmente.
  - Il rubinetto del carburante è chiuso.
- Se il tagliaerba semovente resta inutilizzato per oltre 3 mesi, tenere conto anche di quanto segue:
  - Consumare tutto il carburante presente nel serbatoio.
  - Lubrificare e oliare le parti mobili.
  - Cambiare l'olio motore come descritto nelle istruzioni d'uso del motore.
  - Osservare le indicazioni per la conservazione del motore riportate nelle istruzioni d'uso.
  - Smontare la batteria, 📖 14.6.2.2.
  - Conservare la batteria carica in un luogo fresco e asciutto e fuori dalla portata dei bambini.

13 Pulizia

13.1 Pulizia del tagliaerba semovente

AVVISO

- La pulizia effettuata con un'idropulitrice o con getti d'acqua può danneggiare il tagliaerba semovente.
  - Non pulire il tagliaerba semovente con un'idropulitrice o con getti d'acqua.

- Spegnere il motore, 📖 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 📖 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Lasciar raffreddare il tagliaerba semovente.
- Smontare l'apparato di taglio, 📖 5.4.2.
- Eliminare con un'asticella di legno i residui d'erba attaccati.
- Pulire la parte inferiore dell'apparato di taglio e le lame con un bastoncino di legno, una spazzola morbida o un panno umido.
- Pulire la parte superiore dell'apparato di taglio con un bastoncino di legno, una spazzola morbida o un panno umido. Fare attenzione che non si infiltri acqua nella cinghia trapezoidale e nella cinghia dentata.
- Sganciare il cesto raccolta erba, 📖 5.2.2.
- Rimuovere il cesto raccolta erba del tagliaerba semovente e pulirlo con acqua corrente e una spazzola morbida.
- Pulire il sensore del livello di riempimento con una spazzola asciutta e morbida.
- Smontare il canale di scarico, 📖 5.1.2.
- Pulire il canale di scarico lontano dal tagliaerba semovente con acqua corrente e una spazzola morbida.
- Aprire la calotta motore, 📖 14.2.1.
- Rimuovere i residui di erba tagliata dal vano motore e dal cambio.
- Pulire le alette di raffreddamento del motore e del cambio.
- Lasciare asciugare il tagliaerba semovente, l'apparato di taglio, il cesto raccolta erba e il canale di scarico.
- Chiudere la calotta motore, 📖 14.2.2.
- Montare il canale di scarico, 📖 5.1.1.
- Agganciare il cesto raccolta erba, 📖 5.2.1.
- Montare l'apparato di taglio, 📖 5.4.1.

14 Manutenzione

14.1 Intervalli di manutenzione

Gli intervalli di manutenzione dipendono dalle condizioni ambientali e dalle condizioni di lavoro. STIHL raccomanda i seguenti intervalli di manutenzione:

Motore:

- Provvedere alla manutenzione del motore come indicato nelle istruzioni d'uso del motore.

Prima di ogni impiego:

- Controllare le gomme, 📖 9.1.

- Controllare se le tubazioni del carburante sono danneggiate.
- Controllare il livello di riempimento del carburante.
- Controllare il livello di riempimento dell'olio motore.
- Controllare se l'apparecchiatura, l'apparato di taglio e le coperture di protezione sono danneggiati.
- Controllare i raccordi a vite.

Dopo le prime 10 ore di esercizio:
- Fare controllare il tagliaerba semovente da un rivenditore STIHL.

Dopo 25 ore di esercizio:
- Controllare le lame, 🕮 9.5.

Dopo 50 ore di esercizio:
- Controllare il posizionamento dell'apparato di taglio, 🕮 9.6.

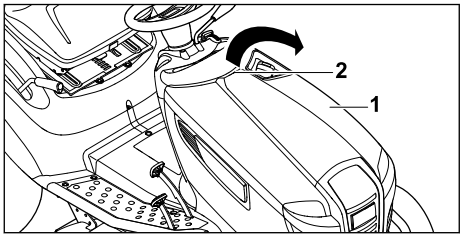
Dopo 100 ore di esercizio:
- Sostituire le lame, 🕮 18.2.

Ogni 12 mesi o dopo 100 ore di esercizio:
- Fare controllare il tagliaerba semovente da un rivenditore STIHL.
- Fare eseguire la manutenzione della cinghia trapezoidale e della cinghia dentata da un rivenditore STIHL.

14.2 Apertura e chiusura della calotta motore

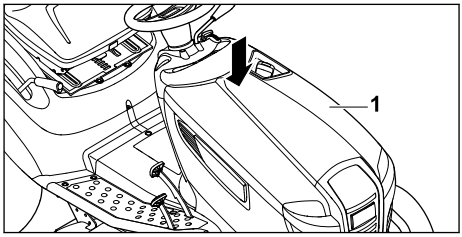
14.2.1 Apertura della calotta motore

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Lasciar raffreddare il tagliaerba semovente.



- Con una mano afferrare la calotta motore (1) per l'impugnatura (2).
- Aprire verso l'alto la calotta motore (1) con un leggero strattone sull'impugnatura (2).
- Ribaltare completamente in avanti la calotta motore (1).

14.2.2 Chiusura della calotta motore



- Chiudere la calotta motore (1) in modo controllato.
  La calotta motore si innesta in posizione in modo udibile.

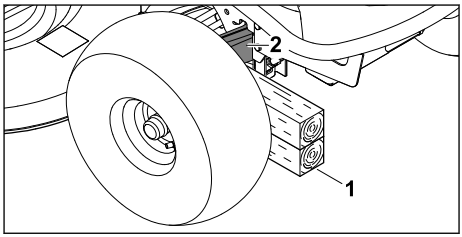
14.3 Cambio dell'olio motore

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Aprire la calotta motore, 🕮 14.2.1.
- Cambiare l'olio motore come descritto nelle istruzioni d'uso del motore.

14.4 Smontaggio e montaggio delle ruote

14.4.1 Alleggerimento del carico sulle ruote

Alleggerimento del carico sulle ruote anteriori
- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Bloccare il tagliaerba semovente in modo da impedirne lo spostamento accidentale.
- Sollevare dal davanti il tagliaerba semovente con un martinetto idoneo. All'occorrenza, coinvolgere una seconda persona.

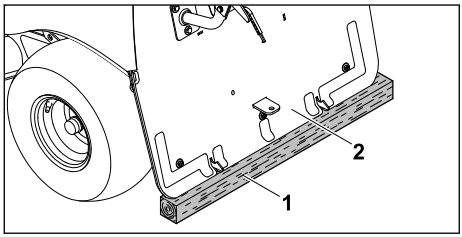


- Spingere sotto l'asse anteriore (2) un supporto antiscivolo di portata sufficiente, alto almeno 260 mm (1).

- Appoggiare il tagliaerba semovente sul supporto in modo controllato.

Alleggerimento del carico sulle ruote posteriori

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Bloccare il tagliaerba semovente in modo da impedirne lo spostamento accidentale.
- Sollevare da dietro il tagliaerba semovente con un martinetto idoneo. All'occorrenza, coinvolgere una seconda persona.

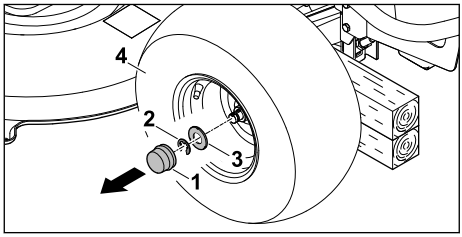


- Spingere sotto la parte posteriore (2) un supporto antiscivolo di portata sufficiente, alto almeno 120 mm (1).
- Appoggiare il tagliaerba semovente sul supporto in modo controllato.

14.4.2 Smontaggio e montaggio delle ruote anteriori

14.4.2.1 Smontaggio delle ruote anteriori

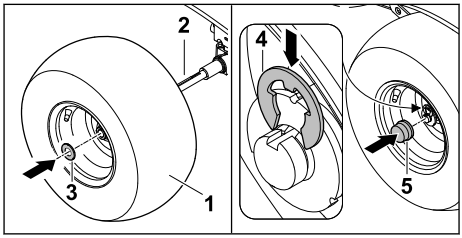
- Alleggerire il carico sulle ruote anteriori, 🕮 14.4.1.



- Rimuovere il copriruota (1).
- Rimuovere l'anello di sicurezza (2) con un cacciavite.
- Estrarre la rondella (3) dall'asse della ruota.
- Estrarre la ruota anteriore (4) dal suo asse.

14.4.2.2 Montaggio delle ruote anteriori

- Alleggerire il carico sulle ruote anteriori, 🕮 14.4.1
- Pulire l'asse delle ruote con una spazzola morbida.
- Ingrassare l'asse della ruota.



- Calzare la ruota (1) sul suo asse (2). La valvola è rivolta in direzione opposta rispetto al tagliaerba semovente.
- Spingere la rondella (3) sull'asse della ruota.
- Premere l'anello di sicurezza (4) sulla scanalatura fin dentro l'asse della ruota. L'anello di sicurezza si incastra in posizione.
- Applicare il cappuccio (5) sull'asse della ruota (2).

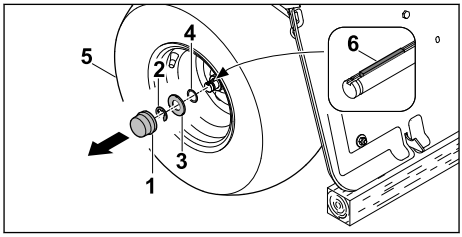
14.4.3 Smontaggio e montaggio delle ruote posteriori

14.4.3.1 Smontaggio delle ruote posteriori

AVVISO

Quando si smontano le ruote posteriori, accertarsi che le chiavette non vadano perse.

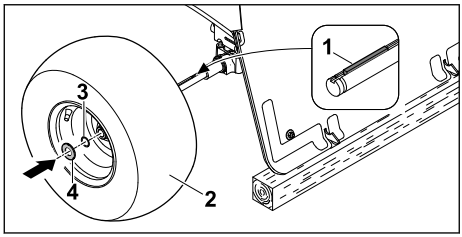
- Alleggerire il carico sulle ruote posteriori, 🕮 14.4.1.



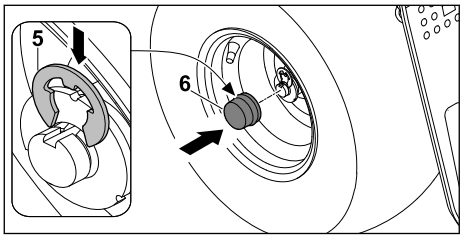
- Rimuovere il copriruota (1).
- Rimuovere l'anello di sicurezza (2) con un cacciavite.
- Sfilare le rondelle (3, 4) dall'asse della ruota.
- Sfilare la ruota posteriore (5) dal suo asse. La chiavetta (6) deve rimanere nella scanalatura dell'asse della ruota.

14.4.3.2 Montaggio delle ruote posteriori

- Alleggerire il carico sulle ruote posteriori, 🕮 14.4.1
- Pulire l'asse delle ruote con una spazzola morbida.
- Ingrassare l'asse della ruota con grasso lubrificante.



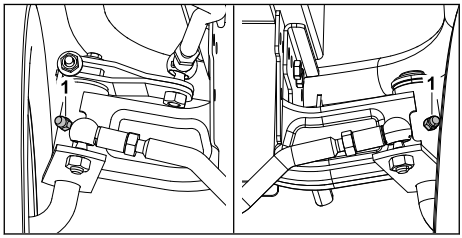
- Controllare il posizionamento delle chiavette (1) nella scanalatura dell'asse della ruota.
- Calzare la ruota (2) sul suo asse.
  La valvola è rivolta in direzione opposta rispetto al tagliaerba semovente.
- Calzare le rondelle (3, 4) sull'asse della ruota.



- Premere l'anello di sicurezza (5) sulla scanalatura fin dentro l'asse della ruota.
  L'anello di sicurezza si incastra in posizione.
- Applicare il cappuccio (6) sull'asse della ruota.

14.5 Lubrificazione del fuso a snodo

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Alleggerire il carico sulle ruote anteriori, 🕮 14.4.1.



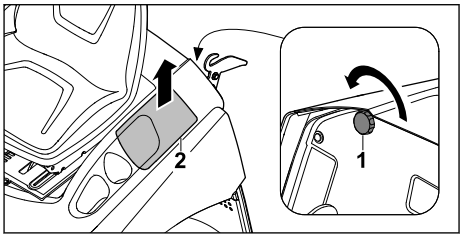
- Pulire il nipplo di lubrificazione (1) sui due fusi a snodo dell'asse anteriore.
- Applicare l'ingrassatore a siringa riempito di lubrificante sui nippli di lubrificazione (1).
- Iniettare il grasso lubrificante.
  Dai fusi a snodo fuoriesce una piccola quantità di lubrificante.
- Rimuovere l'ingrassatore a siringa.
- Pulire il grasso fuoriuscito.
- Caricare l'asse anteriore.

14.6 Manutenzione della batteria

14.6.1 Apertura e chiusura dello scomparto batteria

14.6.1.1 Apertura dello scomparto batteria

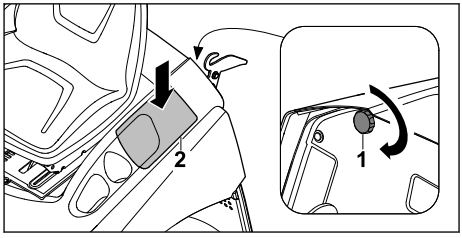
- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Sganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.2.



- Svitare il dado (1).
- Rimuovere il coperchio dello scomparto batteria (2).
  Lo scomparto batteria è aperto.

14.6.1.2 Chiusura dello scomparto batteria

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Sganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.2.

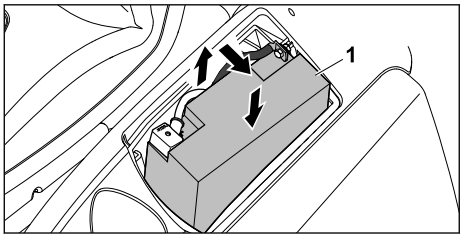


- Posizionare il coperchio dello scomparto batteria (1).
- Avvitare il dado (2).
  Lo scomparto batteria è chiuso.

14.6.2 Smontaggio e montaggio della batteria

14.6.2.1 Disposizione della batteria in posizione di montaggio

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Sganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.2.
- Aprire lo scomparto batteria, 🕮 14.6.1.1.



- Rimuovere la batteria (1) per metà dallo scomparto batteria e ribaltarla su un lato.
- Guidare verso il basso la batteria (1) e disporla a lato.
  La batteria si trova in sicurezza in posizione di montaggio.

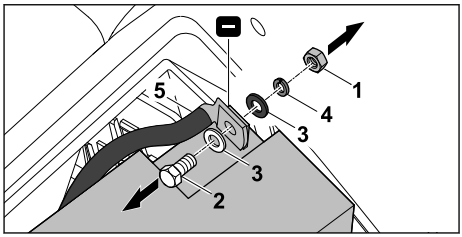
14.6.2.2 Smontaggio della batteria

AVVISO

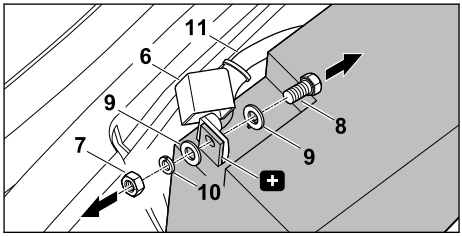
La batteria non richiede manutenzione.

- Smontare la batteria solo se è danneggiate o se si deve riporre il tagliaerba semovente per un lungo periodo, oppure se lo si deve smaltire.

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Sganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.2.
- Aprire lo scomparto batteria, 🕮 14.6.1.1.
- Disporre la batteria in posizione di montaggio, 🕮 14.6.2.1



- Applicare 2 chiavi inglesi sul dado (1) e sulla vite (2) del polo positivo della batteria.
- Allentare il dado (1) e trattenerlo con la seconda chiave inglese.
- Svitare completamente il dado (1).
- Rimuovere dado (1), vite (2), rondelle (3) e anello elastico (4).
- Scollegare il cavo nero (5) dal polo negativo della batteria.
  Il polo negativo è scollegato.



- Rimuovere il cappuccio (6) dal polo positivo della batteria.
- Applicare 2 chiavi inglesi sul dado (7) e sulla vite (8) sul polo positivo della batteria.
- Allentare il dado (7) e trattenerlo con la seconda chiave inglese.
- Svitare completamente il dado (7).
- Rimuovere dado (7), vite (8), rondelle (9) e anello elastico (10).
- Scollegare il cavo rosso (11) dal polo positivo della batteria.
  Il polo positivo è scollegato.
- Estrarre la batteria.
- Applicare le viti, le rondelle, gli anelli elastici e i dadi ai poli della batteria per la conservazione.
- Riporre i cavi di collegamento nello scomparto batteria.
- Chiudere lo scomparto batteria, 🕮 14.6.1.2.

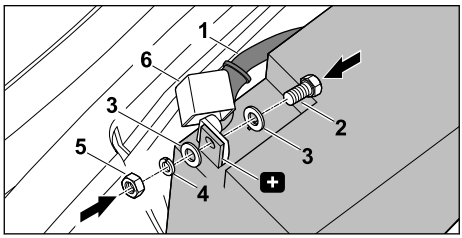
14.6.2.3 Montaggio della batteria

AVVISO

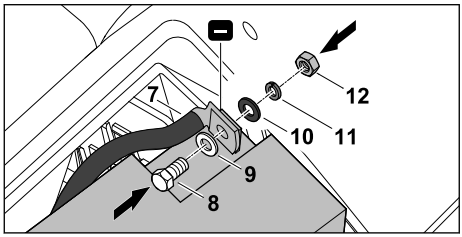
Se la batteria non è sufficientemente carica, può essere impossibile avviare il tagliaerba semovente.

- ► Controllare lo stato di carica della batteria con un misuratore idoneo.
- ► Se la tensione della batteria è inferiore a 11,5 V, caricare la batteria con un caricabatterie idoneo.

- ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- ► Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- ► Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- ► Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- ► Sganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.2.
- ► Aprire lo scomparto batteria, 🕮 14.6.1.1.
- ► Disporre la batteria in posizione di montaggio, 🕮 14.6.2.1.
- ► Se viti, rondelle, anelli elastici e dadi sono applicati ai poli della batteria per la conservazione, allentarli dalle rispettive posizioni.



- ► Collegare il cavo rosso (1) al polo positivo della batteria.
- ► Innestare la vite (2) attraverso la rondella (3).
- ► Infilare la vite (2) e la rondella (3) attraverso il foro del cavo di collegamento e il foro del polo della batteria.
- ► Applicare la rondella (3) e l'anello elastico (4) dall'altro lato sulla vite (2).
- ► Girare il dado (5) sulla vite (2).
- ► Applicare 2 chiavi inglesi sul dado (5) e sulla vite (2).
- ► Stringere il dado (5) a 6–8 Nm e trattenerlo con la seconda chiave inglese.
- ► Calzare completamente il cappuccio (6) sul raccordo a vite.
  Il polo positivo è collegato.



- ► Collegare il cavo nero (7) al polo negativo della batteria.
- ► Infilare la vite (8) attraverso la rondella (9), attraverso il foro del cavo di collegamento e il foro del polo della batteria.
- ► Applicare la rondella (10) e l'anello elastico (11) dall'altro lato sulla vite (8).
- ► Girare il dado (12) sulla vite (8).
- ► Applicare 2 chiavi inglesi sul dado (12) e sulla vite (8).
- ► Stringere il dado (12) a una coppia di 6–8 Nm e trattenerlo con la seconda chiave inglese.
  Il polo negativo è collegato.
- ► Alzare la batteria.
- ► Inclinare leggermente verso l'interno la batteria.
- ► Guidare verso il basso la batteria in modo controllato.
  I cavi di collegamento sono regolarmente riposti nello scomparto batteria.
- ► Chiudere lo scomparto batteria, 🕮 14.6.1.2.

14.6.3 Ricarica della batteria

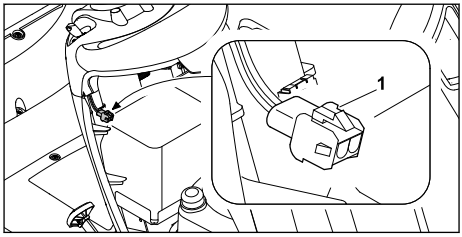
Ricarica della batteria mediante il connettore di ricarica

AVVISO

Un impiego errato dei caricabatterie può danneggiare la batteria o l'impianto elettrico del tagliaerba semovente.

- ► Caricare la batteria solo se montata e solo con i caricabatterie specificati.
- ► Attenersi alle istruzioni d'uso del caricabatterie.

- ► Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- ► Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- ► Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- ► Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- ► Sganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.2.
- ► Aprire la calotta motore, 🕮 14.2.1.



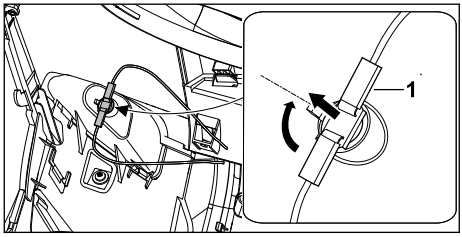
- ► Collegare il caricabatterie di diagnosi STIHL ADL 012 o un altro caricatore idoneo al connettore di ricarica (1).

Ricarica della batteria all'esterno del tagliaerba semovente

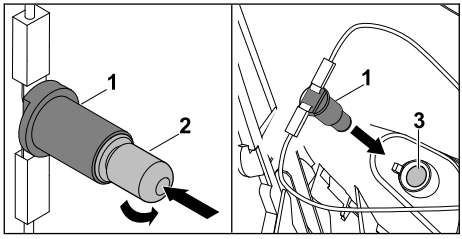
- Smontare la batteria, 🕮 14.6.2.2.
- Caricare la batteria con un caricabatterie idoneo, come descritto sulle istruzioni d'uso del caricabatterie.

14.7 Sostituzione della lampadina del proiettore

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Aprire la calotta motore, 🕮 14.2.1.



- Ruotare il portalampada (1) di 90° ed estrarlo.

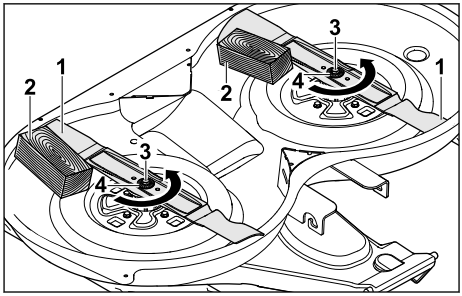


- Premere la lampadina del proiettore (2) nel portalampada (1) e tenerla ferma.
- Svitare la lampadina del proiettore (2).
- Prelevare la lampadina del proiettore (2) dal portalampada (1).
- Premere la nuova lampadina del proiettore nel portalampada e tenerla ferma.
- Avvitare la nuova lampadina del proiettore. La lampadina del proiettore è bloccata in modo sicuro nel portalampada.
- Premere il portalampada (1) nell'alloggiamento del proiettore (3).
- Chiudere la calotta motore, 🕮 14.2.2.

14.8 Montaggio e smontaggio della lama

14.8.1 Smontaggio delle lame

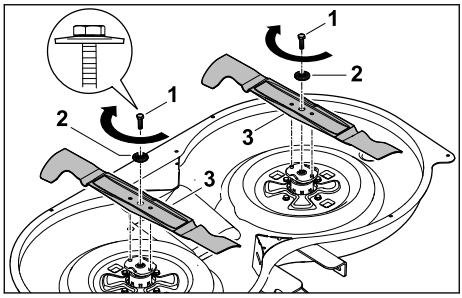
- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Sganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.2.
- Smontare l'apparato di taglio, 🕮 5.4.2.
- Posare l'apparato di taglio su supporti in legno idonei e non sdrucciolevoli.



- Bloccare la lama (1) con un pezzo di legno (2).
- Svitare la vite (3) e toglierla insieme alla rondella (3).
- Rimuovere la lama (1).
- Smaltire la vite (2) e la rondella (3). Per montare le lame usare una vite nuova e una rondella nuova.

14.8.2 Montaggio delle lame

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Sganciare il cesto raccolta erba, 🕮 5.2.2.
- Smontare l'apparato di taglio, 🕮 5.4.2.
- Appoggiare l'apparato di taglio con l'ausilio di appositi supporti in legno antiscivolo.



- Innestare la vite (1) attraverso la rondella (2).
- Applicare del mastice per viti Loctite 243 sulla filettatura della vite (1).
- Posizionare la lama (3) con le alette piegate verso l'alto verso l'apparato di taglio, in modo che le sporgenze sulla superficie di appoggio si innestino nelle scanalature della lama (3).
- Avvitare la vite (1) insieme alla rondella (2).
- Bloccare la lama (3) con un pezzo di legno.
- Stringere la vite (1) a 65–70 Nm.

14.9 Affilatura ed equilibratura delle lame

La corretta affilatura ed equilibratura delle lame richiede molta pratica.

STIHL consiglia di fare affilare ed equilibrare le lame da un rivenditore STIHL.

Gli attuali indirizzi dei rivenditori sono disponibili presso il rispettivo rappresentante di zona STIHL alla pagina www.stihl.com.

AVVERTENZA

- I bordi di taglio delle lame sono affilati. L'utilizzatore potrebbe tagliarsi.
  - Indossare guanti di protezione in materiale resistente.

- Sistemare il tagliaerba semovente su una superficie piana.
- Spegnere il motore, 🕮 8.2.
- Attivare il freno di parcheggio, 🕮 10.5.1.
- Estrarre la chiave d'accensione e conservarla in un luogo sicuro.
- Smontare l'apparato di taglio, 🕮 5.4.2.
- Smontare le lame, 🕮 14.8.1.
- Affilare le lame. Durante tale operazione, osservare l'angolo di affilatura e raffreddare le lame.
  Durante l'affilatura le lame non devono colorarsi di blu.
- Controllare le lame, 🕮 9.5.
- Montare le lame, 🕮 14.8.2.
- Montare l'apparato di taglio, 🕮 5.4.1.
- In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

15 Riparazione

15.1 Riparazione del tagliaerba semovente

L'utilizzatore non deve effettuare da solo la riparazione del tagliaerba semovente e delle lame.

- Se il tagliaerba semovente o le lame è/sono danneggiato/e, non utilizzare il tagliaerba semovente o le lame e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Se le targhette di avvertimento sono illeggibili o danneggiate, farle sostituire da un rivenditore STIHL.

16 Eliminazione dei guasti

16.1 Eliminazione dei guasti del tagliaerba semovente

Guasti al motore

Guasto	Causa	Soluzione
Il motore non parte, ma si sente girare il motorino di avviamento.	La leva dell'acceleratore è su "MAX".	Posizionare la leva dell'acceleratore su "MAX".
	La manopola di accensione non è inserita e il motore è freddo.	Inserire la manopola di accensione.
	Il serbatoio del carburante è vuoto.	Rifornire il tagliaerba semovente.
	Il rubinetto del carburante è chiuso.	Aprire il rubinetto del carburante.
	La tubazione del carburante è intasata o nel serbatoio è pres-	► Controllare il filtro del carburante come descritto nelle istruzioni d'uso del motore.

Guasto	Causa	Soluzione
	ente carburante vecchio, sporco o di qualità scarsa.	► Usare carburante di marca, di recente produzione e senza piombo. ► Se il guasto permane, rivolgersi a un rivenditore STIHL.
	Il filtro aria è sporco.	Pulire o sostituire il filtro dell'aria come descritto nelle istruzioni d'uso del motore.
	La candela di accensione è arrugginita, danneggiata oppure la distanza tra gli elettrodi è errata.	► Pulire o sostituire la candela di accensione. ► Regolare la distanza tra gli elettrodi.
	Il connettore della candela di accensione è staccato dalla candela di accensione oppure il cavo di accensione è fissato al connettore in maniera errata.	► Applicare il connettore della candela di accensione. ► Controllare il collegamento tra cavo di accensione e connettore.
	La camera di combustione si è riempita di troppo carburante a causa dei ripetuti tentativi di avviamento.	► Svitare la candela di accensione e asciugarla. ► Portare la leva dell'acceleratore in posizione "MIN" e azionare ripetutamente il motore di avviamento con la candela di accensione rimossa. ► Avvitare la candela di accensione e innestare il connettore della candela di accensione.
	La batteria non è sufficientemente carica.	► Misurare la tensione della batteria. ► Se la tensione della batteria è troppo bassa, caricare o sostituire la batteria.
Il motore non parte e il motorino di avviamento non gira.	Un dispositivo di sicurezza blocca il motorino di avviamento.	Controllare i dispositivi di sicurezza.
	La batteria non è collegata o è collegata in modo errato.	Montare la batteria come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
	La batteria non è sufficientemente carica.	► Misurare la tensione della batteria. ► Se la tensione della batteria è troppo bassa, caricare o sostituire la batteria.
	Il fusibile principale è difettoso.	Fare sostituire il fusibile principale da un rivenditore STIHL
	Il collegamento a massa è difettoso.	► Controllare se il cavo negativo è collegato correttamente alla batteria e al telaio. ► Se il cavo negativo non è collegato, collegarlo.
	Il motorino di avviamento è difettoso.	Fare sostituire il motorino di avviamento da un rivenditore STIHL.
Il motore si avvia con difficoltà o la potenza del motore diminuisce.	C'è acqua nel serbatoio carburante o nel carburatore oppure il carburatore è intasato.	► Svuotare il serbatoio carburante. ► Pulire il condotto carburante e il carburatore.
	Il serbatoio carburante è sporco.	Rivolgersi a un rivenditore STIHL.
	Il filtro aria è sporco.	Pulire o sostituire il filtro dell'aria come descritto nelle istruzioni d'uso del motore.
	La candela di accensione è incrostata.	Pulire o sostituire la candela di accensione come descritto nelle istruzioni d'uso del motore.
	L'erba è troppo bagnata o troppo alta.	Adattare l'altezza di taglio e la velocità di marcia alle condizioni dell'erba da tagliare.
Il motore si surriscalda.	Il livello dell'olio motore è troppo basso.	Rabboccare o sostituire l'olio motore come descritto nelle istruzioni d'uso del motore.
	Le alette di raffreddamento sono imbrattate.	Pulire il tagliaerba semovente.

Guasto	Causa	Soluzione
	La cinghia trapezoidale è usurata.	Rivolgersi a un rivenditore STIHL.
Il motore si spegne non appena si innesta l'apparato di taglio.	L'utilizzatore non è seduto o non è seduto correttamente sul sedile di guida.	Sedersi sul sedile di guida o cambiare la posizione di seduta.
	L'apparato di taglio o il canale di scarico è intasato.	Pulire il tagliaerba semovente.
	L'interruttore di contatto del cesto raccolta erba o del canale di scarico non è azionato o è difettoso.	► Montare il cesto raccolta erba. ► Controllare se il canale di scarico è alloggiato regolarmente. ► Se il guasto permane, rivolgersi a un rivenditore STIHL.
	L'interruttore di contatto del sedile o il relativo cavo è difettoso.	Rivolgersi a un rivenditore STIHL.
Il motore si spegne quando si scende dal sedile di guida.	Il freno di parcheggio non è attivato.	Attivare il freno di parcheggio.
	Le lame sono innestate.	Prima di scendere dal sedile di guida disinnestare le lame.
Il motore si spegne e non si riesce ad avviarlo.	La tensione della batteria è troppo bassa. La batteria è difettosa o non si ricarica.	► Non tentare ulteriormente l'avviamento. ► Controllare la tensione batteria. ► Controllare i fusibili. ► Controllare se i collegamenti della batteria sono corrosi e saldamente alloggiati. ► Controllare se fuoriescono liquidi dalla batteria. ► Ricaricare la batteria. ► Se la batteria è difettosa, sostituirla.
Il motore si spegne dopo 3 secondi.	La pressione dell'olio motore è troppo bassa.	► Non tentare ulteriormente l'avviamento. ► Controllare visivamente se è fuoriuscito olio dal motore a combustione. ► Controllare il livello dell'olio e, se necessario, rabboccare con olio motore. ► Se il guasto permane, non utilizzare il tagliaerba semovente e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

Guasti al tagliaerba semovente

Guasto	Causa	Soluzione
Il tagliaerba semovente non si muove.	Il cambio è disinnestato.	Innestare il cambio.
	La cinghia trapezoidale del cambio è usurata, danneggiata o sganciata.	Rivolgersi a un rivenditore STIHL.
	La chiavetta non si trova nella scanalatura dell'asse posteriore.	► Montare e smontare le ruote posteriori come descritto nelle presenti istruzioni d'uso. ► Se manca la chiavetta, rivolgersi a un rivenditore STIHL.
Il tagliaerba semovente vibra molto.	Le lame sono danneggiate o non sono equilibrate.	► Controllare le lame. ► Se le lame non sono equilibrate, affilarle. ► Se le lame sono danneggiate, farle sostituire da un rivenditore STIHL.
	Le lame non sono montate correttamente.	Montare le lame come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
	La cinghia trapezoidale o la cinghia dentata dell'apparato di taglio è danneggiata.	Rivolgersi a un rivenditore STIHL.

Guasto	Causa	Soluzione
	Il motore non è fissato.	Stringere le viti di fissaggio del motore.

Guasti all'apparato di taglio

Guasto	Causa	Soluzione
L'erba non viene tagliata in modo pulito o si ingiallisce.	La lama non è affilata o è usurata.	Affilare la lama oppure sostituirla.
	La velocità di marcia è troppo alta.	Ridurre la velocità di marcia.
	La leva dell'acceleratore non è su "MAX".	Posizionare la leva dell'acceleratore su "MAX".
	L'apparato di taglio è mal posizionato.	► Controllare l'apparato di taglio. ► Se l'apparato di taglio è mal posizionato, rivolgersi a un rivenditore STIHL.
	Il canale di scarico o l'apparato di taglio è imbrattato.	Pulire il tagliaerba semovente.
Il canale di scarico è intasato.	Le lame sono danneggiate o usurate.	Affilare la lama oppure sostituirla.
	L'apparato di taglio o il canale di scarico è imbrattato.	Pulire il tagliaerba semovente.
	L'erba è troppo bagnata o troppo alta.	► Ridurre la velocità di marcia. ► Taglio del prato in due passaggi: – Tagliare il prato all'altezza di taglio massima. – Tagliare il prato all'altezza di taglio desiderata.
	Il sensore del livello di riempimento è regolato in modo errato.	Estrarre ulteriormente il sensore del livello di riempimento.
	La pressione di gonfiaggio delle gomme è errata.	Controllare la pressione delle gomme.
	L'apparato di taglio è mal posizionato.	Controllare il posizionamento dell'apparato di taglio.
	La leva dell'acceleratore non è su "MAX".	Posizionare la leva dell'acceleratore su "MAX".
Il cesto raccolta erba non si riempie del tutto.	Il sensore del livello di non è impostato correttamente.	Regolare il sensore del livello di riempimento.
	Il canale di scarico, l'apparato di taglio o i fori di aerazione del cesto raccolta erba sono otturati o imbrattati.	Pulire il tagliaerba semovente.
	Le lame sono danneggiate o usurate.	Sostituire o affilare le lame.
	L'erba è troppo bagnata o troppo alta o l'altezza di taglio selezionata è troppo bassa.	► Ridurre la velocità di marcia. ► Taglio del prato in due passaggi: – Tagliare il prato all'altezza di taglio massima. – Tagliare il prato all'altezza di taglio desiderata.
Il sensore del livello di riempimento non reagisce.	Il sensore del livello di riempimento è imbrattato.	Pulire il sensore del livello di riempimento.
	Il sensore del livello di non è impostato correttamente.	Regolare il sensore del livello di riempimento.
	La velocità di marcia è troppo alta.	Ridurre la velocità di marcia.

Guasto	Causa	Soluzione
Le lame sono innestate, ma non girano.	I dispositivi di sicurezza impediscono l'attivazione delle lame.	Controllare se il tagliaerba semovente è in condizioni di sicurezza.
	La cinghia trapezoidale dell'apparato di taglio è usurata, sganciata o danneggiata.	Rivolgersi a un rivenditore STIHL.
Le lame vengono disinnestate durante la retromarcia.	Il taglio in retromarcia non è abilitato.	Abilitare il taglio in retromarcia, 🕮 10.4.3.

Segnali acustici

Guasto	Causa	Soluzione
Viene emesso un segnale acustico continuo.	È presente un errore nell'elettronica o nella batteria.	► Ruotare la chiave d'accensione in posizione "Motore Off". ► Controllare se la batteria è montata correttamente. ► Se i morsetti sono applicati sui poli errati, montare la batteria come descritto nelle presenti istruzioni d'uso. ► Se la batteria è collegata correttamente e il guasto persiste, significa che è presente un difetto nell'elettronica. Non usare il tagliaerba semovente e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
	Il cesto raccolta erba è pieno.	Svuotare il cesto raccolta erba.

17 Dati tecnici

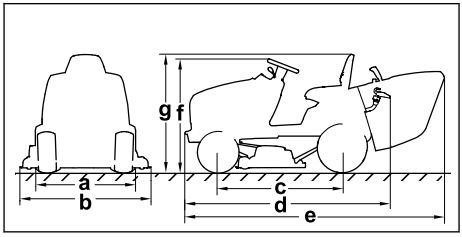
17.1 Tagliaerba semovente STIHL RT 5097.1 Z

Motore
- Tipo motore: EVC 7000
- Cilindrata: 635 cm³
- Potenza (P): 12,2 kW (16,6 CV) a 2700/min
- Numero di giri (n): 2700/min
- Capacità massima del serbatoio del carburante: 9 l

Batteria e impianto elettrico
- Tipo di batteria: piombo-gel
- Tensione nominale batteria: 12 V
- Fusibile dispositivo di ricarica: 15 A
- Fusibile impianto elettrico: 10 A
- Fusibile principale: 150 A
- Tensione minima batteria: 11,5 V
- Lampadina proiettore: 12V 6W BA9s

Apparecchio
- Velocità di marcia avanti massima:
  - 8,6 km/h
- Velocità di retromarcia massima:
  - 4,4 km/h
- Peso (m) con apparato di taglio e cesto raccolta erba vuoto:
  - 236 kg
- Capacità massima del cesto raccolta erba: 250 l
- Larghezza di taglio: 95 cm
- Dimensioni gomme anteriori: 15x6.00-6
- Pressione di gonfiaggio gomme anteriori: 0,8–1,0 bar
- Dimensioni gomme posteriori: 18x8.50-8
- Pressione di gonfiaggio gomme posteriori: 0,6–0,8 bar
- Carico statico massimo: 40 kg
- Carico di trazione massimo: 40 kg

Dimensioni dell'apparecchio



a = 96,8 cm, b = 100,6 cm, c = 125 cm,
d = 206 cm, e = 241,6 cm, f = 111 cm,
g = 115 cm

17.2 Lame
- Spessore minimo a: 2,5 mm
- Larghezza minima b: 56 mm
- Angolo di affilatura c: 30°

17.3 Valori acustici e valori vibratori

STIHL raccomanda di indossare delle cuffie.

RT 5097.1 Z

– Livello di pressione acustica L_{pA} misurato secondo EN ISO 5395-3: 86 dB(A)
  Fattore d'incertezza K_{pA}: 2 dB(A)
– Livello di potenza sonora garantito L_{WAd} secondo 2000/14/CE: 100 dB(A)
– Valore vibratorio a_w sedile, misurato secondo EN ISO 5395-3: 0,98 m/s²
  Fattore d'incertezza K_w: 0,98 m/s².
– Valore vibratorio a_{hw} volante, misurato secondo EN ISO 5395-3: 2,2 m/s²
  Fattore d'incertezza K_{hw}: 2,2 m/s².
– Valore vibratorio p_F manubrio, calcolato secondo EN ISO 5349-3: 16 m/s²
  Fattore d'incertezza K_p: 8 m/s².

Per informazioni sull'osservanza della Direttiva 2002/44/CE Vibrazioni, in merito alle responsabilità per il datore di lavoro, consultare www.stihl.com/vib.

17.4 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH ved. www.stihl.com/reach.

18 Ricambi e accessori

18.1 Ricambi e accessori

STIHL Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

STIHL raccomanda l'uso di ricambi originali STIHL e accessori originali STIHL.

I ricambi e gli accessori di altri fabbricanti non possono essere controllati da STIHL in merito ad affidabilità, sicurezza e idoneità nonostante le attuali osservazioni del mercato, pertanto STIHL non può garantire nulla in merito all'uso di tali prodotti.

I ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

18.2 Ricambi importanti

– Lama destra: 6160 702 0105
– Lama sinistra: 6160 702 0100
– Vite della lama: 9010 345 2430
– Rondella: 0000 702 6600

19 Smaltimento

19.1 Smaltimento di tagliaerba semovente e batteria

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o un rivenditore STIHL.

Le batterie si possono smaltire presso un rivenditore STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.

- Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- Rendere il prodotto inutilizzabile prima di consegnarlo per lo smaltimento.
  Batteria, chiave d'accensione e cavo dell'accensione sono rimossi.
- La batteria deve essere smaltita separatamente dal prodotto.
- Non smaltire insieme ai rifiuti domestici.

20 Conformità UE

La dichiarazione di conformità UE è disponibile all'indirizzo stihl.link/compliance.

Un modulo per la segnalazione di vulnerabilità di sicurezza e ulteriori informazioni sono disponibili all'indirizzo vdp.stihl.com.

21 Indirizzi

21.1 Produttore

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Österreich

21.2 Indirizzi

Amministrazione generale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Distributori STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

Inhoudsopgave

1 Informatie met betrekking tot deze handleiding..... 160
2 Overzicht..... 161
3 Veiligheidsinstructies..... 163
4 Zitmaaier klaarmaken voor gebruik..... 172
5 Zitmaaier in elkaar zetten..... 172
6 Zitmaaier voltanken..... 176
7 Zitmaaier instellen voor de gebruiker..... 177
8 Motor starten en afzetten..... 177
9 Zitmaaier controleren..... 178
10 Met de zitmaaier werken..... 181
11 Vervoeren..... 185
12 Opslaan..... 186
13 Reinigen..... 186
14 Onderhoud..... 186
15 Repareren..... 193
16 Storingen opheffen..... 193
17 Technische gegevens..... 196
18 Onderdelen en toebehoren..... 197
19 Milieuverantwoord afvoeren..... 197
20 EU-conformiteit..... 197
21 Adressen..... 198

BELANGRIJK! VÓÓR GEBRUIK DOORLEZEN, BEGRIJPEN EN BEWAREN.

1 Informatie met betrekking tot deze handleiding

1.1 Geldende documenten

Deze handleiding is een vertaling van de originele handleiding van de fabrikant.

De lokale veiligheidsvoorschriften zijn van kracht.

- ► Lees naast deze handleiding de volgende documenten, zorg dat u alles begrijpt en bewaar ze:
  - – Handleiding motor EVC 7000
  - – Blad accu

1.2 Aanduiding van de waarschuwingen in de tekst

⚠ GEVAAR

- De aanwijzing duidt op gevaren die leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
  - ► De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

⚠ WAARSCHUWING

- De aanwijzing duidt op gevaren die **kunnen** leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
  - ► De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

LET OP

- De aanwijzing duidt op gevaren die kunnen leiden tot materiële schade.
  - ► De genoemde maatregelen kunnen materiele schade voorkomen.

1.3 Symbolen in de tekst

Dit symbool verwijst naar een hoofdstuk in deze handleiding.

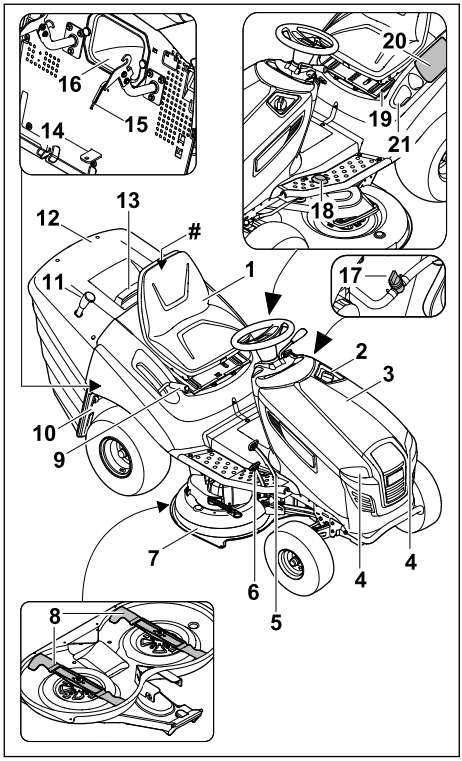
Vertaling van de originele handleiding
0000011464_006_NL

Gedrukt op chloorvrij gebleekt papier.
Papier is recyclebaar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0478-192-9617-C. VA0.J26.

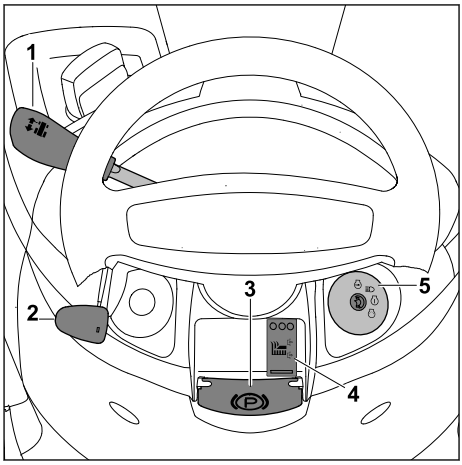
2 Overzicht

2.1 Zitmaaier



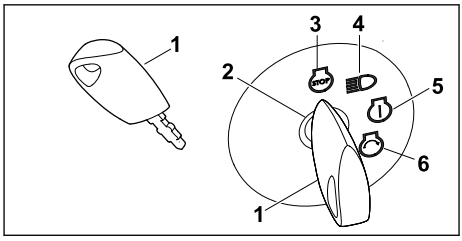
1 Bestuurdersstoel met zitcontactschakelaar
2 Brandstoftankdop
3 Motorkap
4 Koplamp
5 Rempedaal
6 Gaspedaal
7 Maaiwerk
8 Mes
9 Hendel voor maaihoogte
10 Beugel voor vrijloop transmissie
11 Hendel voor grasopvangbox
12 Grasopvangbox
13 Beugel voor ontgrendeling grasopvangbox
14 Trekhaak
15 Peilindicator voor de grasopvangbox
16 Uitwerpkanaal
17 Brandstofkraan
18 Veiligheidsschakelaar voor achteruit maaien
19 Hendel voor bestuurdersstoel
20 Batterijvak
21 Drankvak
Typeplaatje met machinenummer
Onder de opklapbare bestuurdersstoel.

2.2 Dashboard



1 Hendel voor rijrichting
2 Hendel voor gas met choke
3 Hendel voor parkeerrem
4 Schakelaar voor maaiwerk
5 Contactslot met lichtschakelaar

2.3 Contactslot en contactsleutel



1 Contactsleutel
2 Contactslot
3 Stand "Motor uit"
4 Stand "Koplampen aan"
5 Stand "Ontsteking aan"
6 Stand "Motor starten"

2.4 Pictogrammen en functie-overzicht

De pictogrammen kunnen op de zitmaaier staan en betekenen het volgende:

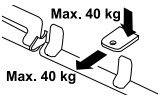


Gegarandeerd geluidsniveau


Dit pictogram duidt de brandstoftankdop aan.


Dit pictogram duidt de motorolietankdop aan.


Product niet afvoeren met het huisvuil

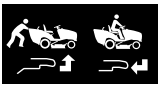


Vermelding van de maximale belasting op de koppeling en de maximale treklast


Grasopvangbox loshaken:
1 – beugel voor ontgrendeling grasopvangbox bedienen
2 – grasopvangbox loshaken

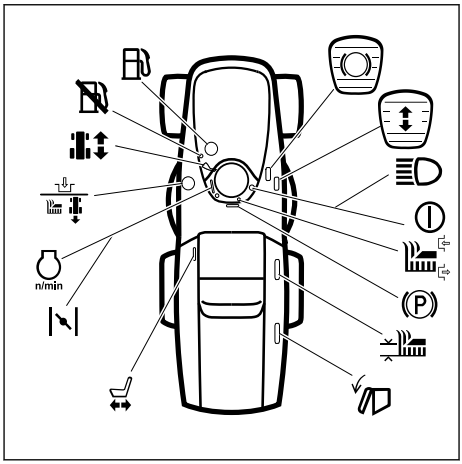

Grasopvangbox vasthaken:
1 – beugel voor ontgrendeling grasopvangbox bedienen
2 – grasopvangbox op vergrendelingsnok plaatsen
3 – grasopvangbox vasthaken


Dit pictogram laat zien hoe de V-riem of de tandriem in het maaiwerk loopt.


Transmissie aankoppelen:
– Beugel voor vrijloop transmissie naar buiten trekken
Transmissie loskoppelen:
– Beugel voor vrijloop transmissie naar binnen drukken

Functie-overzicht

Het functie-overzicht geeft een overzicht van alle belangrijke functies van de zitmaaier en de positie ervan.




Zitmaaier afremmen, 📖 10.4.1


Rijsnelheid verhogen en verlagen, 📖 10.4.4


Koplampen inschakelen, 📖 2.3


Aan/uit, 📖 2.3


Messen aan- en loskoppelen, 📖 10.7.2.1, 📖 10.7.2.2


Parkeerrem activeren en deactiveren, 📖 10.5.1, 📖 10.5.2


Snijhoogte instellen, 📖 10.6


Grasopvangbox legen, 📖 10.8


Bestuurdersstoel instellen, 📖 7.1


Choke inschakelen en uitschakelen, 📖 8.1, 📖 8.2



Motortoerental instellen, 🕮 10.3



Achteruit maaien vrijgeven, 🕮 10.7.1



Rijrichting instellen, 🕮 10.4.3



Hier geen brandstof bijvullen



Brandstoftankdop, 🕮 6.1

3 Veiligheidsinstructies

3.1 Waarschuwingssymbolen

De waarschuwingssymbolen op de zitmaaier hebben de volgende betekenis:



Neem de veiligheidsinstructies en bijbehorende maatregelen in acht.



De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.



Op de veiligheidsinstructies voor opgeslingerde voorwerpen en de maatregelen hiertegen letten.



Houd de veiligheidsafstand aan.



Houd handen en voeten uit de buurt van de messen.



Haal de contactsleutel vóór het transport, een werkonderbreking, opslag, onderhoud en reparatie uit het contact.



Als de messen draaien, kunnen er voorwerpen omhoog worden geslingerd. Werk en rijd alleen als de grasopvangbox is vastgehaakt.



Er bestaat een risico op kantelen. Rijd of maai niet op hellingen met een hoek van meer dan 10° (17,6%).



Buitenstaanders kunnen onder de zitmaaier terechtkomen en zwaar gewond raken. Houd de veiligheidsafstand aan.



Houd handen en voeten uit de buurt van de messen. Maaiwerk niet betreden. Neem de veiligheidsinstructies en bijbehorende maatregelen in acht.



Draag gehoorbescherming.

3.2 Gebruik conform de voorschriften

De zitmaaier STIHL RT 5097.1 Z dient voor het maaien van gras.

⚠ WAARSCHUWING

- Als de zitmaaier niet volgens de voorschriften wordt gebruikt, kunnen personen ernstig gewond raken of gedood worden. Bovendien kan er materiële schade ontstaan.
  - ► Gebruik de zitmaaier zoals in deze handleiding, in de handleiding van de motor en in de aanvullende informatie bij de batterij staat beschreven.

3.3 Vereisten aan de gebruiker

⚠ WAARSCHUWING

- Gebruikers die niet zijn geïnstrueerd kunnen de gevaren van de zitmaaier niet herkennen of niet inschatten. De gebruiker of andere personen kunnen ernstig letsel oplopen of worden gedood.



  - ► De handleiding moet worden gelezen, begrepen en bewaard.
  - ► Als de zitmaaier aan iemand anders wordt doorgegeven: geef de handleiding van de zitmaaier, van de motor en de aanvullende informatie bij de batterij mee.
  - ► Zorg ervoor dat de gebruiker aan de volgende vereisten voldoet:

– De gebruiker is uitgerust.
– De gebruiker is lichamelijk, sensorisch en geestelijk in staat om de zitmaaier te bedienen en ermee te werken. Als de gebruiker met lichamelijke, zintuigelijke of verstandelijke beperkingen daartoe in staat is, mag de gebruiker alleen onder toezicht of na instructie door een verantwoordelijke persoon ermee werken.
– De gebruiker kan de gevaren van de zitmaaier herkennen en inschatten.
– De gebruiker is zich ervan bewust dat hij aansprakelijk is voor ongevallen en voor materiële schade.
– De gebruiker is meerderjarig of de gebruiker wordt conform nationale regelgeving onder toezicht voor een beroep opgeleid.
– De gebruiker is door een STIHL dealer of een ander vakkundig persoon geïnstrueerd, voordat hij/zij voor de eerste keer met de zitmaaier werkt.
– De gebruiker is niet onder invloed van alcohol, medicijnen of drugs.

► Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

3.4 Kleding en uitrusting

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens de werkzaamheden kunnen voorwerpen met een hoge snelheid naar boven worden geslingerd. De gebruiker kan letsel oplopen.
  ► Draag een lange broek van stevig materiaal.
- Tijdens de werkzaamheden wordt geluid geproduceerd. Geluid kan het gehoor beschadigen.
  ► Een gehoorbeschermer dragen.
- Tijdens het werken kan er stof opstuiven. Ingeademd stof kan de gezondheid schaden en allergische reacties veroorzaken.
  ► Als er stof opstuift: draag een stofmasker.
- Ongeschikte kleding kan in de zitmaaier blijven haken. Gebruikers zonder geschikte kleding kunnen ernstig letsel oplopen.
  ► Draag nauwsluitende kleding.
  ► Doe sjaals en sieraden af.
- Tijdens de reiniging, het onderhoud en het transport kan de gebruiker in aanraking komen met het mes. De gebruiker kan letsel oplopen.
  ► Draag veiligheidshandschoenen van een slijtvast materiaal.
  ► Draag stevige, dichte schoenen met een stroeve zool.
- Als de gebruiker ongeschikte schoenen draagt, kan hij uitglijden. De gebruiker kan letsel oplopen.
- Tijdens het slijpen van messen kunnen deeltjes worden weggeslingerd. De gebruiker kan letsel oplopen.
  ► Draag een nauwsluitende veiligheidsbril. Geschikte veiligheidsbrillen zijn op mechanische sterkte volgens de norm EN 166, EN ISO 16321 of volgens de nationale voorschriften getest en zijn met de betreffende markering verkrijgbaar in de handel.
  ► Draag veiligheidshandschoenen van een slijtvast materiaal.

3.5 Werkgebied en -omgeving

3.5.1 Zitmaaier

⚠ WAARSCHUWING

- Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de zitmaaier en omhoog geslingerde voorwerpen niet herkennen en niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  ► Buitenstaanders, kinderen en dieren ver uit de buurt van het werkgebied houden.
  ► Afstand tot voorwerpen houden.
  ► Laat de zitmaaier niet zonder toezicht achter.
  ► Zorg ervoor dat kinderen niet met de zitmaaier kunnen spelen.
  ► Stop de zitmaaier direct wanneer iemand binnen het werkgebied komt.
  ► Vervoer geen personen, kinderen en dieren op of met de zitmaaier.
  ► Wees extra voorzichtig als u de zitmaaier gebruikt in de buurt van openbare voorzieningen en straten.
- De elektrische onderdelen van de zitmaaier kunnen vonken veroorzaken. Vonken kunnen in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving brand of een explosie veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  ► Werk niet in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving.

3.5.2 Batterij

⚠ WAARSCHUWING

- Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de batterij niet herkennen en niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen.

- ► Buitenstaanders, kinderen en huisdieren op afstand houden.
- ► Laat de batterij niet zonder toezicht achter.
- ► Zorg ervoor dat kinderen niet met de batterij kunnen spelen.

■ De batterij is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de batterij wordt blootgesteld aan bepaalde invloeden van buitenaf, kan de batterij in brand vliegen, exploderen of onherstelbaar worden beschadigd. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

- ► De batterij tegen hitte en vuur beschermen.
- ► De batterij niet in het vuur gooien.
- ► Bescherm de batterij tegen regen en vocht en dompel de batterij niet onder in vloeistoffen.
- ► Houd de batterij uit de buurt van kleine metalen onderdelen.
- ► De batterij niet blootstellen aan hoge druk.
- ► De batterij niet blootstellen aan microgolven.
- ► De batterij beschermen tegen chemicaliën, zouten en kunstmest.

3.6 Veilige staat

3.6.1 Zitmaaier

⚠ WAARSCHUWING

■ In een niet-veilige toestand kunnen onderdelen niet meer naar behoren functioneren, kunnen veiligheidsvoorzieningen buiten werking worden gezet en kan er brandstof ontsnappen. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.

- ► Werk met een onbeschadigde zitmaaier.
- ► Als er benzine uit de zitmaaier loopt: werk niet met de zitmaaier en neem contact op met een STIHL dealer.
- ► Sluit de brandstoftankdop.
- ► Als er motorolie uit de zitmaaier loopt: werk niet met de zitmaaier en neem contact op met een STIHL dealer.
- ► Sluit de motorolietankdop.
- ► Als de zitmaaier vuil is: reinig de zitmaaier.
- ► Manipuleer de zitmaaier en de bijbehorende veiligheidssystemen niet.
- ► Breng geen wijzigingen aan de zitmaaier aan waardoor het vermogen of het toerental van de motor wordt gewijzigd.
- ► Manipulaties aan een apparaatsoftware van de zitmaaier achterwege laten.
- ► Als de beschermkappen beschadigd of gewijzigd zijn: niet met de zitmaaier werken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- ► Als de bedieningselementen niet werken of gewijzigd zijn: niet met de zitmaaier werken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- ► Als de veiligheidsvoorzieningen niet werken, gewijzigd of beschadigd zijn: niet met de zitmaaier werken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- ► Als veerbelaste mechanismen niet werken of beschadigd zijn: niet met de zitmaaier werken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- ► Als er gemaaid wordt: haak de grasopvangbox vast zoals in deze handleiding staat beschreven.
- ► Monteer het maaiwerk en de messen zoals in deze handleiding staat beschreven.
- ► Als maaiwerek, messenremkoppeling en bevestigingsbouten niet werken of beschadigd zijn: niet met de zitmaaier werken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- ► Monteer de wielen zoals in deze handleiding staat beschreven.
- ► Controleer de bandenspanning zoals in deze handleiding staat beschreven.
- ► Controleer de rem zoals in deze handleiding staat beschreven.
- ► Als de messen na het loskoppelen niet binnen 5 seconden stil blijven staan: zet de motor uit en neem contact op met een STIHL dealer.
- ► Monteer het originele STIHL toebehoren voor deze zitmaaier zoals in deze handleiding of in de handleiding van het toebehoren staat beschreven.
- ► Steek geen voorwerpen in de openingen van de zitmaaier.
- ► Versleten of beschadigde waarschuwingsstickers door een STIHL dealer laten vervangen .
- ► Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

3.6.2 Mes

⚠ WAARSCHUWING

■ Als de messen niet in een veilige toestand verkeren, kunnen delen van de messen losraken en weggeslingerd worden. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.

- ► Werk met onbeschadigde messen en onbeschadigde aanbouwdelen.
- ► Met onvervormde messen werken.
- ► Mes correct monteren.
- ► Messen correct slijpen.
- ► Met braamvrije messen werken.

- ► Als de minimale dikte of minimale breedte is onderschreden: vervang de messen.
- ► Laat messen door een STIHL dealer uitbalanceren.
- ► Slijphoek van de messen aanhouden.
- ► Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

3.6.3 Batterij en elektriciteit

⚠ WAARSCHUWING

- In een niet-veilige staat kan de batterij niet meer veilig werken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
  - ► Werk met een onbeschadigde en werkende batterij.
  - ► Met een niet gewijzigde batterij werken.
  - ► Laad een beschadigde of defecte batterij niet op.
  - ► Als de batterij vuil is: reinig de batterij.
  - ► Als de batterij nat of vochtig is: laat de batterij drogen.
  - ► Breng geen wijzigingen aan de batterij aan.
  - ► Steek geen voorwerpen in de openingen van de batterij.
  - ► Verbind elektrische contacten van de batterij niet met metalen voorwerpen en veroorzaak geen kortsluiting.
  - ► Open de batterij niet.
  - ► Laat versleten of beschadigde waarschuwingsstickers door een STIHL dealer vervangen.
- Uit een beschadigde batterij kan vloeistof wegleken. Als de vloeistof in contact komt met de huid of de ogen, kunnen de huid of de ogen geïrriteerd raken.
  - ► Contact met de vloeistof voorkomen.
  - ► Als contact met de huid heeft plaatsgevonden: was de betreffende plekken op de huid met veel water en zeep.
  - ► Als contact met de ogen heeft plaatsgevonden: ogen minimaal 15 minuten spoelen met veel water en een arts raadplegen.
- Een beschadigde of defecte batterij kan raar ruiken, roken of branden. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Als de batterij raar ruikt of rookt: gebruik de batterij niet en houd deze uit de buurt van brandbare stoffen.
  - ► Als de batterij brandt: probeer de batterij met een brandblusser of water te blussen.
- Bij het aansluiten of afklemmen van de batterij kunnen er vonken ontstaan die brand kunnen veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Bouw de batterij in zoals in deze handleiding staat beschreven.
  - ► Als de batterij wordt afgeklemd: klem eerst de minpool van de batterij af.
  - ► Als de batterij wordt aangesloten: sluit eerst de pluspool van de batterij aan.
  - ► Neem de aandraaimomenten van de schroefverbindingen op de batterij in acht.
- Beschadigde aansluitkabels op de batterij kunnen brand veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Controleer de aansluitkabels regelmatig op beschadigingen.
  - ► Laat beschadigde aansluitkabels door een STIHL dealer vervangen.
  - ► Gebruik de zitmaaier niet met beschadigde aansluitkabels.
- Overbrugde zekeringen of zekeringen met een foutieve belastbaarheid kunnen brand veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Gebruik zekeringen met de voorgeschreven belastbaarheid.
  - ► Overbrug zekeringen niet.
- Een vermoedelijk volledig ontladen batterij kan gevaarlijke kortsluitstroom leveren of leeglopen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Alle wettelijke afvalvoorschriften in acht nemen. Lege batterijen onmiddellijk verwijderen. Niet demonteren en niet in het vuur werpen.
- Als de zitmaaier met externe hulp wordt gestart, kunnen de batterij en zitmaaier beschadigd raken.
  - ► Las pauzes in tussen de startpogingen.
  - ► Activeer de startmotor maximaal 10 seconden.

3.7 Brandstof en tanken

⚠ WAARSCHUWING

- De voor deze zitmaaier gebruikte brandstof is benzine. Benzine is zeer ontvlambaar. Als benzine in contact komt met open vuur of hete voorwerpen, kan de benzine brand of explosies veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Bescherm benzine tegen hitte en vuur.
  - ► Mors geen benzine.

- ► Als er benzine is gemorst: veeg de benzine op met een doek en probeer de motor pas weer te starten als alle onderdelen van de zitmaaier droog zijn.
- ► Niet roken.
- ► Niet tanken in de nabijheid van vuur.
- ► Schakel de motor vóór het tanken uit en laat deze afkoelen.
- ► Als de tank moet worden leeggemaakt: leeg de tank in de open lucht.
- ► Start de motor op ten minste 3 m afstand van de plek waar getankt werd.
- ► Berg de zitmaaier nooit op in een gebouw als er benzine in de tank zit.

- Ingeademde benzinedampen kunnen mensen vergiftigen.
  - ► Adem geen benzinedampen in.
  - ► Tank op een goed geventileerde plaats.
- De zitmaaier wordt tijdens de werkzaamheden warm. De benzine zet uit en in de brandstoftank kan overdruk ontstaan. Wanneer de brandstoftankdop wordt geopend, kan er benzine naar buiten spuiten. De naar buiten spuitende benzine kan ontbranden. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
  - ► Laat eerst de zitmaaier afkoelen en open pas daarna de brandstoftankdop.
- Kleding die in contact komt met benzine, is licht ontvlambaar. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Als kleding in contact komt met benzine: verwissel de kleding.
- Benzine is schadelijk voor het milieu.
  - ► Mors geen brandstof.
  - ► Voer benzine volgens de voorschriften en milieuvriendelijk af.
- Als benzine met de huid of de ogen in contact komt, kunnen de huid of de ogen geïrriteerd raken.
  - ► Vermijd contact met benzine.
  - ► Als contact met de huid heeft plaatsgevonden: was de betreffende plekken op de huid met veel water en zeep.
  - ► Als contact met de ogen heeft plaatsgevonden: de ogen ten minste 15 minuten met veel water uitspoelen en een arts raadplegen.
- Het ontstekingssysteem van de zitmaaier veroorzaakt vonken. Vonken kunnen naar buiten treden en in een licht ontvlambare of een explosieve omgeving brand en explosies veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Gebruik bougies die in de handleiding van de motor worden beschreven.
  - ► Breng de bougie aan en draai deze stevig vast.
  - ► Druk de bougiestekker stevig vast.
- Als er benzine wordt getankt die niet geschikt is voor de motor, kan de zitmaaier beschadigd raken.
  - ► Gebruik recente loodvrije merkbenzine.
  - ► Houd u aan de voorschriften in de handleiding van de motor.

3.8 Werken

⚠ WAARSCHUWING

- De gebruiker kan onder bepaalde omstandigheden de controle over de zitmaaier verliezen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Start de motor zoals in deze handleiding staat beschreven.
  - ► Rijd langzaam op een oneffen of losse ondergrond.
  - ► Rijd langzaam bij slecht zicht.
  - ► Verlaag de snelheid voordat u van richting verandert.
  - ► Voer een verandering van richting langzaam en gelijkmatig uit.
  - ► Voorkom dat u sterk moet remmen.
- De gebruiker kan in bepaalde omstandigheden niet meer geconcentreerd werken. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
  - ► Rustig en doordacht werken.
  - ► Maai alleen bij goed zicht. Als de lichtverhoudingen en het zicht slecht zijn: werk niet met de zitmaaier.
  - ► Bedien de zitmaaier alleen.
  - ► Let op obstakels.
  - ► Kantel de zitmaaier niet.
  - ► Als er vermoeidheidsverschijnselen optreden: een pauze inlassen.
  - ► Rijd met een gepaste snelheid.
  - ► Wees extra voorzichtig als u de zitmaaier gebruikt in de buurt van hellingen, de randen van een terrein, greppels, afvalhopen en dijken.
  - ► Plan de werktijden zodanig dat hoge belasting gedurende langere tijd wordt voorkomen.
  - ► Controleer of de juiste rijrichting is ingesteld, voordat u het gaspedaal indrukt.
- Als de gebruiker op een helling werkt, kan de gebruiker de controle over de zitmaaier verliezen. Dit kan ongevallen veroorzaken. Als de zitmaaier van de helling glijdt, krijgt de gebruiker de controle niet terug door de rem in te

drukken. De gebruiker kan ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
- ► Als u twijfelt over de veiligheid: rijd de helling niet op.
- ► Controleer de rem vóór werkzaamheden op de helling.
- ► Rijd dwars ten opzichte van de helling.
- ► Voorkom dat u op de helling moet starten en stoppen.
- ► Keer niet op de helling. Als niet kan worden voorkomen dat de richting moet worden gewijzigd, voer deze wijziging dan met de grootste voorzichtigheid uit. Rijd langzaam en in grote bochten naar beneden.
- ► Bedien de beugel voor de vrijloop van de transmissie niet.
- ► Let op een droge en stevige ondergrond.
- ► Houd rekening met een gewijzigde gewichtsverdeling door combi-apparaten en een gevulde grasopvangbox.
- ► Leeg de grasopvangbox niet en til deze niet op.
- ► Als de wielen doordraaien of de zitmaaier blijft steken: koppel de messen los en verlaat de helling door langzaam en recht naar beneden te rijden.
- ► Stabiliseer de zitmaaier niet door de voeten te ondersteunen.
- ► Werk niet op hellingen van meer dan 10° (17,6%). Een helling van 10° komt overeen met een verticale stijging van 17,6 cm bij een horizontale lengte van 100 cm.

- Wanneer de motor draait, ontstaan er uitlaatgassen. Ingeademde uitlaatgassen kunnen personen vergiftigen.
  - ► Adem geen uitlaatgassen in.
  - ► Werk op een goed geventileerde plek met de zitmaaier.
  - ► Als er misselijkheid, hoofdpijn, blindheidsverschijnselen, gehoorverlies of duizeligheid optreedt: beëindig de werkzaamheden en neem contact op met een arts.
- Als de gebruiker gehoorbeschermers draagt en de motor draait, kan de gebruiker geluiden beperkt waarnemen en inschatten.
  - ► Rustig en doordacht werken.
- De gebruiker kan zich aan draaiende messen snijden. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.



  - ► Houd afstand tot het maaiwerk.
  - ► Houd handen en voeten uit de buurt van de messen.
  - ► Als de messen door een voorwerp worden geblokkeerd: zet de motor uit en koppel de messen los. De messen mogen niet draaien. Verwijder pas dan het voorwerp dat de blokkade veroorzaakt.
- Als er achteruit wordt gemaaid, is het werkgedeelte moeilijk te overzien. Dit vraagt extra aandacht om de controle over de zitmaaier te behouden. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Maai alleen achteruit als dit absoluut noodzakelijk is.
  - ► Controleer het werkgedeelte voordat u achteruit gaat maaien.
  - ► Koppel combi-apparaten los voordat u achteruit gaat maaien.
  - ► Werk gecontroleerd en aandachtig.
- Bij het ontgrendelen van de grasopvangbox kunnen de handen van de gebruiker ingeklemd raken. De gebruiker kan letsel oplopen.
  - ► Bedien de beugel voor ontgrendeling van de grasopvangbox zodanig dat alle vingers zich onder de greep bevinden.
- Bij het monteren en demonteren van het maaiwerk kan het maaiwerk vallen. De gebruiker kan letsel oplopen.
  - ► Let erop dat er zich geen lichaamsdelen onder het maaiwerk bevinden.
- Bij het monteren en demonteren van de wielen kunnen de wielen vallen. De gebruiker kan letsel oplopen.
  - ► Let erop dat er zich geen lichaamsdelen onder de wielen bevinden.
- De hendel voor de snijhoogtes staat onder spanning. De gebruiker kan bij het monteren en demonteren van het maaiwerk gewond raken.
  - ► Bedien de hendel voor de snijhoogte niet tijdens het monteren van het maaiwerk.
  - ► Stel tijdens het demonteren van het maaiwerk direct na het loshaken de maximale snijhoogte in.
- Als de zitmaaier met combi-apparaten wordt gebruikt, kunnen er extra gevaren ontstaan. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Neem de handleiding van de combi-apparaten in acht.
- Als de zitmaaier tijdens de werkzaamheden verandert of zich ongewoon gedraagt, kan het zijn dat de zitmaaier zich in een niet-veilige staat bevindt. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Stop met werken en neem contact op met een STIHL dealer.
- Tijdens de werkzaamheden kunnen er trillingen door de zitmaaier ontstaan.
  - ► Neem pauzes.

- ► Als er tekenen van een doorbloedingsstoornis optreden: een arts raadplegen.

- Bekijk het maaivlak en let op obstakels. Als het mes tijdens het werken op een vreemd voorwerp stuit, kan het voorwerp of delen ervan met hoge snelheid omhoog worden geslingerd. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



  - ► Verwijder vreemde voorwerpen zoals stenen, stokken, draden, speelgoed of andere zaken uit het werkgebied. Markeer verborgen voorwerpen die niet verwijderd kunnen worden.
  - ► Werk gecontroleerd en aandachtig tijdens het maaien in de buurt van straten, fiets- en voetpaden.
  - ► Als er niet wordt gemaaid of de zitmaaier wordt buiten het grasveld bewogen: koppel de messen los.
  - ► Als er een vreemd voorwerp wordt geraakt: zet de motor uit en controleer of de zitmaaier beschadigd is.
- Als de messen worden losgekoppeld, draaien deze nog even door. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.



  - ► Houd handen en voeten uit de buurt van de messen.
  - ► Haak de grasopvangbox pas los als de messen niet meer draaien.
- Als de draaiende messen op een hard voorwerp stuiten, kunnen vonken ontstaan. Vonken kunnen in een makkelijk brandbare omgeving brand veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Werk niet in een makkelijk brandbare omgeving.
- Harde voorwerpen die het draaiende mes raken, kunnen de grasmaaier beschadigen.
  - ► Als een hard voorwerp het draaiende mes raakt, schakelt u de motor uit en controleert u de grasmaaier op schade.
  - ► Als de grasmaaier beschadigd is: contact opnemen met een STIHL dealer.
- Als de zitmaaier op hellende vlakken wordt neergezet, kan deze onbedoeld wegrollen. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Laat de zitmaaier alleen achter als aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
    - – De zitmaaier staat op een vlakke ondergrond en kan niet vanzelf wegrollen.
    - – De zitmaaier is volledig tot stilstand gekomen.
    - – De messen en de aandrijving voor de combi-apparaten zijn losgekoppeld.
    - – Het maaiwerk en alle combi-apparaten zijn omlaag gebracht.
    - – Alle hendels staan in de neutrale stand.
    - – De parkeerrem is geactiveerd.
- Als er op een oneffen ondergrond met de zitmaaier wordt gereden, kan het stuur onbedoeld bewegen. De gebruiker kan letsel oplopen.
  - ► Houd het stuur stevig met beide handen vast.
  - ► Rijd gecontroleerd en houd rekening met bewegingen van het stuur.
- Als er in een groep wordt gewerkt, kan dit ongevallen veroorzaken. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Houd de veiligheidsafstand aan.
  - ► Informeer buitenstaanders over geplande werkzaamheden.
- Als de transmissie wordt losgekoppeld, kan de zitmaaier onverwachts gaan bewegen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Bedien de beugel voor de vrijloop van de transmissie alleen op vlakke ondergronden.
  - ► Als de zitmaaier en een losgekoppelde transmissie wordt neergezet: activeer de parkeerrem.
- De hendel voor de snijhoogte staat onder spanning. Als de hendel voor de snijhoogte wordt losgelaten, kan deze onverwachts bewegen en letsel bij de gebruiker veroorzaken.
  - ► Houd de hendel voor de snijhoogte vast totdat deze veilig is vastgeklikt in een van de standen voor de snijhoogte.
- Als er personen op het maaiwerk gaan zitten of staan, kunnen deze in aanraking komen met de messen en zwaar gewond raken.
  - ► Ga niet op het maaiwerk zitten of staan.
- Als er voorwerpen op het maaiwerk worden gelegd, kunnen deze vallen en materiële schade veroorzaken.
  - ► Leg of zet geen voorwerpen op het maaiwerk.
- Als het maaiwerk constant overbelast wordt, kan de V-riem oververhit raken en brand veroorzaken. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Let op opvallende geluiden.
  - ► Maai niet met een verstopt uitwerpkanaal.
  - ► Maai niet met een volle grasopvangbox.
- Als er lasten aan de zitmaaier zijn vastgehaakt of wanneer deze worden getrokken, kan de zitmaaier kantelen. De gebruiker en buiten-

staanders kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
- ► Controleer de rem voordat er lasten worden getrokken.
- ► Vervoer lasten uitsluitend met door STIHL goedgekeurd toebehoren.
- ► Vervoer lasten niet op de zitmaaier en op of in de grasopvangbox.
- ► Vervoer lasten alleen met behulp van de trekhaak.
- ► Overschrijd de maximale belasting op de koppeling en de maximale treklast niet.
- ► Beveilig de lasten zodanig dat deze niet kunnen bewegen of wegglijden.
- ► Plaats de lasten zodanig dat het gewicht gelijkmatig is verdeeld.
- ► Neem geen scherpe bochten en verander de rijrichting en snelheid niet opeens.
- ► Rijd gecontroleerd achteruit.
- ► Als er op een helling lasten worden getrokken: de maximale treklast wordt minder. Pas de lasten zodanig aan dat een veilig gebruik van de zitmaaier is gewaarborgd.
- ► Kies een lagere snelheid.
- ► Houd rekening met een langere remweg.
- ► Neem de handleiding van het toebehoren in acht.

⚠ GEVAAR

- Als in de buurt van onder spanning staande leidingen wordt gewerkt, kan het mes met de onder spanning staande leidingen in contact komen en deze beschadigen. De gebruiker kan ernstig letsel oplopen of worden gedood.
  - ► Niet werken in de buurt van onder spanning staande leidingen.
- Als bij onweer wordt gewerkt, kan de gebruiker door de bliksem worden getroffen. De gebruiker kan ernstig letsel oplopen of worden gedood.
  - ► Als het onweert: niet werken.
- Als er brandstof uit de grasmaaier loopt, kan een explosieve atmosfeer ontstaan of de gelekte brandstof kan in brand vliegen. De gebruiker kan ernstig letsel oplopen of worden gedood en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Start de motor niet als u benzine ruikt.

3.9 Vervoeren

⚠ WAARSCHUWING

- De zitmaaier is niet goedgekeurd voor het rijden op de openbare weg.
  - ► Laat de zitmaaier niet wegslepen.
  - ► Vervoer de zitmaaier in een geschikt voertuig of op een aanhanger.
  - ► Neem de regionale wettelijke voorschriften voor het vervoer en veiligheid van de lading in acht.
- Bij het laden met behulp van laadhellingen kan de zitmaaier aan de zijkant van de laadhelling terechtkomen en eraf vallen. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Rijd langzaam en gelijkmatig op laadhellingen.
  - ► Beweeg het stuur langzaam en gelijkmatig.
  - ► Gebruik laadhellingen die voldoende breed en draagkrachtig zijn.
- Tijdens het laden op een aanhanger kan de aanhanger door het gewicht van de zitmaaier kantelen. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Ondersteun de aanhanger aan de voorkant.
- Tijdens het vervoer kan de zitmaaier onbedoeld bewegen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Koppel de messen los.



  - ► Houd handen en voeten uit de buurt van de messen.
  - ► Activeer de parkeerrem.
  - ► De motor uitschakelen.



  - ► Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
  - ► Beveilig de zitmaaier met spanbanden, riemen of koorden zodanig op een geschikt laadvlak dat deze niet kan bewegen.
- Nadat de motor heeft gedraaid, kunnen de uitlaatdemper en de motor heet zijn. De gebruiker kan bij het transport zich branden.
  - ► Laat de zitmaaier voor het laden en voor verder vervoer volledig afkoelen.
  - ► Houd het gedeelte rond de zitmaaier vrij van brandbare materialen.

3.10 Opslag

⚠ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de zitmaaier niet herkennen en niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.
  - ► De motor uitschakelen.
  - ► Berg de zitmaaier buiten het bereik van kinderen op.
- Metalen onderdelen kunnen door vocht corroderen. De zitmaaier kan beschadigd raken.
  - ► Berg de zitmaaier schoon en droog op.

- Als de zitmaaier op hellende vlakken wordt opgeborgen, kan de zitmaaier onbedoeld gaan bewegen. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Berg de zitmaaier alleen op vlakke ondergronden op.
- Als onbevoegde personen of personen die niet op de hoogte zijn van deze handleiding de zitmaaier gebruiken, kunnen zij ernstig gewond raken en kan er materiële schade ontstaan.
  - ► Bewaar de contactsleutel zodanig dat uitsluitend bevoegde personen er toegang toe hebben.
- De batterij kan worden ontladen en beschadigd als deze langere tijd niet wordt gebruikt. Als de zitmaaier lange tijd niet wordt gebruikt:
  - ► Haal de batterij eruit en bewaar deze volledig opgeladen in een droge en afgesloten ruimte.
  - ► Bewaar de batterij zodanig dat alleen bevoegde personen toegang hebben.

3.11 Reiniging, onderhoud en reparatie

⚠ WAARSCHUWING

- Als de zitmaaier niet wordt onderhouden zoals is voorgeschreven, kan het zijn dat deze zich in een niet-veilige staat bevindt.
  - ► Gebruik de zitmaaier niet en laat deze onderhouden door een STIHL dealer.
  - ► Neem de handleiding van de motor in acht en laat de motor volgens deze voorschriften onderhouden.
- Als de zitmaaier tijdens de reiniging, het onderhoud of een reparatie op een losse of oneffen ondergrond staat, kan de zitmaaier onbedoeld gaan bewegen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Zet de zitmaaier op een stevige, vlakke ondergrond.
  - ► Zet de zitmaaier niet vlakbij randen of greppels.
  - ► Activeer de parkeerrem.
- Als er tijdens de reiniging, het onderhoud of een reparatie werkzaamheden onder de zitmaaier worden uitgevoerd, kan deze vallen of kantelen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Laat werkzaamheden onder de zitmaaier uitvoeren door een STIHL dealer.
- Als de motor tijdens het reinigen, onderhoud uitvoeren of repareren loopt, kunnen personen ernstig letsel oplopen en kan er materiële schade ontstaan.
  - ► De motor uitschakelen.



  - ► Houd handen en voeten uit de buurt van de messen.
  - ► Activeer de parkeerrem.



  - ► Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Nadat de motor heeft gedraaid, kunnen de uitlaatdemper en de motor heet zijn. Personen kunnen zich verbranden.
  - ► Wacht tot de uitlaatdemper en de motor zijn afgekoeld.
  - ► Open de motorkap pas als de motor is afgekoeld.
- Agressieve reinigingsmiddelen, het reinigen met een waterstraal of scherpe voorwerpen kunnen de zitmaaier, het maaiwerk en de messen beschadigen. Als de zitmaaier, het maaiwerk en de messen niet op de juiste manier worden gereinigd, kunnen onderdelen niet meer goed werken en kunnen veiligheidsvoorzieningen buiten werking worden gesteld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
  - ► Reinig de zitmaaier, het maaiwerk en de messen zoals in deze handleiding staat beschreven.
- Als de zitmaaier, het maaiwerk en de messen niet worden onderhouden of gerepareerd zoals in deze handleiding staat beschreven, kunnen onderdelen niet meer goed werken en kunnen veiligheidsvoorzieningen buiten werking worden gesteld. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
  - ► Vervang versleten of beschadigde onderdelen.
  - ► Voer onderhoud en reparaties aan de zitmaaier uit zoals in deze handleiding staat beschreven.
  - ► Onderhoud het maaiwerk en de messen zoals in deze handleiding staat beschreven.
- Als het maaiwerk is gemonteerd, kan dit niet veilig en betrouwbaar worden gereinigd en het kan onbedoeld worden ingeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Demonteer het maaiwerk voor reinigings-, onderhouds- en reparatiewerkzaamheden.
  - ► Zet het maaiwerk op een stroeve ondergrond.

- Tijdens de reinigings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden aan de messen kan de gebruiker zich verwonden aan de scherpe snijranden.
  - ► Draag veiligheidshandschoenen van een slijtvast materiaal.
- Tijdens het slijpen kunnen de messen heet worden. De gebruiker kan bij contact hiermee brandwonden oplopen.
  - ► Wacht totdat de messen zijn afgekoeld.
  - ► Draag veiligheidshandschoenen van een slijtvast materiaal.
- Als er aan of in de buurt van elektrische componenten wordt gewerkt, kan dit een elektrische schok veroorzaken. Personen kunnen letsel oplopen.
  - ► Klem de minkabel van de batterij af.
- Als tijdens de onderhouds-, reinigings- of reparatiewerkzaamheden een van de messen wordt bewogen, draait ook het andere mes. De gebruiker kan letsel oplopen.
  - ► Draag veiligheidshandschoenen van een slijtvast materiaal.
  - ► Blokkeer het mes met een stuk hout.
  - ► Houd lichaamsdelen uit de buurt van het draaibereik van het andere mes.
- Als de onderhoudswerkzaamheden aan de rem niet goed worden uitgevoerd, kan dit tot zware ongevallen leiden. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Laat werkzaamheden aan de rem uitvoeren door een STIHL dealer.
- Als de zitmaaier moet worden opgetild, kan de zitmaaier onverwachts bewegen of vallen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Til de zitmaaier alleen op een vlakke en stevige ondergrond op.
  - ► Beveilig de zitmaaier tegen wegrollen voordat u deze optilt.
  - ► Til de zitmaaier met behulp van een tweede persoon of een geschikte krik op.
  - ► Til de zitmaaier alleen aan het frame, de velgen of de assen op.
  - ► Plaats een opgetilde zitmaaier alleen op de assen of de achterwand op een voldoende draagkrachtige en stroeve ondergrond.
  - ► Als de achterwielen worden opgetild: beveilig de voorwielen tegen wegrollen. De parkeerrem werkt alleen op de achterwielen.
- Als de V-riem van het maaiwerk overbelast wordt en er brandbare materialen in de buurt zijn, kan er brand ontstaan. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Reinig het maaiwerk regelmatig.
  - ► Houd het gedeelte rond de V-riem vrij van brandbare materialen.

4 Zitmaaier klaarmaken voor gebruik

4.1 Zitmaaier klaarmaken voor gebruik

Voorafgaand aan de werkzaamheden moeten altijd de volgende stappen worden uitgevoerd:

- ► Verwijder het verpakkingsmateriaal en de transportbeveiliging.
- ► Zorg ervoor dat de volgende componenten zich in een veilige toestand bevinden:
  - – Zitmaaier, 🕮 3.6.1.
  - – Mes, 🕮 3.6.2.
  - – Batterij, 🕮 3.6.3.
- ► Zitmaaier reinigen, 🕮 13.1.
- ► Banden controleren, 🕮 9.1.
- ► Bouw de batterij in, 🕮 14.6.2.3.
- ► Veiligheidsvoorzieningen controleren, 🕮 9.2.
- ► Grasmaaier voltanken, 🕮 6.1.
- ► Motorolie bijvullen, 🕮 5.3.
- ► Brandstofkraan openen, 🕮 8.1.
- ► Uitwerpkanaal monteren, 🕮 5.1.1.
- ► Bestuurdersstoel instellen, 🕮 7.1.
- ► Bedieningselementen controleren, 🕮 9.3.

Als er moet worden gemaaid:

- ► Grasopvangbox vasthaken, 🕮 5.2.1.
- ► Messen controleren, 🕮 9.5.
- ► Maaiwerk monteren, 🕮 5.4.1.
- ► Snijhoogte instellen, 🕮 10.6.
- ► Als de stappen niet kunnen worden uitgevoerd: gebruik de zitmaaier niet en neem contact op met een STIHL dealer.

5 Zitmaaier in elkaar zetten

5.1 Uitwerpkanaal monteren en demonteren

5.1.1 Uitwerpkanaal monteren

LET OP

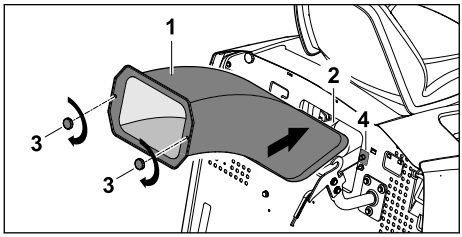
Elke keer als het uitwerpkanaal wordt gemonteerd, moet ook de niveausensor worden gecontroleerd en gereinigd, 🕮 9.3, 🕮 13.1.

LET OP

De motor kan niet worden gestart zonder uitwerpkanaal.

- ► Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.

- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Haak de grasopvangbox los, 🕮 5.2.2.
- Stel de laagste snijhoogte in, 🕮 10.6.



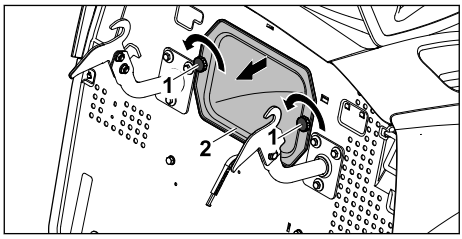
- Schuif het uitwerpkanaal (1) volledig in de uitwerpopening (2).
- Draai de afsluitmoeren (3) erin en draai ze vast.
  Het uitwerpkanaal bedekt de uitwerpopening van het maaiwerk aan alle kanten en de contactschakelaar (4) is geactiveerd.

5.1.2 Uitwerpkanaal demonteren

LET OP

De motor kan niet worden gestart als het uitwerpkanaal is gedemonteerd.

- Plaats de grasmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Haak de grasopvangbox los, 🕮 5.2.1.



- Draai de afsluitmoeren (1) eruit.
- Trek het uitwerpkanaal (2) eruit.

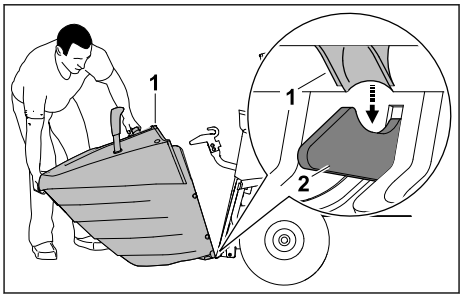
5.2 Grasopvangbox vasthaken en loshaken

5.2.1 Grasopvangbox vasthaken

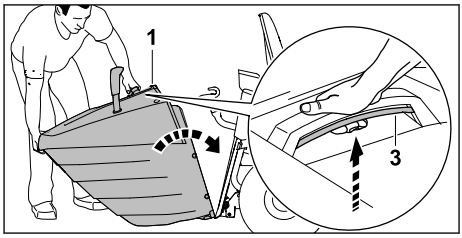
LET OP

De messen kunnen niet worden aangekoppeld zonder grasopvangbox. De motor slaat automatisch af.

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Leeg de grasopvangbox, 🕮 10.8.



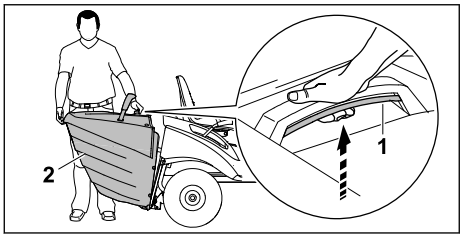
- Plaats de grasopvangbox (1) op de beide vergrendelingsnokken (2) op de achterwand van de zitmaaier.



- Druk op de beugel (3) en houd deze vast.
- Klap de grasopvangbox (1) volledig omhoog in de richting van de zitmaaier.
- Laat de beugel (3) los.
  De grasopvangbox klikt vast.

5.2.2 Grasopvangbox loshaken

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Leeg de grasopvangbox, 🕮 10.8.



- ► Druk op de beugel (1) en houd deze vast. De grasopvangbox is ontgrendeld.
- ► Haak de grasopvangbox (2) los.

5.3 Motorolie bijvullen

De motorolie smeert en koelt de motor.

De specificatie van de motorolie en de bij te vullen hoeveelheid staan in de handleiding van de motor.

LET OP

- Bij levering is het apparaat niet gevuld met motorolie. Als de motor wordt gestart zonder of met te weinig motorolie kan de zitmaaier beschadigd raken.
  - ► Controleer elke keer voordat er wordt gestart het motoroliepeil en vul zo nodig motorolie bij.

- ► Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- ► Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- ► Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- ► Laat de zitmaaier afkoelen.
- ► Open de motorkap, 🕮 14.2.1.
- ► Vul motorolie bij zoals in de handleiding van de motor staat beschreven.

5.4 Maaiwerk monteren en demonteren

5.4.1 Maaiwerk monteren

LET OP

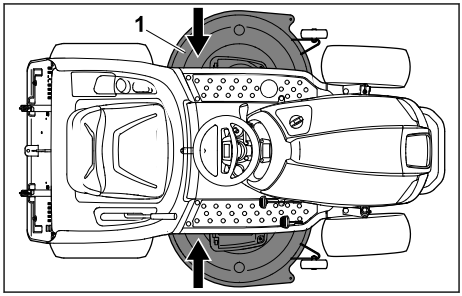
Het maaiwerk kan alleen in de aangegeven volgorde veilig worden gemonteerd.

- ► Haak het maaiwerk eerst vooraan vast.

- ► Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- ► Duw het stuur volledig in één richting.
- ► Motor uitzetten, 🕮 8.2.
- ► Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- ► Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- ► Stel de hoogste snijhoogte in, 🕮 10.6.
- ► Haak de grasopvangbox los, 🕮 5.2.2.
- ► Demonteer het uitwerpkanaal, 🕮 5.1.2.

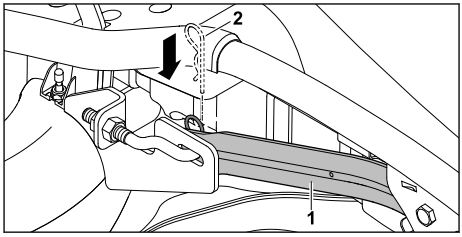
Maaiwerk eronder duwen

- ► Plaats de V-riem zodanig dat deze in de hiervoor bestemde afdekking ligt.

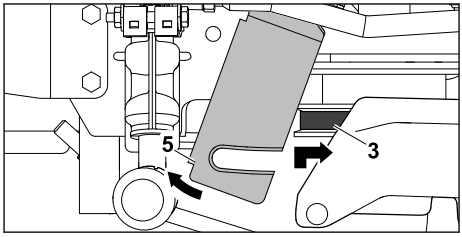


- ► Schuif het maaiwerk (1) van links of rechts onder de zitmaaier.
- ► Stel de laagste maaihoogte in.

Maaiwerk vooraan vasthaken



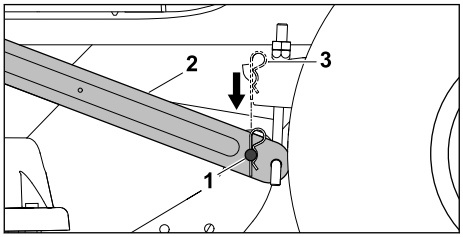
- ► Trek de linker maaiwerkophanging (1) omlaag en houd deze daar vast.
- ► Til het maaiwerk met één hand op en maak de ophangpen in het boorgat los in de voorste maaiwerkophanging.
- ► Steek de borgsplitpen (2) in het boorgat van de ophangbout.
  De linker maaiwerkophanging is op het maaiwerk bevestigd.
- ► Herhaal deze stap voor de rechter maaiwerkophanging.



- ► Montageplaat (1) naar voor drukken en vasthouden.
- ► Trek de V-riem (2) naar voren en til deze met de V-riemafdekking op.

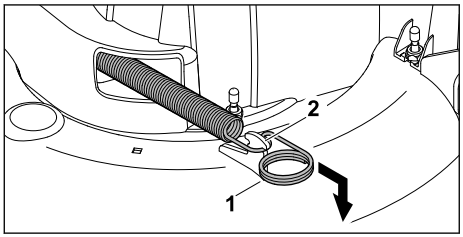
► Haak de V-riem (2) zodanig vast op de V-riempoelie dat deze niet verdraait.
De V-riem is vastgehaakt.

Maaiwerk achter vasthaken
► Til het maaiwerk met één hand op en houd het vast.
► Lijn het maaiwerk zodanig uit dat de boorgaten van de ophanging en de bevestigingsbouten op het maaiwerk overeenkomen.



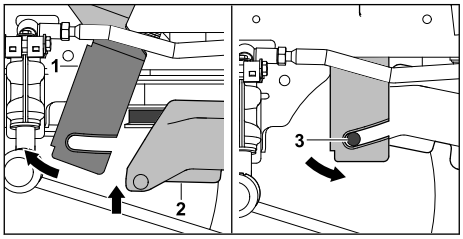
► Steek de bevestigingsbout (1) aan één kant door het boorgat van de ophanging (2).
► Steek de borgsplitpen (3) van bovenaf in de boorgaten van de bevestigingsbout.
De borgsplitpen klikt vast.
► Breng de bevestigingsbout (1) aan de andere kant in het boorgat van de ophanging (2) aan.
► Steek de borgsplitpen (3) van bovenaf in de boorgaten van de bevestigingsbout.
De borgsplitpen klikt vast.

V-riem spannen

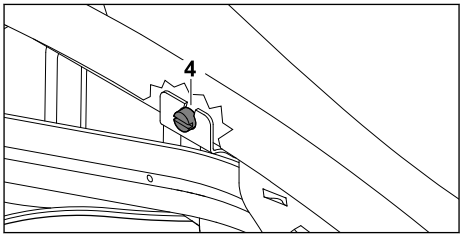


► Trek de spanveer (1) naar voren en haak deze vast.
► Haak de spanveer (1) aan de arreteerhendel (2) vast.

V-riemafdekking monteren



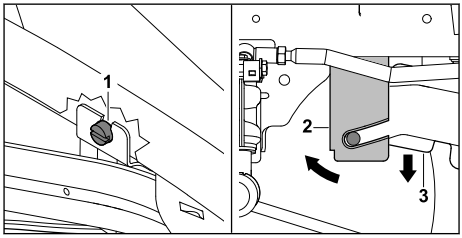
► Montageplaat (1) naar voor drukken en vasthouden.
► Klap de V-riemafdekking (2) omhoog.
► Leid de montageplaat (1) naar achteren en haak deze aan de beide nokjes (3) op de V-riemafdekking vast.



► Schroef de bevestigingsplaat vast met een bout (4).
► Monteer het uitwerpkanaal, 🕮 5.1.1

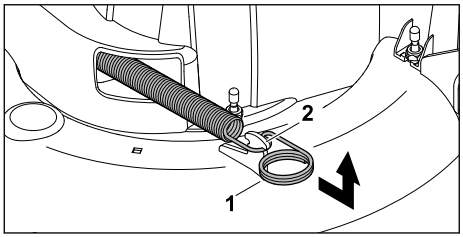
5.4.2 Maaiwerk demonteren
► Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
► Duw het stuur volledig in één richting.
► Motor uitzetten, 🕮 8.2.
► Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
► Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
► Stel de laagste maaihoogte in, 🕮 10.6.
► Haak de grasopvangbox los, 🕮 5.2.2.
► Demonteer het uitwerpkanaal, 🕮 5.1.2.
► Leg het maaiwerk gecontroleerd neer.

V-riemafdekking demonteren



► Draai de schroef (1) achter het rechter voorwiel er zo ver uit dat deze vrij kan draaien.
► Montageplaat (2) naar voor drukken en vasthouden.
► Klap de V-riemafdekking (3) omlaag.

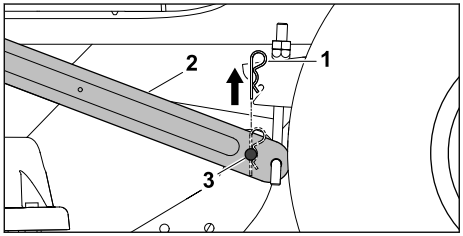
V-riem ontspannen



- Spanveer (1) naar voor trekken.
- Spanveer (1) uit de arreteerhendel (2) trekken, afhaken en afleggen.

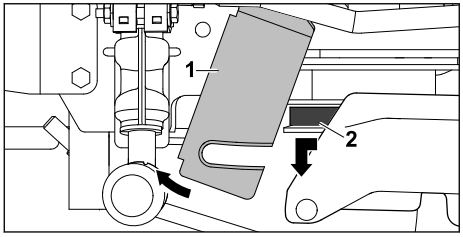
De hendel voor de V-riemspanner is vastgezet in de voorste stand.

Maaiwerk achter loshaken



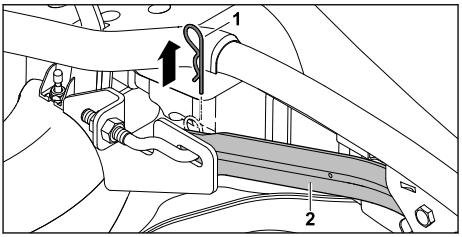
- Trek de borgsplitpen (1) er naar boven toe uit.
- Til het maaiwerk op en houd het vast.
- Druk de ophanging (2) aan één kant naar buiten en haal de bevestigingsbout (3) uit de ophanging (2).
- Druk de ophanging (2) aan de andere kant naar buiten en haal de bevestigingsbout (3) uit de ophanging.
- Leg het maaiwerk gecontroleerd neer.

V-riem loshaken



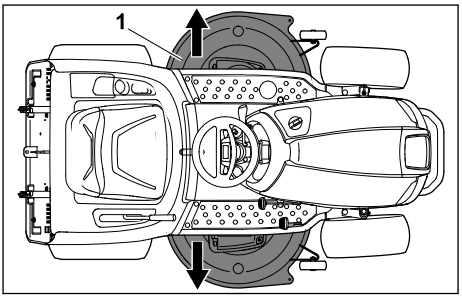
- Montageplaat (1) naar voor drukken en vasthouden.
- V-riem (2) naar voor trekken en weghalen.

Maaiwerk vooraan loshaken



- Trek de linker borgsplitpen (1) eraf.
- Til het maaiwerk met één hand op en maak het los van de voorste maaiwerkophanging (2).
- Zet het maaiwerk gecontroleerd neer.
- Trek de rechter borgsplitpen (1) eraf.
- Til het maaiwerk met één hand op en maak het los van de voorste maaiwerkophanging (2).
- Zet het maaiwerk gecontroleerd neer.

Maaiwerk verwijderen



- Stel de hoogste snijhoogte in, 📖 10.6.
- Trek het maaiwerk (1) van links of rechts onder de zitmaaier vandaan.

6 Zitmaaier voltanken

6.1 Zitmaaier voltanken

LET OP

- Als niet de juiste soort brandstof voor de zitmaaier wordt getankt, kan de zitmaaier beschadigd raken.
  - Neem de handleiding van de motor in acht.

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 📖 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 📖 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Maak het gebied rondom de brandstoftankdop schoon met een vochtige doek.

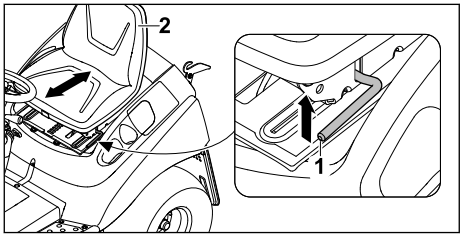
- ► Draai de brandstoftankdop zo lang linksom totdat de brandstoftankdop kan worden weggenomen.
  De luchtdruk tussen de tank en omgeving wordt gelijk.
- ► Verwijder de brandstoftankdop.
- ► Vul de brandstof bij met een geschikt hulpmiddel, zodat de brandstof niet over de onderkant van de vulopening loopt.
- ► Plaats de brandstoftankdop op de brandstoftank.
- ► Draai de brandstoftankdop rechtsom handvast aan.
  De brandstoftank is gesloten.
- ► Wrijf gemorste brandstof uit en laat het verdampen.

7 Zitmaaier instellen voor de gebruiker

7.1 Bestuurdersstoel instellen

De bestuurdersstoel kan in 7 standen worden ingesteld.

- ► Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- ► Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- ► Ga op de bestuurdersstoel zitten.
- ► Leg uw rechterhand op het stuur.



- ► Til met de linkerhand de hendel voor het verstellen van de bestuurdersstoel (1) op en houd deze vast.
- ► Zet de bestuurdersstoel (2) in de gewenste stand.
- ► Laat de hendel voor het verstellen van de bestuurdersstoel (1) los.

De bestuurdersstoel klikt vast.

8 Motor starten en afzetten

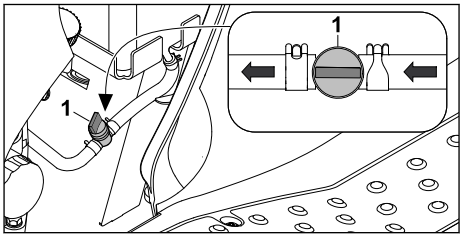
8.1 Motor starten

LET OP

Om schade aan de zitmaaier te voorkomen:

- ► Als de motor niet start: las pauzes in tussen de startpogingen.
- ► Draai de contactsleutel niet langer dan 10 seconden naar de stand "Motor starten".

- ► Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.

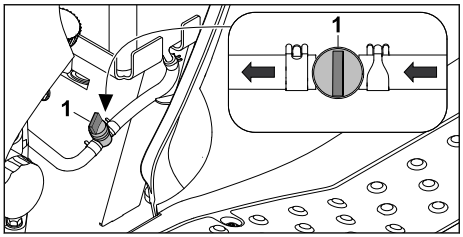


- ► Open de brandstofkraan (1).
- ► Ga op de bestuurdersstoel zitten.
- ► Steek de contactsleutel in het contactslot.
- ► Draai de contactsleutel naar de stand "Ontsteking aan".
- ► Druk het rempedaal helemaal in en houd het vast of activeer de parkeerrem.
- ► Als de motor koud is: zet de hendel voor gas in de stand "Choke".
- ► Als de motor warm is: zet de hendel voor gas op de stand "MAX".
- ► Draai de contactsleutel naar de stand "Motor starten" en houd deze vast.
  De motor start.
- ► Laat de contactsleutel los.
  De contactsleutel gaat terug naar de stand "Contact aan".
- ► Als de motor met choke wordt gestart: hendel voor gas bij draaiende motor in de stand "MAX" zetten.

8.2 Motor uitschakelen

- ► Rem de zitmaaier af totdat deze stilstaat.
- ► Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- ► Koppel de messen los, 🕮 10.7.2.2.
  De messen blijven na 5 seconden stilstaan.
- ► Zet de hendel voor gas op de stand "MAX", 🕮 10.3.
- ► Draai de contactsleutel naar de stand "Motor uit".
  De motor slaat af.
- ► Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- ► De contactsleutel eruit trekken en veilig bewaren.
- ► Verlaat de gebruikerspositie.

Als de zitmaaier langere tijd wordt neergezet:



► Sluit de brandstofkraan (1).

9 Zitmaaier controleren

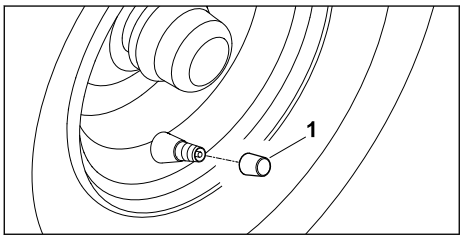
9.1 Banden controleren

Banden op slijtage en beschadigingen controleren

► Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
► Controleer de banden op slijtage en zichtbare beschadigingen.
► Als de banden een lage profieldiepte hebben, er sprake is van sterke slijtage of zichtbare beschadigingen: demonteer de voor- en achterwielen, 🕮 14.4.2.1, 🕮 14.4.3.1.
► Ga met de banden naar een STIHL dealer.

Bandenspanning controleren

► Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
► Zet de motor uit, 🕮 8.2.



► Draai het ventieldopje (1) eraf.
► Plaats een luchtpomp met manometer of een bandenspanningsmeter op het ventiel.
► Meet het volgende:
– Bandenspanning voor: 0,8–1,0 bar
– Bandenspanning achter: 0,6–0,8 bar
► Als de gemeten bandenspanning niet binnen het vermelde bereik ligt: pas de bandenspanning aan.

9.2 Veiligheidsinrichtingen controleren

De veiligheidsvoorzieningen mogen uitsluitend vanuit de bestuurdersstoel worden gecontroleerd.

⚠ LET OP

■ De zitmaaier heeft meerdere veiligheidsvoorzieningen.
► De motor en messen stoppen als de bestuurdersstoel wordt verlaten.
► De motor en messen stoppen als de grasopvangbox wordt geleegd.
► De motor kan niet worden gestart zonder de rem in te drukken.
► De motor kan niet worden gestart als het uitwerpkanaal niet is gemonteerd.
► Als het achteruit maaien niet is vrijgegeven stoppen de messen als achteruit wordt gereden.

Remcontactschakelaar controleren

► Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
► Ga op de bestuurdersstoel zitten.
► Zet de motor uit en laat de messen tot stilstand komen, 🕮 8.2.
► Deactiveer de parkeerrem, 🕮 10.5.2.
► Druk het rempedaal niet in en draai de contactsleutel daarbij naar de stand "Motor starten".
De motor start niet.
► Als de motor start: gebruik de zitmaaier niet en neem contact op met een STIHL dealer.
De remcontactschakelaar is defect.

Stoelcontactschakelaar controleren

► Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
► Ga op de bestuurdersstoel zitten.
► Start de motor, 🕮 8.1.
► Zet de hendel voor gas op de stand "MAX", 🕮 10.3.
► Koppel de messen aan, 🕮 10.7.2.1.
► Sta gecontroleerd op, maar stap niet af.
De motor slaat af.
► Als de motor niet uitgaat: gebruik de zitmaaier niet en neem contact op met een STIHL dealer.
De zitcontactschakelaar is defect.

Contactschakelaar grasopvangbox controleren

► Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
► Ga op de bestuurdersstoel zitten.
► Start de motor, 🕮 8.1.
► Zet de hendel voor gas op de stand "MAX", 🕮 10.3.
► Koppel de messen aan, 🕮 10.7.2.1.
► Bedien de hendel voor de grasopvangbox.
De motor gaat uit en de messen worden losgekoppeld.

- Als de motor niet uitgaat of de messen worden niet losgekoppeld: gebruik de zitmaaier niet en neem contact op met een STIHL dealer.
  De contactschakelaar van de grasopvangbox is defect.

Contactschakelaar uitwerpkanaal controleren
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Demonteer het uitwerpkanaal, 📖 5.1.2.
- Grasopvangbox vasthaken, 📖 5.2.1.
- Ga op de bestuurdersstoel zitten.
- Druk het rempedaal helemaal in en houd het ingedrukt.
- Draai de contactsleutel naar de stand "Motor starten".
  De motor start niet.
- Als de motor start: gebruik de zitmaaier niet en neem contact op met een STIHL dealer.
  De contactschakelaar van het uitwerpkanaal is defect.

Veiligheidsschakelaar voor achteruit maaien controleren
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Ga op de bestuurdersstoel zitten.
- Start de motor, 📖 8.1.
- Zet de hendel voor gas op de stand "MAX", 📖 10.3.
- Koppel de messen aan, 📖 10.7.2.1.
- Stel de rijrichting achteruit in, 📖 10.4.3.
- Rijd gecontroleerd weg.
  Na 1 seconde worden de messen losgekoppeld.
- Als de messen niet worden losgekoppeld: gebruik de zitmaaier niet en neem contact op met een STIHL dealer.
  De veiligheidsschakelaar voor achteruit maaien is defect.

9.3 Bedieningselementen controleren

Rem testen
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Ga op de bestuurdersstoel zitten.
- Als het maaiwerk is gedemonteerd: druk de hendel voor de V-riemspanner naar voren en zet deze vast, 📖 5.4.1.
- Start de motor, 📖 8.1.
- Stel de rijrichting vooruit in, 📖 10.4.3.
- Als de parkeerrem is geactiveerd: deactiveer de parkeerrem, 📖 10.5.2.
- Druk het gaspedaal gecontroleerd in.
  De zitmaaier zet zich in beweging.
- Laat het gaspedaal los.
- Druk het rempedaal gelijkmatig in.
  De zitmaaier gaat langzamer totdat deze stilstaat.
- Als de zitmaaier niet afremt: laat de zitmaaier uitrollen en parkeer deze. Gebruik de zitmaaier niet en neem contact op met een STIHL dealer.

Messenremkoppeling controleren
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 📖 8.2.
- Koppel de messen aan, 📖 10.7.2.1.
- Koppel de messen los, 📖 10.7.2.2.
  De messen blijven na 5 seconden stilstaan.
- Als de messen niet binnen de aangegeven tijdsduur stil blijven staan of als er nog een windgeluid te horen is: de zitmaaier is defect. Gebruik de zitmaaier niet en neem contact op met een STIHL dealer.

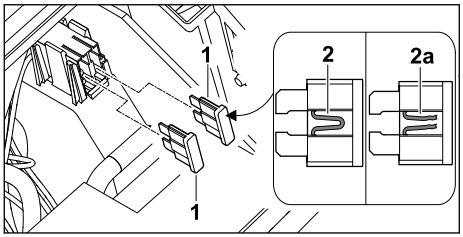
Niveausensor controleren
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 📖 8.2.
- Haak de grasopvangbox los, 📖 5.2.2.
- Druk de niveausensor iets omlaag.
  De niveausensor beweegt soepel en u hoort een zacht klikgeluid.
- Laat de niveausensor los.
  De niveausensor beweegt automatisch terug naar de uitgangsstand.
- Als de niveausensor moeilijk beweegt of vuil is: reinig de niveausensor, 📖 13.1.
- Als de niveausensor nog steeds moeilijk beweegt: gebruik de zitmaaier niet en neem contact op met een STIHL dealer.

9.4 Zekeringen controleren

LET OP

Als een nieuwe zekering binnen korte tijd uitvalt: er is sprake van een defect.
- Gebruik de zitmaaier niet en neem contact op met een STIHL dealer.

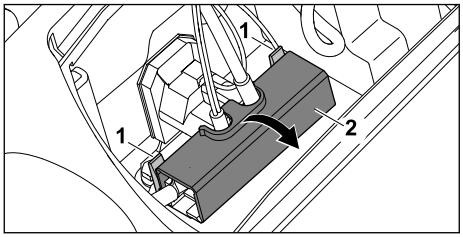
Steekzekeringen controleren
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 📖 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 📖 10.5.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Open het batterijvak, 📖 14.6.1.1.



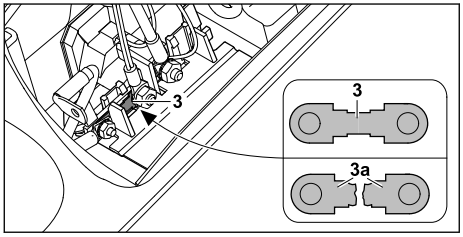
- Trek de steekzekeringen (1) los.
- Controleer de draad (2) op beschadigingen.
- Als de draad beschadigd (2a) is: vervang de zekering volgens de technische gegevens, 🕮 17.1.
- Sluit het batterijvak, 🕮 14.6.1.2.

Hoofdzekering controleren

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Open het batterijvak, 🕮 14.6.1.1.
- Bouw de batterij uit, 🕮 14.6.2.2.



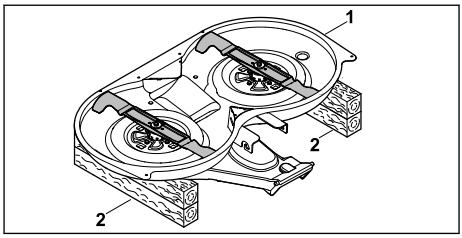
- Druk de lipjes (1) naar achteren en open de kap (2).



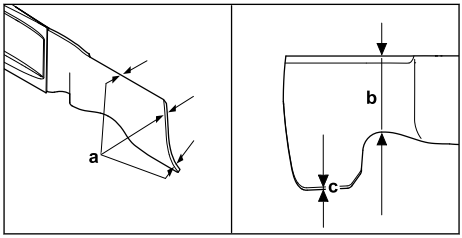
- Controleer de zekering (3) op beschadigingen.
- Als de zekering beschadigd (3a) is: laat de zekering door een STIHL dealer vervangen.
- Sluit de kap (2).
  De kap klikt vast.
- Bouw de batterij in, 🕮 14.6.2.3.
- Sluit het batterijvak, 🕮 14.6.1.2.

9.5 Messen controleren

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Demonteer het maaiwerk, 🕮 5.4.2.



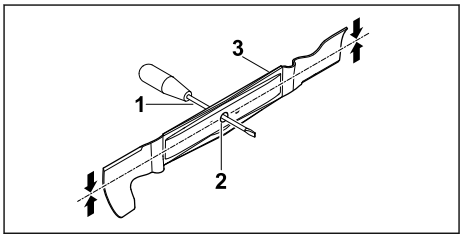
- Draai het maaiwerk (1) om.
- Plaats het maaiwerk (1) met de messen omhoog op houten ondergronden (2) van 20 cm hoog die lang genoeg zijn.
- Reinig het maaiwerk en de messen, 🕮 13.1.



- Controleer de dikte (a) van de beide messen op minstens 3 plekken.
  Als de minimale dikte is onderschreden: vervang de messen, 🕮 17.2.
- Controleer de breedte (b) op beide messen.
  Als de minimale breedte niet wordt bereikt: messen vervangen, 🕮 17.2.
- Meet de slijphoek (c) op beide messen.
  Als de slijphoek niet is aangehouden: messen slijpen, 🕮 17.2.
- Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

Onbalans messen controleren

- Demonteer de messen, 🕮 14.8.1.

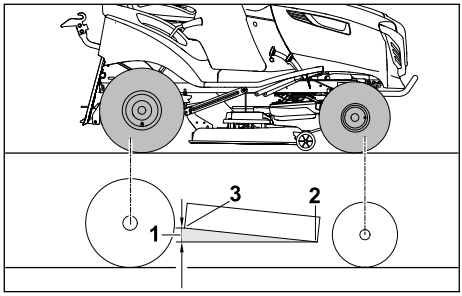


- Steek een schroevendraaier (1) door het middelste boorgat (2) van een mes (3).

- Laat het mes gecontroleerd los.
  Het mes wordt in horizontale positie uitgebalanceerd.
- Als het mes niet wordt uitgebalanceerd: slijp het mes, 🕮 14.9.
- Herhaal dit bij het andere mes.

9.6 Positie maaiwerk controleren

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Motor uitzetten, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Stel de laagste maaihoogte in, 🕮 10.6.
- Controleer de bandenspanning, 🕮 9.1.
- Als de bandenspanning tussen de voorwielen verschilt: zorg ervoor dat deze gelijk wordt.
- Als de bandenspanning tussen de achterwielen verschilt: zorg ervoor dat deze gelijk wordt.



- Meet de afstand (1) van het maaiwerk tot de grond aan de voorkant (2) en achterkant (3). De achterkant van het maaiwerk ligt 10 mm hoger dan de voorkant.
- Als de afstand afwijkt: gebruik de zitmaaier niet en neem contact op met een STIHL dealer.

10 Met de zitmaaier werken

10.1 Gebruikerspositie

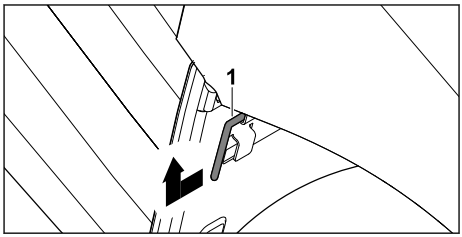
- Ga op de bestuurdersstoel zitten en houd het stuur met beide handen stevig vast.

10.2 Transmissie loskoppelen en aankoppelen

10.2.1 Transmissie loskoppelen

De transmissie kan met de beugel voor de vrijloop worden losgekoppeld om de zitmaaier te kunnen schuiven.

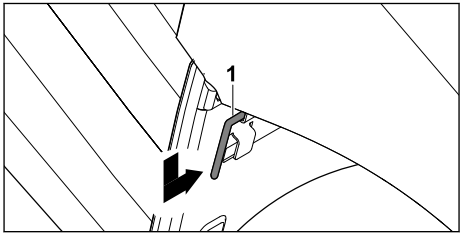
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.



- Trek de beugel (1) volledig naar buiten toe en til deze op.
  De transmissie is losgekoppeld.

10.2.2 Transmissie aankoppelen

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.

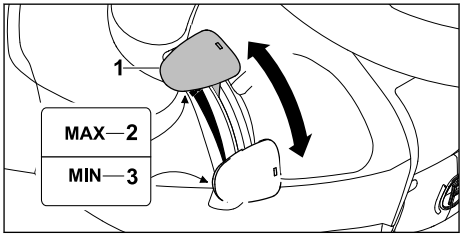


- Breng de beugel (1) omlaag en druk deze volledig naar binnen.
  De transmissie is aangekoppeld.

10.3 Motortoerental instellen

LET OP

Zet de hendel voor gas altijd op de stand "MAX" om te maaien. Hiermee wordt overbelasting van de V-riem en het maaiwerk voorkomen.



Als de hendel voor gas (1) omlaag of omhoog wordt geschoven, verandert het toerental van de motor en de aangekoppelde messen.

Motortoerental verhogen:
- ► Schuif de hendel voor gas (1) in de richting van de stand "MAX" (2).
  Het motortoerental wordt hoger.

Motortoerental verlagen:
- ► Schuif de hendel voor gas (1) in de richting van de stand "MIN" (3).
  Het motortoerental wordt lager.

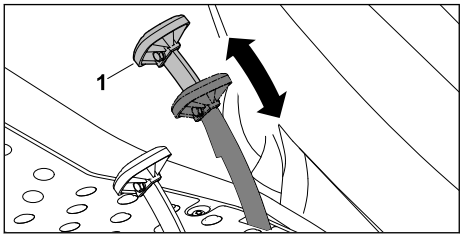
10.4 Rijden

10.4.1 Remmen

WAARSCHUWING

De rem werkt enkel op de achterwielen. De gebruiker kan bij krachtige rembewegingen de controle over de zitmaaier verliezen.
- ► Voorkom plotseling remmen bij de maximale rijsnelheid.

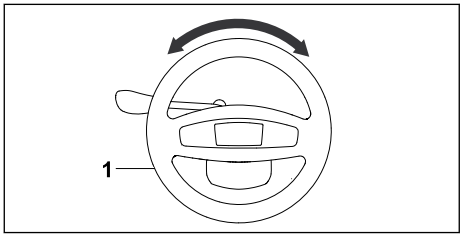
Met het rempedaal kan de zitmaaier tijdens het rijden worden afgeremd of in stilstand worden geblokkeerd.
- ► Laat het gaspedaal los.
  De snelheid wordt lager.



- ► Druk het rempedaal (1) gelijkmatig in.
  De zitmaaier stopt.

10.4.2 Sturen

De zitmaaier kan tijdens het rijden met het stuur (1) worden bestuurd.



- ► Draai het stuur (1) rechtsom.
  De zitmaaier gaat naar rechts.
- ► Draai het stuur (1) linksom.
  De zitmaaier gaat naar links.

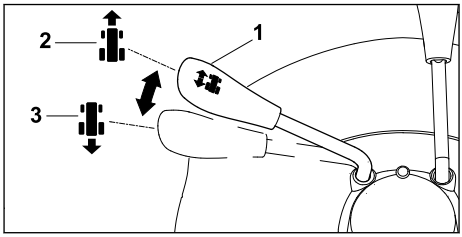
Hoe verder het stuur (1) wordt gedraaid, hoe sterker de zitmaaier naar rechts of links gaat.

10.4.3 Rijrichting instellen

LET OP

Als het gaspedaal wordt ingedrukt, is de hendel voor de rijrichting om veiligheidsredenen geblokkeerd.
- ► Laat het gaspedaal los.

- ► Start de motor, 📖 8.1.



Stel de rijrichting vooruit in:
- ► Zet de hendel (1) naar voren in de stand "Vooruit" (2).

Stel de rijrichting achteruit in:
- ► Zet de hendel (1) naar achteren in de stand "Achteruit" (3).

10.4.4 Rijsnelheid instellen

LET OP

- ■ Als de zitmaaier op een helling rijdt, kan het zijn dat motor niet voldoende wordt gesmeerd door de hellinghoek.

Er kan materiële schade ontstaan.
- ► Neem de handleidingen van de motor in acht.

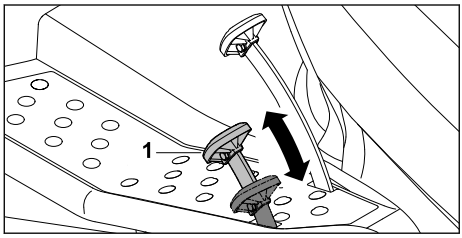
LET OP

- ■ Als de motor niet met het maximale toerental draait, is de optimale koeling van de motor niet gewaarborgd.

Er kan materiële schade ontstaan.
- ► Regel de rijsnelheid alleen met het gaspedaal en niet met de hendel voor het gas.

De rijsnelheid wordt met het gaspedaal traploos geregeld.
- ► Koppel de transmissie aan, 📖 10.2.2.
- ► Als het maaiwerk is gedemonteerd: druk de hendel voor de V-riemspanner naar voren en zet deze vast.
- ► Start de motor, 📖 8.1.
- ► Stel de gewenste rijrichting in, 📖 10.4.3.

- ► Als de parkeerrem is geactiveerd: deactiveer de parkeerrem, 🕮 10.5.2.
- ► Als het rempedaal wordt ingedrukt: laat het rempedaal los.



Rijsnelheid verlagen:
- ► Verlaag de druk op het gaspedaal (1).

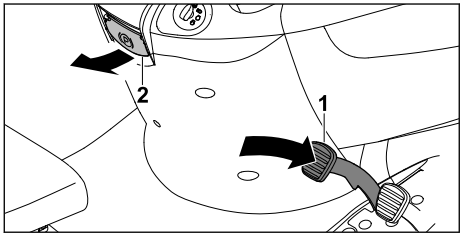
Rijsnelheid verhogen:
- ► Verhoog de druk op het gaspedaal (1).

Stoppen:
- ► Laat het gaspedaal (1) los.

10.5 Parkeerrem activeren en deactiveren

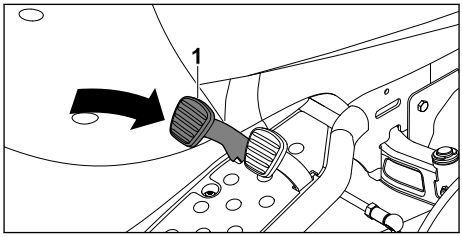
10.5.1 Parkeerrem activeren

De parkeerrem blokkeert de achterwielen van de zitmaaier. De zitmaaier kan zich niet zelfstandig in beweging zetten.



- ► Controleer de rem, 🕮 9.3.
- ► Druk het rempedaal (1) helemaal in en houd het ingedrukt.
- ► Trek de hendel voor de parkeerrem (2) omhoog en houd deze daar vast.
- ► Laat het rempedaal (1) los.
  Het rempedaal blijft in de gebruikte stand staan.
- ► Laat de hendel voor de parkeerrem (2) los.
  De hendel voor de parkeerrem klapt terug. De achterwielen zijn geblokkeerd.

10.5.2 Parkeerrem deactiveren



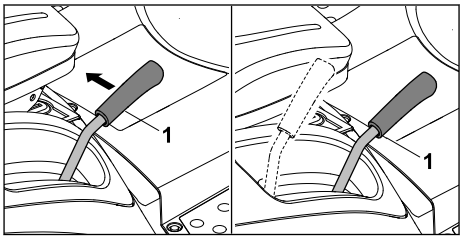
- ► Druk het rempedaal (1) in.
  Het rempedaal gaat terug naar de uitgangspositie. De parkeerrem is gedeactiveerd en de achterwielen zijn niet meer geblokkeerd.

10.6 Snijhoogte instellen

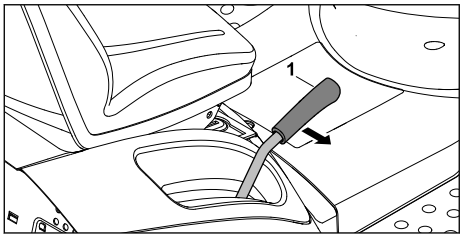
Er kunnen 8 snijhoogtes worden ingesteld:
- – 30 mm = stand 1
- – 45 mm = stand 2
- – 55 mm = stand 3
- – 65 mm = stand 4
- – 75 mm = stand 5
- – 80 mm = stand 6
- – 90 mm = stand 7
- – 100 mm = stand 8

De standen zijn op de zitmaaier aangegeven.

Snijhoogte instellen
- ► Rem de zitmaaier af totdat deze stilstaat.



- ► Als het maaiwerk is gemonteerd: duw de hendel voor de snijhoogte (1) in de richting van de bestuurdersstoel en houd deze daar vast.
- ► Als het maaiwerk is gedemonteerd: druk de hendel voor de snijhoogte (1) omlaag en in de richting van de bestuurdersstoel en houd deze daar vast.
- ► Duw de hendel voor de snijhoogte (1) zodanig omhoog of omlaag dat de gewenste snijhoogte wordt ingesteld.



► Duw de hendel voor de snijhoogte (1) opzij. De hendel klikt vast in de gewenste stand.

10.7 Maaien

10.7.1 Maaien

Vooruit maaien
- ► Start de motor, 🕮 8.1.
- ► Zet de hendel voor gas op de stand "MAX", 🕮 10.3.
- ► Stel de rijrichting vooruit in, 🕮 10.4.3.
- ► Koppel de messen aan, 🕮 10.7.2.1.
- ► Druk het gaspedaal gecontroleerd in. De zitmaaier rijdt vooruit.

Achteruit maaien
- ► Start de motor, 🕮 8.1.
- ► Zet de hendel voor gas op de stand "MAX", 🕮 10.3.
- ► Stel de rijrichting achteruit in, 🕮 10.4.3.
- ► Bedien de veiligheidsschakelaar voor achteruit maaien.
- ► Koppel de messen binnen 6 seconden aan.
- ► Druk het gaspedaal gecontroleerd in. De zitmaaier rijdt achteruit.

Wisselen van rijrichting bij aangekoppelde messen
- ► Als er achteruit moet worden gemaaid: bedien de veiligheidsschakelaar voor achteruit maaien 5 seconden voor of 1 seconde na het wisselen.
- ► Breng de zitmaaier tot stilstand.
- ► Stel de gewenste rijrichting in, 🕮 10.4.3.
- ► Rijd gecontroleerd verder met de zitmaaier.

10.7.2 Messenremkoppeling

10.7.2.1 Messen aankoppelen

LET OP

Als de messen niet zo worden aangekoppeld als in deze handleiding staat beschreven, kunnen ze beschadigd raken.
- ► Koppel de messen niet aan in hoog gras.
- ► Koppel de messen niet aan in de laagste snijhoogte.
- ► Koppel de messen alleen bij het maximale toerental van de motor aan.

LET OP

Als de messen tijdens het rijden worden aangekoppeld, wordt het toerental van de motor even iets lager.
- ► Start de motor, 🕮 8.1.
- ► Zet de hendel voor gas op de stand "MAX", 🕮 10.3.
- ► Stel de hoogste snijhoogte in, 🕮 10.6.

Als er vooruit moet worden gemaaid:
- ► Stel de rijrichting vooruit in, 🕮 10.4.3.
- ► Druk de schakelaar voor maaiwerk minstens 1 seconde in.

De messen worden aangekoppeld.

Als er achteruit moet worden gemaaid:
- ► Stel de rijrichting achteruit in, 🕮 10.4.3.
- ► Bedien de veiligheidsschakelaar voor achteruit maaien.
- ► Druk de schakelaar voor maaiwerk minstens 1 seconde in. De messen worden aangekoppeld.

10.7.2.2 Maaiwerk uitschakelen
- ► Stel de hoogste snijhoogte in, 🕮 10.6.
- ► Druk de schakelaar voor maaiwerk minstens 1 seconde in.

De messen blijven na 5 seconden stilstaan. De motor blijft draaien.

10.7.3 Automatisch loskoppelen activeren en deactiveren

10.7.3.1 Automatisch loskoppelen activeren

De zitmaaier kan zodanig worden ingesteld dat de messen automatisch worden losgekoppeld als de grasopvangbox vol is. Deze instelling kan voorkomen dat het uitwerpkanaal verstopt raakt. De gekozen instelling blijft behouden totdat deze door de gebruiker wordt gewijzigd.
- ► Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- ► Draai de contactsleutel naar de stand "Ontsteking aan". De zitmaaier voert een zelfdiagnose uit.
- ► Bedien de veiligheidsschakelaar voor achteruit maaien en het gaspedaal tegelijkertijd gedurende 5 seconden. Er klinkt een kort signaal. Het automatisch loskoppelen is geactiveerd.

10.7.3.2 Automatisch loskoppelen deactiveren

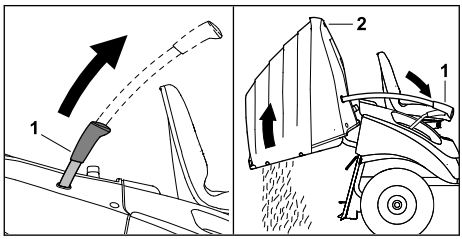
Het automatisch loskoppelen kan als volgt worden gedeactiveerd:

- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Draai de contactsleutel naar de stand "Ontsteking aan".
  De zitmaaier voert een zelfdiagnose uit.
- Stel de rijrichting vooruit in, 🕮 10.4.3.
- Bedien de veiligheidsschakelaar voor achteruit maaien en het gaspedaal tegelijkertijd gedurende 5 seconden.
  Er klinken 3 korte geluidssignalen. Het automatisch loskoppelen is gedeactiveerd.

10.8 Grasopvangbox leegmaken

De grasopvangbox heeft een niveausensor. Als de messen zijn aangekoppeld en de grasopvangbox is vol, klinkt er een continu geluidssignaal.

De niveausensor kan worden ingesteld, 🕮 10.9.
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Koppel de messen los, 🕮 10.7.2.2.
  De messen mogen niet draaien. De ononderbroken toon klinkt niet meer.
- Stel de hoogste snijhoogte in, 🕮 10.6.
- Activeer de parkeerrem of druk de rem in en houd deze ingedrukt.
- Blijf op de bestuurdersstoel zitten.

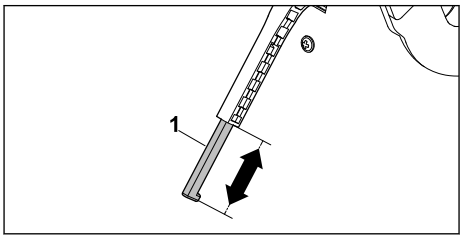


- Trek de hendel voor de grasopvangbox (1) omhoog.
- Trek de hendel voor de grasopvangbox (1) naar voren.
  De grasopvangbox (2) draait omhoog en het gemaaide gras valt eruit.
- Breng de hendel voor de grasopvangbox (1) gecontroleerd terug.
  De grasopvangbox klikt veilig vast op de achterwand.
- Druk de hendel voor de grasopvangbox (1) omlaag.
  De hendel voor de grasopvangbox bevindt zich in de uitgangsstand.

10.9 Niveausensor instellen

De grasopvangbox heeft een instelbare niveausensor. De niveausensor geeft aan wanneer de grasopvangbox moet worden geleegd en heeft 6 standen.

Niveausensor instellen
- Koppel de messen los, 🕮 10.7.2.2.
  De messen mogen niet draaien.
- Breng de zitmaaier tot stilstand.
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Leeg de grasopvangbox, 🕮 10.8.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Haak de grasopvangbox los, 🕮 5.2.2.



- Trek of druk de schuif (1) van de niveausensor in de gewenste stand.
- Haak de grasopvangbox vast, 🕮 5.2.1.

10.10 Na de werkzaamheden

10.10.1 Na het werk
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond neer.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Als de zitmaaier nat is: laat de zitmaaier drogen.
- Reinig de zitmaaier, 🕮 13.1.

11 Vervoeren

11.1 Zitmaaier vervoeren
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Stel de hoogste snijhoogte in, 🕮 10.6.

Zitmaaier in een transportmiddel vervoeren
- Beveilig de zitmaaier zodat deze niet kan kantelen.
- Kies geschikte laadhellingen op basis van de spoorbreedte en de wielstand van de zitmaaier. Plaats deze zodanig bij het transportmiddel dat ze niet kunnen bewegen.
- Rijd de zitmaaier gecontroleerd over de laadhellingen op het transportmiddel.
- Stel de laagste snijhoogte in, 🕮 10.6.
- Zet de motor uit en laat deze afkoelen, 🕮 8.2.

- Controleer of de brandstoftankdop stevig en op de juiste manier vastzit, 🕮 6.1.
- Sluit de brandstofkraan, 🕮 8.2.
- Schuif de zitmaaier zodanig naar voren dat de bumper de wand van het transportmiddel raakt.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.6.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Verbind de zitmaaier met de juiste bevestigingsmiddelen met het transportmiddel en beveilig de zitmaaier.
- Leg daarvoor geschikte wiggen onder de wielen van de zitmaaier, zodat de zitmaaier niet kan bewegen.

12 Opslaan

12.1 Zitmaaier opbergen

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Berg de zitmaaier zodanig op dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
  - De zitmaaier bevindt zich in een veilige staat.
  - De zitmaaier bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
  - De zitmaaier is schoon en droog.
  - De zitmaaier kan zich niet zonder toezicht in beweging zetten.
  - De brandstofkraan is gesloten.
- Als de zitmaaier langer dan 3 maanden wordt opgeborgen, let dan ook op de volgende punten:
  - Rijd de brandstoftank leeg.
  - Smeer en olie bewegende onderdelen.
  - Vervang de motorolie zoals in de handleiding van de motor staat beschreven.
  - Neem de instructies voor het opbergen in de handleiding van de motor in acht.
  - Bouw de batterij uit, 🕮 14.6.2.2.
  - Berg een opgeladen batterij veilig op in een koele en droge ruimte buiten het bereik van kinderen.

13 Reinigen

13.1 Zitmaaier reinigen

LET OP

- Het reinigen met een hogedrukreiniger of waterstraal kan de zitmaaier beschadigen.
  - Reinig de zitmaaier niet met een hogedrukreiniger of waterstraal.

- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Laat de zitmaaier afkoelen.
- Demonteer het maaiwerk, 🕮 5.4.2.
- Maak de aangekoekte resten gras in de behuizing met een houten staaf los.
- Reinig de onderkant van het maaiwerk en de messen met een houten staaf, een zachte borstel of een vochtige doek.
- Reinig de bovenkant van het maaiwerk met een houten staaf, een zachte borstel of een vochtige doek. Let erop dat het water niet op de V-riem en tandriem terechtkomt.
- Haak de grasopvangbox los, 🕮 5.2.2.
- Reinig de grasopvangbox los van de zitmaaier met stromend water en een zachte borstel.
- Reinig de niveausensor met een droge, zachte borstel.
- Demonteer het uitwerpkanaal, 🕮 5.1.2.
- Reinig het uitwerpkanaal los van de zitmaaier met stromend water en een zachte borstel.
- Open de motorkap, 🕮 14.2.1.
- Verwijder grasresten uit de motorruimte en transmissie.
- Reinig de koelribben van de motor en transmissie.
- Laat de zitmaaier, het maaiwerk, de grasopvangbox en het uitwerpkanaal drogen.
- Sluit de motorkap, 🕮 14.2.2.
- Monteer het uitwerpkanaal, 🕮 5.1.1.
- Haak de grasopvangbox vast, 🕮 5.2.1.
- Monteer het maaiwerk, 🕮 5.4.1.

14 Onderhoud

14.1 Onderhoudsintervallen

Onderhoudsintervallen zijn afhankelijk van de omgevings- en werkomstandigheden. STIHL adviseert de volgende onderhoudsintervallen:

Motor:

- Onderhoud de motor zoals in de handleiding van de motor beschreven staat.

Voor elk gebruik:

- Banden controleren, 🕮 9.1.
- Controleer de brandstofleidingen op beschadigingen.
- Controleer het brandstofpeil.
- Controleer het oliepeil.
- Controleer het apparaat, maaiwerk en de beschermkappen op beschadigingen.

- Controleer de schroefverbindingen.

Na de eerste 10 bedrijfsuren:
- Laat de zitmaaier door een STIHL dealer controleren.

Na 25 bedrijfsuren:
- Messen controleren, 🕮 9.5.

Na 50 bedrijfsuren:
- Controleer de positie van het maaiwerk, 🕮 9.6.

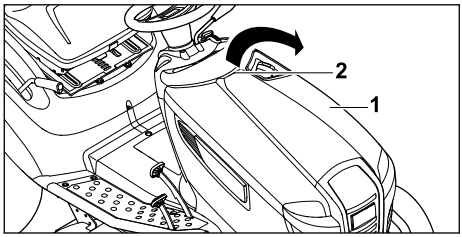
Na 100 bedrijfsuren:
- Vervang de messen, 🕮 18.2.

Om de 12 maanden of na 100 bedrijfsuren:
- Laat de zitmaaier door een STIHL dealer controleren.
- Laat de V-riem en tandriem door een STIHL dealer onderhouden.

14.2 Motorkap openen en sluiten

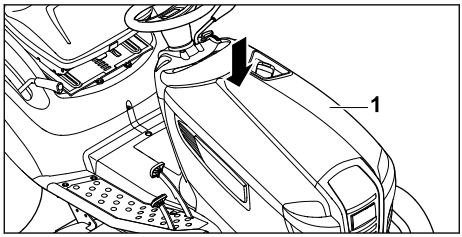
14.2.1 Motorkap openen

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Laat de zitmaaier afkoelen.



- Pak de motorkap (1) met één hand aan de greep (2) vast.
- Open de motorkap (1) naar boven toe door een licht rukje aan de greep (2).
- Klap de motorkap (1) volledig naar voren toe.

14.2.2 Motorkap sluiten



- Klap de motorkap (1) gecontroleerd dicht. De motorkap klikt hoorbaar vast.

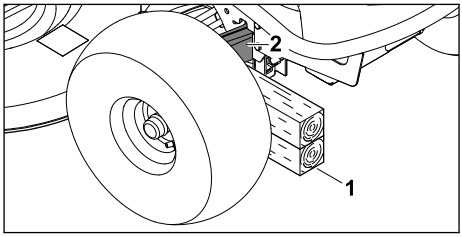
14.3 Motorolie verversen

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Open de motorkap, 🕮 14.2.1.
- Vervang de motorolie zoals in de handleiding van de motor staat beschreven.

14.4 Wielen demonteren en monteren

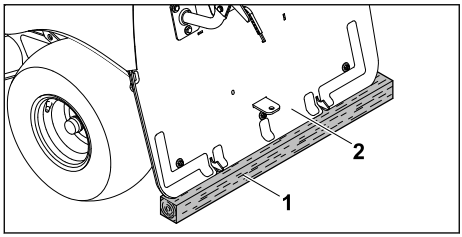
14.4.1 Wielen ontlasten

Voorwielen ontlasten
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Zitmaaier vastzetten om wegrollen te voorkomen.
- Til de zitmaaier met behulp van een geschikte krik vooraan op. Vraag indien nodig een tweede persoon om te helpen.



- Schuif een voldoende draagkrachtige, stroeve ondergrond met een hoogte van minstens 260 mm (1) onder de vooras (2).
- Steun de zitmaaier gecontroleerd op de ondergrond.

Achterwielen ontlasten
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Zitmaaier vastzetten om wegrollen te voorkomen.
- Til de zitmaaier met behulp van een geschikte krik achteraan op. Vraag indien nodig een tweede persoon om te helpen.

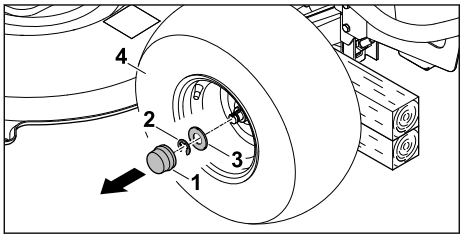


- Schuif een voldoende draagkrachtige, stroeve ondergrond met een hoogte van minstens 120 mm (1) onder de achterwand (2).
- Steun de zitmaaier gecontroleerd op de ondergrond.

14.4.2 Voorwielen demonteren en monteren

14.4.2.1 Voorwielen demonteren

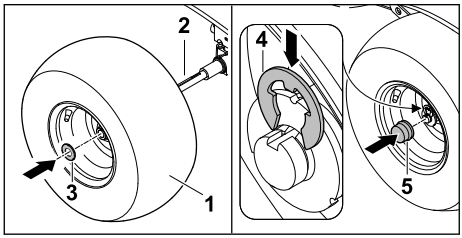
- Ontlast de voorwielen, 🕮 14.4.1.



- Trek de afdekkap (1) los.
- Neem de borgring (2) met een schroevendraaier weg.
- Trek de ring (3) van de wielas.
- Trek het voorwiel (4) van de wielas.

14.4.2.2 Voorwielen monteren

- Ontlast de voorwielen, 🕮 14.4.1.
- Reinig de wielas met een zachte borstel.
- Vet de wielas in.



- Schuif het wiel (1) op de wielas (2).
  Het ventiel wijst weg van de zitmaaier.
- Schuif de ring (3) op de wielas.
- Druk de borgring (4) op de uitsparing in de wielas.
  De borgring klikt vast.
- Zet het dopje (5) op de wielas (2).

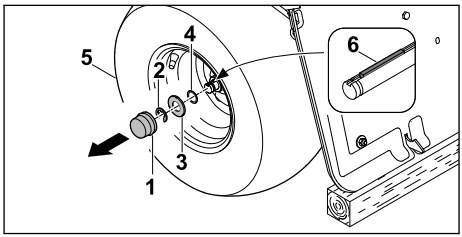
14.4.3 Achterwielen demonteren en monteren

14.4.3.1 Achterwielen demonteren

LET OP

Let er bij het demonteren van de achterwielen op dat de spieën niet verloren gaan.

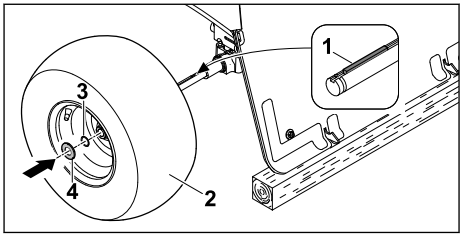
- Ontlast de achterwielen, 🕮 14.4.1.



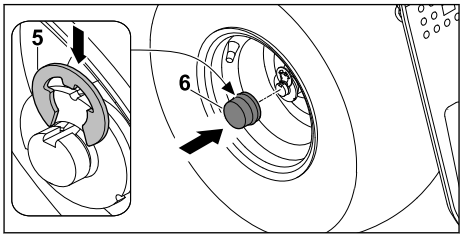
- Trek de afdekkap (1) los.
- Neem de borgring (2) met een schroevendraaier weg.
- Trek de ringen (3, 4) van de wielas.
- Trek het achterwiel (5) van de wielas.
  De spie (6) moet in de groef van de wielas blijven zitten.

14.4.3.2 Achterwielen monteren

- Ontlast de achterwielen, 🕮 14.4.1.
- Reinig de wielas met een zachte borstel.
- Vet de wielas met smeervet in.



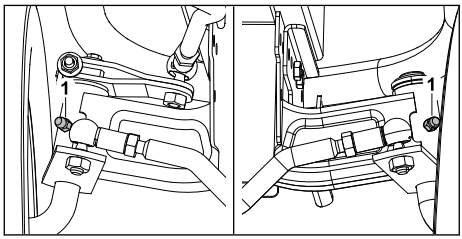
- Controleer de positie van de spieën (1) in de groef van de wielas.
- Schuif het wiel (2) op de wielas.
  Het ventiel wijst weg van de zitmaaier.
- Schuif de ringen (3, 4) op de wielas.



- Druk de borgring (5) op de uitsparing in de wielas.
  De borgring klikt vast.
- Zet het dopje (6) op de wielas.

14.5 Fusee smeren

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Ontlast de voorwielen, 🕮 14.4.1.



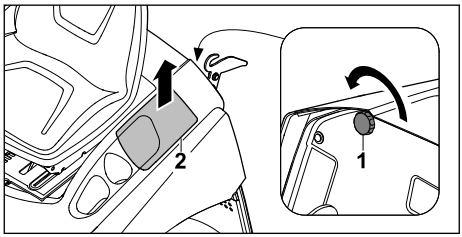
- Reinig de smeernippels (1) op beide fusees van de vooras.
- Plaats de vetspuit met smeervet op de smeernippels (1).
- Spuit het smeervet erin.
  Er komt wat smeervet uit bij de fusees.
- Haal de vetspuit weg.
- Verwijder het smeervet dat eruit is gelopen.
- Belast de vooras.

14.6 Batterij onderhouden

14.6.1 Batterijvak openen en sluiten

14.6.1.1 Batterijvak openen

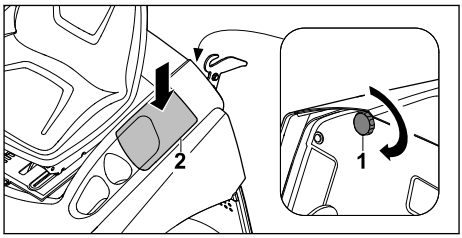
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Haak de grasopvangbox los, 🕮 5.2.2.



- Draai de moer (1) los.
- Neem het deksel van het batterijvak (2) weg.
  Het batterijvak is geopend.

14.6.1.2 Batterijvak sluiten

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Haak de grasopvangbox los, 🕮 5.2.2.

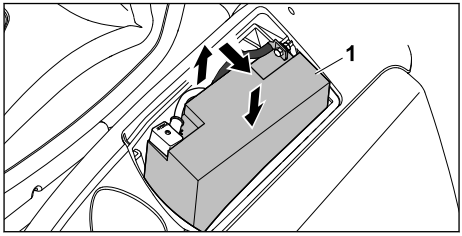


- Plaats het deksel op het batterijvak (1).
- Draai de moer (2) in.
  Het batterijvak is gesloten.

14.6.2 Batterij uitbouwen en inbouwen

14.6.2.1 Batterij in montagepositie zetten

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Haak de grasopvangbox los, 🕮 5.2.2.
- Open het batterijvak, 🕮 14.6.1.1.



- Haal de batterij (1) voor de helft uit het batterijvak en kantel deze naar de zijkant.
- Breng de batterij (1) omlaag en leg deze neer.
  De batterij is veilig in de montagepositie.

14.6.2.2 Batterij uitbouwen

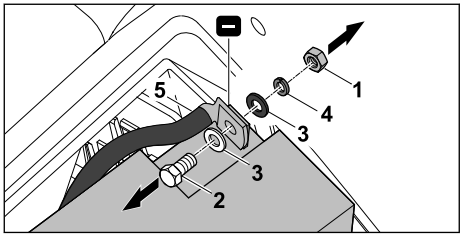
LET OP

De batterij is onderhoudsvrij.

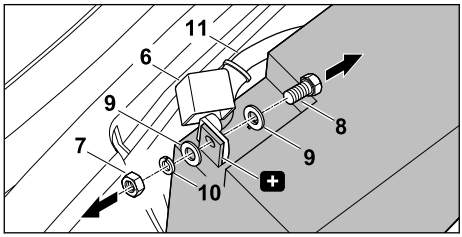
- Bouw de batterij alleen uit als deze beschadigd is, als de zitmaaier langere tijd wordt opgeborgen of wanneer deze wordt afgevoerd.

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.

- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Haak de grasopvangbox los, 🕮 5.2.2.
- Open het batterijvak, 🕮 14.6.1.1.
- Zet de batterij in de montagepositie, 🕮 14.6.2.1.



- Plaats 2 moersleutels op de moer (1) en bout (2) op de minpool van de batterij.
- Draai de moer (1) los en houd deze met de tweede moersleutel tegen.
- Draai de moer (1) er volledig uit.
- Neem de moer (1), bout (2), ringen (3) en veerring (4) weg.
- Verwijder de zwarte kabel (5) van de minpool van de batterij.
  De minpool is afgeklemd.



- Neem de afdekkap (6) van de pluspool van de batterij weg.
- Plaats 2 moersleutels op de moer (7) en bout (8) op de pluspool van de batterij.
- Draai de moer (7) los en houd deze met de tweede moersleutel tegen.
- Draai de moer (7) er volledig uit.
- Neem de moer (7), bout (8), ringen (9) en veerring (10) weg.
- Verwijder de rode kabel (11) van de pluspool van de batterij.
  De pluspool is afgeklemd.
- Trek de batterij eruit.
- Breng de bouten, ringen, veerringen en moeren aan op de polen van de batterij om ze op te bergen.
- Berg de aansluitkabel van de batterij op in het batterijvak.
- Sluit het batterijvak, 🕮 14.6.1.2.

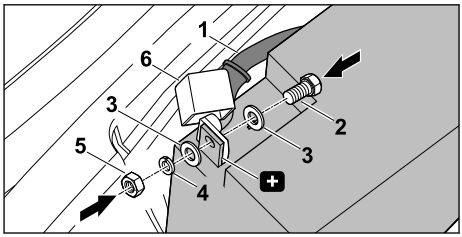
14.6.2.3 Batterij inbouwen

LET OP

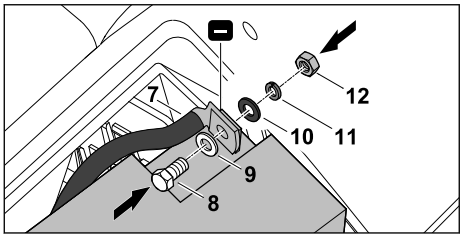
Als de batterij niet voldoende is opgeladen, kan de zitmaaier niet worden gestart.

- Controleer het laadniveau van de batterij met een daarvoor geschikte meter.
- Als de batterijspanning lager is dan 11,5 V: laad de batterij op met een geschikte acculader.

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Haak de grasopvangbox los, 🕮 5.2.2.
- Open het batterijvak, 🕮 14.6.1.1.
- Zet de batterij in de montagepositie, 🕮 14.6.2.1.
- Als de bouten, ringen, veerringen en moeren op de polen van de batterij zijn aangebracht om ze op te bergen: haal de bouten, ringen, veerringen en moeren van de polen van de batterij.



- Sluit de rode kabel (1) aan op de pluspool van de batterij.
- Steek de bout (2) door de ring (3).
- Steek de bout (2) en ring (3) door het boorgat van de aansluitkabel en het boorgat van de batterijpool.
- Plaats de ring (3) en veerring (4) vanaf de andere kant op de bout (2).
- Draai de moer (5) op de bout (2).
- Plaats 2 moersleutels op de moer (5) en bout (2).
- Draai de moer (5) vast met 6–8 Nm en houd deze met de tweede moersleutel tegen.
- Breng de afdekkap (6) over de volledige schroefverbinding aan.
  De pluspool is aangesloten.



- Sluit de zwarte kabel (7) op de minpool van de batterij aan.
- Steek de bout (8) door de ring (9), door het boorgat van de aansluitkabel en door het boorgat van de batterijpool.
- Plaats de ring (10) en veerring (11) vanaf de andere kant op de bout (8).
- Draai de moer (12) op de bout (8).
- Plaats 2 moersleutels op de moer (12) en bout (8).
- Draai de moer (12) vast met 6–8 Nm en houd deze met de tweede moersleutel tegen. De minpool is aangesloten.
- Til de batterij op.
- Kantel de batterij iets naar binnen toe.
- Breng de batterij gecontroleerd omlaag. De aansluitkabels zijn op de juiste manier in het batterijvak opgeborgen.
- Sluit het batterijvak, 🕮 14.6.1.2.

14.6.3 Accu laden

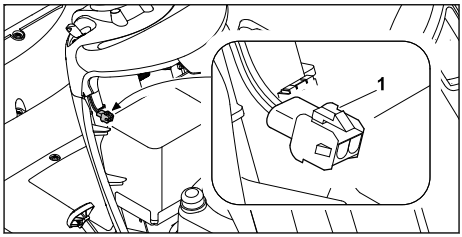
Batterij met laadstekker opladen

LET OP

Als de acculaders verkeerd worden gebruikt, kan dit schade aan de batterij of het elektrische systeem van de zitmaaier veroorzaken.

- Laad de batterij alleen op als deze is ingebouwd en alleen met de vermelde acculaders.
- Neem de handleiding van de acculader in acht.

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Haak de grasopvangbox los, 🕮 5.2.2.
- Open de motorkap, 🕮 14.2.1.



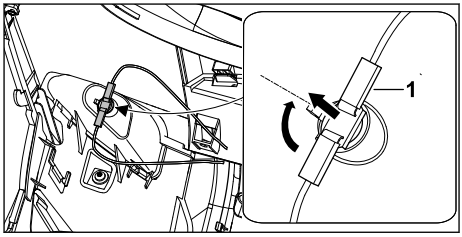
- Sluit de diagnose-acculader STIHL ADL 012 of een andere geschikte acculader aan op de laadstekker (1).

Batterij buiten de zitmaaier opladen

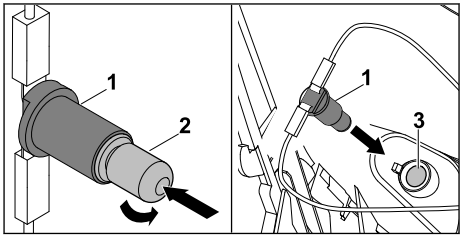
- Bouw de batterij uit, 🕮 14.6.2.2.
- Laad de batterij op met een geschikte acculader zoals in de handleiding van de acculader staat beschreven.

14.7 Lamp van de koplamp vervangen

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 🕮 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 🕮 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Open de motorkap, 🕮 14.2.1.



- Draai de fitting (1) 90° en trek deze eruit.



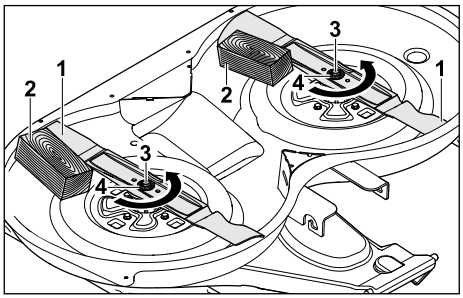
- Druk de lamp (2) in de fitting (1) en houd deze vast.
- Draai de lamp (2) eruit.
- Haal de lamp (2) uit de fitting (1).
- Druk een nieuwe lamp in de fitting en houd deze vast.

- Draai er een nieuwe lamp in.
  De lamp zit veilig in de fitting geklemd.
- Druk de fitting (1) in de koplampbehuizing (3).
- Sluit de motorkap, 📖 14.2.2.

14.8 Mes demonteren en monteren

14.8.1 Mes demonteren

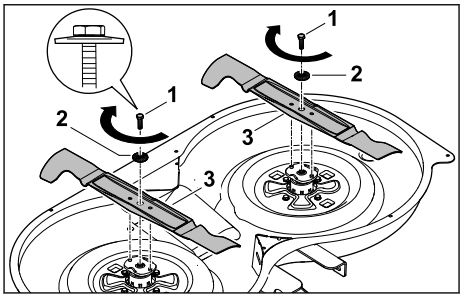
- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 📖 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 📖 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Haak de grasopvangbox los, 📖 5.2.2.
- Demonteer het maaiwerk, 📖 5.4.2.
- Het maaiwerk op geschikte, antislip houten blokken neerleggen.



- Blokkeer het mes (1) met een stuk hout (2).
- Draai de bout (3) eruit en neem deze met de ring (3) weg.
- Neem het mes (1) weg.
- Verwijder bout (2) en ring (3).
  Gebruik voor het monteren van de messen een nieuwe bout en een nieuwe ring.

14.8.2 Mes monteren

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 📖 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 📖 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Haak de grasopvangbox los, 📖 5.2.2.
- Demonteer het maaiwerk, 📖 5.4.2.
- Leg het maaiwerk op geschikte, antislip houten blokken.



- Steek de bout (1) door de ring (2).
- Breng boutborgvloeistof Loctite 243 aan op de schroefdraad van de bout (1).
- Plaats het mes (3) met de gebogen vleugels naar het maaiwerk wijzend zodanig dat de uitsteeksels op het bevestigingsvlak in de uitsparingen op het mes (3) grijpen.
- Breng de bout (1) samen met de ring (2) aan.
- Blokkeer het mes (3) met een stuk hout.
- Haal de bout (1) met 65–70 Nm aan.

14.9 Mes slijpen en uitbalanceren

Er is veel oefening voor nodig om de messen goed te slijpen en uit te balanceren.

STIHL raadt aan om de messen door een STIHL dealer te laten slijpen en uitbalanceren.

De actuele adressen van de dealers zijn bij de desbetreffende nationale STIHL vertegenwoordiging te vinden via www.stihl.com.

⚠ WAARSCHUWING

- De snijkanten van de messen zijn scherp. De gebruiker kan zich snijden.
  - Draag veiligheidshandschoenen van een slijtvast materiaal.

- Zet de zitmaaier op een vlakke ondergrond.
- Zet de motor uit, 📖 8.2.
- Activeer de parkeerrem, 📖 10.5.1.
- Neem de contactsleutel uit het contactslot en bewaar deze op een veilige plek.
- Demonteer het maaiwerk, 📖 5.4.2.
- Demonteer de messen, 📖 14.8.1.
- Slijp de messen. Let daarbij op de slijphoek en koel de messen.
  De messen mogen tijdens het slijpen niet blauw verkleuren.
- Controleer de messen, 📖 9.5.
- Monteer de messen, 📖 14.8.2.
- Monteer het maaiwerk, 📖 5.4.1.
- Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

15 Repareren

15.1 Zitmaaier repareren

De gebruiker kan de zitmaaier en messen niet zelf repareren.

- Als de zitmaaier of de messen beschadigd zijn: gebruik de zitmaaier of messen niet en neem contact op met een STIHL dealer.
- Als de waarschuwingsstickers onleesbaar of beschadigd zijn: laat de waarschuwingsstickers door een STIHL dealer vervangen.

16 Storingen opheffen

16.1 Storingen van de zitmaaier verhelpen

Storingen aan de motor

Storing	Oorzaak	Oplossing
De motor kan niet worden gestart, maar de startmotor draait hoorbaar.	De hendel voor gas staat in de stand "MIN".	Zet de hendel voor gas in de stand "MAX".
	De choke is niet ingeschakeld en de motor is koud.	Schakel de choke in.
	De brandstoftank is leeg.	Tank de zitmaaier vol.
	De brandstofkraan is gesloten.	Open de brandstofkraan.
	De brandstofleiding is verstopt of er zit slechte, vervuilde of oude brandstof in de tank.	► Controleer het brandstoffilter zoals in de handleiding van de motor staat beschreven. ► Gebruik recente loodvrije benzine van merkbrandstof. ► Als de storing nog steeds aanwezig is: neem contact op met een STIHL dealer.
	Het luchtfilter is vervuild.	Reinig of vervang het luchtfilter zoals beschreven in de handleiding van de motor.
	De bougie zit vol roet, is beschadigd of de afstand tussen de elektroden is onjuist.	► Reinig of vervang de bougie. ► Stel de afstand van de elektroden in.
	De bougiestekker is van de bougie afgekoppeld of de ontstekingskabel is niet goed op de stekker aangesloten.	► Sluit de bougiestekker aan. ► Controleer de verbinding tussen bougiekabel en stekker.
	De verbrandingskamer van de motor is door meerdere startpogingen met te veel brandstof gevuld.	► Draai de bougie los en droog de bougie. ► Zet de hendel voor gas op de stand "MIN" en activeer de startmotor meerdere keren terwijl de bougies zijn verwijderd. ► Draai de bougies erin en sluit de bougiestekker aan.
	De batterij is niet voldoende opgeladen.	► Meet de batterijspanning. ► Als de batterijspanning te laag is: laad de batterij op of vervang de batterij.
De motor kan niet worden gestart en de startmotor draait niet.	Een veiligheidsvoorziening blokkeert de startmotor.	Controleer de veiligheidsvoorzieningen.
	De batterij is niet aangesloten of verkeerd aangesloten.	Bouw de batterij in zoals in deze handleiding staat beschreven.
	De batterij is niet voldoende opgeladen.	► Meet de batterijspanning. ► Als de batterijspanning te laag is: laad de batterij op of vervang de batterij.
	De hoofdzekering is defect.	Laat de hoofdzekering door een STIHL dealer vervangen.
	De aardaansluiting is defect.	► Controleer of de minkabel goed op de batterij en op het chassis is aangesloten.

Storing	Oorzaak	Oplossing
		► Als de minkabel niet goed is aangesloten: sluit de minkabel aan.
	De startmotor is defect.	Laat de startmotor door een STIHL dealer vervangen.
De motor is moeilijk te starten of de motor levert weinig vermogen.	Er zit water in de brandstoftank en de carburateur of de carburateur is verstopt.	► Leeg de brandstoftank. ► Reinig de brandstofleiding en carburateur.
	De brandstoftank is vuil.	Neem contact op met een STIHL dealer.
	Het luchtfilter is vervuild.	Reinig of vervang het luchtfilter zoals beschreven in de handleiding van de motor.
	De bougie zit vol roet.	Reinig of vervang de bougie zoals in de handleiding van de motor staat beschreven.
	Het gras is te hoog of te vochtig.	Pas de snijhoogte en rijsnelheid aan de maai-omstandigheden aan.
De motor wordt erg warm.	Het oliepeil van de motorolie is te laag.	Vul motorolie bij of ververs deze zoals in de handleiding van de motor beschreven staat.
	De koelvinnen zijn vuil.	Reinig de zitmaaier.
	De V-riem is versleten.	Neem contact op met een STIHL dealer.
De motor slaat af bij het aankoppelen van het maaiwerk.	De gebruiker zit niet of niet goed op de bestuurdersstoel.	Ga op de bestuurdersstoel zitten of ga anders zitten.
	Het maaiwerk of uitwerpkanaal is verstopt.	Reinig de zitmaaier.
	De contactschakelaars van de grasopvangbox of het uitwerpkanaal zijn niet ingeschakeld of defect.	► Monteer de grasopvangbox. ► Controleer of het uitwerpkanaal goed zit. ► Als de storing nog steeds aanwezig is: neem contact op met een STIHL dealer.
	De zitcontactschakelaar of de bijbehorende kabels zijn defect.	Neem contact op met een STIHL dealer.
Als de bestuurdersstoel wordt verlaten, gaat de motor uit.	De parkeerrem is niet geactiveerd.	Activeer de parkeerrem.
	De messen zijn aangekoppeld.	Koppel de messen los voordat u de bestuurdersstoel verlaat.
De motor slaat af of kan niet worden gestart.	De batterijspanning is te laag. De batterij is defect of wordt niet opgeladen.	► Probeer niet meer om de motor te starten. ► Accuspanning controleren. ► Controleer de zekeringen. ► Controleer of er sprake is van corrosie bij de aansluitingen van de batterij en of deze stevig vastzitten. ► Controleer of er vloeistoffen uit de batterij lekken. ► Laad de batterij op. ► Als de batterij defect is: vervang de batterij.
De motor wordt na 3 seconden uitgeschakeld.	De motoroliedruk is te laag.	► Probeer niet meer om de motor te starten. ► Visuele controle op olielekkage bij de verbrandingsmotor. ► Controleer het oliepeil en vul, indien nodig, motorolie bij. ► Als de storing nog steeds aanwezig is: gebruik de zitmaaier niet en neem contact op met een STIHL dealer.

Storingen aan de zitmaaier

Storing	Oorzaak	Oplossing
De zitmaaier rijdt niet.	De transmissie is losgekoppeld.	Koppel de transmissie aan.

Storing	Oorzaak	Oplossing
De zitmaaier trilt sterk.	De V-riem van de transmissie is versleten, beschadigd of losgehaakt.	Neem contact op met een STIHL dealer.
	De spie bevindt zich niet in de groef van de achteras.	► Monteer en demonteer de achterwielen zoals in deze handleiding staat beschreven. ► Als de spie ontbreekt: neem contact op met een STIHL dealer.
	De messen zijn beschadigd of zijn uit balans.	► Controleer de messen. ► Als de messen uit balans zijn: slijp de messen. ► Als de messen beschadigd zijn: laat de messen door een STIHL dealer vervangen.
	De messen zijn niet goed gemonteerd.	Monteer de messen zoals in deze handleiding staat beschreven.
	De V-riem of tandriem van het maaiwerk is beschadigd.	Neem contact op met een STIHL dealer.
	De bevestiging van de motor zit los.	Draai de bevestigingsbouten van de motor aan.

Storingen aan het maaiwerk

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het gras wordt niet netjes afgesneden of het gras wordt geel.	Het mes is stomp of versleten.	Slijp het mes of vervang het.
	De rijsnelheid is te hoog.	Verlaag de rijsnelheid.
	De hendel voor gas staat niet in de stand "MAX".	Zet de hendel voor gas in de stand "MAX".
	De positie van het maaiwerk is niet goed.	► Controleer het maaiwerk. ► Als de positie van het maaiwerk niet goed is: neem contact op met een STIHL dealer.
	Het uitwerpkanaal is verstopt of het maaiwerk is vuil.	Reinig de zitmaaier.
Het uitwerpkanaal is verstopt.	De messen zijn beschadigd of versleten.	Slijp het mes of vervang het.
	Het maaiwerk of het uitwerpkanaal is vuil.	Reinig de zitmaaier.
	Het gras is te hoog of te vochtig.	► Verlaag de rijsnelheid. ► Maai het grasveld in 2 stappen: – Maai het grasveld met de hoogste snijhoogte. – Maai het grasveld met de gewenste snijhoogte.
	De niveausensor is verkeerd ingesteld.	Trek de niveausensor er verder uit.
	De bandenspanning is niet goed.	Controleer de bandenspanning.
	De positie van het maaiwerk is niet goed.	Controleer de positie van het maaiwerk.
	De hendel voor gas staat niet in de stand "MAX".	Zet de hendel voor gas in de stand "MAX".
De grasopvangbox wordt niet volledig gevuld.	De niveausensor is niet goed ingesteld.	Stel de niveausensor in.
	Het uitwerpkanaal, het maaiwerk of de luchtgaten op de grasopvangbox zijn verstopt of vuil.	Reinig de zitmaaier.

Storing	Oorzaak	Oplossing
	De messen zijn beschadigd of versleten.	Vervang of slijp de messen.
	Het gras is te hoog of te vochtig of de gekozen snijhoogte is te laag.	► Verlaag de rijsnelheid. ► Maai het grasveld in 2 stappen: – Maai het grasveld met de hoogste snijhoogte. – Maai het grasveld met de gewenste snijhoogte.
De niveausensor werkt niet goed.	De niveausensor is vuil.	Reinig de niveausensor.
	De niveausensor is niet goed ingesteld.	Stel de niveausensor in.
	De rijsnelheid is te hoog.	Verlaag de rijsnelheid.
De messen zijn aangekoppeld, maar draaien niet.	De veiligheidsvoorzieningen voorkomen dat de messen worden ingeschakeld.	Controleer of de zitmaaier zich in een veilige staat bevindt.
	De V-riem van het maaiwerk is versleten, losgehaakt of beschadigd.	Neem contact op met een STIHL dealer.
De messen worden bij het achteruit rijden losgekoppeld.	Het achteruit maaien is niet vrijgegeven.	Geef het achteruit maaien vrij, 🕮 10.4.3.

Geluidssignalen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Er klinkt een continu geluidssignaal.	Er is sprake van een defect in de elektronica of de batterij.	► Draai de contactsleutel naar de stand "Motor uit". ► Controleer of de batterij goed is ingebouwd. ► Als de klemmen op de verkeerde polen zijn aangebracht: bouw de batterij in zoals in deze handleiding staat beschreven. ► Als de batterij goed is aangesloten en de storing is nog steeds aanwezig: er is sprake van een defect in de elektronica. Gebruik de zitmaaier niet en neem contact op met een STIHL dealer.
	De grasopvangbox is vol.	Leeg de grasopvangbox.

17 Technische gegevens

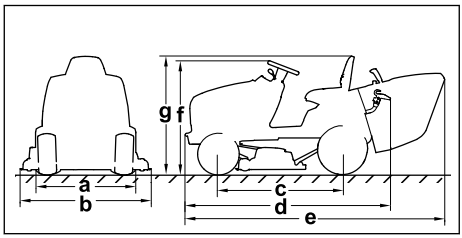
17.1 Zitmaaier STIHL RT 5097.1 Z

Motor
- Motortype: EVC 7000
- Cilinderinhoud: 635 cm³
- Vermogen (P): 12,2 kW (16,6 pk) bij 2700/min
- Toerental (n): 2700/min
- Maximale inhoud brandstoftank: 9 l

Batterij en elektriciteit
- Accutype: lood-gel
- Nominale spanning batterij: 12 V
- Zekering oplader: 15 A
- Zekering elektriciteit: 10 A
- Hoofdzekering: 150 A
- Minimale spanning batterij: 11,5 V
- Lamp voor koplamp: 12V 6W BA9s

Apparaat
- Maximale rijsnelheid vooruit:
  - 8,6 km/u
- Maximale rijsnelheid achteruit:
  - 4,4 km/u
- Gewicht (m) met lege grasopvangbox en inclusief maaiwerk:
  - 236 kg
- Maximumcapaciteit van de grasopvangbox: 250 l
- Snijbreedte: 95 cm
- Bandenmaten voor: 15x6.00-6
- Bandenspanning voor: 0,8–1,0 bar
- Bandenmaten achter: 18x8.50-8
- Bandenspanning achter: 0,6–0,8 bar
- Maximale belasting op de koppeling: 40 kg
- Maximale treklast: 40 kg

Afmetingen apparaat



a = 96,8 cm, b = 100,6 cm, c = 125 cm,
d = 206 cm, e = 241,6 cm, f = 111 cm,
g = 115 cm

17.2 Mes

– Minimumdikte a: 2,5 mm
– Minimumbreedte b: 56 mm
– Slijphoek c: 30°

17.3 Geluids- en trillingswaarden

STIHL adviseert een gehoorbeschermer te dragen.

RT 5097.1 Z

– Geluidsdrukniveau L_{pA} gemeten volgens EN ISO 5395-3: 86 dB(A)
  Onzekerheid K_{pA}: 2 dB(A)
– Gegarandeerd geluidsvolume L_{WAd} conform 2000/14/EG: 100 dB(A)
– Trillingswaarde a_w stoel, gemeten volgens EN ISO 5395-3: 0,98 m/s²
  Onzekerheid K_w: 0,98 m/s².
– Trillingswaarde a_{hw} stuur, gemeten volgens EN ISO 5395-3: 2,2 m/s²
  Onzekerheid K_{hw}: 2,2 m/s².
– Trillingswaarde p_F stuur berekend conform EN ISO 5349-3: 16 m/s²
  Onzekerheid K_p: 8 m/s².

Informatie over het voldoen aan de EG-richtlijn 2002/44/EG inzake trillingen is te vinden op www.stihl.com/vib.

17.4 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH-voorschrift is onder www.stihl.com/reach weergegeven.

18 Onderdelen en toebehoren

18.1 Onderdelen en toebehoren

STIHL Deze symbolen kenmerken de originele STIHL onderdelen en het originele STIHL toebehoren.

STIHL adviseert alleen originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren te gebruiken.

Reserveonderdelen en toebehoren van andere fabrikanten kunnen door STIHL wat betreft betrouwbaarheid, veiligheid en geschiktheid ondanks continue marktobservatie niet worden beoordeeld en STIHL kan ook niet borg staan voor het gebruik ervan.

Originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren zijn leverbaar via de STIHL dealer.

18.2 Belangrijke reserveonderdelen

– Mes rechts: 6160 702 0105
– Mes links: 6160 702 0100
– Messenschroef: 9010 345 2430
– Ring: 0000 702 6600

19 Milieuverantwoord afvoeren

19.1 Zitmaaier en batterij afvoeren

Informatie over het afvoeren is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Batterijen kunnen worden ingeleverd bij een STIHL dealer.

Onjuiste verwijdering kan de gezondheid schaden en het milieu belasten.

- Breng de STIHL producten inclusief verpakking naar een geschikt inzamelpunt voor recycling overeenkomstig de plaatselijke voorschriften.
- Maak het product onbruikbaar voordat u het afvoert.
  De batterij, contactsleutel en ontstekingskabel zijn verwijderd.
- De batterij moet apart van het product worden afgevoerd.
- Voer het apparaat niet bij het huisvuil af.

20 EU-conformiteit

De EU-Conformiteitsverklaring staat op stihl.link/compliance ter beschikking.

Een formulier voor het melden van Security-zwakpunten en verdere informatie staat op vdp.stihl.com ter beschikking.

21 Adressen

21.1 Fabrikant

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Österreich

21.2 Adressen

www.stihl.com



www.stihl.com



0478-192-9617-C